



Münzen aus der Welt der Antike
Die Sammlung Kochs, Bonn, u. a.

AUKTION 226
11. März 2013 in Osnabrück



Titelfoto (Nr. 857)

MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

**Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180,
für Commodus.**

A-Aureus, 175/176, Rom; 7,04 g.
BMC 641; Calico 2220; Coh. 1; RIC 604.

AUKTION 226



Münzen aus der Welt der Antike Die Sammlung Kochs, Bonn, u. a.

ZEIT	Montag, 11. März 2013 09.30 Uhr - 13.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.30 Uhr
ORT	Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück, Natruper-Tor-Wall 1
AUKTIONS-TELEFON	+49 (0)541 60 96 633
AUKTIONS-FAX	+49 (0)541 60 96 634

Auktionen 226-231, 11. - 16. März 2013

11. MÄRZ 2013	Auktion 226 Münzen aus der Welt der Antike Die Sammlung Kochs, Bonn, u. a.
	Auktion 227 Ausgewählte Münzen des Mittelalters Die Sammlung Dr. Edoardo Curti
12./13. MÄRZ 2013	Auktion 228 Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit
13./14. MÄRZ 2013	Auktion 229 Köln, das Rheinland und Westfalen Nürnberg und Franken Zwei bedeutende Spezialsammlungen, u. a.
14. MÄRZ 2013	Auktion 230 Goldprägungen Die Sammlung Vogel, Teil 5, u. a.
15. MÄRZ 2013	Deutsche Münzen ab 1871 Russische Münzen und Medaillen
16. MÄRZ 2013	Auktion 231 The Sultan Collection, Part 3 Münzen des Ottomanischen Reiches, Teil 3

Auktion 226

Münzen aus der Welt der Antike
Die Sammlung Kochs, Bonn, u. a.

Auktion 227

Ausgewählte Münzen des Mittelalters
Die Sammlung Dr. Edoardo Curti

Auktion 228

Münzen und Medaillen
aus Mittelalter und Neuzeit

Auktion 229

Köln, das Rheinland und Westfalen
Die Sammlung eines rheinischen Numismatikers, u. a.

Nürnberg und Franken

Eine bedeutende Spezialsammlung, u. a.

Auktion 230

Goldprägungen
Die Sammlung Vogel, Hamburg, Teil 5, u. a.

Deutsche Münzen ab 1871

Russische Münzen und Medaillen

Auktion 231

The Sultan Collection, Part 3
Münzen des Ottomanischen Reiches, Teil 3

Zeitplan/Timetable**Montag, 11. März 2013**

09.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 1 bis Nr. 718

Kelten, Griechen, Römische Republik,
Imperatorische Prägungen

14.00 Uhr - 16.30 Uhr

Nr. 719 bis Nr. 1255

Römische Kaiserzeit, Völkerwanderung,
Byzanz, Kreuzfahrer, Orientalen

16.30 Uhr - 19.00 Uhr

Nr. 2001 bis Nr. 2462

Dienstag, 12. März 2013

09.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 2501 bis Nr. 3206

Europa: Albanien - Niederlande

14.00 Uhr - 19.00 Uhr

Nr. 3207 bis Nr. 4128

Europa: Norwegen - Zypern, Übersee,
Habsburgische Erblande,
Deutschland: Anhalt - Bayern

Mittwoch, 13. März 2013

09.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 4129 bis Nr. 4797

Deutschland: Brandenburg-Preußen - Rostock

14.00 Uhr - 16.30 Uhr

Nr. 4798 bis Nr. 5220

Deutschland: Sachsen - Württemberg,
Medaillen, Papiergeld, Münzwaagen, Lots

16.30 Uhr - 18.30 Uhr

Nr. 5501 bis Nr. 5837

Köln, Aachen - Speyer

Donnerstag, 14. März 2013

09.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 5838 bis Nr. 6332

Trier – Worms, Bentheim – Westphalen
Sammlung Nürnberg und Franken

14.00 Uhr - 19.00 Uhr

Nr. 6501 bis Nr. 7553

Freitag, 15. März 2013

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 7554 bis Nr. 8114

14.00 Uhr - 18.30 Uhr

Nr. 8115 bis Nr. 8707

Samstag, 16. März 2013

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 9001 bis Nr. 9663

Orhân ibn 'Utmân - Murâd III. ibn Selîm I.

14.00 Uhr - 15.30 Uhr

Nr. 9664 bis Nr. 9956

Muhammad III. ibn Murâd III. - Muhammad IV.
ibn Ibrâhîm, Kupfermünzen, Gegenstempel, Waagen

Sehr geehrte Münzfreunde,

das Interesse für historische Münzen und Medaillen ist unverändert stark, wie unsere Auktionen am 31. Januar 2013 in Berlin gezeigt haben. Sie als unsere Kunden haben dazu beigetragen, dass zahlreiche Raritäten, u. a. aus der Sammlung Friedrich Popken und der Pommernsammlung von Prof. Helmut Hahn, erfolgreich versteigert werden konnten.

Für Ihr Vertrauen danke ich Ihnen sehr und freue mich, dass Sie die Arbeit und das Engagement unserer Mitarbeiter schätzen.

Es wurde in der Presse bereits angekündigt, dass die ermäßigte Mehrwertsteuer auf Münzen in Höhe von 7 % im Zuge der Harmonisierung innerhalb der Europäischen Union zukünftig wegfallen wird.

Sie als Sammler muss das aber nicht beunruhigen, denn das Aufgeld einschließlich Mehrwertsteuer von bisher 23 % bleibt für Sie unverändert bestehen. Dies gilt für unsere Kunden in Deutschland und allen Ländern der Europäischen Union (Kunden in Drittländern wie z. B. Norwegen, Russland, Schweiz, USA zahlen ein Aufgeld von 20 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden).

Die Beibehaltung des Aufgeldes ist möglich, weil zukünftig durch Anwendung der sogenannten Differenzbesteuerung nur unsere Marge (bestehend aus Aufgeld und Einlieferungsprovision) mit dem zur Zeit gültigen Mehrwertsteuer-Satz von 19 % besteuert wird. Für das Jahr 2013 gibt es allerdings neben der Differenzbesteuerung immer noch den ermäßigten Steuersatz von 7 %. Anlagegold-Münzen und Goldbarren sind wie bisher steuerfrei.

Ich bedanke mich für Ihr Interesse und wünsche Ihnen viel Freude beim Studium unserer Auktionskataloge.

Mit herzlichen Grüßen,



Fritz Rudolf Künker

Dear Coin Enthusiasts,

Interest in historical coins and medals is as strong as ever, as our auctions on January 31st, 2013 in Berlin showed. As our customers, we thank you sincerely: you helped make it possible to successfully auction countless rarities, including rarities from the collection of Friedrich Popken and the Pomerania collection of Prof. Helmut Hahn.

I thank you sincerely for your trust, and I am very happy that you appreciate the work and commitment of our employees.

It has been announced in the press that the reduced value-added tax on coins, currently at 7 %, will, in the future, be eliminated in line with the harmonization taking place in the European Union.

As a collector, however, you should not be worried by this, because the current surcharge – including value-added tax – of 23 % will remain unchanged for you. This applies for our customers in Germany and all countries of the European Union (customers in other countries such as Norway, Russia, Switzerland and the USA will pay a surcharge of 20 % when we export the coins).

The retention of the surcharge is possible because in the future, due to the application of the so-called “discrepancy-taxing”, only our margin (consisting of surcharge and deposit commission) will be taxed at the current value-added tax rate of 19 %. For the year 2013, however, in addition to the discrepancy-taxing the reduced tax rate of 7 % will remain in effect. Investment gold coins and gold ingots will continue to be tax-free.

I thank you for your interest, and wish you an enjoyable experience in perusing our auction catalog.

Best Wishes,





KUENKER.DE
SIXBID.COM
EXPERTS IN NUMISMATIC AUCTIONS



Hauptsitz in Osnabrück

Besichtigung/On View

Die Besichtigung des Auktionsgutes kann nach vorheriger telefonischer Absprache erfolgen. Unser besonderer Service anlässlich der **Numismata München 2013**: Besichtigung am Freitag, 1. März 2013, und Samstag, 2. März 2013, jeweils von 9.30 – 18.00 Uhr in unseren Münchner Büroräumen am Maximiliansplatz 12a. Am Sonntag, 3. März 2013, kann die Besichtigung nur nach vorheriger Vereinbarung erfolgen.

Auction lots may be viewed by appointment only. Special service for our customers participating in the **Numismata Munich 2013**: auction lot viewing is possible in our Munich office at Maximiliansplatz 12a on Friday, March 1st, and Saturday, March 2nd, from 9.30 AM to 6.00 PM. On Sunday, March 3rd, auction lot viewing is possible by appointment only.

Online-Katalog/Online Catalogue

Betrachten Sie unsere Auktionskataloge im Internet! Unter www.kuenker.de und www.sixbid.com haben Sie die Möglichkeit, Abbildungen zu vergrößern, Ihre Gebote direkt abzugeben und die Ergebnisse der Auktionen abzurufen.

Please browse our auction catalogues at www.kuenker.com or at www.sixbid.com! You will have the possibility to zoom all images, to place your bids and to view all auction results online.

Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit neun eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

We are now represented with nine locations in Germany and Europe so that we can also provide you the best service in your vicinity. Our local services:

- You always have a point of contact nearby.
- You can directly consign or sell your coins, collect purchases and receive by appointment payment for consignments.
- You can have our cooperation partner represent you at our auctions.

OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
 Gutenbergstraße 23, 49076 Osnabrück

Tel. +49 (0)541 96 20 20, E-Mail: service@kuenker.de

USt-IdNr./VAT-No: DE256270181



Dr. Hubert Ruß



Frank Richardsen

Standorte/Locations

MÜNCHEN

Künker Numismatik AG

Löwengrube 12, 80333 München

Dr. Hubert Ruß

Tel. +49 (0)89 242 198 38, service@kuenker-numismatik.de

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Maximiliansplatz 12a, 80333 München

Frank Richardsen

Tel. +49 (0)89 242 16 990, frank.richardsen@kuenker.de

BERLIN

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Poststraße 22, 10178 Berlin-Mitte

Wollankstraße 117, 13187 Berlin-Pankow

Michael Otto

Tel. +49 (0)30 247 248 91, michael.otto@kuenker.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe

Roland Trampe

Tel. +49 (0)541 96 20 20, roland.trampe@kuenker.de

KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber

Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz

Michael Autengruber

Tel. +49 (0)7531 28 44 69, michael.autengruber@kuenker.de

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov

17. Listopadu 18, 66902 Znojmo, Tschechische Republik

Petr Kovaljov

Tel. +42 (0)603 81 10 31, petr.kovaljov@kuenker.de

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG

Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz

Ulf Künker

Tel. +41 (0)44 225 40 90, zuerich@kuenker.de

MOSKAU

Künker Moskau, c/o Russian Coin Co. Ltd.

Lyalin pereulok dom 9, str. 1, of. 3, 105062 Moskau, Russland

Aleksey Onchukov

Tel. +7 (495) 589 56 10, aleksey.onchukov@kuenker.de



Michael Otto



Roland Trampe



Michael Autengruber



Petr Kovaljov



Aleksey Onchukov

DEUTSCH



Ulrich Künker
Leiter Kundenbetreuung



Barbara Westmeyer
deutschsprachige Kundenbetreuung

Telefon: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
Gebührenfrei: 0800 58 36 537
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Montag–Donnerstag 8.30–17.00 Uhr
Freitag 8.00–15.30 Uhr

Was ist für Ihre schriftliche Auktionsteilnahme besonders wichtig?

- Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen. Das beiliegende Formular erleichtert Ihnen die Abgabe eines schriftlichen Gebots. Gerne nehmen wir Ihre Gebote per Post, Fax oder Email entgegen.
- Wenn Sie noch nicht bei uns gekauft haben, bitten wir Sie, uns als Referenz eine Münzhandlung anzugeben, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen.
- Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus.

Sie möchten telefonisch an der Auktion teilnehmen?

Die telefonische Teilnahme an der Auktion ist bei uns selbstverständlich möglich. Wir rufen Sie während der Auktion gerne an und helfen Ihnen, die gewünschten Stücke zu ersteigern. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

- Telefonisches Bieten ist nur bei Losen mit einer Taxe von mind. € 500,- möglich.
- Bitte teilen Sie uns mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit, zu welchen Stücken Sie anrufen werden möchten.
- Bitte achten Sie darauf, dass Sie erreichbar sind, wenn Ihre Stücke versteigert werden. Der Zeitplan in diesem Katalog hilft Ihnen dabei, den Zeitpunkt der Versteigerung abzuschätzen.
- Wir empfehlen, zusätzlich zu Ihrem Anrufwunsch auch ein Gebotslimit abzugeben, damit wir für Sie auch dann bieten können, falls die Verbindung nicht zustande kommt.
- Bitte beachten Sie, dass telefonisches Bieten eine unsichere Variante der Auktionsteilnahme sein kann. Wir können keine Garantie für das Zustandekommen der telefonischen Verbindung übernehmen. Wenn Sie sicher gehen wollen, besuchen Sie bitte unsere Auktion persönlich oder geben Sie uns ein schriftliches Gebot.

Was passiert nach der Auktion?

- Der Versand der Auktionsware startet sofort nach Beendigung der Auktion und dauert in der Regel 8 Tage.
- Alle Kunden, die an unserer Auktion schriftlich teilgenommen haben, erhalten innerhalb von 2 Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
- Alle Ergebnisse sind spätestens einen Tag nach Auktionsende auf unserer Internetseite verfügbar.

Sie möchten Ihre Münzen in unsere Auktion einliefern?

Sollten Sie sich zum Verkauf Ihrer Münzen entschlossen haben, kommen Sie zu uns. Seit 1985 beweisen wir mit derzeit 4 Auktionsterminen und ca. 15 Katalogen pro Jahr unsere Kompetenz und Zuverlässigkeit. Wichtige Informationen für Sie im Überblick:

- Ihre Münzen werden von unseren Experten nach neuestem numismatischem Standard bestimmt und in hochwertigen Farbkatalogen präsentiert.
- Wir verfügen mit mehr als 10.000 Kunden über eine der besten Kundendateien weltweit. Im Durchschnitt verkaufen wir mehr als 95 % der Stücke einer Auktion, nicht selten erzielen wir dabei Rekordzuschläge. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
- Ab der Übergabe an uns sind Ihre Münzen mit dem doppelten Schätzwert versichert. Unsere Kundenbetreuung bespricht gerne mit Ihnen wie Ihre Stücke sicher zu uns gelangen können.
- Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort nach der Übernahme quittiert. Spätestens 5 Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Stücke inkl. Katalognummern und Schätzpreisen.
- Unmittelbar nach der Auktion erhalten Sie die Ergebnisliste und können dann alle erzielten Preise feststellen. Den Auktionserlös erhalten Sie innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion.

Important facts for a written participation in the auction

- Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we receive your instructions only shortly before the auction. The enclosed form should make it simple for you to submit a written bid, you may send your bids by mail, fax or e-mail.
- If you are a new customer who has not yet purchased from us, we do request references. Please name a coin dealer with whom you have already done business.
- The genuineness of all objects sold is warranted beyond the statutory length of time.

Do you wish to participate by telephone?

You are welcome to participate in our auction by telephone. We are glad to call you during the auction and to assist you in bidding for your items. Please take notice of the following conditions:

- Telephone bidding is accepted exclusively on lot numbers with estimates at 500 Euro or above.
- Please inform us at least 48 hours in advance if you wish to register for telephone bidding, even for single lots. We do need 48 hours to schedule all incoming requests.
- Please be available, when your lots will be sold. The time schedule in the catalogue will help you to estimate the approximate time when your items are going to be sold.
- When you register for telephone bidding, we recommend to leave a written bid in addition. This bid will only be executed, should the telephone bidding be interrupted or not be achieved.
- Please be aware that telephone bidding is a risky way of participation in our auction. We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved. We advise you to attend the auction in person or to send written bids.

What occurs after the auction?

- The shipment of all auction goods starts immediately after the completion of the entire auction week and it usually takes 8 days to be completed.
- All auction results are available on our website one day after the end of the auction week.
- All clients who submitted bids for the auction will automatically receive the list of auction results free of charge within two weeks after the end of auction.

Do you wish to consign your coins to our auction?

Should you decide to sell your coins, we are ready to assist you. Since 1985 we have earned our bona fides in conducting over 4 auctions and in publishing 15 catalogues per year. In the following you will find the most important information on consigning:

- We guarantee the professional handling of your consignment following the latest numismatic level of expertise including its presentation in colour catalogues of outstanding quality.
- We possess one of the best customer lists worldwide. On average we sell more than 95% of all items in our auction, and it is not unusual for us to achieve record hammer prices for lots submitted. Unsold items incur no fees.
- Once the coins are consigned they are covered by our insurance at double the estimate. Upon consultation with our customer service we try to advise you on the safest way of shipping for your coins.
- Your delivery will be confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you will receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers and descriptions.
- Within a week of the end of auction, you will receive a list of auction results in order to see what prices were reached for each individual lot. As a consignor, you will receive the auction proceeds within 45 days after the end of auction.

ENGLISH



Nadine Zuber
English, Deutsch



Marion Künker
English, Deutsch

Phone: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Website: www.kuenker.com

Monday–Thursday 8.30 AM–5 PM
Friday 8 AM–3.30 PM

FRANCAIS



Alexandra Elflein, M.A.
Français, Deutsch, English, Italiano



Kmar Chachoua
Français, Deutsch, English, Arabic

Tél. +49 (0)541 96 20 20
Facs. +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Site: www.kuenker.de

Lundi à Jeudi de 8h30 à 17h00
Vendredi de 8h00 à 15h30

Votre participation par écrit – Les points essentiels

- Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Vous pouvez nous envoyer vos ordres par la poste, par fax ou par e-mail.
- Si vous n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, nous vous prions de nous indiquer une ou deux références d'autres maisons numismatiques où vous avez déjà acheté.
- L'authenticité des pièces vendues est garantie même au-delà des délais légaux.

Vous voulez participer par téléphone?

La participation par téléphone est bien sûr possible. Nous vous appelons volontiers pour vous aider à acquérir les pièces voulues. Pour des raisons d'organisation veuillez noter les points suivants:

- La participation par téléphone est possible seulement pour les lots estimé à plus de 500 Euros chacun.
- Veuillez nous informer au moins 48 heures avant la vente de la liste des pièces pour lesquelles vous voudriez être appelé.
- Veuillez prendre soin d'être joignable quand vos pièces seront mises en vente. L'ordre de vente dans ce catalogue vous aidera à estimer l'heure de la vente.
- Vue les risques de la participation téléphonique, nous vous recommandons néanmoins d'indiquer une limite maximale pour chaque lot, pour que nous puissions enchérir pour vous, même si la communication téléphonique serait interrompue ou ne pourrait pas être établie.
- La participation par téléphone présente des risques, et nous déclinons toute responsabilité dans le cas où la communication téléphonique serait interrompue, ou bien ne pourrait être établie.

Ce qui se passe après la vente

- L'expédition des biens va commencer immédiatement après la fin de la vente complète, et prend généralement 8 jours.
- Tous les clients qui ont participé à l'une de nos ventes aux enchères recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines qui suivent.
- Les résultats seront disponibles sur notre site internet, au plus tard un jour après la fin de la vente.

Vous voulez confier vos monnaies pour nos ventes aux enchères?

Contactez nous si vous envisagez de vendre vos pièces. Notre compétence et fiabilité est prouvée depuis 1985 par actuellement 4 ventes aux enchères et environ 15 catalogues par an. Le plus important pour vous est que:

- Vos pièces seront décrites par notre équipe d'experts selon les standards numismatiques les plus récents, et elles seront présentées dans des catalogues de haute qualité en couleurs.
- Nous avons un des meilleurs fichiers-clientèle du monde avec plus de 10.000 clients. Nous vendons en moyenne plus de 95% de la vente aux enchères, et obtenons souvent des prix records. Les monnaies invendues n'encourent aucun frais.
- Notre service clientèle est disponible pour vous conseiller pour l'envoi de vos pièces, et dès leur réception vos pièces seront assurées pour le double de la valeur d'estimation.
- Vous recevrez une liste détaillée des pièces fournies au moment de la prise en charge puis, au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez leur liste exacte avec les numéros de catalogue correspondants.
- Immédiatement après la vente aux enchères, vous recevrez la liste des résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus. Vous recevrez le produit de la vente dans les 45 jours après les enchères.

I punti più importanti per la Sua partecipazione per iscritto

- La preghiamo di farci pervenire i Suoi ordini al più presto possibile. Se i Suoi ordini ci arrivano poco prima dell'inizio dell'asta possono verificarsi errori. Il formulario allegato Le faciliterà l'invio dei Suoi ordini per iscritto. Ci può far pervenire i Suoi ordini per posta, per fax o per email.
- Se non ha mai acquistato presso di noi, La preghiamo di volerci indicare a titolo di riferimento il nome di uno o due commercianti numismatici presso i quali è già cliente.
- L'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene garantita anche oltre i termini previsti dalla legge.

Desidera partecipare telefonicamente alla nostra asta?

La partecipazione telefonica è naturalmente da noi possibile. La chiameremo durante l'asta e La assisteremo volentieri per ottenere l'aggiudicazione dei pezzi desiderati. Per motivi di organizzazione La preghiamo di voler tenere conto dei seguenti punti:

- La partecipazione telefonica è possibile solo per lotti stimati con almeno 500,- € l'uno.
- La preghiamo di volerci comunicare almeno 48 ore prima dell'inizio dell'asta per quali pezzi desidera essere chiamato.
- La preghiamo di aver cura di essere raggiungibile telefonicamente al momento in cui vengono messi all'asta i pezzi che Le interessano. Lo schema orario in catalogo La aiuterà a stimare a che ora verranno messi all'asta i pezzi che Le interessano.
- Consigliamo di indicare sempre assieme alla richiesta di partecipazione telefonica anche un importo massimo, per permetterci di fare per Lei l'offerta anche nel caso in cui la telefonata non fosse possibile.
- La partecipazione telefonica è un modo incerto di partecipare alle aste. Non assumiamo nessuna responsabilità se per esempio la linea telefonica è occupata o interrotta o se Lei non sarà raggiungibile per altri motivi.

Cosa succede dopo l'asta?

- La spedizione del materiale d'asta comincia subito dopo la fine dell'intera asta e termina normalmente entro 8 giorni.
- Tutti i clienti che hanno partecipato all'asta ricevono entro 2 settimane dopo l'asta la lista dei prezzi di realizzo.
- I prezzi di realizzo sono visionabili sul nostro sito internet al più tardi un giorno dopo la fine dell'intera asta.

Vuole consegnarci le Sue monete per una nostra asta?

Ci contatti se ha deciso di vendere le Sue monete. Dal 1985 la nostra competenza ed affidabilità è dimostrata da attualmente 4 aste e circa 15 cataloghi all'anno. Quali sono i punti di maggior importanza per Lei:

- Le Sue monete vengono valutate dal nostro staff di esperti secondo i più attuali standard numismatici e vengono presentati in cataloghi di alto valore a colori.
- Con più di 10.000 clienti disponiamo di una delle migliori banche dati clienti del mondo. In media vendiamo oltre il 95% del materiale d'asta realizzando spesso prezzi da record. Per i pezzi invenduti non ci sono nessuna spesa da pagare.
- Dal momento della consegna le Sue monete sono assicurate per il doppio del valore di stima. Il nostro servizio clientela Le consiglierà volentieri come farci avere le Sue monete nel modo più sicuro.
- La Sua consegna Le verrà immediatamente quietanzata al momento della resa dei pezzi. Al più tardi 5 settimane prima dell'asta riceverà una lista dettagliata dei Suoi pezzi con i numeri di catalogo ed i prezzi di stima.
- Subito dopo l'asta riceverà la lista con i risultati d'asta dalla quale potrà subito controllare i prezzi realizzati. Riceverà l'importo di realizzo entro 45 giorni dopo la fine dell'asta.

ITALIANO



Sonia Russo, M. A.
Italiano, Deutsch, English, Español



Cristina Welzel
Italiano, Deutsch, English, Français

Tel.: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Lunedì a giovedì dalle 8.30 alle 17.00
Venerdì dalle 8.00 alle 15.30

RUSSKIJ



Anastasija Koepsell
Russkij, Deutsch



Dzmityr Nikulin
Russkij, Deutsch, English

Телефон: +49 (0)541 96 20 20
Факс: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
интернет: www.kuenker.de

понедельник – четверг 8.30 – 17.00
пятница 8 – 15.30

Что особенно важно при заочном участии на аукционе?

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали. Заполните приложенный формуляр и отправьте нам его заранее по почте, факсу или электронной почте. Мы обращаем внимание на то, что если Ваши ставки придут перед самым началом аукциона либо во время аукциона, то существует вероятность допущения ошибки в процессе обработки заказа.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам указать Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону +49(0)541 9620268.
- Подлинность купленных на нашем аукционе лотов гарантируется нами на протяжении неограниченного времени.

Вы хотели бы принять участие на аукционе по телефону?

У нас, конечно, есть возможность организовать Ваше телефонное участие на торгах, но мы бы хотели обратить внимание на следующие пункты:

- Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.
- Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона.
- Мы хотим подчеркнуть, что телефонное участие на аукционе – не самый безопасный способ: в случае плохой связи, недоступности клиента во время торгов либо других технических проблем мы не несем ответственности.
- Мы рекомендуем Вам при участии в торгах по телефону дополнительно сообщить нам о Вашем лимите на интересующие лоты в случае, если телефонная связь будет невозможна или по техническим причинам прервана.

Что происходит после окончания аукциона?

- Результаты аукционов доступны на нашем сайте на следующий день после окончания торгов.
- Вы можете лично забрать приобретенные лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Евросоюза.
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните по телефону +49 (0)541 9620268.

Вы хотели бы выставить Ваши предметы на аукцион?

Более 160-ти успешно проведенных аукционов, тысячи участников, 4 аукциона в год – эти и другие преимущества, которые говорят в пользу выставления Ваших коллекций на аукцион Кюнкер:

- Ваши монеты будут оценены нашими экспертами по самым новым нумизматическим стандартам и представлены в высококачественном цветном каталоге.
- Более 10000 клиентов со всего мира оказывают нам свое доверие. В среднем мы продаем более 95% всех выставляемых предметов, при этом зачастую достигая рекордных сумм.
- Все Ваши предметы, после передачи их нам, хранятся у нас до начала аукциона застрахованными. Не позднее 5-ти недель до начала аукциона Вы получите по почте подробное описание Ваших лотов с указанными номерами в каталоге, а также их оценочной стоимостью.
- Результаты аукционов также будут высланы Вам по почте после окончания торгов. В течение 45 дней после аукциона Вам будет выплачено Ваше вознаграждение.

什么是书面竞价要注意的？

- 请尽早将您的竞价单寄给我们。如果我们在拍卖前很短时间内才收到您的竞价单，可能会产生工作上的失误。后面附加的竞价表会辅助您完成您的书面竞价。我们很愿意通过邮件，传真及电子邮件的方式接受您的竞价。
- 如果您以前从未参与过我们的拍卖，请将一个与您有过生意往来的钱币公司作为介绍人告知我们。
- 我们承诺所有拍品为真品，即使过了法律追诉期。

您想通过电话竞拍吗？

您当然也可以参加电话竞价。我们会在拍卖进行时致电给您，并协助您拍得拍品。我们请您注意以下几点：

- 电话竞价只针对估价为500欧元以上的拍品。
- 请在至少拍卖48小时前告知我们您要电话竞价的拍品。
- 请您注意，在您的拍品进行竞拍时，我们能够与您联系上。拍卖目录中所附的时间表能帮助您推测您的拍品竞拍时间。
- 如果我们不能与您联系上，我们会以您的名义出价到您书面竞价的最高价，最低不低于我们的起拍价。
- 请您注意，电话竞价是一种不保险的参拍方式。我们并不能保证电话线路的畅通无阻。如果您想确保参拍，请亲临现场或书面竞价。

拍卖售后服务

- 在拍卖结束后我们将立即开始寄出拍品，通常需要8个工作日。
- 所有参加书面竞价的顾客，将在拍卖结束的2周内免费收到我们的拍品成交价目单。
- 所有拍品成交价目单最晚在拍卖结束一天后登载在我们的主页上。

您想送拍您所收藏的钱币到我们的拍卖会？

如果您想出售您的钱币，请联系我们坤客拍卖公司。自1985年我们就通过一年四拍和大约每年15本拍卖目录来证明了我们的专业技能和可信度。请过目以下的重要信息：

- 您的钱币将由我们的专家通过最新币识标准来鉴定并刊登到高品质的彩色目录上。
- 我们拥有全球超过10000个顾客，平均在每场拍卖会上有95%的拍品成交，并多次创造了新的成交记录。对于没有成交的拍品我们不收取任何费用。
- 从我们收到您的钱币开始，拍品会以双倍起拍价保险，我们的客户服务很愿意为您解说您的钱币如何能安全的递交于我们。
- 我们在收到您的钱币后会立即给您开具书面收据，最晚至拍卖开始前5星期您会收到所送拍品明细清单及其目录号和起拍价。
- 拍卖结束后您会收到成交价目录单并从中确认您的送交拍品成交价。45天后您会收到您的拍品拍卖所得款项。

CHINESE



Michael Otto
Deutsch, English

Phone: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Website: www.kuenker.com

Monday–Thursday 8.30 AM–5 PM
Friday 8 AM–3.30 PM

INHALT AUKTION 226

	Nr.	Seite
MÜNZEN AUS DER WELT DER ANTIKE		
DIE SAMMLUNG KOCHS, BONN, U. A.	1 - 1255	18 - 180
Keltische Münzen	1 - 112	18 - 29
Britannia	1 - 9	18
Gallia	10 - 54	19 - 23
Belgica	55 - 61	23
Germania	62 - 69	24
Bohemia	70 - 73	25
Noricum	74 - 80	25 - 26
Pannonia	81 - 100	26 - 28
Dacia	101 - 105	28 - 29
Colchis/Iberia	106	29
Asia Minor	107	29
Lots keltischer Münzen	108 - 112	29
Griechische Münzen	113 - 671	29 - 102
Hispania	113 - 114	29
Etruria	115 - 117	29 - 30
Umbria	118	30
Campania	119 - 129	30 - 31
Calabria	130 - 143	31 - 33
Lucania	144 - 159	34 - 36
Bruttium	160 - 177	36 - 38
Sicilia	178 - 267	38 - 50
Inseln zwischen Africa und Sizilien	268	51
Sardinia	269	51
Illyricum	270 - 273	51
Moesia	274	51
Scythia	275 - 276	52
Thracia	277 - 307	52 - 56
Macedonia	308 - 349	56 - 61
Paeonia	350 - 351	62
Thessalia	352 - 361	62 - 63
Epirus	362 - 364	63
Corcyra	365 - 366	64
Acarnania	367 - 370	64
Aitolia	371	64
Locris	372	65
Phocis	373	65
Boeotia	374 - 378	65
Euboea	379 - 380	65 - 66
Attica	381 - 390	66 - 67
Aegina	391 - 394	67
Corinthia	395 - 398	68
Peloponnesus	399 - 408	68 - 69
Creta	409 - 413	69 - 70

	Nr.	Seite
Kykladen	414 - 415	70
Pontus	416	70
Paphlagonia	417 - 419	70
Bithynia	420	71
Mysia	421 - 438	71 - 73
Troas	439 - 444	73 - 74
Aeolis	445 - 449	74 - 75
Lesbos	450 - 452	75
Ionia	453 - 481	75 - 78
Caria	482 - 501	79 - 81
Lydia	502 - 507	81 - 82
Lycia	508 - 517	82 - 83
Pamphylia	518 - 522	83 - 84
Pisidia	523 - 524	84
Cilicia	525 - 531	84 - 85
Cyprus	532 - 538	85
Syria	539 - 548	86 - 87
Phoenicia	549 - 553	87
Iudaea	554 - 556	88
Arabia	557	88
Arabia Felix	558	88
Parthia	559 - 596	88 - 92
Persis	597	92
Persia	598 - 599	93
Sasaniden	600 - 617	93 - 95
Bactria	618 - 628	95 - 97
India	629 - 645	97 - 98
Aegyptus	646 - 657	99 - 101
Cyrenaica	658 - 660	101
Zeugitania	661 - 664	102
Lots und Sammlungen griechischer Münzen	665 - 671	102
Römische Münzen	672 - 1065	103 - 157
Münzen der Römischen Republik	672 - 691	103 - 106
Imperatorische Prägungen	692 - 718	106 - 110
Münzen der Römischen Kaiserzeit	719 - 1050	111 - 156
Lots römischer Münzen	1051 - 1065	156 - 157
Völkerwanderung	1066 - 1092	157 - 160
Westgoten	1066 - 1083	157 - 159
Ostgoten	1084 - 1087	159 - 160
Merowinger	1088	160
Anonym	1089 - 1092	160
Byzantinische Münzen	1093 - 1211	161 - 174
Byzanz	1093 - 1200	161 - 173
Das lateinische Kaiserreich von Constantinopel	1201	173

	Nr.	Seite
Thessalonica	1202	173
Nicaea	1203 - 1204	174
Ein byzantinisches Bleisiegel	1205	174
Lots byzantinischer Münzen	1206 - 1211	174
Kreuzfahrer	1212 - 1221	174 - 175
Jerusalem	1212	174
Chios	1213	175
Armenien	1214 - 1219	175
Johanniter auf Rhodos	1220	175
Levantinische Beischläge	1221	175
Orientalische Münzen	1222 - 1255	176 180
Choresmia	1222	176
Kushan	1223 - 1227	176
Gupta in Indien	1228	176
Kidariten in Indien	1229	177
Hephtaliten in Baktrien	1230 - 1232	177
Umayyaden, Kalifen in Damaskus	1233	177
Arabo-Sasaniden	1234	177
Aghlabiden	1235	178
Mariniden in Marokko	1236 - 1237	178
Kakwayhiden in Jibal	1238 - 1240	178
Sultanat Delhi	1241	178
Jaipur	1242	178
Seldschuken in Rum	1243	179
Danishmendiden in Malatya	1244	179
Muwahhiden	1245	179
Gross-Seldschuken in Afghanistan	1246	179
Zengiden in Sinjar	1247	179
Salduqiden	1248 - 1249	179 - 180
Artuqiden in Hisn Kayfa und Amid	1250	180
Artuqiden in Mardin	1251	180
Lots orientalischer Münzen	1252 - 1255	180
Anhang		
Liste der vollbesteuerten Münzen		181
Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme/ Важная информация об участии на аукционе		184
Versteigerungsbedingungen/Terms and Conditions of Auction		188
Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms		190
Impressum/Bankverbindungen		192



69



10



420



90



131



158



209



310



563



482



242



734



705



862



857



877



939



943



968



986



1001



1011



1041



DIE SAMMLUNG DR. MED. KARL KOCHS UND DR. MED. HERMANN KOCHS



Dr. Karl Kochs

Der Bonner Mediziner Dr. Karl Kochs (geboren 21.04.1892, gestorben 01.05.1956) begann um 1930, in der unsicheren Zeit der Weltwirtschaftskrise, mit dem Erwerb antiker Münzen. Sein Hauptmotiv war dabei zunächst die Vermögenssicherung. Karl Kochs hatte die Hyperinflation 1922/23 erlebt, in der ein großer Teil der deutschen Bevölkerung das gesamte Barvermögen verloren hatte. Kochs erwarb zu Beginn der 1930er Jahre bei den führenden Münzhandlungen griechische, römische und byzantinische Münzen. Dabei faszinierten ihn insbesondere die Goldprägungen, und bald ergänzte er seine Bestände auch mit mittelalterlichen und neuzeitlichen Goldmünzen. Es gelang Kochs, seine Sammlung vor den Begehrlichkeiten des Nazi-Regimes und vor den Wirren des Zweiten Weltkrieges zu retten. So blieb der Familie Kochs auch nach der Währungsreform 1948 durch die Münzen ein beachtliches Vermögen erhalten.

Inzwischen hatte sich die Münzensammlung von der reinen Anlagestrategie zur numismatischen Passion entwickelt, und auch der Sohn Hermann Kochs (geboren 22.03.1927, gestorben 23.09.1985), ebenfalls Mediziner, war mit dem numismatischen Virus infiziert. Vater und Sohn bauten die Sammlung nach dem Krieg zunächst gemeinsam aus. Nach dem Tod von Karl Kochs

1956 pflegte Hermann Kochs die Familiensammlung weiter und beschäftigte sich leidenschaftlich mit dem historischen Hintergrund der einzelnen numismatischen Objekte. Die Leidenschaft und die Akribie, die der Godesberger Arzt der Numismatik widmete, finden in seinem 1967 in der Frankh'schen Verlagshandlung Stuttgart erschienenen Buch „Geprägtes Gold: Geschichte und Geschichten um Münzen und Medaillen“ ihren Ausdruck. Dr. Hermann Kochs gibt in diesem mit zahlreichen Fotos (meist seiner eigenen Münzen und Medaillen) versehenen Buch einen Überblick über die Geschichte der Goldprägungen von den Anfängen um 700 v. Chr. bis ins 20. Jahrhundert. Dabei stellt er auch den historischen Zusammenhang der Münzen und Medaillen her und vermittelt dem Leser die Freude und den Enthusiasmus, die er selbst beim Sammeln und Forschen empfand.

Das Erscheinen seines Buches und damit die Dokumentation und Publikation seiner Münzsammlung war für Hermann Kochs der Höhepunkt in seinem numismatischen Sammlerleben. In den 1970er Jahren verlegte er sein sammlerisches Interesse auf Orden und Ehrenzeichen und ließ seine numismatische Sammlung ruhen. Die Objekte der Sammlung Kochs, die in diesem Katalog und den anderen Katalogen unserer diesjährigen Frühjahrsauktion gekennzeichnet sind, befinden sich also seit mindestens 40 Jahren in Familienbesitz. Dieser in fast 50 Jahren mit Sachkenntnis und Engagement aufgebaute Bestand steht beispielhaft für die Tatsache, dass eine Münzsammlung nicht nur viel Freude bereitet und historische Kenntnisse vermittelt, sondern auch vor Inflation und Vermögensverfall zu schützen vermag.

Wir bedanken uns bei der Familie Kochs für ihr Vertrauen und ihre Entscheidung, die Objekte der Sammlung durch uns wieder in den numismatischen Kreislauf zurückfließen zu lassen.

Osnabrück, im Januar 2013

Dr. Andreas Kaiser

Dr. Andreas Kaiser

THE COLLECTION OF DR. KARL KOCHS, MD AND DR. HERMANN KOCHS, MD

Bonn physician Dr. Karl Kochs (April 21st, 1892 – January 5th, 1956) began with his acquisition of historical coins in 1930, in the unstable times of the worldwide Great Depression. His initial motive was the protection of assets. Karl Kochs had lived through the hyperinflation of 1922/23, in which a great part of the German population had lost its entire cash assets. At the beginning of the 1930s Kochs acquired Greek, Roman and Byzantine coins from the leading coin dealerships. He was especially fascinated by gold coinages, and soon added medieval and modern-era gold coins to his collection. Kochs was able to preserve his collection from the avarice of the Nazi regime and the turmoil of the Second World War. Thus even after the 1948 monetary reform, the Kochs family remained in possession of a substantial fortune.



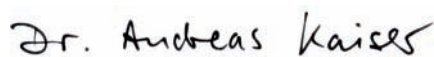
Dr. Hermann Kochs

In the meantime the collection had developed from a simple investment strategy to a numismatic passion, and his son Hermann Kochs (March 22nd, 1927 – September 23rd, 1985), also a physician, had caught the numismatic virus as well. Immediately after the war, father and son expanded the collection together. After the death of Karl Kochs in 1956, Hermann Kochs continued to cultivate the family collection and passionately devoted himself to the historical backgrounds of the individual numismatic objects. The avidness and the meticulousness with which the Godesberg doctor dedicated himself to numismatics find expression in the book “Coined Gold: Histories and Stories About Coins and Medals” (“Geprägtes Gold: Geschichte und Geschichten um Münzen und Medaillen”), published in 1967 by the Stuttgart publisher Frankh’sche Verlagshandlung. In this book, richly adorned with numerous photos (mostly of his own coins and medals), Dr. Hermann Kochs offers an overview of the history of gold coinage from its beginnings around 700 BC until well into the 20th century. In the process he establishes historical context and connections, and imparts to the reader the enthusiasm that he felt in collecting and research.

The publication of his book, and the concurrent documentation and publishing of his coin collection, was for Hermann Kochs the high point of his numismatic collecting career. In the 1970s he transferred his collecting focus to medals and orders of merit, and put his numismatic collection on the back burner. The objects from the Kochs collection which are labeled in this and other catalogs from our annual spring auction have been in the family’s possession for at least 40 years. This group, amassed with expert knowledge and commitment over almost 50 years, exemplifies beautifully the fact that a coin collection brings not only pleasure and historical insight, but can also protect against inflation and deterioration of assets.

We extend our thanks to the Kochs family for their trust, and for their decision to involve us in the re-introduction of the objects in this collection into numismatic circulation.

Osnabrück, January 2013



Dr. Andreas Kaiser

KELTISCHE MÜNZEN



1,5:1

1

1,5:1

BRITANNIA

- 1 **CANTIL. Anonym.** *AV*-1/4 Stater, um 40/35 v. Chr.; 1,38 g. Glatt//Pferd l., darüber Dreieck aus Schnüren, unten Korb. Rudd, Ancient British Coins 198; van Arsdell 151-1. **Vorzüglich** 1.000,--



2

1,5:1

2

- 2 **Dubnovellaunos, 25-5 v. Chr.** *AV*-Stater; 5,24 g. Glatt//Pferd r., darüber Bukranion, darunter Schlange. Rudd, Ancient British Coins 303; van Arsdell 169-1. **RR Sehr schön** 1.250,--



3

4

5

6

- 3 **CATUVELLAUNI.** *AV*-Stater, Typ Whaddon Chase; 5,75 g. Stilisierter Kopf r.//Pferd r. Rudd, Ancient British Coins 2433; van Arsdell 1476. **RR Sehr schön** 400,--
- 4 **Addedomarus, 45-25 v. Chr.** *AV*-1/4 Stater; 1,36 g. Blume//Pferd r., darunter Punktkreis. Rudd, Ancient British Coins 2529; van Arsdell 623-1. **R Sehr schön** 500,--
- 5 **CORIELTAVI.** *AV*-Stater, 55/45 v. Chr.; 5,87 g. Stilisierter Apollokopf r.//Stilisiertes Pferd l., darunter Sonne. Rudd, Ancient British Coins 1734; van Arsdell 805-11. **Feine Tönung, vorzüglich** 600,--
- 6 *AV*-Stater, 45/10 v. Chr.; 5,75 g. Stilisierter Apollokopf r.//Stilisiertes Pferd l., darüber Anker, darunter Stern. Rudd, Ancient British Coins 1743; van Arsdell 811. **Prägeschwächen, vorzüglich** 250,--



9

7

8

9

- 7 **DUROTRIGES.** *AV*-1/4 Stater, 65/58 v. Chr.; 1,43 g. Boot, darin drei Gestalten//Blitz, umgeben von unbestimmten Objekten. Rudd, Ancient British Coins 2205; van Arsdell 1225-1. **R Sehr schön** 250,--
- 8 **REGINI.** *AV*-1/4 Stater; 1,40 g. Boot, darin zwei Gestalten//Baumähnliches Objekt. Rudd, Ancient British Coins 530; van Arsdell -. **RR Sehr schön** 300,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Mit zwei alten Unterlegzetteln, u. a. der Firma Otto Helbing Nachf. mit folgendem Vermerk auf der Rückseite: Freigabe d. Reichsbank Berlin Nr. 649671 vom 17. II. 1939 (...).
- 9 **TRINOVANTES. Dubnovellaunos, 5 v. Chr.-10 n. Chr.** *AV*-Stater; 5,29 g. Kranz mit zwei Mondsicheln//Pferd l., darunter Zweig. Rudd, Ancient British Coins 2392; van Arsdell 1655-5. **Knapper Schrötling, gutes sehr schön** 750,--
Dubnovellaunos ist möglicherweise der Regent, der zuvor in Kent regierte (siehe Nr. 2).



GALLIA

- 10 **ANONYM.** *AV*-Stater (Philippeier), 3. Jahrhundert v. Chr.; 7,55 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz// Biga r., unten Kopf v. v. Delestrée/Tache 2013. **RR** Sehr schön 4.000,--



- 11 **El**-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,46 g. Kopf r.//Pferd r. mit Lenker, darunter Eber r. Delestrée/Tache -; Sills -. **Von größter Seltenheit.** Sehr schön 3.000,--



- 12 *Æs*, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,08 g. Kopf r.//Androkephales Pferd r. mit Lenker, unten Eber. Delestrée/Tache vergl. 2260. **RR** Sehr schön 125,--

- 13 *AR*-Quinar, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,59 g. ATEVLA Victoriabüste l.//VLATOS Stier steht r. Delestrée/Tache 641. **RR** Feine Patina, sehr schön 200,--



- 14 *AV*-Stater, 50/30 v. Chr., Digeon (?); 5,86 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd l., darüber und darunter je ein Stern. Delestrée/Tache 265. **Prägeschwächen, sehr schön** 1.000,--

- 15 *AV*-Stater, 50/30 v. Chr., Digeon (?); 5,72 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd r., darüber und darunter je ein Stern. Delestrée/Tache vergl. 269. **Sehr schön** 1.250,--



- 16 **AEDUI.** *AR*-Quinar, Diasulos-Serie, vor 52 v. Chr.; 2,01 g. Kopf l.//Pferd r. Delestrée/Tache 3220. **Feine Patina, vorzüglich** 100,--

- 17 **Dubnocov/Dubnorex.** *AR*-Quinar, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,79 g. Kopf r.//Krieger steht l. mit Eberstandarte. Delestrée/Tache 3221. **Avers dezentriert, sehr schön** 125,--

- 18 **ALLOBROGES.** *AR*-Drachme, um 100 v. Chr.; 2,36 g. Stilisierter Apollokopf r. mit Lorbeerkranz// Pferd r. Delestrée/Tache 3109. **Sehr schön** 100,--

- 19 *AR*-Drachme, um 100 v. Chr.; 2,24 g. Stilisierter Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Pferd l. Delestrée/Tache 3117. **Herrliche Patina, breiter Schrötling, gutes sehr schön** 100,--



20



21



- 20 AR-Drachme, um 100 v. Chr.; 2,29 g. Stilisierter Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Pferd l., unten VOL. Delestrée/Tache 3117. Herrliche Patina, Avers dezentriert, gutes sehr schön 75,--

- 21 AR-Quinar, um 100 v. Chr.; 2,32 g. Romakopf l. mit Helm//Hippocamp l. Delestrée/Tache 3127. Herrliche Patina, sehr schön 75,--



22



23



- 22 **AQUITANI.** AR-Drachme, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 4,65 g. Frauenkopf l./Rose. Dembski -, vergl. 174 ff. Feine Patina, verbrauchter Aversstempel, sehr schön 300,--

- 23 AR-Drachme, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 3,48 g. Frauenkopf l./Rose, darin Kreuz; in einem Winkel Mondsichel. Dembski -, Slg. Erich Karl 74 (stempelgleich). Feine Patina, sehr schön 100,--



1,5:1



24



1,5:1

- 24 **AULerci DIABLINTES.** AV-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,45 g. Kopf r./Stilisierter Einspänner mit androkephalem Pferd r. über liegender Gestalt r. Delestrée/Tache 2174. **RR** Sehr schön 1.500,--



25



1,5:1



25

- 25 AR-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 4,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, ein kleiner Kopf als Mund//Stilisierter Einspänner mit androkephalem Pferd r. über liegender Gestalt r. Delestrée/Tache -, vergl. 2169. **RR** Gutes sehr schön 750,--



1,5:1



26



1,5:1



- 26 **AULerci EBURVICES.** AV-1/2 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 3,52 g. Stilisierter Kopf l./Pferd r. mit Lenker, darunter Wolf. Delestrée/Tache 2389. **RR** Sehr schön 4.000,--



27



28



- 27 AV-1/2 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,88 g. Stilisierter Kopf l./Pferd r. mit Lenker, darunter Eber, davor Punktkreis. Delestrée/Tache 2401. **R** Gut zentriertes Exemplar, sehr schön 1.500,--

- 28 AV-1/2 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 3,08 g. Stilisierter Kopf l./Pferd r. mit Lenker, darunter Eber, davor Punktkreis. Delestrée/Tache 2401. **R** Sehr schön 1.000,--



29



30



- 29 *AV*-1/2 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,80 g. Stilisierter Kopf l./Pferd r. mit Lenker, darunter Eber, davor Punktkreis. Delestrée/Tache 2401. **R** Sehr schön 1.000,--
- 30 *AV*-1/2 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 3,00 g. Stilisierter Kopf l./Pferd l. mit Lenker, darunter Eber. Delestrée/Tache 2406. **R** Feine Goldpatina, attraktives, sehr schönes Exemplar 2.000,--



31



32



- 31 *AV*-1/2 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,33 g. Stilisierter Kopf l./Pferd l. mit Lenker, darunter Eber. Delestrée/Tache 2406. **R** Sehr schön 1.000,--
- 32 **AVERNI**. *AV*-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,39 g. Kopf l./Pferd mit Lenker l., unten Lyra. Delestrée/Tache 3373. **RR** Sehr schön 1.250,--



33



34



35



- 33 *AR*-Quinar, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,94 g. Kopf l./Pferd l., darüber Volute und drei Punkte, unten Pinienzapfen. Delestrée/Tache 3389. **RR** Vorzüglich/fast vorzüglich 500,--
- 34 **BITURIGES (?)**. *AR*-Drachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 3,24 g. Kopf r./Reiter r. mit Schild, unten Hand. Delestrée/Tache 3343. Herrliche Patina, sehr schön 300,--
- 35 *AR*-Quinar, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,88 g. Kopf l./Pferd l., darauf Eber l. Delestrée/Tache 3449. Feine Patina, sehr schön 100,--



36



37



38



39



- 36 **CARNUTES**. *Æs*, 50/30 v. Chr.; 3,00 g. Kopf r./Großer und kleiner Adler, darüber Schlange. Delestrée/Tache 2582. Dunkelgrüne Patina, sehr schön-vorzüglich 100,--
- 37 **Pixtilos**. *Æs*, 50/30 v. Chr.; 3,41 g. Kopf r. mit Diadem, davor PIX[TILOS]/Reiter r. Delestrée/Tache 2471. **R** Grüne Patina, gutes sehr schön 400,--
- 38 **Vandiilos**. *Æs*, nach 52 v. Chr.; 3,79 g. Kopf l./Adler steht v. v., Kopf l. Delestrée/Tache 2587. Sehr schön 75,--
- 39 **CAVARES**. **Iazus**. *AR*-Drachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,91 g. Kopf l./Pferd l. Delestrée/Tache 3052. Feine Patina, sehr schön 75,--



40



41



- 40 **CORIOSOLITES**. B-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 6,13 g. Kopf r./Stilisierter Pferd r. mit Lenker, unten Eber. Delestrée/Tache vergl. 2336 ff. Sehr schön 800,--
- 41 **ELUSATES**. *AR*-Drachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 3,39 g. Stark stilisierter Apollokopf l./Stilisierter Pegasus steht l. Dembski 192. Herrliche Patina, fast vorzüglich 300,--



42



43



- 42 **AR-Drachme**, 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,99 g. Stark stilisierter Apollokopf l.//Stilisierter Pegasus steht l. Dembski 193. Feine Patina, fast vorzüglich 250,--
- 43 **AR-Drachme**, 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,89 g. Stark stilisierter Apollokopf l.//Stilisierter Pegasus steht l. Dembski vergl. 192 f. Feine Patina, fast vorzüglich 250,--



1,5:1



44



1,5:1



- 44 **MEDIOMATRICI**. **AV-1/4 Stater**, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,92 g. Stilisierter Apollokopf r.//Pegasus r. Delestrée/Tache 108. Leichte Prägeschwäche, sehr schön + 1.500,--
- Die Zuschreibung an die Mediomatrici ist nicht gesichert. Es könnte sich um die Prägung verschiedener Rheingermanen handeln.



45



46



- 45 **AV-1/4 Stater**, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,68 g. Stilisierter Apollokopf r.//Pegasus r. Delestrée/Tache 108. Sehr schön 1.000,--
- 46 **NAMNETES**. **AV-Stater**, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,31 g. Stilisierter Kopf r., von Ketten mit Köpfen umgeben, oben A//Mann trägt androkephales Pferd mit Lenker r. Delestrée/Tache -, vergl. 2191. **RR** Sehr schön 3.000,--



1,5:1



47



1,5:1



- 47 **PARISII**. **El-1/4 Stater**, 1. Jahrhundert v. Chr.; 2,45 g. Stilisierter Kopf r.//Pferd l., darüber Rosette und "Netz". Delestrée/Tache 2421. **RR** Kratzer auf dem Avers, sehr schön 4.000,--



48



49



50



- 48 **Potin**, 1. Jahrhundert v. Chr.; 3,30 g. Kopf r.//Pferd l. Castelin, Zürich 682. Sehr schön 150,--
- 49 **PICTONES**. **Æs**, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,62 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, davor ATECTORI//Stier stößt r. Delestrée/Tache 3722. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 400,--
- 50 **REDONES**. **B-Stater**, 1. Jahrhundert v. Chr.; 5,44 g. Kopf r.//Stilisiertes Pferd r. mit Lenker, unten Rad. Delestrée/Tache DT 2313. Sehr schön 800,--



- 51 **B-Stater**, 1. Jahrhundert v. Chr.; 6,67 g. Bärtiger Kopf r.//Stilisiertes Pferd r. mit Lenker, unten Rad, r. Dreifuß. Delestrée/Tache DT 2318. **Gutes sehr schön** 1.500,--



- 52 **SENONES. AV-Stater**, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,11 g. Kreuz//Glatt. Delestrée/Tache 2537. **Sehr schön** 400,--
Die Zuweisung ist nicht gesichert. Möglicherweise wurde das Stück auch von den Carnutes geprägt.

- 53 **SUESSIONES. AV-Stater**, um 100 v. Chr.; 5,76 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd r. mit stilisiertem Lenker (?), unten Rad. Delestrée/Tache vergl. 167 ff. **Gutes sehr schön** 1.750,--



- 54 **TREVERI. AV-1/4 Stater**, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,85 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Androkephales Pferd l. mit Lenker, darunter geflügelte Gestalt. Delestrée/Tache 124. **RR Sehr schön** 1.500,--


BELGICA

- 55 **ANONYM. AV-Stater**, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,52 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Pferd l., unten Rosette. Delestrée/Tache 67. **R Fast sehr schön** 2.000,--

- 56 **AV-Stater**, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,68 g. Kopf l.//Pferd l., unten Rosette. Delestrée/Tache 68. **Fast sehr schön** 1.250,--



- 57 **AMBIANI. AV-Stater**, 60/50 v. Chr.; 5,78 g. Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache 242. **Sehr schön** 400,--

- 58 **BELLOVACI. AV-Stater**, 60/25 v. Chr.; 5,92 g. Stilisierter Kopf r., dahinter Stern//Pferd r. zwischen zwei Sternen. Delestrée/Tache 273 var. **R Schrötlingsriß, Revers leicht dezentriert, vorzüglich** 750,--

- 59 **MELDI. Roveca. Æs**, 60/25 v. Chr.; 3,94 g. Kopf l. mit Helm//Löwe springt r. Delestrée/Tache 583 var. **Dunkelgrüne Patina, sehr schön** 100,--

- 60 **NERVII. AV-Stater**, 2. Jahrhundert v. Chr.; 5,95 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd r., darüber Rad. Delestrée/Tache 178. **Winz. Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich** 750,--

- 61 **REMI. Vocarant. AV-Stater**, 60/25 v. Chr.; 5,98 g. Auge//Pferd l. Delestrée/Tache 591. **R Kl. Schrötlingsriß, sehr schön** 750,--



62



63



64



GERMANIA

- 62 **ANONYM.** AR-Quinar, Typ Nauheim, 100/50 v. Chr.; 1,16 g. Kopf r. in Torques//Vogelmännchen l. mit Torques. Castelin, Zürich 1113 ff.; Dembski 355. Dunkle Patina, vorzüglich/fast vorzüglich 300,--
 Datierung nach Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 70.
- 63 AR-Quinar, Typ Nauheim, 100/50 v. Chr.; 1,63 g. Kopf r. in Torques//Vogelmännchen l. mit Torques. Castelin, Zürich 1113 ff.; Dembski 355. Sehr schön 100,--
- 64 El-Quinar, Typ Wulst-Rinnenprägung bzw. Nauheimer Steg-Rinnen Typ, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,87 g. Hinterkopf r. in Halbkreis, l. Wulst//Vogelmännchen l. mit Torques, r. Rinne. Keller, H., Wulst-Rinnenprägungen auf Keltenmünzen, in: JNG 36 (1986), S. 13 ff. und Tf. 1.
In dieser Legierung (37,66% Gold) von größter Seltenheit.
 Leichte Überprägungsspuren auf dem Avers, sehr schön 500,--
 Diese Stücke imitieren die 100/50 v. Chr. geprägten Quinare des Nauheimer Typs. Die Prägung erfolgte mittels einer speziellen Prägetechnik (Verwendung einer Fixierhilfe), häufig (wenn nicht sogar ausschließlich) wurden ältere gallische (wie wohl bei dem vorliegenden Stück) oder süddeutsche Prägungen als Schrötlinge verwendet. Siehe Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 67.
 Keller hält es für möglich, daß die Wulst-Rinnenprägungen rituellen Zwecken dienten (S. 22). Falls dies der Fall war, könnte es den ungewöhnlich hohen Goldgehalt des vorliegenden Stückes erklären. Auch andere Anlässe für diese Überprägungen sind denkbar: Z. B. Aufteilung einer großen Charge ortsfremder Gepräge, Tributzahlungen an Germanen oder Rohmaterialmangel. Siehe auch Ziegas in SFMA 19, S. 25 ff.



65



66



- 65 AR-Quinar, 65/40 v. Chr.; 1,66 g. "Tanzendes Männlein" mit Torques und Schlange//Pferd r., Kopf zurückgewandt. Castelin, Zürich 1118 ff.; Dembski 396. Fast vorzüglich/sehr schön 300,--
 Zur Datierung siehe Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 71.
- 66 AR-Quinar, 65/40 v. Chr.; 1,63 g. "Tanzendes Männlein" mit Torques und Schlange//Pferd r., Kopf zurückgewandt. Castelin, Zürich vergl. 1118 ff.; Dembski vergl. 396. Feine Patina, gutes sehr schön 200,--



67



67 (Detail)



68



- 67 **VINDELIKER.** AR-Büschelquinar, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,79 g. Wirbel, darauf Vogel l./Pferd l. Kellner Gruppe C. **Von größter Seltenheit, mit Vogeldarstellung wohl unediert.** Fast vorzüglich 500,--
- 68 AR-Büschelquinar, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,79 g. Wirbel//Pferd l. Kellner Gruppe C. Fast vorzüglich 150,--



1,5:1



69



1,5:1

- 69 AV-Stater (Regenbogenschüsselchen), 1. Jahrhundert v. Chr.; 7,49 g. Vogelkopf l., davor Dreiviertelkranz, unten S(retrograd)AV//Kreuz, oben drei Kugeln, unten Ornament. Kellner Typ II E (jedoch ohne Inschrift auf dem Avers). **Von allergrößter Seltenheit. Scheint unediert.** Feine Goldpatina, gutes sehr schön 6.000,--



BOHEMIA

- 70 **ANONYM.** *AV*-Stater, 140/120 v. Chr., Stradonice (?); 7,75 g. Eber l., darunter Winkel//Krieger steht l. mit erhobenen Armen zwischen zwei Kugeln und Ranken. Castelin, Goldprägung Tf. 5, 73; Castelin, Zürich 1153; Forrer 491; Paulsen 248 ff. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 1.000,--



- 71 **BOIER.** *AV*-1/8 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 0,92 g. Buckel//Figur in Strahlenkranz. Dembski vergl. 500 ff. Paulsen vergl. 135. **Überdurchschnittlich erhalten.** Feine Tönung, gutes sehr schön 200,--



- 72 *AR*-Drachme, 1. Jahrhundert v. Chr.; 2,53 g. Lorbeerzweig//Pferd l., darauf Vogel l. Dembski 658; Paulsen vergl. 1048 ff. **R** Feine Patina, sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 41, Osnabrück 1998, Nr. 1.
- 73 *AR*-Tetradrachme, Typ Leierblume, nach 51 v. Chr.; 12,26 g. Kopf l.//Pferd l., darüber und darunter je eine Leierblume. Dembski 734 ff.; Kostial 703. **R** Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--



NORICUM

- 74 **ANONYM.** *AR*-Tetradrachme, Typ Warasdin B, 3. Jahrhundert v. Chr.; 11,82 g. Kopf l. mit dreireihigem Perldiadem//Pferd l. Dembski vergl. 859 ff.; Kostial vergl. 156/157. Feine Patina, sehr schön 300,--
- 75 *AR*-Tetradrachme, Typ Warasdin B, 3. Jahrhundert v. Chr.; 12,44 g. Kopf l. mit dreireihigem Perldiadem//Pferd l. Dembski vergl. 859 ff.; Kostial vergl. 156/157. Feine Patina, sehr schön 300,--
- 76 *AR*-Tetradrachme, Typ Samobor B, 3. Jahrhundert v. Chr.; 10,59 g. Kopf l. mit dreireihigem Perldiadem//Pferd l. Dembski vergl. 869; Kostial 173. Feine Patina, sehr schön 200,--
- 77 *AR*-Tetradrachme, Typ Frontalgesicht, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 11,82 g. Kopf v. v. zwischen zwei flügelartigen Ornamenten, darüber dreireihiges Perldiadem und Haarlocken//Pferd l. Dembski 885; Kostial 192. Feine Patina, sehr schön 1.000,--



- 78 AR-Obol, Typ Kugelreiter, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 0,81 g. Kopf l./Reiter l. Göbl Tf. 44, B 1 var.
RR Fast vorzüglich 750,--
- 79 AR-Obol, Typ Kugelreiter, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 0,76 g. Kopf l./Reiter l. Göbl Tf. 44, B 2 var.
RR Stark abgenutzter Aversstempel, fast vorzüglich/vorzüglich 500,--
- 80 AR-Obol, Typ Kugelreiter-Avers, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 0,62 g. Kopf l./Kreuz. Göbl Tf. 44, C 3.
RR Fast vorzüglich 500,--



PANNONIA

- 81 AR-Tetradrachme, Typ Reiterstumpf/Kroisbach, Ende 3. Jahrhundert v. Chr.; 12,57 g. Kopf r. mit dreifachem Perldiadem//Reiter auf gepunkteter Bodenlinie l. Dembski 1390 ff.; Göbl, Ostkelten 469/3; Kostial 743.
Herrliche Patina, gutes sehr schön 750,--
- 82 AR-Tetradrachme (Philippeier), 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 14,19 g. Zeuskopf r./Reiter l. mit Palmzweig, unten Kranz. Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -. R Herrliche Patina, gutes sehr schön 250,--
- 83 AR-Tetradrachme, Typ Zweigreiter, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 13,42 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter r., l. Kranz, unten Zweig. Dembski 1029; Göbl, Ostkelten vergl. 42.4 ff.; Kostial 378 var.
Feine Patina, sehr schön 250,--
- 84 AR-Tetradrachme, Typ Apollokopf mit Helmschweifreiter, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 12,37 g. Apollokopf v. v./Reiter l. Dembski -; Göbl, Ostkelten vergl. 223/2; Kostial -, vergl. 525.
Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--



- 85 AR-Tetradrachme, Typ Apollokopf, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 12,93 g. Kopf v. v./Reiter l. Dembski vergl. 1126 ff.; Göbl, Ostkelten vergl. 226/1; Kostial vergl. 526.
Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--
- 86 AR-Tetradrachme, Typ Doppelkopf, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 13,77 g. Bärtiger Doppelkopf//Reiter r., davor Rosette. Dembski 1133 ff.; Göbl, Ostkelten 233/10; Kostial 540 ff.
Attraktives Exemplar mit feiner Patina, fast vorzüglich 400,--
- 87 AR-Tetradrachme, Typ Doppelkopf, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 12,92 g. Bärtiger Doppelkopf//Reiter r., davor Rosette. Dembski 1133 ff.; Göbl, Ostkelten 233/6; Kostial 540 ff.
Feine Patina, Prüfeinrieb auf dem Revers, sehr schön 200,--



88



89



- 88 *AR*-Tetradrachme, Typ Puppenreiter mit Triskelis, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 12,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter r., unten Triskelis. Dembski 1351 ff.; Göbl, Ostkelten Typ 434; Kostial 724 ff. Sehr schön 300,--
- 89 *AR*-Tetradrachme, Typ Doppeltriskeles, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 12,15 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter l. Dembski vergl. 1373; Göbl, Ostkelten Typ 444; Kostial vergl. 734. Fast sehr schön/sehr schön 250,--



1,5:1



90



1,5:1



- 90 *AR*-Tetradrachme, Typ mit Bartkrantzavers, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 14,02 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Pferd r. mit zwei Reitern, darüber Vogel. Dembski -; Göbl, Ostkelten 115; Kostial 410. Feine Tönung, vorzüglich 1.500,--



91



92



93



- 91 *AR*-Tetradrachme, Typ Baumreiter, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 14,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter l. mit "Baum", davor Vierbeiner, unten Blattornament. Dembski vergl. 1082; Göbl, Ostkelten 129/3; Kostial 417. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 250,--
- 92 *AR*-Tetradrachme, Typ Baumreiter, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 14,10 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter l. mit "Baum", davor Vierbeiner, unten Blattornament. Dembski 1085 a; Göbl, Ostkelten 129/4; Kostial 417. Hohes Relief, winz. Schrötlingsfehler auf dem Avers, vorzüglich 600,--
- 93 *AR*-Tetradrachme, Typ Baumreiter, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 13,96 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter l. mit "Baum", davor Vierbeiner, unten Blattornament. Dembski -, vergl. 1085 a ff.; Göbl, Ostkelten 129/4; Kostial vergl. 431 ff. Dunkle Patina, sehr schön 200,--



95



94



96



- 94 *AR*-Drachme, Typ Baumreiter, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 3,30 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter l. Dembski 1088; Göbl, Ostkelten Typ 131; Kostial -. Dunkle Patina, sehr schön 200,--
- 95 *AR*-Tetradrachme, Typ Baumreiter mit liegendem Achter, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 12,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter l. mit "Baum", unten liegende Acht. Dembski -, vergl. 1085 a ff.; Göbl, Ostkelten Typ 147; Kostial vergl. 431 ff. Dunkle Patina, sehr schön 200,--
- 96 *AR*-Tetradrachme, Typ W-Reiter, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 13,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter l. mit Lanze auf volutenförmiger Standlinie, davor zwei Getreidekörner, rechts oben W. Dembski 1260 f.; Göbl, Ostkelten 333/4; Kostial vergl. 671. Leichte Prägeschwäche, sonst gutes sehr schön 400,--



- 97 *AR*-Tetradrachme, Typ mit verkehrtem Lorbeerkrantz, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 13,44 g. Kopf r. mit verkehrtem Lorbeerkrantz//Reiter r. mit Vogel auf Zweig. Dembski 1268; Göbl, Ostkelten 340/2; Kostial 675. Gutes sehr schön 400,--
- 98 *AR*-Tetradrachme, Typ mit Kopf und Reiter l. 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 13,51 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Reiter l. mit Zweig, darüber Vogel l., unten Knotenlinie. Dembski 1271; Göbl, Ostkelten 343; Kostial -. **R** Winz. Kratzer, fast vorzüglich/sehr schön 750,--
- 99 *AR*-Drachme, Typ Gallierkopf mit Schnurrbart, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,98 g. Kopf r.//Reiter l., unten fünf Kugeln. Dembski 1279; Göbl, Ostkelten 351/1; Kostial -. Sehr schön 150,--



- 100 *AR*-Tetradrachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 12,77 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Armloser Reiter r. Haarzopf und dreieckigem Hut oder Helm, davor Pferdeprotome r., unten r. Kugel. Dembski -; Göbl, Ostkelten 410; Kostial -. **Von großer Seltenheit.** Kl. Kratzer und leichter Doppelschlag auf dem Revers, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 2.500,--



DACIA

- 101 *AR*-Tetradrachme, Typ B-Reiter, 3. Jahrhundert v. Chr.; 12,47 g. Bärtiger Kopf r.//Reiter l. Dembski vergl. 1230; Göbl, Ostkelten 308/1; Kostial vergl. 656. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön 400,--
- 102 *AR*-Tetradrachme, Typ Großreiter mit Schein-Kontermarke; 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 13,51 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, darauf Schein-Gegenstempel: Kopf r.//Reiter l. Dembski 1057; Göbl, Ostkelten Typ 82; Kostial vergl. 398. **RR** Feine Patina, sehr schön 500,--
- 103 *AR*-Tetradrachme, Typ Helmschweifreiter, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 13,78 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter l. Dembski 1108; Göbl, Ostkelten 167; Kostial -. Herrliche Patina, vorzüglich 400,--
- 104 *AR*-Tetradrachme, kinnloser Typ, 1. Jahrhundert v. Chr.; 13,58 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisierter Reiter auf Entenschnabelferd r. Dembski 1146; Göbl, Ostkelten 244/11; Kostial 555. Feine Patina, stark verbrauchter Aversstempel, sehr schön 100,--



105



106



107



- 105 **Æ-Tetradrachme**, Typ Sattelkopfpferd, 1. Jahrhundert v. Chr.; 7,25 g. Stilisierter Zeuskopf r.//Stilisierendes Pferd l. Dembski vergl. 1226 ff.; Göbl, Ostkelten vergl. 300/14; Kostial 651.

Feine Patina, sehr schön

50,--

COLCHIS/IBERIA

- 106 **ANONYM. Æ-Stater**, 1. Jahrhundert v. Chr./1. Jahrhundert n. Chr.; 3,37 g. Kopf r.//Figur sitzt r. mit Speer, unten Dreizack. Castelin, Zürich vergl. 1212 f.

R Min. gewellt, gutes sehr schön

1.250,--

ASIA MINOR

- 107 **Æ-Tetradrachme**; 11,42 g. Kopf v. v.//Kopf r. mit Helm. Castelin, Zürich 1193.

RR Sehr schön

250,--

LOTS UND SAMMLUNGEN KELTISCHER MÜNZEN

- 108 **Sammlung keltischer Münzen**: Enthalten sind u. a. neun ostkeltische Tetradrachmen, diverse gallische Prägungen (meist Potin und Quinare), zwei keltiberische Drachmen etc. Hochinteressante Sammlung, die unbedingt besichtigt werden sollte!

50 Stück. 1x gelocht, sonst meist sehr schön

1.500,--

- 109 **Lot keltischer Silber- und Bronzemünzen**: Das interessante Lot enthält u. a. sechs Tetradrachmen (u. a. thasischer Typ, Typ Bartkranzavers etc.), einige kleinere Silbernominalen sowie diverse Potin- und Bronzemünzen (z. B. Germanus Indutilli). Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!

22 Stück. Meist sehr schön

1.000,--

- 110 **Volcae Tectosages**: Lot von 18 Drachmen.

18 Stück. Sehr schön

600,--

- 111 **Allobroges**: Lot von sechs Drachmen (Apollokopf l.//Pferd l.).

6 Stück. Feine Patina, sehr schön

600,--

- 112 **Lot keltischer Silbermünzen**: Das interessante Lot enthält überwiegend Quinare, darunter viele mit Schrift (z. B. Delestrée/Tache 3245). Sehr interessantes Objekt, bitte besichtigen!

12 Stück. Meist sehr schön

400,--

GRIECHISCHE MÜNZEN



114



113



115



HISPANIA

- 113 **CARTHAGO NOVA. Æ-1/4 Schekel**, 237/227 v. Chr.; 1,73 g. Herakleskopf l. mit Lorbeerkranz, über der Schulter Keule//Elefant r. CNP 450.

RR Kl. Kratzer, gutes sehr schön

500,--

- 114 **GADES. Æs**, 237/206 v. Chr.; 10,15 g. Kopf des Herakles-Melqart im Löwenfell l., über der Schulter Keule//Zwei Thunfische l. CNP 599.

Avers min. dezentriert, sehr schön

75,--

Exemplar der Lagerliste Blancon 44, Hannover 2003, Nr. 3.

ETRURIA

- 115 **UNBEKANNTE MÜNZSTÄTTE. Æs**, 3. Jahrhundert v. Chr.; 9,35 g. Rad//Anker. Rutter, Historia Numorum 67.

RR Grüne Patina, sehr schön

500,--



- 116 **POPULONIA.** *AV*-50 Asses, nach 211 v. Chr.; 2,90 g. Löwenkopf r.//Glatt. Rutter, *Historia Numorum* 127; Vecchi, *The coinage of the Rasna* 46.9 (dies Exemplar).
R Avers min. dezentriert, dennoch vorzügliches Prachtexemplar 5.000,--
 Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 68, Basel 1986, Nr. 1 und der Auktion Hess-Leu 45, Luzern 1970, Nr. 2.
- 117 *AV*-10 Asses, nach 211 v. Chr.; 0,48 g. Männerkopf r.//Glatt. Rutter, *Historia Numorum* 136; Vecchi 67.
R Winz. Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich 1.750,--



118

UMBRIA

- 118 **TUDER.** *Æ*-Triens, 220/200 v. Chr.; 31,56 g. Hand in Caestus//Zwei Keulen. Rutter, *Historia Numorum* 47; Vecchi 165. Gutes sehr schön 300,--



119

120

CAMPANIA

- 119 **CALES.** *Æ*-Didrachme, 265/240 v. Chr.; 6,20 g. Athenakopf r. mit korinthischen Helm, l. Flügel//Victoria in Biga l. Rutter, *Historia Numorum* 434; Sambon 895. Fast sehr schön 200,--
 Exemplar der Sammlung Kochs.
 Exemplar der Sammlung Dr. Eugen Nitsch, Auktion Adolph Hess Nachf. 236, Frankfurt am Main 1939, Nr. 10.
 Mit altem Unterlegzettel.
 Cales wurde 334 v. Chr. als erste latinische Kolonie in Campanien gegründet.
- 120 **CAPUA.** *Æ*-Biunx, 216/211 v. Chr.; 12,89 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz, dahinter zwei Sterne//Artemis in Biga r., darüber zwei Sterne. Rutter, *Historia Numorum* 488. Braune Patina, sehr schön/fast sehr schön 150,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 104, Osnabrück 2005, Nr. 31.



121

1,5:1

122

- 121 **KYME.** *Æ*-Didrachme, 420/385 v. Chr.; 7,38 g. Weiblicher Kopf r.//Muschel, darüber Korn. Rutter, *Campanian Coinages* 148 c (dies Exemplar); Rutter, *Historia Numorum* 532. **R** Etwas rauher Schrötling, attraktives, sehr schönes Exemplar 1.000,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 111, Osnabrück 2006, Nr. 6026; der Weber Coll., Nr. 308, Pl. 17, 308 und der Auktion *Ars Classica* 16, Luzern 1933, Nr. 28.
- 122 **NEAPOLIS.** *Æ*-Didrachme, 320/300 v. Chr.; 7,42 g. Nymphenkopf r., dahinter Kantharos//Androkephaler Stier r., von Nike bekränzt. Rutter, *Historia Numorum* 571; Sambon 447; SNG ANS 320; SNG München 244. Feine Patina, Avers leicht dezentriert, fast sehr schön 100,--
 Exemplar der Sammlung Kochs.
 Exemplar der Sammlung Dr. Eugen Nitsch, Auktion Adolph Hess Nachf. 236, Frankfurt am Main 1939, Nr. 26.
 Mit altem Unterlegzettel.



123



124



125



126



- 123 *AR*-Didrachme, 320/300 v. Chr.; 7,09 g. Nymphenkopf r., dahinter Adler, unten ΔI/Androkephaler Stier r., von Nike bekränzt, unten Delphin. Rutter, *Historia Numorum* 571; Sambon 448; SNG ANS 321; SNG München 248. Fast sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Exemplar der Sammlung Dr. Eugen Nitsch, Auktion Adolph Hess Nachf. 236, Frankfurt am Main 1939, Nr. 29.
- 124 *AR*-Didrachme, um 300 v. Chr.; 7,22 g. Nymphenkopf r., von vier Delphinen umgeben//Androkephaler Stier r., von Nike bekränzt. Rutter, *Historia Numorum* 576; Sambon 455 b; SNG ANS 329; SNG München 220. Feine Tönung, sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Lanz 76, München 1996, Nr. 103.
- 125 *AR*-Didrachme, um 300 v. Chr., *Magistrat Ouillios*; 7,04 g. Nymphenkopf r., von vier Delphinen umgeben//Androkephaler Stier r., von fliegender Nike bekränzt. Rutter, *Historia Numorum* 576; Sambon 458; SNG ANS 339; SNG München 218. Feine Patina, fast sehr schön 150,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
- 126 *AR*-Didrachme, 300/275 v. Chr.; 7,13 g. Nymphenkopf r., dahinter Artemis mit Fackeln r., davor Monogramm//Androkephaler Stier r., von Nike bekränzt, darunter Monogramm. Rutter, *Historia Numorum* 579; Sambon -; SNG ANS -; SNG München -. Feine Patina, zwei kl. Punzen auf dem Revers, fast sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Exemplar der Sammlung Dr. Eugen Nitsch, Auktion Adolph Hess Nachf. 236, Frankfurt am Main 1939, Nr. 27.
Mit altem Unterlegzettel.



127



128



129



- 127 *AR*-Didrachme, 275/250 v. Chr.; 7,28 g. Nymphenkopf l., dahinter Flügel//Androkephaler Stier r., von Nike bekränzt, unten ΙΣ. Rutter, *Historia Numorum* 586; Sambon 514; SNG ANS -; SNG München 250. **R** Herrliche Patina, fast sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Exemplar der Sammlung Dr. Eugen Nitsch, Auktion Adolph Hess Nachf. 236, Frankfurt am Main 1939, Nr. 24 (dort ungenau beschrieben).
Mit altem Unterlegzettel.
- 128 *AR*-Didrachme, 275/250 v. Chr.; 7,00 g. Nymphenkopf l., dahinter Fackel//Androkephaler Stier r., von Nike bekränzt, unten ΙΣ. Rutter, *Historia Numorum* 586; Sambon 516; SNG ANS 407; SNG München -. **R** Fast sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
- 129 *AR*-Didrachme, 275/250 v. Chr.; 6,78 g. Nymphenkopf l., dahinter Anker//Androkephaler Stier r., von Nike bekränzt. Rutter, *Historia Numorum* 586; Sambon -; SNG ANS -; SNG München -. **R** Herrliche Patina, fast sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Exemplar der Sammlung Dr. Eugen Nitsch, Auktion Adolph Hess Nachf. 236, Frankfurt am Main 1939, Nr. 34.
Mit altem Unterlegzettel.



130



CALABRIA

- 130 **TARENT.** \mathcal{A} -Didrachme, 490/480 v. Chr.; 7,77 g. Taras auf Delphin r. mit Octopus//Hippokamp r., unten Muschel. Fischer-Bossert 60; Ravel, Vlasto vergl. 121; Rutter, Historia Numorum 827.

R Sehr schön

400,--

Tarent, die einzige Pflanzstadt Spartas, wurde der Sage nach an der Stelle gegründet, wo ein Delphin den schiffbrüchigen Taras, einen Sohn des Poseidon und der Satyra an Land brachte. Der Delphinreiter wird so auch von Aristoteles als Taras identifiziert, eine Deutung, die heute angezweifelt wird. So handelt es sich zumindest bei den frühen Prägungen laut Wolfgang Fischer-Bossert eindeutig um Phalantos, den mythischen Gründer von Tarent. Wir bezeichnen den Delphinreiter hier und im Folgenden der Tradition folgend als Taras. Der Typ Delphinreiter//Hippokamp geht auf phoenizische Darstellungen zurück. Dort reitet Melqart auf dem Delphin, und es erscheint auch der Hippokamp.



1,5:1



131



1,5:1



- 131 \mathcal{A} -Didrachme, 355/340 v. Chr.; 7,63 g. Reiter r., sein Pferd bekränzend, darunter Keule//Taras auf Delphin l. mit Kantharos, Schild und Dreizack. Fischer-Bossert 690 e (dies Exemplar); Ravel, Vlasto 508; Rutter, Historia Numorum 887.

Avers leicht korrodiert, sehr attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung
Exemplar der Auktion Sternberg 26, Zürich 1992, Nr. 15 und der Auktion Sternberg 11, Zürich 1981, Nr. 30.

1.750,--



133



132



134



- 132 \mathcal{A} -Diobol, 325/280 v. Chr.; 1,11 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Herakles r. erwürgt den nemeischen Löwen, oben Eule. Ravel, Vlasto 1322; Rutter, Historia Numorum 976.

Gutes sehr schön

150,--

Im Zusammenhang mit der Rückseitendarstellung erscheint es bemerkenswert, daß ein Tarentiner namens Hippotion in Olympia ein Standbild des Herakles im Löwenkampf aufstellen ließ (Pausanias V, 25, 8).

- 133 \mathcal{A} -Didrachme, 315/302 v. Chr.; 7,78 g. Nackter Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Dreizack, darunter Delphin l. Fischer-Bossert 878; Ravel, Vlasto 614 ff.; Rutter, Historia Numorum 937.

Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich-Stempelglanz

1.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 36; der Auktion Fritz Rudolf Künker 136, Osnabrück 2008, Nr. 436 und der Auktion Auctiones A. G. 20, Basel 1990, Nr. 1224.

- 134 \mathcal{A} -Didrachme, 302/290 v. Chr.; 7,90 g. Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin l. mit Dreizack und Schild, unten Muschel. Fischer-Bossert 1035; Ravel, Vlasto 594 ff.; Rutter, Historia Numorum 935.

Herrliche Patina, sehr schön

150,--

Exemplar der Sammlung Kochs.

Exemplar der Sammlung Dr. Eugen Nitsch, Auktion Adolph Hess Nachf. 236, Frankfurt am Main 1939, Nr. 64.

Mit altem Unterlegzettel.



135



- 135 \mathcal{A} -Drachme, 302/280 v. Chr.; 3,22 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, steinschleudernde Scylla als Helmzier//Eule r., r. Olivenzweig. Ravel, Vlasto 1047 ff.; Rutter, Historia Numorum 975. **Sehr schön**

100,--

Exemplar der Sammlung Kochs.

Exemplar der Sammlung Eugen Nitsch, Auktion Adolph Hess Nachf. 236, Frankfurt am Main 1939, Nr. 69.



- 136 *AR*-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,07 g. Nackter Reiter l., davor steht Jüngling r. und bekränzt das Pferd//Taras auf Delphin r. mit Pfeil und Bogen, unten Elefant. Ravel, Vlasto 736 ff.; Rutter, *Historia Numorum* 1000.
Feine Patina, sehr schön 150,--
Mit dem Erscheinen von Pyrrhus von Epirus auf dem süditalischen Schauplatz geht eine Gewichtsreduktion der Didrachmen einher. Auch der Elefant auf dem Revers dürfte die Ankunft des Pyrrhus anzeigen, denn dieser brachte Kriegselefanten nach Italien mit.
- 137 *AR*-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,48 g. Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras mit Nike und Dreizack auf Delphin l., unten Prora. Ravel, Vlasto 721; Rutter, *Historia Numorum* 1002.
Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 200,--
- 138 *AR*-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,41 g. Nackter Reiter r. mit Helm, Speeren und Schild//Taras auf Delphin l. mit Kranz und Dreizack, unten Stern. Ravel, Vlasto 724 ff.; Rutter, *Historia Numorum* 1003.
RR Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 400,--
Erworben auf der Münzbörse Hannover im Dezember 1991.
- 139 *AR*-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,44 g. Reiter r., sein Pferd bekränzend//Taras mit Helm auf Delphin l. zwischen zwei Sternen. Ravel, Vlasto 739 ff.; Rutter, *Historia Numorum* 1006.
Feine Tönung, min. korrodiert, attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Exemplar der Sammlung Dr. Eugen Nitsch, Auktion Adolph Hess Nachf. 236, Frankfurt am Main 1939, Nr. 72.
Mit altem Unterlegzettel.



- 140 *AR*-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,53 g. Nackter Reiter l., sein Pferd bekränzend//Taras auf Delphin l. mit Nike und Dreizack, dahinter Weintraube. Ravel, Vlasto 842; Rutter, *Historia Numorum* 1026.
Feine Patina, sehr schön 150,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Exemplar der Sammlung Eugen Nitsch, Auktion Adolph Hess Nachf. 236, Frankfurt am Main 1939, Nr. 84.
- 141 *AR*-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,33 g. Nackter Reiter r., sein Pferd bekränzend//Taras auf Delphin l. mit Rhyton und Dreizack, dahinter Ähre. Ravel, Vlasto 866; Rutter, *Historia Numorum* 1032.
Herrliche Patina, Graffiti, fast sehr schön 150,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Exemplar der Sammlung Dr. Eugen Nitsch, Auktion Adolph Hess Nachf. 236, Frankfurt am Main 1939, Nr. 86.
Mit altem Unterlegzettel.
- 142 *AR*-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,46 g. Nackter Reiter r.//Taras auf Delphin l. mit Dreifuß und Dreizack, dahinter Bukranion. Ravel, Vlasto 884; Rutter, *Historia Numorum* 1035.
Herrliche Patina, winz. Kratzer, sehr schön 150,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Exemplar der Sammlung Dr. Eugen Nitsch, Auktion Adolph Hess Nachf. 236, München 1939, Nr. 88.
Mit altem Unterlegzettel.
- 143 *AR*-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,14 g. Nackter Reiter r., von Nike bekränzt//Taras auf Delphin l. mit Ähre und Dreizack, dahinter Monogramm. Ravel, Vlasto 910; Rutter, *Historia Numorum* 1042.
Feine Patina, fast sehr schön 125,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Exemplar der Sammlung Eugen Nitsch, Auktion Adolph Hess Nachf. 236, Frankfurt am Main 1939, Nr. 91.
Mit altem Unterlegzettel.



LUCANIA

- 144 **METAPONT.** \mathcal{A} -Stater, 510/470 v. Chr.; 6,86 g. Ähre//Ähre incus. Noë 173; Rutter, Historia Numorum 1482. Winz. Prüfstelle am Rand, fast sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 175, München 1992, Nr. 52.
- 145 \mathcal{A} -Didrachme, 430/400 v. Chr.; 7,92 g. Demeterkopf r.//Ähre. Noë 374 a (dies Exemplar); Rutter, Historia Numorum 1507. Herrliche Patina, sehr schön 300,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Exemplar der Sammlung Dr. Eugen Nitsch, Auktion Adolph Hess Nachf. 236, Frankfurt am Main 1939, Nr. 107 und der Auktion Ars Classica 13, Luzern 1928, Nr. 78.



- 146 \mathcal{A} -Didrachme, 340/330 v. Chr.; 7,75 g. Leukipposkopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Löwenkopf//Ähre, l. Keule. Johnston B 2.29; Rutter, Historia Numorum 1575. Herrliche Patina, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön 200,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Erworben vor 1945 bei der Firma Adolph Hess Nachf., Frankfurt am Main.
Mit altem Unterlegzettel.
- 147 \mathcal{A} -Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,77 g. Demeterkopf l.//Ähre, l. Zange. Johnston C 4.4; Rutter, Historia Numorum 1583. Herrliche Patina, sehr schön 150,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Exemplar der Sammlung Dr. Eugen Nitsch, Auktion Adolph Hess Nachf. 236, Frankfurt am Main 1939, Nr. 110.
Mit altem Unterlegzettel.
- 148 \mathcal{A} -Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,69 g. Demeterkopf l.//Ähre, r. Heugabel. Johnston vergl. C 5.11; Rutter, Historia Numorum 1582. Herrliche Patina, sehr schön 200,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Exemplar der Sammlung Dr. Eugen Nitsch, Auktion Adolph Hess Nachf., Frankfurt am Main 1939, Nr. 113.
Mit altem Unterlegzettel.



- 149 \mathcal{A} -Didrachme, 290/280 v. Chr.; 7,74 g. Herakleskopf r. mit Diadem, über der Schulter Keule//Ähre, r. Kantharos. Johnston D 4.2; Rutter, Historia Numorum 1621. **RR** Herrliche Patina, fast vorzüglich 5.000,--



- 150 **POSEIDONIA.** \mathcal{A} -Drachme, 530/500 v. Chr.; 3,36 g. Poseidon steht r. mit Dreizack//Vorderseiten-darstellung incus. Rutter, Historia Numorum 1108; SNG ANS vergl. 619 ff.; SNG München 1051.
R Leicht korrodiert, sehr schön 500,--
Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 150.
Poseidonia ist eine Gründung von Sybaris.
- 151 \mathcal{A} -Stater, 470/445 v. Chr.; 7,99 g. Poseidon steht r. mit Dreizack//Stier steht l. Rutter, Historia Numorum 1114; SNG ANS 657; SNG München 1058.
Feine Tönung, sehr schön 250,--
Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 141, Osnabrück 1998, Nr. 6.
- 152 \mathcal{A} -Stater, 470/445 v. Chr.; 7,88 g. Poseidon steht r. mit Dreizack//Stier steht l. Rutter, Historia Numorum 1114; SNG ANS 658; SNG München 1058 var.
Sehr schön/sehr schön + 200,--



- 153 **PAESTUM.** \mathcal{A} -Quadrans, 218/201 v. Chr.; 3,09 g. Bärtiger Männerkopf r. mit Diadem, l. drei Wert-kugeln//Delphin über Zweig, oben drei Wertkugeln. Rutter, Historia Numorum 1217.
Grüne Patina, sehr schön 125,--
Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 152.
An der Stelle des griechischen Poseidonia wurde 273 v. Chr. eine latinische Kolonie mit dem neuen Namen Paestum gegründet. Diese Prägung stammt aus der Zeit des zweiten punischen Krieges, in der sich Paestum durch Romtreue auszeichnete.
- 154 **SYBARIS.** \mathcal{A} -Stater, 550/510 v. Chr.; 7,30 g. Stier l., Kopf zurückgewandt//Incus. Rutter, Historia Numorum 1729; SNG ANS vergl. 835; SNG München vergl. 1154.
Feine Tönung, fast sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 187, München 1995, Nr. 96.

Gemäß der schriftlichen Überlieferung wurde Sybaris als älteste griechische Pflanzstadt 721 v. Chr. gegründet. "Von der hohen Blüte, zu welcher diese Staaten (Metapont und Sybaris) in unglaublich kurzer Zeit gediehen, zeugen am lebendigsten die einzigen auf uns gekommenen Kunstwerke dieser italischen Achäer: ihre Münzen von strenger altertümlich schöner Arbeit, überhaupt die frühesten Denkmäler von Kunst und Schrift in Italien, deren Prägung erweislich im J. 171 d. St. (Rom = 580 v. Chr.) bereits begonnen hatte. Diese Münzen zeigen, daß die Achäer des Westens nicht bloß teilnahmen an der eben um diese Zeit im Mutterlande herrlich sich entwickelnden Bildnerkunst, sondern in der Technik demselben wohl gar überlegen waren; denn statt der dicken, oft nur einseitig geprägten und regelmäßig schriftlosen Silberstücke, welche um diese Zeit in dem eigentlichen Griechenland wie bei den italischen Dorern üblich waren, schlugen die italischen Achäer mit großer und selbständiger Geschicklichkeit aus zwei gleichartigen teils erhaben und teils vertieft geschnittenen Stempeln große dünne stets mit Aufschrift versehene Silbermünzen, deren sorgfältig vor der Falschmünzerei jener Zeit - Plattierung geringen Materials mit dünnen Silberblättern - sich schützende Prägweise den wohlgeordneten Kulturstaat verrät" (Mommsen, Röm. Gesch. I., S. 132.).



- 155 **THURIOI.** \mathcal{A} -Didrachme, 443/400 v. Chr.; 7,84 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Lorbeerkranz als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Thunfisch. Rutter, Historia Numorum 1775; SNG ANS 913; SNG München 1172.
Herrliche Patina, sehr schön 250,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Exemplar der Sammlung Dr. Eugen Nitsch, Auktion Adolph Hess Nachf. 236, Frankfurt am Main 1939, Nr. 131.
- 156 \mathcal{A} -Distater, 400/350 v. Chr.; 16,01 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Fisch. Noë K 14; Rutter, Historia Numorum 1839.
Prüfeinrieb am Rand, kl. Kratzer, sonst sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 500,--
Erworben im Dezember 2002 auf der Münzbörse Hannover bei der Firma Peus Nachf.
- 157 **VELIA (HYELE).** \mathcal{A} -Stater, 334/300 v. Chr.; 7,50 g. Athenakopf l. mit phrygischem Helm//Löwe l. nagt an Beute. Rutter, Historia Numorum 1296; Williams 373.
Feine Tönung, sehr schön 150,--



158



159



- 158 **AR-Didrachme**, um 280 v. Chr.; 7,44 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Greif als Helmzier//Löwe r., darüber Kerykeion. Rutter, Historia Numorum 1316; Williams 515 c (dies Exemplar).
Herrliche Patina, fast vorzügliches Exemplar von feinstem Stil 500,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Erworben bei der Münzenhandlung Max Kiehn, Köln, zuvor versteigert bei Ars Classica 10, Genf 1925, Nr. 113.
- 159 **AR-Didrachme**, um 280 v. Chr.; 5,97 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Greif als Helmzier//Löwe l. schlägt Hirsch l. Rutter, Historia Numorum 1318; Williams 584.8 (dies Exemplar).
Herrliche Patina, gutes sehr schön 300,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Erworben bei der Firma Otto Helbing Nachf., München. Zuvor versteigert in der Auktion Adolph E. Cahn 68, Frankfurt am Main 1930, Nr. 969.
Mit altem Unterlegzettel.



160



161



160

BRUTTIUM

- 160 **BRETTII**. **AR-Drachme**, 215/205 v. Chr.; 5,07 g. Dripierte Büste der Nike r. mit Diadem, dahinter Trophäe//Flußgott steht v. v. mit Zepter, sich selbst bekränzend, r. Thymiaterion. Rutter, Historia Numorum 1960; Scheu S 15.
Feine Patina, sehr schön 150,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Erworben vor dem Zweiten Weltkrieg bei der Firma Adolph Hess Nachf., Frankfurt am Main.
Mit altem Unterlegzettel.
- 161 **KAULONIA**. **AR-Stater**, 525/500 v. Chr.; 7,77 g. Apollo steht r. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch r., Kopf zurückgewandt//Incus: Apollo steht l. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch l., Kopf zurückgewandt. Noë 22; Rutter, Historia Numorum 2035.
Feine Tönung, sehr schön 2.000,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 100, München 1999, Nr. 61.
Kaulonia war eine Kolonie der Achaier. An die Koloniegründung erinnert auch die Darstellung des delphischen Apollo, der einen Lorbeerzweig trägt, um damit sein Heiligtum zu reinigen, sowie einen Daimon, um seine Ankunft zu verkünden. Vor der Gründung einer Kolonie wurde das Orakel von Delphi angerufen, um einen Koloniegründer (Oikistes) und die geographische Lage der neuen Siedlung zu bestimmen.



163



162



164



163

- 162 **AR-Stater**, 475/425 v. Chr.; 7,56 g. Apollo steht r. mit Zweig und Daimon, davor Hirsch r.//Hirsch r., davor Zweig. Noë 98; Rutter, Historia Numorum 2046.
Gutes sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 81, München 1997, Nr. 94.
- 163 **KROTON**. **AR-Stater**, 530/500 v. Chr.; 7,86 g. Dreifuß, r. Reiher//Dreifuß incus, r. Reiher. Rutter, Historia Numorum 2081; SNG ANS 248 ff.; SNG München -.
Attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--
Exemplar der Auktion Lanz 66, München 1993, Nr. 46.
- 164 **AR-Stater**, 480/430 v. Chr.; 7,78 g. Dreifuß, r. Reiher//Dreifuß incus. Rutter, Historia Numorum 2102; SNG ANS -, vergl. 269 ff.; SNG München -, vergl. 1431.
Feine Tönung, schön-sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Erworben vor dem Zweiten Weltkrieg bei der Firma Adolph Hess Nachf., Frankfurt am Main.
Mit altem Unterlegzettel.



165



166



167



168



- 165 *AR*-Stater, 430/420 v. Chr.; 7,99 g. Dreifuß//Dreifuß. Rutter, *Historia Numorum* 2113; SNG ANS 317 var.; SNG München -, vergl. 1438. **RR** Gutes sehr schön 750,--
Diese seltenen Stücke, die auf beiden Seiten einen erhabenen Dreifuß zeigen, wurden laut N. K. Rutter noch vor dem Ende der Prägung der Stücke mit inkuser Rückseite geprägt.
- 166 *AR*-Stater, 425/350 v. Chr.; 7,96 g. Adler steht r. auf Architrav, Kopf zurückgewandt, r. Ziegenkopf//Dreifuß, r. Olivenzweig. Rutter, *Historia Numorum* 2147; SNG ANS 340; SNG München -. Herrliche Patina, sehr schön 300,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Exemplar der Sammlung Dr. Eugen Nitsch, Auktion Adolph Hess Nachf. 236, Frankfurt am Main 1939, Nr. 177.
- 167 *AR*-Stater, 425/350 v. Chr.; 6,76 g. Adler steht l. auf Olivenzweig//Dreifuß, l. Ähre. Rutter, *Historia Numorum* 2149; SNG ANS -; SNG München -. **RR** Feine Tönung, min. korrodiert, gutes sehr schön 400,--
Exemplar der Sammlung A. D. Moretti, Auktion NAC O, Zürich 2004, Nr. 1204.
- 168 *AR*-Stater, 350/300 v. Chr.; 6,76 g. Adler steht l. auf Lorbeerzweig//Dreifuß, r. B. Rutter, *Historia Numorum* 2171; SNG ANS 358; SNG München 1454. Herrliche Patina, etwas korrodiert, sehr schön 250,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Erworben vor dem Zweiten Weltkrieg bei der Firma Adolph Hess Nachf., Frankfurt am Main.



169



171



170



172



173



- 169 *AR*-Stater, 350/300 v. Chr.; 7,65 g. Adler steht l. auf Lorbeerzweig//Dreifuß, r. Δ. Rutter, *Historia Numorum* 2172; SNG ANS 362; SNG München 1451. Feine Tönung, sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 73.
- 170 *AR*-Oktobol, 300/250 v. Chr.; 3,06 g. Herakleskopf (?) r.//Eule steht l. auf Ähre. Rutter, *Historia Numorum* 2195; SNG ANS 421; SNG München 1464. **R** Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön 100,--
- 171 **LOKROI EPIZEPHYRIOI.** *AR*-Stater, 350/300 v. Chr.; 7,58 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler l. auf Hasen. Rutter, *Historia Numorum* 2327; SNG ANS vergl. 519; SNG München vergl. 1495. **R** Feine Patina, rauher Stil, sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 104, Osnabrück 2005, Nr. 65.
- 172 *AR*-Stater, 317/310 v. Chr.; 8,54 g. Pegasus l., darunter Blitz//Athenakopf l. mit korinthischem Helm. Calciati, *Pegasi* 13; Rutter, *Historia Numorum* 2342. Gutes sehr schön 300,--
Lokris wurde im frühen 7. Jahrhundert v. Chr. von Lokrern aus Griechenland gegründet, möglicherweise mit Hilfe von Syrakus. Lokris blieb Syrakus jedenfalls politisch stets eng verbunden und pflegte auch wichtige Handelsbeziehungen mit Sizilien. Dies führte auch zur Ausprägung der Pegasi, als diese in Sizilien im Zuge der korinthischen Unterstützung von Syrakus durch Timoleon dort eingeführt wurden.
- 173 **MEDMA.** *AR*-Stater, 330/320 v. Chr.; 8,22 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm. Calciati, *Pegasi* 5; Rutter, *Historia Numorum* 2424. Herrliche Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 500,--



175



174



175

- 174 **RHEGION.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 461/445 v. Chr.; 16,92 g. Löwenkopf v. v.//Iokastes sitzt l. mit Stab. Herzfelder 1. Sehr schön 2.000,--
- 175 **TERINA.** \mathcal{A} -Stater, 420/400 v. Chr.; 7,80 g. Nymphenkopf r. mit Sphendone//Nike sitzt l. auf Cippus, Hand auf Kerykeion. Holloway-Jenkins -, vergl. 48 (Avers stempelgleich)/49; Regling 44; Rutter, Historia Numorum 2604. **RR** Herrliche Patina, Avers leicht geglättet, gutes sehr schön 1.750,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 77.



176



177



- 176 \mathcal{A} -Drachme, um 300 v. Chr.; 2,23 g. Nymphenkopf l., dahinter Triskelis//Nike sitzt l. auf Cippus und hält Vogel, l. Stern. Holloway-Jenkins 114; Rutter, Historia Numorum 2642. **RR** Feine Patina, fast sehr schön 60,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Exemplar der Sammlung Dr. Eugen Nitsch, Auktion Adolph Hess Nachf. 236, Frankfurt am Main 1939, Nr. 208.
Mit altem Unterlegzettel.
Der Triskelis weist auf Agathokles von Syrakus hin. Dieser hatte 300 v. Chr. Bruttium erobert.
- 177 \mathcal{A} -Drachme, um 300 v. Chr.; 2,33 g. Nymphenkopf l., dahinter Triskelis//Nike sitzt l. auf Cippus und hält Vogel. Holloway-Jenkins 117; Rutter, Historia Numorum 2642. **RR** Feine Patina, fast sehr schön 60,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Exemplar der Sammlung Dr. Eugen Nitsch, Auktion Adolph Hess Nachf. 236, Frankfurt am Main 1939, Nr. 207.
Mit altem Unterlegzettel.
Der Triskelis weist auf Agathokles von Syrakus hin. Dieser hatte 300 v. Chr. Bruttium erobert.



1,5:1



178



1,5:1



SICILIA

- 178 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** \mathcal{A} -Hemilitra, um 413/410 v. Chr.; 0,27 g. Kopf eines gehörnten Flußgottes v. v.//Aphlaston und sechs Wertkugeln. Manganaro in JNG 34, Tf 5, 78 a. **RR** Gutes sehr schön 500,--
Als Münzstätten sind von Manganaro Ichana, von Boehringer Kamarina vorgeschlagen worden. Dieter Salzmann liest die Averslegende als AKIΣ, den Namen eines Flußgottes. Der Akis entspringt am Ätna und mündet bei Acireale ins Meer. Die Münzstätte ist somit in Ostsizilien in der Nähe des Akis zu suchen. Siehe Salzmann, D., AKIΣ - Flussgott statt Stempelschneider, in: SM 40 (1990), S. 36 ff.



181



179



180



181

- 179 \mathcal{A} s, 4. Jahrhundert v. Chr.; 2,24 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkrantz//Pferdeprotome r., darunter Delphin. Calciati III, S. 273, 12. Gutes sehr schön 75,--
Exemplar der Auktion Emporium 44, Hamburg 2000, Nr. 67.
- 180 **ABAKAINON.** \mathcal{A} -Litra, 400/380 v. Chr.; 0,65 g. Nymphenkopf fast v. v.//Wildsau und Frischling l. SNG ANS -, vergl. 899; SNG München -, vergl. 4. Feine Patina, min. korrodiert, gutes sehr schön 300,--
- 181 **ADRANON.** \mathcal{A} s, 345/330 v. Chr.; 33,97 g. Apollokopf l.//Lyra. Calciati 3. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 750,--



- 182 **AITNAI.** Æs, 405/401 v. Chr.; 14,00 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Pferd springt r., darüber M. Calciati 1; SNG ANS Appendix 2, 1301; SNG München 19.
Grüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 200,--
- 183 **AKRAGAS.** Æ-Didrachme, 500/490 v. Chr.; 8,00 g. Adler steht l.//Krebs. SNG ANS 926; SNG München 42.
Feine Tönung, fast vorzügliches Exemplar 600,--
- 184 Æ-Didrachme, 483/475 v. Chr.; 8,04 g. Adler steht r.//Krebs. SNG ANS 954; SNG München 54.
Fast sehr schön 200,--



- 185 Æ-Tetradrachme, 471/430 v. Chr.; 17,29 g. Adler steht l.//Krebs. SNG ANS 973; SNG München vergl. 68.
Vorzüglich 3.500,--



- 186 Æ-Hemilitra, 425/406 v. Chr.; 17,74 g. Adler r. auf Hasen//Krebs, unten Flußkreb. Calciati 10.
Dunkelgrüne Patina, attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 500,--
- Exemplar der Auktion Hirsch 188, München 1995, Nr. 54.
- 187 Æ-Hemilitra, 339/317 v. Chr.; 19,07 g. Kopf des jugendlichen Flußgottes Akragas l. mit Diadem// Adler auf ionischem Kapitell l., l. Krabbe, r. sechs Wertkugeln. Calciati 89; SNG ANS 1097; SNG München 156.
Attraktives, sehr schönes Exemplar von feinem Stil 400,--
- Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 21, München 2009, Nr. 42.



- 188 **ALONTION.** Æs, 241/210 v. Chr.; 2,14 g. Herakleskopf r.//Bogen über Keule. Calciati 6 mv 1 var.
RR Grüne Patina, sehr schön 300,--
- 189 **ASSOROS.** Æs, nach 210 v. Chr.; 9,97 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkrantz//Flußgott Chrysa steht l. mit Kantharos und Füllhorn. Calciati 1.
Dunkelgrüne Patina, sehr schön 500,--
- 190 **ENTEELLA.** Æs, vor 404 v. Chr.; 3,27 g. Frauenkopf l.//Bärtiger Männerkopf r. Calciati 1; SNG ANS -; SNG München -.
R Dunkle Patina, Doppelschlag auf dem Revers, gutes sehr schön 150,--



1,5:1



191



1,5:1



- 191 **GELA.** AR-Tetradrachme, 480/470 v. Chr.; 16,96 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 106. Feine Patina, vorzüglich 2.500,--



192



193



- 192 AR-Tetradrachme, 480/470 v. Chr.; 16,73 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 106. Sehr schön 300,--

- 193 AR-Tetradrachme, 465/450 v. Chr.; 16,86 g. Quadriga r., dahinter ionische Säule//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 233. Fast sehr schön 200,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Erworben vor dem Zweiten Weltkrieg bei der Firma Adolph Hess Nachf., Frankfurt am Main. Mit altem Unterlegzettel.



194



195



- 194 AR-Tetradrachme, 450/440 v. Chr.; 16,29 g. Biga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Palmette//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 357. Fast sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 186, München 1995, Nr. 84.

- 195 **HENNA.** Æs, 350/344 v. Chr.; 9,02 g. Demeterkopf r.//Geschmückter Stierkopf r., darüber Gerstenkorn. Calciati 3. RR Sehr schön 250,--



196



197



196



- 196 **HERBESSOS.** Æs, 344/336 v. Chr.; 30,78 g. Kopf der Sikelia r.//Androkephale Stierprotome r. Calciati 4. RR Dunkle Patina, sehr schön 500,--

- 197 **HIMERA.** AR-Didrachme, 480/470 v. Chr.; 8,63 g. Hahn steht l.//Krebs. Westermarck, Himera: The Coins of Akragantine type, vergl. 3 ff. (O 3/R -). Feine Tönung, sehr schön 750,--
Erworben 1997 auf der Münzbörse Hannover.



1,5:1



198



1,5:1



- 198 AR-Litra, 440/425 v. Chr.; 0,79 g. Kopf der Nympe Himera l. zwischen zwei Fischen//Löwenkopf l., darüber Efeuzweig. SNG ANS 174; SNG München -. Von großer Seltenheit. Sehr schön 300,--



199



200



199



- 199 Æ-Onkia, nach 430 v. Chr.; 5,58 g. Gorgoneion//Wertkugel. Calciati -; SNG ANS -; SNG Morcom vergl. 595; SNG München -.

Von großer Seltenheit. Dunkelgrüne Patina, leicht geglättet, Schrötlingsriß, vorzüglich

750,--

- 200 Æ-Trias, um 400 v. Chr.; 1,25 g. Nymphenkopf fast v. v.//Muschel, unten vier Wertkugeln. Calciati vergl. 37; SNG ANS -; SNG München -.

R Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich

150,--



201



1,5:1



201

- 201 **KAMARINA.** Æ-Tetradrachme, 425/405 v. Chr.; 16,80 g. Athena in Quadriga l., von Nike bekränzt //Herakleskopf im Löwenfell l. Westermarck/Jenkins 132. Doppelschlag, min. korrodiert, sehr schön

2.500,--

Exemplar der Sammlung Kochs.

Exemplar der Sammlung Dr. Eugen Nitsch, Auktion Adolph Hess Nachf. 236, Frankfurt am Main 1939, Nr. 225.

Mit altem Unterlegzettel.



1,5:1



202



1,5:1



1,5:1



203



1,5:1

- 202 **KAMPA NOI.** Æs, 344/336 v. Chr.; 1,82 g. Kampanischer Helm//Monogramm in Lorbeerkranz. Calciati 2.

Dunkle Patina, sehr schön

200,--

Die Kampanoi waren kampanische Söldner, die sich nach ihrer Entlassung zeitweise im Innern Siziliens festsetzten.

- 203 **KATANE.** Æ-Litra, 415/405 v. Chr.; 0,59 g. Silenkopf l. mit Efeukranz//Geflügelter Blitz zwischen zwei Schilden. Boehringer Reihe IV, vergl. Li 6; SNG ANS 1266; SNG München 445. Sehr schön

150,--

Exemplar der Auktion Lanz 80, München 1997, Nr. 63.



1,5:1



204



1,5:1



- 204 Æ-Litra, 415/405 v. Chr.; 0,68 g. Nymphenkopf l.//Stier stößt r., unten Flußkrebs. Boehringer Li 8; SNG ANS 1270; SNG München -.

Sehr schön

125,--



205



206



205



- 205 Æs, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 8,75 g. Hermeskopf r. mit geflügeltem Petasos//Nike geht l. mit Kranz und Palmzweig. Calciati 18/5 (dies Exemplar).

Dunkle Patina, fast vorzüglich

200,--

Exemplar der Sammlung Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 7188 und der Auktion Sternberg 31, Zürich 1996, Nr. 558.

- 206 **LEONTINOI.** Æ-Tetradrachme, 475/466 v. Chr.; 16,08 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Löwenkopf r., von vier Gerstenkörnern umgeben. Rizzo vergl. Tav. XXII, 4.

Feine Patina, etwas korrodiert, sehr schön

1.500,--

Exemplar der Auktion Lanz 24, München 1983, Nr. 93.
Datierung nach Chr. Boehringer.



208



2:1



207



2:1



208

- 207 AR-Hemiobol, 475/466 v. Chr.; 0,29 g. Löwenkopf r./Fünf Wertkugeln. Boehringer, Chr., Zur Münzgeschichte von Leontinoi in klassischer Zeit, in: Ashton/Hurter (Hrsg.), Studies in Greek Numismatics in Memory of Martin Jessop Price, London 1998, Pl. 10, 17. Sehr schön 250,--
- 208 AR-Tetradrachme, 450/430 v. Chr.; 16,70 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Löwenkopf r., von vier Gerstenkörnern umgeben. Rizzo vergl. Tav. XXIII, 20. Winz. Kratzer, leicht korrodiert, sehr schön 600,--
Erworben 1996 von Andre Cichos.

Das Stück ist nach Chr. Boehringer datiert.

Nur in der relativ kurzen Spanne zwischen 466 und 422 v. Chr. war Leontinoi selbständig. Der Revers des Stückes zeigt als sprechendes Wappen einen Löwenkopf, umgeben von Gerstenkörnern, die auf den Getreidereichtum der Campi Leontini hinweisen.



1,5:1



209



1,5:1



- 209 AR-Tetradrachme, um 430 v. Chr.; 16,98 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Löwenkopf l., von drei Gerstenkörnern und einem Blatt umgeben. Rizzo Tav. XXIV, 4 (stempelgleich). In dieser Erhaltung sehr selten. Vorzügliches Prachtexemplar 3.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 136, Osnabrück 2008, Nr. 462.
Datierung nach Chr. Boehringer.



210



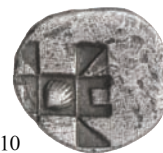
2:1



211



2:1



210

- 210 MESSANA (Zankle). AR-Drachme, 515/493 v. Chr.; 5,15 g. Delphin l. in sichelförmigem Hafenbecken//Kammuschel im Mittelfeld eines neunfeldigen Incusums. Gielow 5. R Leicht korrodiert, fast sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 220, München 2002, Nr. 1143.

Dankle (=Zankle) heißt Sichel, und damit ist die Form des Hafens gemeint. Die Vorderseitendarstellung drückt dies treffend aus. Zuerst war die Stadt eine Sikeler-Siedlung. Dann wurde von Kyme und Chalkis eine griechische Kolonie unter Beibehaltung des Namens gegründet. Als die Samier nach der Eroberung ihrer Heimat in Kleinasien durch die Perser 494 v. Chr. teilweise nach Unteritalien kamen, wurden sie von Anaxilas von Rhegion zum Überfall von Zankle überredet. Die Bewohner Rhegions, die ursprünglich aus Messenien stammten, nahmen Besitz von der strategisch wichtig an der Meerenge gelegenen Stadt und gaben ihr den neuen Namen Messana.

- 211 MESSANA. AR-Pentonkion, 488/461 v. Chr.; 0,08 g. Hasenkopf l./ME (retrograd). Caltabiano -, vergl. 272 ff. RR Sehr schön 500,--



1,5:1



212



1,5:1



- 212 AR-Tetradrachme, 425/421 v. Chr.; 16,77 g. Auriga steht in Maultierbiga r., Nike bekränzt Maultiere, im Abschnitt: Lorbeerzweig//Hase springt r. über Zikade r. Caltabiano 481. R Feine Patina, fast vorzüglich 2.500,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 195, München 2011, Nr. 50.



- 213 **AR-Tetradrachme**, 425/421 v. Chr.; 16,52 g. Maultierbiga r., darunter Olivenblatt//Hase springt r., darunter Delphin. Caltabiano 494.12 (dies Exemplar). Herrliche Patina, min. korrodiert, vorzüglich Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 150, München 1986, Nr. 98. 2.500,--



- 214 **AR-Tetradrachme**, 420/413 v. Chr.; 17,02 g. Nympe Messana in Maultierbiga r., im Abschnitt: Zwei Delphine einander gegenüber//Hase springt r. über Delphin r. Caltabiano 537. R Herrliche Patina, sehr schön + Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 176, München 1992, Nr. 70. 1.250,--
- 215 **MAMERTINOI. AE-Quadrupla**, 288/278 v. Chr., Messana; 15,28 g. Areskopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Helm//Stier stößt l. Calciati 1. Grüne Patina, Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 104, München 2000, Nr. 188. 150,--
- 216 **MOTYA. AR-Didrachme**, um 425 v. Chr.; 8,09 g. Nackter Reiter l.//Nymphenkopf r., von vier Delphinen umgeben. Jenkins I, 5. RR Verbrauchter Aversstempel, sehr schön Exemplar der Auktion Lanz 138, München 2007, Nr. 161. 1.000,--



- 217 **AE-Tetras**, 413/397 v. Chr.; 3,57 g. Gorgoneion//Palme. Calciati 1; Jenkins I, Pl. 23, 8. Grüne Patina, gutes sehr schön 400,--
- 218 **Æs**, 409/397 v. Chr.; 2,03 g. Bärtiger Kopf r.//Krebs. Calciati 10; Jenkins I, Pl. 23, 14. R Grüne Patina, sehr schön Exemplar der Auktion Peus Nachf. 393, Frankfurt am Main 2007, Nr. 111. 200,--
- 219 **NAXOS. AR-Litra**, 550/530 v. Chr.; 0,63 g. Dionysoskopf l.//Weintraube. Cahn - (V 18/R 27). RR Sehr schön 750,--



- 220 **PANORMOS. AE-Hemilitra**, nach 409 v. Chr.; 18,10 g. Hahn//Sechs Wertkugeln. Calciati 1 (ZIZ); Jenkins I, Pl. 24, 18. Vorzüglich Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 76, München 1996, Nr. 47. 750,--
- 221 **PIAKOS. AE-Onkia**, 425/420 v. Chr.; 2,73 g. Jünglingskopf l. mit Lorbeerkranz//Hund r. schlägt Hirsch r., r. Gerstenkorn. Calciati 2. Vorzüglich 750,--



- 222 **SEGESTA.** Æ-Onkia, 416/415 v. Chr.; 4,04 g. Nymphenkopf r.//Hund steht r., darüber Wertkugel. Calciati 15. **R** Grüne Patina, sehr schön 75,--
Exemplar der Sammlung Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 7234 und der Auktion Peus Nachf. 338, Frankfurt am Main 1994, Nr. 359.
- 223 Æ-Didrachme, 412/400 v. Chr.; 8,30 g. Hund r. schnüffelt am Boden, dahinter drei Ähren//Kopf der Nympe Aigeste r. Hurter 195. **R** Sehr schön 750,--
Exemplar der Auktion Lanz 74, München 1995, Nr. 86.
Der Hund verkörpert laut Silvia Hurter den Flußgott Krimisos (heute Belice).
- 224 **SELINUS.** Æ-Didrachme, 540/515 v. Chr.; 8,90 g. Eppichblatt zwischen zwei Kugeln, am Stiel des Blattes zwei weitere Kugeln, die die Augen eines Tieres (Löwe oder Fledermaus?) bilden//Vielfach geteiltes Quadratum Incusum. Arnold-Biucchi, C., The Beginnings of Coinage in the West: Archaic Selinus, S. 16, 5; SNG ANS 666. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 126, Osnabrück 1997, Nr. 31.



- 225 Æ-Tetradrachme, 467/445 v. Chr.; 17,15 g. Apollo und Artemis in Quadriga l., Apollo mit gespanntem Bogen und aufgelegtem Pfeil//Nackter Flußgott mit Zweig steht l. und opfert über Altar, davor Hahn l., dahinter Eppichblatt über Stier l. auf Podest. Schwabacher 10; SNG ANS 691. **R** Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 3.000,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo 317, Zürich 2010, Nr. 63; der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 105 und der Auktion CNG 67, Lancaster 2004, Nr. 333.
Auf dieser Münze von Selinunt erscheinen Apollo und Artemis in einem Viergespann, Apollo als Bogenschütze und Artemis als Wagenlenker. Beide sind Schutzgottheiten von Megara, der Mutterstadt von Selinunt. In dieser Funktion treten sie auch in der Kolonie auf.



- 226 Æ-Tetradrachme, 435/417 v. Chr.; 17,20 g. Apollo und Artemis in Quadriga r., Apollo mit gespanntem Bogen und aufgelegtem Pfeil, im Abschnitt Gerstenkorn//Nackter Flußgott mit Zweig steht l. und opfert über Altar, davor Hahn l., dahinter Eppichblatt über Stier l. auf Podest. Schwabacher 31; SNG ANS 700. **R** Feine Patina, Revers leicht dezentriert, sehr schön 1.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 115, Osnabrück 2006, Nr. 82.
- 227 Æ-Didrachme, 435/417 v. Chr.; 8,49 g. Herakles r. im Kampf mit dem kretischen Stier//Nackter Flußgott mit Zweig steht l. und opfert über Altar, dahinter Eppichblatt über Kranich. SNG ANS 707; SNG München vergl. 892. **R** Feine Patina, sehr schön 1.000,--
Exemplar der Auktion Baldwin's 68, London 2010, Nr. 3279.



1,5:1



228



1,5:1



- 228 **SYRAKUS.** \mathcal{A} -Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,35 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 93. Feine Patina, vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Auktion Chaponnière & Hess-Divo 1, Zürich 2010, Nr. 49.

Bereits auf den frühesten syrakusanischen Münzen findet sich das Motiv des Wagenlenkers in einer Quadriga. Dieses Motiv wurde so beliebt, daß es in der Folgezeit von vielen anderen Prägestätten in ihr Münzprogramm aufgenommen wurde. Anliegen der herrschenden Tyrannen war es, ihr Interesse für den Pferdesport zu präsentieren. Die Münzen lieferten außerdem einen Hinweis auf ihre Teilnahme an den Spielen in Delphi und Olympia.



229



230



231



232



- 229 \mathcal{A} -Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,12 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 112. Feine Patina, sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 172, München 1991, Nr. 76.
- 230 \mathcal{A} -Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 16,93 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 122 E. **R** Herrliche Patina, Korrosionsstelle auf dem Revers, sehr schön 250,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Erworben vor dem Zweiten Weltkrieg bei der Firma Adolph Hess Nachf., Frankfurt am Main.
- 231 \mathcal{A} -Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,15 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 152. Feine Patina, gutes sehr schön 1.250,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 116.
- 232 \mathcal{A} -Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,26 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Auktion CNG 70, Lancaster 2005, Nr. 50 (dort mit späterem Stempelzustand); Boehringer - (V 68/R -). **RR** Sehr schön 400,--



233



234



- 233 \mathcal{A} -Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 16,52 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 188. Feine Patina, fast sehr schön 250,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Exemplar der Sammlung Dr. Eugen Nitsch, Auktion Adolph Hess Nachf. 236, Frankfurt am Main 1939, Nr. 285.
Mit altem Unterlegzettel.
- 234 \mathcal{A} -Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,05 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer - (V 87/R 145). **RR** Feine Patina, fast sehr schön 300,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Exemplar der Sammlung Dr. Eugen Nitsch, Auktion Adolph Hess Nachf. 236, Frankfurt am Main 1936, Nr. 287.
Mit altem Unterlegzettel.



- 235 *AR*-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 16,79 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 244. **RR** Feine Patina, fast sehr schön 250,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Exemplar der Sammlung Dr. Eugen Nitsch, Auktion Adolph Hess Nachf. 236, Frankfurt am Main 1936, Nr. 288.
Mit altem Unterlegzettel.
- 236 *AR*-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,37 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer -. **RR** Sehr schön 750,--
- 237 *AR*-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 16,67 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 267. Feine Patina, gutes sehr schön 1.250,--



- 238 *AR*-Tetradrachme, 450/440 v. Chr.; 17,13 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Ketos//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 570. **RR** Vorzüglich/gutes sehr schön 3.000,--
Leichter Doppelschlag auf dem Avers, fast vorzüglich
Exemplar der Auktion The New York Sale XXV, New York 5. Januar 2011, Nr. 11.



- 239 *AR*-Tetradrachme, um 430 v. Chr.; 17,25 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 631. **RR** Vorzüglich/gutes sehr schön 3.000,--



- 240 *AR*-Tetradrachme, 425/420 v. Chr.; 17,23 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer - (V -/R 465). Attraktives, sehr schönes Exemplar mit herrlicher Patina 1.250,--
- 241 *AR*-Tetradrachme, 415/405 v. Chr., beidseitig signiert von Eumenos; 17,24 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Tudeer 23. **R** Feine Tönung, knapper Schrötling, sehr schön 1.000,--
Exemplar der Sammlung Kochs.



2:1



242



2:1

- 242 \mathcal{A} -Tetradrachme, 415/405 v. Chr., signiert von Eumenos und Eukleidas; 17,34 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt EYMHNOY//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben, davor Tafel mit EYKA/EIDA. Tudeer 24.

RR Sehr attraktives Exemplar von feinstem Stil, fast vorzüglich/vorzüglich 25.000,--
Exemplar der Auktion NAC 29, Zürich 2005, Nr. 115.



1,5:1



243



1,5:1

- 243 \mathcal{A} -Tetradrachme, 415/405 v. Chr., signiert von Euainetos und Eumenos; 17,24 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker, im Feld eine Tafel mit der Aufschrift EYAIN/[ET]O, im Abschnitt zwei Delphine einander gegenüber//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben, unten EYMENYOY. Tudeer 43.

RR Herrliche Patina, sehr schön 6.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 130.



244



245



246



- 244 \mathcal{A} s, nach 415 v. Chr., signiert von Phrygillos; 4,47 g. Arethusakopf l., dahinter Delphin//Rad, in den Winkeln Ethnikon und zwei Delphine. Calciati 19.

Grüne Patina, leicht geglättet, vorzüglich

150,--

- 245 \mathcal{A} -Hemidrachme, um 410/405 v. Chr., signiert von Euainetos; 1,95 g. Arethusakopf l., von zwei Delphinen umgeben//Quadriga r., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt E zwischen Delphinen. SNG ANS 305; SNG München -.

Feine Tönung, schön

100,--

Exemplar der Sammlung Kochs.

Exemplar der Sammlung Dr. Eugen Nitsch, Auktion Adolph Hess Nachf. 236, Frankfurt am Main 1939, Nr. 305.
Mit altem Unterlegzettel.

- 246 \mathcal{A} -Hemilitra, um 405 v. Chr.; 5,41 g. Arethusakopf l., dahinter E//Viergeteiltes, windmühlenflügelartiges Incusum, im Zentrum in vertieftem Rund achtstrahliger Stern. Calciati 16.

Dunkelgrüne Patina, sehr schön/fast vorzüglich

100,--

Exemplar der Auktion Lanz 109, München 2002, Nr. 93.

- 247  1,5:1  247  1,5:1  1,5:1
- AV-100 Litren, 400/370 v. Chr., signiert von Euainetos; 5,75 g. Arethusakopf l., Haare in Sphendone// Herakles r. erwürgt den nemeischen Löwen. Bérend 11. RR Kl. Randfehler, gutes sehr schön 3.500,--**
- Der Typ schließt sich der von Kimon geschaffenen Darstellung an: Herakles, der dorische Heros - Syrakus war eine dorische Gründung - besiegt den Löwen, der hier wahrscheinlich Afrika symbolisiert. Das Stück bezieht sich wohl auf die Kämpfe Dionysios I. mit Karthago. Die Ausgabe dieser Münzen erfolgte parallel zu den Dekadrachmen von Kimon und Euainetos. Ein 100 Litren-Stück in Gold entsprach zwei Dekadrachmen.
- 248  248  249  248  248
- Dion, 357-354 v. Chr. Æs; 18,38 g. Kopf des Zeus Eleutherios r. mit Lorbeerkrantz//Blitz, r. Adler. Calciati 72. Gutes sehr schön 200,--**
- Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 180, München 1993, Nr. 93.
- 249  249  248  248
- Æs; 3,96 g. Kopf des Zeus Eleutherios l. mit Lorbeerkrantz//Blitz. Calciati 74. RR Sehr schön-vorzüglich 500,--**
- 250  250  251  251  251
- Agathokles, 317-289 v. Chr. Æs-Stater, 317/310 v. Chr.; 8,28 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, Greif als Helmzier, l. Trophäe//Pegasus fliegt l., darunter Ähre. Calciati, Pegasi 14. Feine Tönung, sehr schön 200,--**
- Exemplar der Sammlung Kochs.
- Exemplar der Sammlung Dr. Eugen Nitsch, Auktion Adolph Hess Nachf. 236, Frankfurt am Main 1939, Nr. 329. Mit altem Unterlegzettel.
- 251  1,5:1  252  1,5:1  1,5:1
- El-25 Litren, 310/300 v. Chr.; 3,45 g. Apollokopf l., dahinter Lyra//Dreifuß. Jenkins in Essays Robinson O 8/R 3. Schön-sehr schön 400,--**
- Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 180, München 1993, Nr. 90.
- 252  1,5:1  252  1,5:1  1,5:1
- AR-Tetradrachme, 310/305 v. Chr.; 16,92 g. Arethusakopf l., von drei Delphinen umgeben//Quadriga l., oben Triskelis. Ierardi 46 g (dies Exemplar); SNG ANS -, vergl. 632 ff.; SNG München -, vergl. 1209. Feine Patina, gutes sehr schön 2.000,--**
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 135 und der Sammlung Hindamian, Auktion Ciani-Vinchon, Paris 6.2.1956, Nr. 262.
- 253  253  253
- AV-100 Litren, 304/289 v. Chr.; 5,65 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Geflügelter Blitz. SNG ANS 704; SNG München 1258. R Kl. Kratzer, min. gewellt, sehr schön 1.000,--**
- Exemplar der Sammlung Kochs.
- Exemplar der Sammlung Dr. Eugen Nitsch, Auktion Adolph Hess Nachf. 236, Frankfurt am Main 1939, Nr. 335. Mit altem Unterlegzettel, auf dessen Rückseite der Vermerk: Freigabe der Reichsbank Berlin Nr. 906566/38 vom 24.11.38 Adolph Hess Nachf.



- 254 **Hiketas, 288-279 v. Chr.** Æs; 7,97 g. Kopf des Zeus Hellanios l. mit Lorbeerkrantz//Adler steht l. auf Blitz. Calciati 158. Dunkle Patina, sehr schön 100,--
- 255 **Hieron II., 274-216 v. Chr.** Æs; 18,78 g. Kopf l. mit Diadem//Reiter r. mit Speer. Calciati 195. Dunkle Patina, gutes sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 113, München 2001, Nr. 5087.
- 256 **- für Philistis.** Æ-16 Litren; 13,88 g. Verschleierte Kopf l., dahinter Füllhorn//Nike in Quadriga r., davor K. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, -; SNG ANS 875; SNG München -. Feine Tönung, sehr schön 300,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Exemplar der Sammlung Dr. Eugen Nitsch, Auktion Adolph Hess Nachf. 236, Frankfurt am Main 1939, Nr. 347.
- 257 **Republik, 214-212 v. Chr.** Æ-8 Litren; 6,72 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Geflügelter Blitz. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, Pl. 8, D 16; SNG ANS 1044; SNG München -. Feine Patina, gutes sehr schön 250,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Exemplar der Sammlung Dr. Eugen Nitsch, Auktion Adolph Hess Nachf. 236, Frankfurt am Main 1939, Nr. 360.
Geprägt wurde das Stück von ΣΩ (= Sosis). Es hat sich bei Sosis laut Holloway um einen privaten Handwerker gehandelt, der mit der Regierung einen Vertrag zur Herstellung von Münzen abgeschlossen hatte. Es ist auffällig, daß Sosis nicht an der Münzprägung des Hieronymos zur Finanzierung des Krieges (214 v. Chr.) beteiligt war, aber in der Republik wieder Münzen herstellt.



- 258 Æ-8 Litren; 6,68 g. Korekopf l. mit Ährenkrantz, dahinter Eule//Nike in Quadriga r. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, Pl. 10, D 53; SNG ANS -; SNG München -. RR Kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich/sehr schön 3.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 136, Osnabrück 2008, Nr. 487.



- 259 **PUNIER.** Æ-Tetradrachme, 350/300 v. Chr., Rasch Melqart (= Kephaloidion ?); 17,17 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Weiblicher Kopf r., von zwei Delphinen umgeben. Jenkins I, 22 (dies Exemplar erwähnt). Herrliche Patina, vorzüglich 3.500,--
Exemplar der Auktion Hess-Leu 11, Luzern 1959, Nr. 114.

Rasch Melqart (= Haupt des Herakles) gilt für gewöhnlich als punische Bezeichnung einer Stadt auf Sizilien (möglicherweise Kephaloidion). Leo Mildenberg zweifelt dies an und hält Rasch Melqart für den Namen einer karthagischen Institution (möglicherweise einer Militäreinheit), siehe Mildenberg, RSMLQRT, in: Price/Burnett/Bland, Essays in honour of Robert Carson and Kenneth Jenkins, London 1993, S. 7 f.



260



261



262



- 260 AR-Tetradrachme, 350/300 v. Chr., Rasch Melgart (= Kephalaoidion ?); 16,89 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Weiblicher Kopf r., von drei Delphinen umgeben. Jenkins I, 31.
Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 2.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8176.
- 261 AR-Tetradrachme, 350/320 v. Chr., Lagermünzstätte; 17,01 g. Korekopf l. von vier Delphinen umgeben //Pferd steht r., dahinter Palme. Jenkins III, 113.
Etwas korrodiert, sehr schön 600,--
Exemplar der Auktion Lanz 151, München 2011, Nr. 301.
- 262 AR-Tetradrachme, 320/300 v. Chr., Lagermünzstätte; 17,04 g. Weiblicher Kopf r., von vier Delphinen umgeben//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins III, 179.
Feine Tönung, Revers min. korrodiert, gutes sehr schön 2.500,--



263



264



- 263 AR-Tetradrachme, 320/300 v. Chr., Lagermünzstätte; 16,93 g. Weiblicher Kopf l., von drei Delphinen umgeben//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins III, 215.
Attraktives Exemplar, gutes sehr schön 3.000,--
- 264 AR-Tetradrachme, um 300 v. Chr., Lagermünzstätte; 16,78 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Pferdekopf l., dahinter Palme, davor Keule. Jenkins IV, 330.
Sehr schön-vorzüglich 1.250,--
Der Pferdekopf gehört zur Gründungssage von Karthago, so schreibt Vergil: "...Dort zuerst von Wellen und Wind ans Ufer geworfen, gruben ein Zeichen die Punier aus. Die Herrscherin Juno zeigte es an, eines Streitrosses Haupt, so werde denn Kriegeruhm zieren das Volk jahrhundertlang und Fülle des Lebens."



1,5:1



265



1,5:1



- 265 AR-Halbschekel, 213/210 v. Chr., unbestimmte Münzstätte (Akragas?); 3,20 g. Männerkopf l. mit Lorbeerkrantz//Elefant r., im Abschnitt Aleph. CNP 447.
RR Prägeschwäche, vorzüglich 2.500,--



266



267



- 266 LIPARA. Æ-Tetras, 412/408 v. Chr.; 3,48 g. Hephaistos sitzt r. mit Kantharos//Drei Wertkugeln. Calciati 21.
Dunkelgrüne Patina, sehr schön 300,--
- 267 Æ-Tetras, 412/408 v. Chr.; 1,41 g. Hephaistos sitzt r. mit Kantharos//Drei Wertkugeln. Calciati 21.
Dunkle Patina, sehr schön 300,--



268



269



268



INSELN ZWISCHEN AFRIKA UND SIZILIEN

- 268 **MELITA.** Æs, 150/146 v. Chr. (?); 12,49 g. Kopf der Isis l., davor Ähre//Osiris kniet l. mit der Krone von Ober- und Unterägypten, Zepter und Flegel. CNP 950; Coleiro in NC 1971, 4; SNRIS 3.

R Braune Patina, fast sehr schön

200,--

Sowohl die Datierung als auch die Deutung von Avers- und Reversdarstellung ist umstritten. Wir folgen hier der Sylloge nummorum religionis isiacae et sarapiacae.

SARDINIA

- 269 **PUNIER.** Æs, 300/264 v. Chr.; 4,74 g. Tanitkopf l.//Pferdekopf r. CNP 252.

Dunkle Patina, Schrötlingsfehler auf dem Avers, attraktives, vorzügliches Exemplar

200,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 182, München 1994, Nr. 506.



270



272



271



ILLYRICUM

- 270 **APOLLONIA.** Æ-Stater, 450/350 v. Chr.; 10,65 g. Kuh l. säugt Kalb//Alkinoosgärten, im Abschnitt Bogen. Maier in NZ 1908, -, vergl. 2.

RR Feilstelle am Rand, sehr schön

600,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 152.

- 271 **Æ-Victoriat,** 229/100 v. Chr., *Magistrat Psyllos, Münzmeister Aristen*; 3,20 g. Kuh r. säugt Kalb, l. Fackel, im Abschnitt Kranz//Blumenmuster im Quadrat (die sog. Alkinoosgärten). Maier in NZ 1908, 101.

Herrliche Patina, sehr schön

50,--

Exemplar der Sammlung Kochs.

Exemplar der Sammlung Dr. Eugen Nitsch, Auktion Adolph Hess Nachf. 236, Frankfurt am Main 1939, Nr. 559.

Mit altem Unterlegzettel.

- 272 **DAMASTION.** Æ-Tetradrachme, 360/345 v. Chr.; 13,09 g. Apollokopf r.//Dreifuß. May 69.

Feine Tönung, min. korrodiert, gutes sehr schön

750,--

Exemplar der Auktion Chaponnière & Hess-Divo 1, Zürich 2010, Nr. 69.



1,5:1



273



1,5:1



- 273 **DYRRHACHIUM.** Æ-Stater, 350/300 v. Chr.; 8,63 g. Pegasus fliegt r.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, l. Keule und Σ, davor Delphin. Calciati, Pegasi 15.

Äußerst selten in dieser prachtvollen Erhaltung. Vorzügliches Prachtexemplar mit herrlicher Patina

6.000,--



274



MOESIA

- 274 **ISTROS.** Æ-Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 5,69 g. Zwei Köpfe v. v. gegeneinander versetzt//Seedler auf Delphin l., unten Monogramm. AMNG 417.

Herrliche Patina, vorzüglich

100,--

Die beiden Köpfe auf dem Avers sind unterschiedlich gedeutet worden: als Köpfe der Dioskuren, als Sonnenaufgang und Sonnenuntergang oder als personifizierter Wind. Hind (Istrian faces and the river Danube, in: NC 1970, S. 16 f.) deutet die beiden Köpfe als eine Darstellung des Flussgottes Istros, da in der Antike teilweise von zwei Mündungen des Istros, nämlich ins Schwarze Meer und in die Adriatische See ausgegangen wurde.



275



276



SCYTHIA

- 275 **Koson, ca. 50/25 v. Chr.** *AV*-Stater, 50/25 v. Chr., Olbia; 8,36 g. Magistrat schreitet l. zwischen zwei Likatoren, davor Monogramm//Adler l. mit Kranz und Zepter. RPC 1701 A. Vorzüglich 600,--

Diese interessante Goldmünze ist seit 1520 bekannt, als Erasmus von Rotterdam sie zu erklären versuchte. Es fällt sofort auf, daß dieser Münztyp römische Denare der späten Republik nachahmt. Die Vorderseite ist nach einem Denar gestaltet, den M. Iunius Brutus 54 v. Chr. zur Erinnerung an die Vertreibung der Tarquinier durch seinen Vorfahren L. Iunius Brutus prägen ließ (Crawford 433/1). Die Rückseite hat einen Denar des Q. Pomponius Rufus zum Vorbild, geprägt 73 v. Chr. (Crawford 398/1). Diese Nachahmung römisch-republikanischer Münzen geschah nicht zufällig. So hat man lange angenommen, daß Koson ein Verbündeter des Caesar-Mörders Brutus im Bürgerkrieg gegen Marc Anton und Octavian (Augustus) gewesen ist. Koson, der seinen Namenszug auf die Vorderseite unserer Münze prägen ließ, wurde lange als König der Thraker angesehen. Max von Bahrfeldt sprach von einem Dakerkönig Koson (in Berliner Münzblätter 1912). Koson wurde aber auch für die Scythen in Anspruch genommen. Die Verbindung zu den Dakern (dem heutigen Rumänien, genauer Siebenbürgen) hat O. Iliescu erarbeitet (in Quaderni Ticinesi 1990). Das auf einigen Stücken auf der Vorderseite zu findende Monogramm liest Iliescu unserer Meinung nach zutreffend als BA für ΒΑΣΙΛΕΥΣ (König), während andere es als BR für Brutus zu deuten versucht haben. Das Nominal mit einem Durchschnittsgewicht von 8,24 g ist sicher kein römischer Aureus, sondern ein griechischer Goldstater. Die Münzstätte Olbia verbirgt sich wohl nicht in dem Monogramm, wie Head und andere glaubten, sondern sie ergibt sich aus dem Rückseitentyp, der nicht nur den Rufus-Denar zum Vorbild hat, sondern auch zu Olbia paßt.

- 276 *AV*-Stater, 50/25 v. Chr., Olbia; 8,49 g. Magistrat schreitet l. zwischen zwei Likatoren//Adler l. mit Kranz und Zepter. RPC 1701 B. Sehr schön 500,--



277



278



THRACIA

- 277 **ABDERA.** *AR*-Tetradrachme, 475/450 v. Chr., *Magistrat Herak(...)*; 14,12 g. Greif sitzt l., davor Zikade//Viergeteiltes Incusum. May -, vergl. 104 ff. R Attraktives, sehr schönes Exemplar 3.000,--

Exemplar der Auktion Stacks, New York 10. Januar 2011, Nr. 57.
Die Prägungen von Abdera sind nach Chrysanthaki-Nagle datiert.

- 278 *AR*-Tetradrachme, 450/425 v. Chr., *Magistrat Smordos, (Sohn) des Hermokalles*; 14,48 g. Greif sitzt l., davor Kantharos//In Incusum: Linienquadrat, umher Beamtenname. May 135 c (dies Exemplar). R Feine Tönung, sehr schön 2.000,--

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 6, Basel 1946, Nr. 580.



1,5:1



279



1,5:1

- 279 *AR*-Tetradrachme, 450/425 v. Chr., *Magistrat Kallidamas*; 15,05 g. Greif sitzt l.//In Incusum: Linienquadrat, umher Ethnikon. May 142 f (dies Exemplar). R Feine Tönung, vorzüglich 10.000,--

Exemplar der Auktion Leu 86, Zürich 2003, Nr. 310 und der Sammlung Sir Hermann Weber, Nr. 2375.



281



280



282



- 280 **AR-Tetrobol**, 364 v. Chr., *Magistrat Nymphagores*; 2,89 g. Greif sitzt l.//In Perlquadrat: Delphin l. May 387.
Winz. Kratzer auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich 250,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 122, München 2003, Nr. 1143.
- 281 **AR-Tetradrachme**, 352 v. Chr., *Magistrat Kallianax*; 9,52 g. Greif sitzt l.//Apollo steht l. mit Patera und Lorbeerzweig, davor Hirsch. May 451.
R Sehr schön 1.250,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 1142.
- 282 **AR-Tetradrachme**, 320/319 v. Chr., *Magistrat Dionysas*; 9,98 g. Greif sitzt r.//Apollokopf r. mit Lorbeerkranz. May 537.
Sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 226, München 2003, Nr. 1245.



283



284



- 283 **AGATHOPOLIS**. **Æs**, um 250 v. Chr.; 3,89 g. Kopf r. mit Diadem//Schrift in Kranz. Stancomb Pl. 69, 1.
RR Dunkelgrüne Patina, sehr schön 150,--
- 284 **AIGOSPOTAMOI**. **Æs**, um 300 v. Chr.; 8,90 g. Demeterkopf l. mit Stephane//Ziegenbock steht l. SNG Cop. 850.
Dunkle Patina, leicht korrodiert, schön-sehr schön 75,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 186, München 1995, Nr. 125.

Aigospotamoi ist durch die Niederlage der athenischen Flotte im Jahr 405 v. Chr. bekannt. In der Seeschlacht bei Aigospotamoi gelang es der spartanischen Flotte unter Lysander, die athenische Flotte unter Konon fast vollständig zu vernichten. Ein Jahr später mußte Athen kapitulieren.



285



286



- 285 **AINOS**. **AR-Tetradrachme**, 412/409 v. Chr.; 15,48 g. Hermeskopf r. mit Petasos//Ziegenbock r., davor Kerykeion. May 252.
R Attraktives, sehr schönes Exemplar 2.000,--
- 286 **BERGE**. **AR-Stater**, um 500 v. Chr.; 9,84 g. Satyr r. hält fliehende Nymphe am Arm zurück//Incusum. SNG ANS vergl. 955 (Macedonia, Lete).
R Herrliche Patina, gutes sehr schön 4.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2011, Nr. 108.

Zur Zuweisung siehe Psoma, Selene, The "Lete" Coinage Reconsidered, in: van Alfen, P. G. (Hrsg.), Agoronomia. Studies in Money and Exchange Presented to John H. Kroll, New York 2006, S.61-85.
Berge ist das heutige Neos Skopos.



287



288



- 287 **BYZANTION**. **AV-Stater** (Lysimacheier), 215/205 v. Chr.; 8,42 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt: Dreizack. Seyrig in Essays Robinson -, vergl. Pl. 23, 7 ff.
R Gutes sehr schön 3.500,--
- 288 **AV-Stater** (Lysimacheier), 215/205 v. Chr.; 8,48 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt: Dreizack. Seyrig in Essays Robinson -, vergl. Pl. 23, 7 ff. de Callatay -; Müller -.
R Vorzüglich 3.500,--



- 289 **AR-Tetradrachme** (Lysimacheier), um 80/70 v. Chr.; 16,26 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l. de Callatay Gruppe 4, S. 127.
Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Tönung 500,--
Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 545.
- 290 **MARONEIA. AR-Stater**, 386/347 v. Chr., *Magistrat Philonikos*; 10,65 g. Pferd springt r.//Weinstock. Schönert-Geiss 486.
RR Vorzüglich/fast vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Auktion Lanz 117, München 2003, Nr. 163.
- 291 **AR-Tetradrachme**, nach 146 v. Chr.; 16,35 g. Dionysoskopf r.//Dionysos steht l. mit Speeren (oder Narthex-Stangen) und Weintrauben. Schönert-Geiss 1095 ff.
Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--



- 292 **MESEMBRIA. AR-Diobol**, 4. Jahrhundert v. Chr.; 1,28 g. Korinthischer Helm v. v. zwischen A-Λ//Rad. SNG BM 270.
Vorzügliches Prachtexemplar 150,--
Exemplar der Auktion Chaponnière & Hess-Divo 1, Zürich 2010, Nr. 70.
- 293 **AR-Diobol**, 4. Jahrhundert v. Chr.; 1,28 g. Korinthischer Helm v. v. zwischen N-I//Rad. SNG BM -, vergl. 268 ff.
Vorzügliches Prachtexemplar 150,--



- 294 **ODESSOS. AV-Stater** (Alexandreier), 280/200 v. Chr.; 8,38 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styli, l. und r. je ein Monogramm. Price 1135.
Attraktives, sehr schönes Exemplar 2.000,--



- 295 **AR-Tetradrachme** (Alexandreier), um 228/210 v. Chr.; 16,61 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm und KOI, unter dem Thron Monogramm. Price 1166; Topalov 42.
Feine Patina, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 125,--
- 296 **PANTIKAPAION. AR-Diobol**, 450/437 v. Chr.; 1,73 g. Löwenkopf v. v.//Viergeteiltes Incusum, in zwei Winkeln Stern. MacDonald 11; SNG BM 841.
R Feine Tönung, vorzüglich 250,--
- 297 **Æs**, 340/325 v. Chr.; 14,16 g. Pankopf l. mit Efeukranz//Bogen und Pfeil. MacDonald 59; SNG BM 868.
Leichte Prägeschwäche, min. korrodiert, vorzüglich 200,--



298



299



- 298 **Ä-Didrachme**, 90/79 v. Chr.; 7,50 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Kranz, darin Weintraube und Ethnikon. MacDonald 168; SNG BM 932. **R Sehr schön** 200,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Exemplar der Sammlung Dr. Eugen Nitsch, Auktion Adolph Hess Nachf. 236, Frankfurt am Main 1939, Nr. 381.
Mit altem Unterlegzettel.
- 299 **SAMOTHRAKE. Äs**, um 280 v. Chr., *Magistrat Pytho(...)*; 4,89 g. Drapierte Büste der Athena r. mit korinthischem Helm//Kybele sitzt l. mit Patera und Zepter. SNG Cop. 998 var. **Dunkelgrüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar** 100,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 376, Frankfurt am Main 2003, Nr. 227 und der Auktion Peus Nachf. 326, Frankfurt am Main 1989, Nr. 111.



300



1,5:1



301



- 300 **THASOS. Ä-Stater**, 550/463 v. Chr.; 8,30 g. Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1009. **Vorzügliches Prachtexemplar** 3.000,--
- 301 **Ä-Stater**, 550/463 v. Chr.; 8,00 g. Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1011. **Attraktives, sehr schönes Exemplar** 500,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 209, München 2000, Nr. 48.



302



303



- 302 **Ä-Tetradrachme**, 168/148 v. Chr.; 16,90 g. Dionysoskopf r.//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Prokopov 73. **Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar** 300,--
- 303 **KÖNIGREICH. Lysimachos, 323-281 v. Chr. Ä-Tetradrachme**, 297/281 v. Chr., Lampsakos; 16,91 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm und Herme. Thompson in Essays Robinson 50. **Feiner Stil, attraktives, sehr schönes Exemplar** 1.250,--



304



305



- 304 **Ä-Tetradrachme**, 297/281 v. Chr., Magnesia; 17,02 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Fackel und Monogramm. Thompson in Essays Robinson 115. **Sehr schön** 250,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8205.
- 305 **Ä-Tetradrachme**, 288/281 v. Chr., Amphipolis; 16,95 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Kerykeion, r. Monogramm. Thompson in Essays Robinson 195. **Sehr schön-vorzüglich** 400,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 138, München 2005, Nr. 43.



306



307



- 306 **AR-Tetradrachme**, posthum, nach 281 v. Chr., Ainos; 16,97 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Kultbild des Hermes Perpheraios und Bukranion. Fischer-Bossert, Skostokos C 9; Müller 120; Thompson in Essays Robinson -.

R Avers leicht dezentriert, dennoch sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 187 und der Auktion Hess-Divo 311, Zürich 2008, Nr. 342.

600,--

- 307 **AR-Tetradrachme**, posthum, nach 281 v. Chr., unbestimmte Münzstätte; 16,80 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor und im Abschnitt Monogramm. Müller 477; Thompson in Essays Robinson -.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 136, Osnabrück 2008, Nr. 530.

Sehr schön

250,--



308



309



MACEDONIA

- 308 **AKANTHOS**. **AR-Tetradrachme**, 530/480 v. Chr.; 17,97 g. Löwe r. schlägt Stier l., im Abschnitt Akanthos-Blüte//Viergeteiltes Incusum. Desneux vergl. 69 ff.

Fast vorzüglich

1.000,--

- 309 **AR-Tetradrachme**, 480/424 v. Chr.; 16,66 g. Löwe r. schlägt Stier l., im Abschnitt Olivenzweig//Incusum, darin viergeteiltes Quadrat. Desneux 106.

Sehr schön

1.000,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 376, Frankfurt am Main 2003, Nr. 239.



2:1



310



2:1

- 310 **AMPHIPOLIS**. **AR-Tetradrachme**, 356/355 v. Chr.; 13,79 g. Apollkopf fast v. v. mit Lorbeerkrantz//Fackel in schwach erhöhtem Rahmen, r. Ähre. Lorber 47 c (dies Exemplar, auf Pl. XXV irrtümlich als 47 b abgebildet).

Von großer Seltenheit. Leicht korrodiert,

dennoch attraktives, sehr schönes Exemplar von feinstem Stil

50.000,--

Exemplar der Sammlung J. H. Judd, Auktion Leu 15, Zürich 1976, Nr. 175.



311



- 311 **APHYTIS**. **Æs**, nach 187 v. Chr.; 8,95 g. Kopf des Zeus Ammon r.//Adler steht r. SNG ANS 222; SNG Cop. 130.

Dunkle Patina, vorzüglich

150,--

Exemplar der Sammlung Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 7346.



- 312 **NEAPOLIS.** \AA -Stater, 525/450 v. Chr.; 9,53 g. Gorgoneion//Windmühlenflügelartiges Incusum. AMNG vergl. 5; SNG ANS 412. Herrliche Patina, sehr schön 1.500,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 374, Frankfurt am Main 2003, Nr. 57.
In Neapolis betrat der Apostel Paulus zuerst den Boden Europas (Apostelgeschichte 16, II).
- 313 **OLYNTOS.** \AA -Tetrobol, vor 432 v. Chr.; 2,67 g. Pferd springt r.//In Incusum: Adler fliegt r. mit Schlange. Robinson/Clement Pl. XXXIV, a; SNG ANS 467. **RR** Attraktives, sehr schönes Exemplar 350,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 378, Frankfurt am Main 2004, Nr. 91.
- 314 **TERONE.** \AA -Tetrobol, 5. Jahrhundert v. Chr.; 2,22 g. Oinochoe//Viergeteiltes Incusum. SNG ANS 753; Waggoner, Rosen Coll. 114. Sehr schön 125,--
Exemplar der Auktion Lanz 92, München 1999, Nr. 207.



- 315 **KÖNIGREICH. Archelaos I., 413-399 v. Chr.** \AA -Didrachme; 10,79 g. Apollokopf r.//Pferd r. im Linienquadrat. Westermarck O 20/R 27 (dies Exemplar erwähnt). Feine Patina, sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Lanz 125, München 2005, Nr. 221; der Auktion Peus Nachf. 280, Frankfurt am Main 1972, Nr. 87 und der Auktion Peus Nachf. 279, Frankfurt am Main 1972, Nr. 14.
- 316 **Philippos II., 359-336 v. Chr.** \AA -Stater, 340/328 v. Chr., Pella; 8,56 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Biga r., darunter Blitz. Le Rider Pl. 56, 108 (dies Exemplar). Sehr schön 1.500,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Exemplar des Kataloges Adolph Hess Nachf. 234, Frankfurt am Main o. J. (1938), Nr. 47.
Mit altem Beschreibungszettel, auf dessen Rückseite folgender Vermerk: Freigabe der Reichsbank Berlin Nr. 846740 vom 28.7.38 Adolph Hess Nachf.

Philipp II., der Vater Alexanders des Großen, gelangte 359 v. Chr. an die Regierung. Bald nach seinem Regierungsantritt gelang es ihm, das gold- und silberreiche Pangaiongebiet unter seine Kontrolle zu bringen, dessen Jahresertrag 1000 Talente betrug und ihm die Ausprägung der schönen Goldstatere, in der Antike Philippeioi genannt, ermöglichte. Die Vorderseite unseres Stückes zeigt den Kopf Apolls, des delphischen Gottes, zu dem Philippos eine besondere Beziehung hatte. Im 3. Heiligen Krieg hatte Philipp sich gegen die Phoker gewandt, welche die Tempelschätze in Delphi geraubt hatten. Die Rückseite spielt auf einen Sieg Philipps 356 v. Chr. bei den Olympischen Spielen an (siehe Plutarch, Alex. 3,8.). Indem Philippos II. auf diesem Stück sowohl eine Verbindung zu Delphi als auch zu Olympia schuf, zwei Orten, die allen Griechen heilig waren, brachte er auch sein panhellenisches politisches Programm zum Ausdruck. Der Philippeios war eine der "Weltmünzen" der Antike.



- 317 \AA -Stater, 340/328 v. Chr., Pella; 8,56 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Biga r., darunter Kantharos. Le Rider Pl. 57, 155. Sehr schön 2.500,--
- 318 \AA -Stater, 340/328 v. Chr., Amphipolis; 8,56 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Biga r., darunter Keule. Le Rider Pl. 74, 36. Kl. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich/vorzüglich 1.750,--
- 319 \AA -Stater, posthum, 323/317 v. Chr., Kolophon; 8,63 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Nike in Biga r., unten Dreifuß. Thompson in Studio Paulo Naster Oblata S. 58, 12. Kl. Prägeschwäche auf dem Avers, vorzüglich 2.500,--
Diese posthume Philippeier wurden nach dem Tod Alexanders III. von königstreuen Kräften geprägt, die so daran erinnern wollten, daß Philippos III. Arrhidaios ein Sohn des Philippos II. und somit rechtmäßiger Thronfolger war.
- 320 \AA -Stater, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 8,54 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Biga r., unten Dreifuß und K. Le Rider Pl. 81, 241. **R** Sehr schön 1.000,--
Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 175, Osnabrück 2005, Nr. 18.



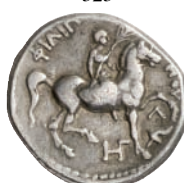
321



322



323



- 321 *AR*-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 14,32 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz// Reiter r. mit Zweig, unten Aphlaston und Π. Le Rider Pl. 46, 18.
Kl. Schrötlingsfehler auf dem Revers, fast vorzüglich/vorzüglich 400,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 206.
- 322 *AR*-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 14,34 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz// Reiter r. mit Zweig, unten Delphin und Π. Le Rider Pl. 46, 19.
Zwei Prüfeinbiege auf dem Revers, vorzügliches Exemplar mit ausdrucksstarkem Zeuskopf 800,--
- 323 *AR*-Tetradrachme, posthum, 315/294 v. Chr., Amphipolis; 14,15 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz// Reiter r. mit Zweig, unten Λ, Fackel und Monogramm. Le Rider Pl. 47, 12. Sehr schön 200,--
Exemplar der Lagerliste Blancon 8, Hannover 1990, Nr. 119.



1,5:1



324



1,5:1



- 324 **Alexander III., 336-323 v. Chr.** *AV*-Distater, 330/320 v. Chr., Amphipolis; 17,16 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, l. Blitz. Price 163. **RR** Gutes sehr schön 12.500,--
Erworben 1934 in Paris.
Mit altem Unterlegzettel.



325



326



325



- 325 *AR*-Tetradrachme, 330/320 v. Chr., Byblos; 16,93 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm. Price 3426. Herrliche Patina, fast vorzüglich 200,--
- 326 *AV*-Stater, 328/323 v. Chr., Lampsakos; 8,33 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor zwei vereinte Pferdeprotome, l. unten Monogramm. Price 1358. Fassungs Spuren, sehr schön 750,--



1,5:1



327



1,5:1



- 327 *AV*-Stater, 328/320 v. Chr., Arados; 8,56 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Monogramm. Dyrat 58 ff.; Price 3313. Vorzüglich 2.500,--



328



329



- 328 \mathcal{A} -Tetradrachme, posthum, 325/323 v. Chr., Myriandros; 16,97 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Zeus Aetophoros sitzt l., davor und unter dem Thron je ein Monogramm. Price 3220.

Kl. Bearbeitungsspuren am Rand, fast sehr schön

100,--

- 329 \mathcal{A} -Tetradrachme, posthum, 323/320 v. Chr., Amphipolis; 17,60 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Zeus Aetophoros sitzt l., davor makedonischer Helm. Price 113. Attraktives, sehr schönes Exemplar

Exemplar der Sammlung Kochs.

Erworben vor dem Zweiten Weltkrieg von der Firma C. G. Thieme (Inh. A. Lutze), Dresden.

Mit altem Unterlegzettel.

150,--



330



332



331



- 330 \mathcal{A} -Tetradrachme, posthum, 323/320 v. Chr., Amphipolis (?); 17,16 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm. Price 121. Vorzügliches Prachtexemplar

800,--

- 331 \mathcal{A} -Tetradrachme, posthum, 323/320 v. Chr., Soloi; 16,91 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Zeus Aetophoros sitzt l., l. Prora. Price 3097 (dort unter Amathos). Sehr schön

200,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 41, Osnabrück 1998, Nr. 27.

Zur Zuweisung siehe Hersh, Additions and Corrections to Martin J. Price's 'The Coinage in the name of Alexander the Great and Philip Arrhidaeus', S. 143.

- 332 \mathcal{A} -Drachme, posthum, 323/319 v. Chr., Kolophon; 4,27 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Zeus Aetophoros sitzt l., davor Kerykeion, dahinter Speerspitze. Price 1754. Vorzüglich

150,--



333



334



- 333 \mathcal{A} -Stater, posthum, 317/311 v. Chr., Babylon; 8,48 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm// Nike steht l. mit Kranz und Stylis, l. Kugel und Satyrkopf l., r. Monogramm in Kranz. Price 3736.

Exemplar der Sammlung Kochs.

Erworben 1939 bei der Firma Otto Helbing Nachf., München.

Mit altem Unterlegzettel, auf dessen Rückseite der Vermerk: Freigabe d. Reichsbank (mit Sammlerwert f. Sammelzwecke) Berlin Nr. 697279 vom 23.11.1939 (...).

Attraktives, sehr schönes Exemplar

1.500,--

- 334 \mathcal{A} -Stater, posthum, 316/315 v. Chr., Sidon; 8,58 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm// Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Σ . Price 3503.

Knapper Schrötling, Schrötlingsfehler auf dem Avers, gutes sehr schön

1.000,--



335



2:1



336



2:1



335

- 335 \mathcal{A} -Tetradrachme, posthum, 315/310 v. Chr., Pella; 17,08 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Zeus Aetophoros sitzt l., l. boeotischer Schild. Price 248. Sehr schön

150,--

Erworben 1990 bei der Münzenhandlung Blancon, Hannover.

- 336 \mathcal{A} -Obol, posthum, 315/305 v. Chr., Karrhai; 0,57 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Zeus Aetophoros sitzt l., davor und unter dem Thron je ein Monogramm. Price 3794. Sehr schön

100,--

Die Zuweisung zu Karrhai ist nicht gesichert.



- 337 **Demetrios Poliorketes, 306-283 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 294/293 v. Chr., Pella; 17,19 g. Nike mit Salpinx (trompetenähnliches Instrument) l. auf Prora//Poseidon steht l. mit Dreizack, r. Delphin und Stern. Newell 68. **RR** Vorzügliches Prachtexemplar 5.000,--
Exemplar der Auktion CNG 85, Lancaster 2010, Nr. 306.



- 338 \mathcal{A} -Tetradrachme, 292/291 v. Chr., Amphipolis; 16,97 g. Kopf r. mit Diadem und Stierhorn//Poseidon sitzt l. mit Aphlaston und Dreizack. Newell 102. Sehr schön 750,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 138, München 2005, Nr. 53.
Demetrios fühlte sich als Sohn des Poseidon und trägt daher auf dieser Tetradrachme die Hörner von Poseidons Stier.
- 339 \mathcal{A} -Tetradrachme, 289/288 v. Chr., Pella; 16,90 g. Kopf r. mit Diadem und Stierhorn//Poseidon steht l. mit Dreizack, Fuß auf Felsen. Newell 90. Sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 104, Osnabrück 2005, Nr. 172.



- 340 \mathcal{A} es; 2,81 g. Kopf r. mit Diadem//Nike geht l. mit Kranz und Styli, l. BA, r. Δ H. Von größter Seltenheit. Wohl unedierte. Fast vorzüglich 500,--



- 341 **Antigonos Gonatas, 277-239 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme; 17,00 g. Kopf des Pan l. auf makedonischem Schild//Athena Alkidemos l. mit Schild und Blitz, l. makedonischer Helm, r. Monogramm. AMNG 3; SNG Cop. 1199. Herrliche Patina, sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 104, München 2000, Nr. 287.

Die Vorderseite des Stückes erinnert an die Schlacht von Lysimacheia im Jahre 277 v. Chr. In dieser Schlacht gelang es Antigonos Gonatas, die bislang in offener Feldschlacht ungeschlagenen Galater, die das makedonische Königreich zerstört hatten, zu besiegen. Der durch diesen Sieg erworbene Ruhm führte zur Wahl des Antigonos Gonatas zum König der Makedonen. Der Gott Pan soll in der Schlacht von Lysimacheia erschienen sein und die Galater in Angst und Schrecken versetzt haben; dies erklärt das besondere Verhältnis des Antigonos zu Pan. Die Athena Alkidemos der Rückseite war möglicherweise die Stadtgöttin von Pella (siehe Brett in ANSMN IV (1950), S. 55 ff.).



343



342



343



- 342 Æs; 4,19 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Pan steht r. und errichtet ein Tropaion. AMNG 6 var. Grüne Patina, gutes sehr schön 100,--
- 343 **Philippos V., 220-179 v. Chr.** Æ-Didrachme; 8,33 g. Kopf r. mit Diadem//In Kranz: Keule. Baldwin Brett, Boston 718; AMNG -; SNG Ashmolean -; SNG Cop. -; SNG Lockett -. **RR** Sehr schön-vorzüglich 500,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 138, München 2005, Nr. 57.



344



345



- 344 **RÖMISCHE PROVINZ.** Æ-Tetradrachme, 158/150 v. Chr.; 16,99 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. Prokopov 484. Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--
- 345 Æ-Tetradrachme, 158/150 v. Chr.; 16,55 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. Prokopov vergl. 711 (Avers stempelgleich). Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--



346



347



- 346 Æ-Tetradrachme des thasischen Typs, 148/80 v. Chr.; 16,28 g. Dionysoskopf r.//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Prokopov Gruppe XIV, Klasse "CB", V CB1. Fast sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Hirsch 184, München 1994, Nr. 132.
Die Tetradrachmen des thasischen Typs wurden im Auftrag der römischen Administration in Makedonien für den Handel mit Thrakien geprägt.
- 347 Æ-Tetradrachme des thasischen Typs, 148/80 v. Chr.; 16,83 g. Dionysoskopf r.//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Prokopov 843. Herrliche Patina, unbedeutender Prüfeinrieb auf dem Revers, sehr schön 50,--



348



349



- 348 Æ-Tetradrachme des thasischen Typs, 148/80 v. Chr.; 16,26 g. Dionysoskopf r.//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Prokopov 1680. Herrliche Patina, sehr schön 75,--
- 349 **Aesillas, Quästor.** Æ-Tetradrachme, nach 90 v. Chr., Thessalonica; 15,98 g. Alexanderkopf r., dahinter Θ//In Kranz: Fiscus, Keule und Stuhl. Bauslaugh Gruppe II (O 10/R 54). Herrliche Patina, sehr schön + 200,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Erworben 1940 bei der Firma Adolph Hess Nachf., Frankfurt am Main.
Mit altem Beschreibungszettel.



350



351



350

PAEONIA

- 350 **KÖNIGREICH. Patraos, 335-315 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme; 12,68 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz //Reiter r. ersticht gestürzten Gegner, l. Helm. Paeonian Hoard 212; SNG ANS -.
Feine Patina, fast vorzüglich 250,--
- 351 **Audoleon, 315-286 v. Chr.** \mathcal{A} -Drachme; 2,98 g. Athenakopf fast v. v. mit attischem Helm//Pferd r. SNG ANS 1059.
R Feine Tönung, fast sehr schön 50,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Exemplar der Sammlung Dr. Eugen Nitsch, Auktion Adolph Hess Nachf. 236, Frankfurt am Main 1939, Nr. 440.
Mit altem Unterlegzettel.



1,5:1



352



1,5:1

THESSALIA

- 352 **AINIANES.** \mathcal{A} -Stater, 1. Jahrhundert v. Chr., Hypata; 7,80 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Phemios steht v. v. und schießt mit der Schleuder nach r., im Feld r. Kerykeion. Slg. BCD 40.4 (dies Exemplar).
R Herrliche Patina, gutes sehr schön 5.000,--
Exemplar der Sammlung BCD, Auktion Triton XV, New York 2012, Nr. 40.4; der Auktion Adolph Hess AG 253, Luzern 1983, Nr. 159; der Auktion Eugen Merzbacher Nachf., München 1909, Nr. 2811 und der Sammlung Theodor Prowe, Auktion Egger, Wien 28. November 1904, Nr. 652.
Der mythische Ainianenkönig Phemios hatte in einem Zweikampf Hyperochos, den König der Inachier besiegt und damit das Territorium der Ainianes vergrößert.



353



354



355



- 353 **LARISSA.** \mathcal{A} -Drachme, 400/350 v. Chr.; 5,66 g. Szene aus der Taurokathapsia: stierbändigender Jüngling//Pferd springt r. Herrmann Vergl. Tf. III, 1 f.; Slg. BCD 171.
Avers min. dezentriert, vorzüglich 300,--
Die Taurokathapsien, Stierspiele thessalischen Ursprungs, waren später über die ganze griechische Welt verbreitet. Sie gehen vermutlich auf minoische Wurzeln zurück.
- 354 \mathcal{A} -Drachme, 400/350 v. Chr.; 5,89 g. Szene aus der Taurokathapsia: stierbändigender Jüngling//Pferd springt r. Herrmann Tf. III, 19. Slg. BCD 174.
Feine Tönung, vorzüglich 500,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 378, Frankfurt am Main 2004, Nr. 99.
- 355 \mathcal{A} -Drachme, 400/380 v. Chr.; 6,24 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd grast r. Lorber/Shahar O 72; Slg. BCD vergl. 237.
R Herrliche Patina, kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, gutes sehr schön 200,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Exemplar der Sammlung Dr. Eugen Nitsch, Auktion Adolph Hess Nachf. 236, Frankfurt am Main 1939, Nr. 553.
Mit altem Unterlegzettel.



356



357



356



- 356 *AR*-Didrachme, 356/342 v. Chr.; 11,47 g. Nymphenkopf fast v. v./Pferd r. Herrmann Tf. V, 1; Lorber/Shahar O 2/R 3; Slg. BCD 308. **R** Feine Patina, etwas korrodiert, gutes sehr schön 1.000,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 212, München 2000, Nr. 149.

Die Vorderseite dieses Stückes lehnt sich an die syrakusanischen Tetradrachmen des Kimon an. Der Nymphenkopf auf unserem Stück ist im Gegensatz zu vielen anderen Nachahmungen des kimonischen Nymphenkopfes eine voll nachempfundene und künstlerisch hochstehende Arbeit.

- 357 *AR*-Drachme, 356/342 v. Chr.; 5,97 g. Nymphenkopf fast v. v./Pferd grast r. Herrmann vergl. Tf. V, 5; Lorber in SNR 79 Phase L-III; Slg. BCD 316 ff. **R** Feine Tönung, vorzüglich 500,--



358



359



360



361



- 358 *AR*-Drachme, 356/342 v. Chr.; 6,05 g. Nymphenkopf fast v. v./Pferd grast r. Herrmann vergl. Tf. V, 5; Lorber in SNR 79 Phase L-III; Slg. BCD 316 ff. **R** Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 200,--

- 359 *AR*-Drachme, 356/346 v. Chr.; 6,07 g. Nymphenkopf fast v. v./Pferd grast r., unten Pflanze. Herrmann vergl. Tf. V, 12; Lorber in SNR 79 Phase L-III; Slg. BCD vergl. 320. **R** Sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Künker 104, Osnabrück 2005, Nr. 182.

- 360 **LIGA, 196-27 v. Chr.** *AR*-Stater, 196/27 v. Chr., *Magistrate Kleippos und Gorgopas*; 5,88 g. Kopf des Zeus von Dodona r. mit Eichenkranz//Athena Itonia steht r. mit Speer und Schild. Slg. BCD 863.1. Herrliche Patina, Kratzer auf dem Revers, sehr schön 75,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Exemplar der Sammlung Dr. Eugen Nitsch, Auktion Adolph Hess Nachf. 236, Frankfurt am Main 1939, Nr. 543.

- 361 *AR*-Drachme, 196/27 v. Chr., *Magistrate HER(...) und HEG(...)*; 4,13 g. Apollkopf r. mit Lorbeer-
kranz//Athena Itonia steht r. mit Speer und Schild. Slg. BCD 836. Feine Tönung, Prägeschwäche, sehr schön/fast sehr schön 50,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Exemplar der Sammlung Dr. Eugen Nitsch, Auktion Adolph Hess Nachf. 236, Frankfurt am Main 1939, Nr. 544.
Mit altem Unterlegzettel.

Nach der Schlacht bei Kynoskephalai 196 v. Chr. "befreite" der römische Feldherr Flaminus die Thessaler, die sich zu einer Liga zusammenschlossen und zumindest eigene Münzen prägen konnten.



362



363



364



EPIRUS

- 362 **BUTHROTON.** *Æs*, nach 44 v. Chr., *Duumviri P. Dastidius und L. Cornelius*; 6,19 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Stier steht r. RPC 1378. Braune Patina, sehr schön 100,--

- 363 **KOINON.** *AR*-Drachme, 234/168 v. Chr., 4,95 g. Kopf des Zeus von Dodona r. mit Eichenkranz//In Eichenkranz: Adler steht r. auf Blitz. Franke vergl. 122 ff. **R** Feine Patina, sehr schön 150,--

- 364 *AR*-Drachme, 234/168 v. Chr., 4,63 g. Kopf des Zeus von Dodona r. mit Eichenkranz//In Eichenkranz: Adler steht r. auf Blitz. Franke vergl. 123/124 (V 67/R -). **R** Feine Patina, sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Lanz 135, München 2007, Nr. 222.



365



366



CORCYRA

- 365 **CORCYRA.** \mathcal{A} -Stater, 400/300 v. Chr.; 10,55 g. Kuh l. säugt Kalb, oben Monogramm//Kreis, darin zweigeteiltes Quadrat mit Blütenmuster, unten Thyrsos. BMC 123. Feine Patina, sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Hirsch 71, München 1971, Nr. 126.
- 366 \mathcal{A} es, 229/48 v. Chr.; 5,38 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Kantharos. BMC 396; SNG Cop. -. Dunkle Patina, gutes sehr schön 75,--
Exemplar der Sammlung Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 7405.



367



368



369



370



ACARNANIA

- 367 **ANAKTORION.** \mathcal{A} -Stater, 345/300 v. Chr.; 8,15 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Dreifuß. Calciati, Pegasi 24. Sehr schön 250,--
- 368 **LEUKAS.** \mathcal{A} -Stater, 350/320 v. Chr.; 8,30 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Kerykeion. Calciati, Pegasi 83; Slg. BCD -. Herrliche Patina, fast sehr schön 125,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Exemplar der Sammlung Dr. Eugen Nitsch, Auktion Adolph Hess Nachf. 236, Frankfurt am Main 1939, Nr. 583.
Mit altem Unterlegzettel.
- 369 \mathcal{A} -Stater, 320/280 v. Chr.; 8,54 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Mast. Calciati, Pegasi 132; Slg. BCD -. Herrliche Patina, sehr schön 150,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Exemplar der Sammlung Dr. Eugen Nitsch, Auktion Adolph Hess Nachf. 236, Frankfurt am Main 1939, Nr. 585.
Mit altem Unterlegzettel.
- 370 **THYRRHEION.** \mathcal{A} -Stater, 320/280 v. Chr.; 8,26 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Ohrring. Calciati, Pegasi 10; Slg. BCD 371. Sehr schön/vorzüglich 300,--



1,5:1



371



1,5:1

AITOLIA

- 371 **Liga, 279-168 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 239/229 v. Chr.; 16,57 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Aitolia sitzt r. mit Speer und Schwert auf Schilden. Tsangari 498 a (dies Exemplar). **R** Feine Tönung, gutes sehr schön 3.000,--
Exemplar der Auktion NAC C, Zürich 1993, Nr. 1371 und der Sammlung John Ward sowie aus den Beständen des Metropolitan Museum of Art, Auktion Sotheby & Co. A. G., Zürich 1973, Nr. 387.



372



373



372



LOCRIS

- 372 **LOKRIS OPUNTIA.** \mathcal{A} -Stater, 369/360 v. Chr.; 12,14 g. Demeterkopf l./Ajax geht r. mit Schwert und Schild, unten Rundschild. BMC 7; Slg. BCD 15; SNG Cop. 47.
Feine Tönung, kl. Doppelschlag, dennoch attraktives, sehr schönes Exemplar 1.250,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7272.

PHOCIS

- 373 **FÖDERATION.** \mathcal{A} -Hemidrachme, 356/346 v. Chr., Delphoi (?); 2,63 g. Stierkopf v. v./Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz, dahinter Zweig. Williams 304. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 150,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 203, München 1999, Nr. 195.
Der Lorbeerzweig auf dem Revers ist wahrscheinlich ein Hinweis auf die Münzstätte Delphoi.



375



374



375



BOEOTIA

- 374 **THEBEN.** \mathcal{A} -Drachme, 525/480 v. Chr.; 5,99 g. Boiotischer Schild//Windmühlenflügelartiges Incusum. BMC 2; Slg. BCD 328. R Sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 500,--
Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 175, Osnabrück 2005, Nr. 27.
- 375 \mathcal{A} -Stater, 395/338 v. Chr.; 11,82 g. Boiotischer Schild//Amphore, darüber Weintraube, zwischen Φ Δ Θ . BMC 165; Slg. BCD 561. Sehr schön 200,--
Exemplar der Lagerliste Blancon, Hannover 9/1991, Nr. 129.



376



377



378



- 376 **KOINON.** \mathcal{A} -Drachme, 225/171 v. Chr.; 5,01 g. Poseidonkopf r. mit Lorbeerkrantz//Nike steht l. mit Kranz und Dreizack. BMC -; Slg. BCD -, vergl. 113 ff. Herrliche Patina, vorzüglich 250,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 183, München 1994, Nr. 320.
- 377 \mathcal{A} -Drachme, 225/171 v. Chr.; 4,95 g. Poseidonkopf r. mit Lorbeerkrantz//Nike steht l. mit Kranz und Dreizack. BMC 102 (uncertain mints); Slg. BCD 125. Sehr schön 125,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 143, Osnabrück 2008, Nr. 176.
- 378 \mathcal{A} -Drachme, 225/171 v. Chr.; 4,90 g. Poseidonkopf r. mit Lorbeerkrantz//Nike steht l. mit Kranz und Dreizack. BMC 92 (uncertain mints); Slg. BCD 126. Sehr schön 125,--



379



EUBOEA

- 379 **KARYSTOS. Alexander, 253-245 v. Chr.** \mathcal{A} -Didrachme; 7,15 g. Kopf r. mit Diadem und Lorbeerkrantz//Nike in Biga l. mit Palmzweig, darüber Dreizack in Kranz. Wallace, A Tyrant of Karystos, in Essays Robinson Obv. III/Rev. 3; Slg. BCD 575. R Sehr schön/fast sehr schön 750,--
Exemplar der Auktion CNG 88, Lancaster 2011, Nr. 233.

Der auf dem Avers dargestellte König ist u. a. als unbekannter Tyrann von Karystos (Wallace) oder Antiochos III. (Gardner, NC 1878, S. 97 ff.; Grunauer-v. Hoerschelmann, S. 9 Anm. 80) identifiziert worden. Wir folgen J. P. Six (NC 1894, S. 299 f.), Picard (S. 151 ff.) und O. Morkholm (Early Hellenistic Coinage from the Accession of Alexander to the Peace of Apamea, Cambridge 1991, S. 157 f.), die in dem Dargestellten Alexander, den Sohn des Krateros und Neffen des Antigonos Gonatas erkennen. Alexander war der Enkel des Krateros I., eines der wichtigsten Generäle Alexanders, und Urenkel des Antipatros. Alexander machte sich um 253/252 v. Chr. als König auf Euböa und in Korinth selbständig, wurde aber 245 v. Chr. ermordet.



380

- 380 **LIGA.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 375/338 v. Chr.; 16,57 g. Kopf der Nympe Euboea r.//Stier steht r. Slg. BCD 7; Wallace 15. Herrliche Patina, sehr schön 2.000,--
Exemplar der Auktion Lanz 144, München 2008, Nr. 182.



1,5:1



381



1,5:1

ATTICA

- 381 **ATHEN.** \mathcal{A} -Drachme, um 470/468 v. Chr.; 4,21 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig. Starr 50. **RR** Herrliche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 1.500,--



382



383



384



385



- 382 \mathcal{A} -Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,11 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II. Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 500,--
- 383 \mathcal{A} -Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,09 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. Fast vorzüglich 750,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
- 384 \mathcal{A} -Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,11 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 400,--
- 385 \mathcal{A} -Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 16,81 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. Herrliche Patina, gutes sehr schön 350,--



386



387



- 386 \mathcal{A} -Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,11 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. Herrliche Patina, gutes sehr schön 350,--
Erworben 1990 bei der Firma Gilles Blancon, Hannover.
- 387 \mathcal{A} -Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 16,93 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III, 26/b. Sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 213.



388



389



390



- 388 \mathcal{A} R-Tetradrachme, 150/149 v. Chr.; 16,43 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore v. v., l. Kernos. Thompson 95. Feld des Averses min. geglättet, sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 184, München 1994, Nr. 200.
Die Neustilprägungen sind nach Chr. Boehringer datiert.
- 389 \mathcal{A} R-Tetradrachme, Boedromion (= September/Okttober) 136 v. Chr.; 16,88 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore mit Γ v. v., l. Keule, Löwenfell und Bogen in Bogentasche. Thompson 331 f. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 350,--
Exemplar der Auktion Triton XIV, New York 2011, Nr. 156.
- 390 \mathcal{A} R-Tetradrachme, Boedromion (= September/Okttober) 100 v. Chr.; 16,34 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore mit Γ v. v., r. Tyche. Thompson 860. Herrliche Patina, sehr schön 200,--
Exemplar der Sammlung Kochs.



391



1,5:1



392



AEGINA

- 391 **AEGINA.** \mathcal{A} R-Stater, 500/480 v. Chr.; 12,04 g. Seeschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepierre 1650 ff. Prüfpunze auf dem Avers, schön 150,--
Erworben 1997 bei der Firma Jacquier, Kehl am Rhein.
- 392 \mathcal{A} R-Stater, 480/457 v. Chr.; 12,32 g. Seeschildkröte mit deutlichem Auge//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepierre vergl. 1522 ff. Feine Patina, Prüfpunze auf dem Avers, vorzüglich 4.000,--
Exemplar der Auktion Chaponnière & Hess-Divo 1, Zürich 2010, Nr. 118.



393



394



- 393 \mathcal{A} R-Stater, 480/457 v. Chr.; 12,22 g. Seeschildkröte mit deutlichem Auge//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepierre vergl. 1522 ff. Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich 1.250,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 263, München 2009, Nr. 2315.
- 394 \mathcal{A} R-Stater, 4. Jahrhundert v. Chr.; 12,00 g. Landschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum, darin A-IT und Delphin. Milbank Periode VI, Pl. III, 1; SNG Delepierre -. Attraktives, gut ausgeprägtes Exemplar mit herrlicher Patina, sehr schön-vorzüglich 1.250,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 173, München 1992, Nr. 260.



395



396



CORINTHIA

- 395 **KORINTH.** \bar{A} -Stater, 555/515 v. Chr.; 6,92 g. Pegasus fliegt l.//In Incusum: Athenakopf l. mit korinthischem Helm. Calciati, Pegasi 11 ff.; Ravel -. Unregelmäßiger Schrötling, fast sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 244, München 2006, Nr. 1468.
- 396 \bar{A} -Stater, 515/450 v. Chr.; 8,29 g. Pegasus fliegt r.//In Incusum: Athenakopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Mondsichel. Calciati, Pegasi 88; Ravel 297. **RR** Feine Tönung, Avers leicht dezentriert, sehr schön 600,--
Exemplar der Lagerliste Blancon 25 II., Hannover 1997, Nr. 120.



397



398



- 397 \bar{A} -Stater, 345/307 v. Chr.; 8,56 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l., dahinter Nike l. Calciati, Pegasi 420; Ravel 1030. Herrliche Patina, Schrötlingsfehler auf dem Revers, fast vorzüglich 150,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Erworben 1938 von der Firma Adolph Hess Nachf., Frankfurt am Main.
Mit altem Unterlegzettel
- 398 \bar{A} -Stater, 345/307 v. Chr.; 8,63 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter läuft Artemis r. mit Fackel. Calciati, Pegasi 457; Ravel 1081. Herrliche Patina, sehr schön 150,--
Erworben 1990 auf der Münzbörse Hannover.



1,5:1



399



1,5:1

PELOPONNESUS

- 399 **SICYONIA. SIKYON.** \bar{A} -Stater, um 330 v. Chr.; 12,20 g. Chimäre l., darüber Kranz//In Kranz: Taube fliegt l., davor l. BMC 56; Slg. BCD 219. Feine Patina, Avers leicht korrodiert, fast vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 79, München 1996, Nr. 158.



401



400



402



- 400 \bar{A} -Triobol, 330/280 v. Chr.; 2,82 g. Chimäre l.//Taube fliegt l., r. Δ . BMC 112; Slg. BCD 297. Herrliche Patina, vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 245.
- 401 **ELIS. OLYMPIA.** \bar{A} -Stater, 432/420 v. Chr.; 11,03 g. Adler fliegt r. mit Hasen in den Fängen//Geflügelter Blitz. Seltman 135; Slg. BCD -, vergl. 53. **R** Kl. Punzen, schön 500,--
Exemplar der Lagerliste Jacquier, Kehl am Rhein 2001, Nr. 67.
- 402 \bar{A} -Stater, 92. Olympiade, 388 v. Chr., Herakopf r. mit Stephane//In Olivenkranz: Blitz. Seltman - (Obv. EN/Rev. -); Slg. BCD -. **R** Sehr schön 1.250,--
Exemplar der Auktion Lanz 135, München 2007, Nr. 257.



403



404



405



- 403 **Æ-Drachme**, 245/210 v. Chr.; 4,65 g. Adler r. auf Hasen//Blitz. BMC vergl. 135; Slg. BCD 250 (stempelgleich).
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 7978. Sehr schönes Exemplar 500,--
- 404 **MESSENIA. MESSENE. Æs**, 2. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Dion*; 5,59 g. Demeterkopf l.//Zeus Ithomatas steht r. mit Blitz und Adler, l. Dreifuß, r. Kranz. BMC 35; Slg. BCD 735.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 7979. Grüne Patina, fast sehr schön 60,--
- 405 **LACONIA. LAKEDAIMON. Æ-Triobol**, 90/50 v. Chr.; 2,44 g. Herakleskopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Amphore zwischen Pilei der Dioskuren. Grunauer-von Hoerschelmann Gruppe 8, Serie 11; Slg. BCD 868. R Dunkle Patina, Avers leicht dezentriert, sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 253, München 2007, Nr. 2163.



406



407



408



- 406 **ARCADIA. MEGALOPOLIS. Æ-Triobol**, um 320/275 v. Chr.; 2,81 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz //Pan sitzt l. mit Lagobolon. Dengate Periode I, 7, 22; Slg. BCD 1530.
Herrliche Patina, leichter Doppelschlag und kl. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön
Exemplar der Auktion Hess-Divo 317, Zürich 2010, Nr. 203. 200,--
- 407 **Æ-Triobol**, 1. Jahrhundert v. Chr.; 2,46 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Pan sitzt l. mit Lagobolon, davor Adler. Dengate Group III, Issue 8; Slg. BCD 1557. Sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 378, Frankfurt am Main 2004, Nr. 184.
- 408 **ARCADIA. STYMPHALOS. Æ-Obol**, um 360/350 v. Chr.; 0,77 g. Herakleskopf im Löwenfell l.//Vogelkopf r. Slg. BCD 1693 ff. RR Fast sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Vor dem Zweiten Weltkrieg erworben bei der Firma C. G. Thieme (Inh. A. Lutze), Dresden.
Mit altem Unterlegzettel.

Die stymphalischen Vögel waren mit eisernen Flügeln, Schnäbeln und Klauen versehene Ungeheuer. Es war die sechste Aufgabe des Herakles, diese Vögel zu vernichten. Dies gelang ihm mit zwei Klappern, die ihm Athene gab: Mit den Klappern scheuchte Herakles die Vögel auf, um sie dann mit Pfeil und Bogen zu erschieszen.



409



CRETA

- 409 **GORTYNA. Æ-Stater**, 350/322 v. Chr.; 10,60 g. Europa sitzt in nachdenklicher Haltung r. auf einer Platane, den Kopf auf die linke Hand gestützt, l. Adler//In Punktkreis: Stier steht r., zurückblickend. Le Rider Pl. V, 8; Slg. Traeger -; Svoronos -. Schön-sehr schön 500,--
Erworben auf der Münzbörse Hannover im November 1998.



410



411



- 410 **Æ-Stater**, um 300 v. Chr.; 11,99 g. Europa sitzt in nachdenklicher Haltung r. auf einer Platane//Stier steht r., Hinterhuf angehoben, zurückblickend. Le Rider Pl. XVI, 24 (stempelgleich); Slg. Traeger -; Svoronos 63. Sehr schön 3.000,--
- 411 **Æ-Drachme**, 94/87 v. Chr.; 3,26 g. Zeuskopf r. mit Diadem, unten Monogramm//In Strahlenkranz: IOPTYNIQN Apollo sitzt l. auf Felsen mit Pfeil und Bogen, r. Z. Slg. Traeger -; Svoronos 169 var. R Feine Tönung, sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 196, München 1997, Nr. 270.



412



413



- 412 **KYDONIA.** $\bar{\alpha}$ -Stater, 320/280 v. Chr.; 11,00 g. Kopf der Artemis Diktynna l./KYΔΩN Der nackte Heros Kydon steht l. auf Standleiste und spannt seinen Bogen. Le Rider vergl. Pl. X, 5; Slg. Traeger 220; Svoronos 24. **R** Fast sehr schön/sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 181, München 1994, Nr. 189.
- 413 **PHAISTOS.** $\bar{\alpha}$ -Stater, 330/322 v. Chr.; 11,82 g. Herakles steht in heroischer Nacktheit r. mit Keule und Bogen, l. Löwenfell, r. großer Lorbeerzweig, darüber der Drache Ladon//In Lorbeerkranz: Stier steht l. Le Rider Pl. III, 20; Slg. Traeger 296; Svoronos 17. **Feine Tönung, fast sehr schön** 300,--
Erworben auf der Münzbörse Hannover im November 1998.



414



415



KYKLADEN

- 414 **PAROS.** $\bar{\alpha}$ -Didrachme, 2. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Timesil(...)*; 7,61 g. Weiblicher Kopf r./Ziegenbock r. BMC -, vergl. 17 ff.; Leschhorn, Lexikon der Aufschriften auf griechischen Münzen Band II, S. 845; Münsterberg, Beamtennamen -. **Sehr schön** 1.500,--
Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 935 und der Auktion Hess/Leu 28, Luzern 1965, Nr. 212.
- 415 **THERA.** $\bar{\alpha}$ -Stater, 525/500 v. Chr.; 12,02 g. Zwei Delphine schwimmen in entgegengesetzte Richtungen//Incusum. Sheedy 22. **RR Sehr schön** 1.500,--
Exemplar der Auktion Lanz 22, München 2000, Nr. 269.



416



PONTUS

- 416 **AMISUS.** $\bar{\alpha}$ Es, 100/85 v. Chr.; 7,96 g. Areskopf r. mit Helm//Schwert in Scheide. SNG BM 1163. **Schwarzbraune Patina, vorzüglich** 100,--



1,5:1



417



1,5:1



PAPHLAGONIA

- 417 **CROMNA.** $\bar{\alpha}$ -Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 3,59 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Herakopf l. mit Stephane. SNG BM -, vergl. 1325 ff.; Waddington, Rec. gen. 4. **Herrliche Patina, vorzügliches Prachtexemplar** 1.500,--



418



419



- 418 $\bar{\alpha}$ -Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 3,39 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Herakopf l. mit Stephane. SNG BM 1328; Waddington, Rec. gen. 4. **Herrliche Patina, Avers dezentriert, gutes sehr schön** 150,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Erworben vor 1945 bei der Firma Adolph Hess Nachf., Frankfurt am Main.
Mit altem Unterlegzettel.
- 419 **SINOPE.** $\bar{\alpha}$ -Drachme, 330/300 v. Chr., *Magistrat Agreus*; 4,95 g. Nymphenkopf l./Adler auf Delphin l. SNG BM 1481. **Feine Tönung, fast vorzüglich** 250,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo 314, Zürich 2009, Nr. 1137.



2:1



420



2:1

BITHYNIA

- 420 **KIOS.** *AV*-Stater, 334/323 v. Chr., *Magistrat Proxenos*; 8,58 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz// Prora l., davor Adler, darüber Keule. Waddington, Rec. gen. 1, Pl. XLIX, 4.

Von allergrößter Seltenheit. Avers leicht dezentriert, gutes sehr schön

20.000,--

Kios, eine milesische Kolonie, verfügte über einen bedeutenden Hafen und war eine wichtige Handelsstadt. Mit der Herrschaft Alexanders des Großen in Kleinasien kam die Elektronprägung (z. B. Kyzikos, Mytilene und Phokasia) zu einem Ende. Alexandreier im attischen Standard ersetzten die alten Elektronprägungen, Kios aber prägte Statere im attischen Standard mit einem eigenen Typ, die außerordentlich selten sind, wie das vorliegende Stück.

Zur Datierung siehe Morkholm O., *Early Hellenistic Coinage from the Accession of Alexander to the Peace of Apamea* (336-118 B.C.), Cambridge 1991, S. 94.



2:1



421



2:1

MYSIA

- 421 **KYZIKOS.** *AR*-Hemiobol, 600/500 v. Chr.; 0,45 g. Thunfisch l., darunter Schwanz eines Fisches (?)// Viergeteiltes Incusum. SNG France -; v. Fritze -; Waggoner, Rosen Coll. 520. **RR** Sehr schön

125,--



1,5:1



422



1,5:1



- 422 **El**-Stater, 550/500 v. Chr.; 16,08 g. Löwenkopf l., dahinter Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France 178; v. Fritze 39. **R** Sehr schön

8.000,--

Diese Elektronstatere, auch Kyzikener genannt, waren neben den Dareiken die Goldmünzen der antiken Welt bis zur Zeit Alexanders III. Auch während der Zeit des attischen Seebundes durfte Kyzikos als einzige Stadt des Bündnisses neben Athen seine Elektronprägung fortsetzen. Ein El-Stater von Kyzikos entsprach, wie uns Xenophon berichtet (*Anabasis* V 6, 23. VII 3, 10.), dem Monatsold eines Hopliten.



1,5:1



423



1,5:1



- 423 **El**-Stater, 550/500 v. Chr.; 16,25 g. Sphinx l. auf Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France 200; v. Fritze 72. **R** Sehr schön

7.500,--



1,5:1



424



1,5:1



- 424 *AR*-Trihemiobol, 525/475 v. Chr.; 1,33 g. Eberprotome l., dahinter Thunfisch//In Incusum: Löwenkopf l. SNG France 361 ff.; v. Fritze in *Nomisma* IX, 9. **Vorzüglich**

150,--



1,5:1



425



1,5:1



- 425 El-Stater, 500/450 v. Chr.; 15,91 g. Löwe sitzt l. mit erhobenem r. Vorderfuß auf Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France -; v. Fritze 85. **R** Winz. Kratzer, sehr schön 3.000,--



426



1,5:1



426



427



1,5:1



427

- 426 El-Hekte, 500/450 v. Chr.; 2,63 g. Löwe auf Thunfisch l.//Viergeteiltes Incusum. SNG France 212; v. Fritze 83. **RR** Leicht dezentriert, sonst attraktives, fast vorzügliches Exemplar 600,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 378, Frankfurt am Main 2004, Nr. 221.
- 427 El-Hekte, 500/450 v. Chr.; 2,64 g. Jüngling r. mit Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France 255 ff.; v. Fritze 113. Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion Lanz 121, München 2004, Nr. 197.



428



429



430



- 428 **AR**-Tetradrachme, 390/340 v. Chr.; 14,33 g. Kopf der Kore Soteira l. mit Ährenkranz und Schleier//Löwenkopf l., r. Männerkopf l. Ashton u. a., Pixodaros Hoard S. 169 (Type 2, Group C); v. Fritze 23. **R** Fast sehr schön 300,--
Exemplar der Sammlung Klaus Marowsky, Auktion Fritz Rudolf Künker 54, Osnabrück 2000, Nr. 1904.
- 429 **PARION**. **AR**-Hemidrachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 2,58 g. Stier steht l., zurückblickend//Gorgon-eion. SNG v. Aulock 1319. Vorzüglich 125,--
- 430 **Æs**, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 4,83 g. Altar von Parion, darauf Bukranion, unten Thyrsos//Kranz. SNG Cop. -. SNG v. Aulock 7429 var. Grüne Patina, sehr schön 75,--
Exemplar der Sammlung Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 7481.
Der Avers stellt prachtvollen Altar dar, der von dem Architekten Hermokreon nach der Überführung des Heiligtums des Apollon Aktaios von Adrasteia nach Parion errichtet worden war.



431



432



- 431 **PERGAMON**. **Eumenes I.**, 263-241 v. Chr. **AR**-Tetradrachme; 16,94 g. Kopf des Philetairos r. mit Diadem//Athena sitzt l. mit Schild, dahinter Bogen. Westermarck V IX. Kraftvoller Kopf, sehr schön 500,--
Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 175, Osnabrück 2005, Nr. 30.
- 432 **Stadt**. **AR**-Cistophor, 180/133 v. Chr.; 12,64 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, r. El. BMC -; Kleiner/Noë -; SNG France - (Avers stempelgleich mit 1709). **Von größter Seltenheit**. Breiter Schrötling, vorzüglich/fast vorzüglich 300,--



433

- 433 *Æs*, nach 133 v. Chr.; 6,17 g. Asklepioskopf r. mit Lorbeerkranz//Schlange r. um Omphalos gewunden, im Feld l. Monogramm. SNG France -, vergl. 1803 ff. (alle ohne Monogramm).

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 372, Frankfurt am Main 2002, Nr. 271. **RR** Grüne Patina, vorzüglich

125,--



434



435



436



437



- 434 *Æ*-Cistophor, 88/85 v. Chr.; 12,15 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, r. Schlangenstab. Kleiner, ANSMN 23, S. 80, 25. Herrliche Patina, Prägeschwächen, vorzüglich
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 372, Frankfurt am Main 2002, Nr. 272.

150,--

- 435 *Æ*-Cistophor, 88/85 v. Chr.; 12,25 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, r. Schlangenstab. Kleiner, ANSMN 23, S. 80, 26. Winz. Kratzer auf der Rückseite, vorzüglich

125,--

- 436 *Æ*-Cistophor, 88/85 v. Chr.; 12,54 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, r. Schlangenstab. Kleiner, ANSMN 23, S. 80, 27. Vorzüglich

250,--

- 437 **Q. Caecilius Metellus Pius Scipio**, † 46 v. Chr. *Æ*-Cistophor, 49/48 v. Chr., Pergamon; 12,33 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Legionsadler. Stumpf 68.

Exemplar der Sammlung Kochs. **R** Verbrauchter Aversstempel, sehr schön
Erworben vor 1945 bei der Firma Adolph Hess Nachf.
Mit altem Unterlegzettel.

200,--

Q. Caecilius Metellus Pius Scipio war Pompeianer - er war auch Schwiegervater des Pompeius, der seine Tochter Cornelia Metella heiratete. Bei Pharsalos befehligte er das Zentrum, nach der Niederlage floh er nach Africa und erhielt dort den Oberbefehl über die Truppen des Pompeius. Nach der Niederlage bei Thapsus beging er 46 v. Chr. Selbstmord.



1,5:1



438



1,5:1



- 438 **PROKONNESOS**. *Æ*-Hemidrachme, 411/387 v. Chr.; 2,49 g. Weiblicher Kopf l.//Oinochoe. Thompson, RN 1965, Pl. 1, 4. **R** Sehr schön

350,--



439



TROAS

- 439 **ABYDOS**. *Æ*-Tetradrachme, um 80/70 v. Chr., *Magistrat Apolophanes*; 16,26 g. Drapierte Büste der Artemis r., über der Schulter Bogen und Köcher//In Kranz: Adler steht r., davor Palmzweig. F. de Callatay, Abydos sur Aesillas S. 87, D 30/R 1. **R** Leicht korrodiert, sehr schön

600,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 34, Osnabrück 1996, Nr. 104.



440



442



441



- 440 **ALEXANDRIA.** Aes, 3. Jahrhundert n. Chr.; 4,24 g. Tychekopf r. mit Mauerkrone, dahinter Vexillum// Adler steht v. v., Kopf l., auf Stierkopf. Bellinger, Troy A 491. Vorzüglich/fast vorzüglich 75,--
- 441 Aes, 3. Jahrhundert n. Chr.; 4,44 g. Tychekopf r. mit Mauerkrone, dahinter Vexillum//Wölfin steht r. und säugt Romulus und Remus. Bellinger, Troy A 495. Fast vorzüglich 75,--
- 442 **ASSOS.** AR-Diobol, um 350 v. Chr.; 1,48 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//Stierkopf v. v. Klein 299. R Avers leicht dezentriert, sehr schön 100,--



443



2:1



444



2:1

- 443 **ILION.** Aes, 241/228 v. Chr.; 3,56 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Athena Ilias steht l., davor Eule und Monogramm. Bellinger, Troy T 27. Grüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 100,--
Exemplar der Auktion Lanz 117, München 2003, Nr. 297.
- 444 **KEBREN.** AR-Obol, 5. Jahrhundert v. Chr.; 0,53 g. Widderkopf l.//Incusum. Klein 312. Fast vorzüglich 150,--
Die Zuweisung ist nicht gesichert. Alois Wenninger weist diese Stücke Klazomenai zu (Auktion Hauck & Aufhäuser 20, München 2007, Nr. 105), während Koray Konuk die Münzstätte in Lykien sieht (SNG Kayhan 1051 f.).



446



445



446

AEOLIS

- 445 **AIGAI.** Aes, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,73 g. Hermeskopf r. mit Petasos//Ziegenprotome r. SNG Cop. -, vergl. 14; SNG v. Aulock -. Grün-braune Patina, sehr schön 125,--
Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 1037.
- 446 **KYME.** AR-Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Metrophanes*; 16,70 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie//In Lorbeerkrantz: Pferd steht r., davor Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, 11. Fast vorzüglich 350,--



447



448



- 447 AR-Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Straton*; 16,71 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie// In Lorbeerkrantz: Pferd steht r., davor Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, 39. Attraktives, sehr schönes Exemplar 350,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 118, München 2002, Nr. 1408.
- 448 **MYRINA.** AR-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,75 g. Apollokopf r.//In Lorbeerkrantz: Apollo von Gryneion steht r. mit Patera und Lorbeerzweig mit herabhängenden Taenien, davor Omphalos und Kantharos. Sacks 12. Sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 118, München 2002, Nr. 1411.
Der Apollo von Gryneion hat, wie Vergil in der Aeneis angibt, dem Aeneas befohlen, nach Italien zu eilen.



449



450



449



- 449 **Æ-Tetradrachme**, 2. Jahrhundert v. Chr.; 15,46 g. Apollokopf r./In Lorbeerkranz: Apollo von Gryneion steht r. mit Patera und Lorbeerzweig mit herabhängenden Taenien, davor Omphalos und Kantharos. Sacks 19. Feine Tönung, guter Stil, sehr schön 400,--

LESBOS

- 450 **UNBEKANNTE MÜNZSTÄTTE**. B-Stater, um 500 v. Chr.; 10,61 g. Zwei Kalbsköpfe einander gegenüber, dazwischen Olivenbaum//Incusum. SNG Cop. 285; SNG München 644; SNG v. Aulock 1682; Waggoner, Rosen Coll. 540. **R** Dunkel getönt, fast sehr schön 600,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 90, München 1998, Nr. 309.



1,5:1



451



1,5:1



1,5:1



452



1,5:1

- 451 **MYTILENE**. El-Hekte (1/6 Stater), 454/427 v. Chr.; 2,55 g. Satyrkopf r./Zwei Widderköpfe einander gegenüber, darüber Palmette. Bodenstedt 37. **R** Sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 452 El-Hekte (1/6 Stater), 412/378 v. Chr.; 2,56 g. Musenkopf r., Haare in Sakkos//Lyra. Bodenstedt 79. Leicht dezentriert, gutes sehr schön 400,--
Erworben 1997 bei Gilles Blancon, Hannover.



454



2:1



453



2:1



454

IONIA

- 453 **UNBESTIMMTE MZST.** El-1/12 Stater nach mileschem Standard, um 600 v. Chr.; 1,12 g. Geriffelte Fläche//Incusum. SNG v. Aulock 7766; Waggoner, Rosen Coll. 268; Weidauer 9. Fortgeschrittener Stempelsprung auf der Rückseite, fast sehr schön 125,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 67, Osnabrück 2001, Nr. 368.
- 454 **EPHESOS**. Æ-Tetradrachme, 360/350 v. Chr., *Magistrat Diotimidas*; 14,83 g. Biene//Hirschprotome r., zurückblickend, dahinter Palme. Ashton u. a., The Pixodaros Hoard, Class F, O 83 (dies Exemplar erwähnt), Pl. 25, O 83 (dies Exemplar abgebildet). **RR** Herrliche Patina, gutes sehr schön 600,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 178, München 1993, Nr. 313.
Das vorliegende Exemplar ist das einzige von Kinns nachgewiesene Stück, das mit dem Aversstempel O 83 geprägt wurde.



456



455



456



- 455 **Æ-Drachme**, um 200/190 v. Chr., *Magistrat Pytheas*; 4,20 g. Biene//Hirsch steht r., dahinter Palme. Kinns, The Attic Weight Drachms of Ephesus: A Preliminary Study in the Light of Recent Hoards, in: NC 1999, O 18. **R** Sehr schön 125,--
- 456 **Æ-Cistophor**, Jahr 52 (= 83/82 v. Chr.); 12,56 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, l. NB über ΕΦΕ, oben Kopfschmuck der Isis, r. Fackel. Kleiner, Dated Cistophori 53. Vorzüglich 200,--



458



457



1,5:1



457



458

- 457 **ERYTHRAI.** El-Hekte (1/6 Stater), 6. Jahrhundert v. Chr.; 2,60 g. Herakleskopf im Löwenfell l.// Viergeteiltes Incusum. SNG v. Aulock 1942. Gutes sehr schön 750,--
- 458 **Æ-Drachme**, 4. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Dionysios*; 3,48 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Keule und Bogen in Bogentasche. BMC vergl. 48; SNG Cop. 584; SNG v. Aulock -. Leicht korrodiert, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar 100,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 223, München 2002, Nr. 1707.



459



460



461



459

- 459 **HERAKLEIA.** Æ-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,33 g. Athenakopf r. mit attischem Helm// In Kranz: Keule, darunter Nike mit Kranz l. zwischen zwei Monogrammen. SNG Lockett 2823; SNG v. Aulock -. Sehr schön-vorzüglich 400,--
Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 1079.
- 460 **KLAZOMENAI.** Æ-Drachme, spätes 5. Jahrhundert v. Chr.; 3,54 g. Geflügelte Eberprotome r.// In Incusum: Widderkopf r. Winterthur 2999. **RR** Schrötlingsriß, attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 231, München 2003, Nr. 303.
- 461 **KOLOPHON.** Æ-Drachme, 490/400 v. Chr.; 5,47 g. Artemiskopf r. mit Lorbeerkrantz//Lyra. Milne 26 B. Sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 113, München 2001, Nr. 5225.



463



1,5:1



462



1,5:1



463



- 462 **LEUKAI.** Autophradates I., Satrap von Lydien und Ionien 380-355 v. Chr. Æ-Diobol, 380/355 v. Chr.; 0,97 g. Kopf l. mit persischer Tiara//Schwan l., Kopf zurückgewandt. Winzer 11.5. **RR** Sehr schön 300,--
- 463 **MAGNESIA.** Æ-Didrachme, 350/325 v. Chr., *Magistrat Diopeithes*; 7,10 g. Gepanzierter Reiter r.// Stier stößt l. BMC -; SNG v. Aulock -; SNG Cop. -; SNG Kayhan 410; SNG München -. **RR** Avers leicht dezentriert, sehr schön 750,--
Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2001, Nr. 48.



464



465



1,5:1



465



464

- 464 **Æ-Obol**, 88/85 v. Chr., *Magistrate Eukles und Kratinos*; 9,13 g. Athenakopf r. mit attischem Helm// Reiter r. mit Lanze. Kinns in NC 2006, S. 43, 5. Grüne Patina, gutes sehr schön 75,--
Exemplar der Auktion Hirsch 2011, München 2000, Nr. 1357.
- 465 **MILET.** El-Stater, 600/550 v. Chr.; 13,93 g. In Linienquadrat: Löwe liegt l.//In linkem Incusum: fünf durch Linien verbundene Punkte; in mittlerem Incusum: Fuchs l.; in rechtem Incusum: Hirschkopf r. SNG Kayhan 440; Weidauer 126. **R** Kl. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich 3.000,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 125, München 2003, Nr. 203.



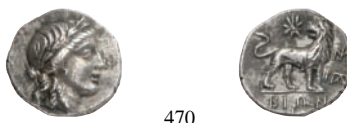
- 466 \mathcal{A} -Diobol, 510/494 v. Chr.; 1,16 g. Löwenprotome r./Im Incusum: Blütenornament. SNG Kayhan
468 ff. Vorzüglich 100,--
- 467 \mathcal{A} -Diobol, 510/494 v. Chr.; 1,30 g. Löwenprotome l./In Incusum: Blütenornament. SNG Kayhan
476 ff. Herrliche Patina, fast vorzüglich 100,--



- 468 \mathcal{A} -Didrachme, 250/190 v. Chr., *Magistrat Hippagoras*; 10,32 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//
Löwe steht l., zurückblickend, dahinter Stern, davor zwei Monogramme. Ashton/Kinns, *Opuscula Ana-*
tolica II, in: NC 2003, S. 14, Nr. 7 (dies Exemplar). **Von allergrößter Seltenheit. Wohl Unikum.**
Feine Tönung, winz. Kratzer, min. korrodiert, gutes sehr schön 1.000,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 87, München 1998, Nr. 217.
Richard Ashton und Philip Kinns konnten in ihrem Corpus lediglich 34 milesische Didrachmen nachweisen. Das
vorliegende Stück ist die einzige bekannte Didrachme des Magistraten Hippagoras.



- 469 \mathcal{A} -Didrachme, 250/190 v. Chr., *Magistrat Epikrates*; 10,54 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Löwe
steht l., zurückblickend, dahinter Stern, davor zwei Monogramme. Ashton/Kinns, *Opuscula Anatolica*
II, in: NC 2003, S. 15, Nr. 16. **Von großer Seltenheit. Vorzüglich** 3.000,--



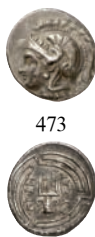
- 470 \mathcal{A} -Hemidrachme, 150/115 v. Chr. *Magistrat Bion*; 2,41 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Löwe
steht r., zurückblickend, dahinter Stern. Deppert-Lippitz -, vergl. 653 (Avers stempelgleich); Kinns, CH
8, 474: Milesian Silver Coinage in the Second Century BC, in: Ashton/Hurter (Hrsg.), *Studies in Greek*
Numismatics in Memory of Martin Jessop Price, London 1998, Nr. 373. Sehr schön + 150,--



- 471 **PHOKAIA**. El-Hekte (1/6 Stater), 521/478 v. Chr.; 2,48 g. Widderkopf l., darunter Robbe//Vierge-
teiltes Incusum. Bodenstedt 37. Sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 196, München 1997, Nr. 352.
- 472 El-Hekte (1/6 Stater), 477/388 v. Chr.; 2,53 g. Weiblicher Kopf l./Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 90.
Attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--
Erworben 1998 bei Gilles Blancon, Hannover.



474



473



474

- 473 **PRIENE.** \mathcal{A} -Diobol, 290/250 v. Chr., *Magistrat Lysagoras*; 1,61 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//Im Mäanderband: Dreizack. Regling 20. **RR** Herrliche Patina, sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 96, München 1999, Nr. 189.
- 474 **SMYRNA.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Metrodoros (?)*; 16,73 g. Tychekopf r. mit Mauerkrone//In Kranz: Ethnikon, darunter Monogramm. Milne 165 var. **R** Feine Tönung, fast vorzügliches Exemplar 2.000,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 129, München 2004, Nr. 158.



475



476

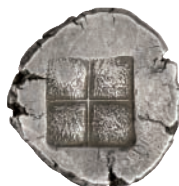


475

- 475 **Æs**, 115/105 v. Chr., *Magistrat Hermokles Pytheou*; 8,58 g. Apollokopf r.//Homer sitzt l. mit Schriftrolle und Zepter. Milne 250. Leicht korrodiert, sehr schön-vorzüglich 75,--
Erworben bei der Münzenhandlung H. G. Oldenburg, Kiel.
- 476 **TEOS.** \mathcal{A} -Trihemibol, 510/490 v. Chr.; 1,37 g. Greif sitzt r.//Viergeteiltes, flaches Incusum. Balcer in SNR 47 (1968), 62. Sehr schön + 100,--



477



478



- 477 **\mathcal{A} -Stater**, 478/449 v. Chr.; 11,90 g. Greif sitzt r., davor Pantherkopf//Viergeteiltes Incusum. Balcer in SNR 47, 1968, 103. **R** Feine Tönung, Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich 500,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 95, München 1999, Nr. 314.
- 478 **CHIOS.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 375/350 v. Chr.; *Magistrat Kallikles*; 14,79 g. Sphinx sitzt l., davor Amphore und Weintraube//Durch Balkenkreuz unterteiltes Incusum. Ashton u. a., *The Pixodaros Hoard* -; Baldwin 77; Mavrogordato 48. **R** Feine Patina, min. korrodiert, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar 1.250,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 229, München 2003, Nr. 1916.
Datierung nach Nicholas Hardwick.



480



479



481



- 479 **SAMOS.** \mathcal{A} -Drachme, 510/500 v. Chr.; 3,16 g. Geflügelte Eberprotome l.//In Incusum: Löwenmaske v. v. Barron Class B, vergl. 71 ff. Attraktives, sehr schönes Exemplar mit herrlicher Patina 100,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 253, München 2007, Nr. 2263.
- 480 **\mathcal{A} -Tetradrachme**, 463/456 v. Chr.; 12,89 g. Löwenmaske v. v.//Stierprotome r. Barron 49. Feine Patina, sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 122, München 2003, Nr. 1423; der Auktion Sternberg 16, Zürich 1985, Nr. 143 und der Auktion Adolph Hess AG 253, Luzern 1983, Nr. 231.
- 481 **\mathcal{A} -Didrachme**, um 300 v. Chr., *Magistrat Epigenes*; 5,98 g. Löwenmaske v. v.//Stierprotome r., davor Olivenzweig. Barron 8. Feine Tönung, sehr schön 250,--
Exemplar der Lagerliste Blancon, Hannover 11/1992, Nr. 142.



CARIA

- 482 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** *AR*-Stater, um 450 v. Chr.; 11,77 g. Geflügelte männliche Gestalt im Knielauf r., über dem l. Flügel Monogramm oder Gegenstand//In Incusum: Löwe l., zurückblickend, darüber und l. karische Legende "SY/P", oben Monogramm oder Gegenstand. Konuk, K., *Coin Legends in Carian*, in: Adiego, I. J., *The Carian Language*, Leiden/Boston 2007, S. 485, M 35 und S. 525, M 35; Robinson, E. S. G., *A Find of Archaic Coins from South-west Asia Minor*, in: NC 1936, Pl. XIV, 12. **Von großer Seltenheit.** Herrliche Patina, Revers leicht dezentriert, fast vorzüglich 7.500,--



- 483 **SATRAPEN. Hekatomnos, 395-377 v. Chr., Satrap.** *AR*-Drachme, Milet (?); 4,20 g. Löwenkopf l., oben [EKA]//Sternenmuster. SNG Keckman 275; SNG v. Aulock 2356. Fast vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 378, Frankfurt am Main 2004, Nr. 261.
Aufgrund der auffälligen Übereinstimmung dieses Typs mit den frühen Prägungen von Milet könnte man dort die Münzstätte vermuten. Artaxerxes hatte Hekatomnos auch die Herrschaft über Milet übertragen.

- 484 **Maussolos, 377-353 v. Chr., Satrap.** *AR*-Tetradrachme; 15,24 g. Helioskopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt, l. Monogramm. Auktion Giessener Münzhandlung 118, München 2002, Nr. 1458 (dies Exemplar); Babelon, *Perses Achéménides* -; Babelon, *Traité* -; BMC -. Feiner Stil, gutes sehr schön 1.000,--



- 485 **Hidrieus, 351-344 v. Chr., Satrap.** *AR*-Tetradrachme; 14,45 g. Apollokopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt, unten E. SNG v. Aulock 8046. Kleine Abplatzung auf dem Revers, subaerat, sehr schön-vorzüglich 750,--

- 486 **Pixodaros, 340-334 v. Chr., Satrap.** *AR*-Didrachme; 6,99 g. Apollokopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt. Ashton u. a., *The Pixodaros Hoard* 25; SNG v. Aulock 2376. Herrliche Patina, vorzüglich 1.000,--

Pixodaros war der jüngste Sohn des Hekatomnos; nach dem Tod seines Bruders Hidrieus verdrängte er dessen Gemahlin Ada von der Regierung. Der Revers des Stückes zeigt jenen Gott, dessen Kult sich die Hekatomniden zu ihrem Familienkult erkoren hatten: Zeus Labraundos. Das Heiligtum des Gottes lag in Labranda bzw. Labraunda, einem 68 Stadien von Mylasa entfernten Ort. Das Doppelbeil soll der Kultlegende nach jenes sein, welches Herakles der Amazonenkönigin Hippolyte abgerungen und der Omphale geschenkt hatte, von dieser soll es an die lydischen Könige übergegangen sein; schließlich soll es von Gyges als Motiv an das Heiligtum des Zeus Labraundos übergeben worden sein.



- 487 **KAUNOS.** *AR*-Stater, 490/470 v. Chr.; 11,74 g. Geflügelte Iris im Knielauf r.//Incusum. Konuk vergl. 4 ff. Gering erhalten 100,--

- 488 *AR*-Stater, 450/430 v. Chr.; 11,37 g. Geflügelte Iris mit Kerykeion und Kranz im Knielauf l.//Baityl. Konuk 86. Feine Tönung, sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzprägung 108, München 2001, Nr. 1265.
Ein Baityl ist ein Steinfetisch.



489



490



491



- 489 **KNIDOS.** \mathcal{A} -Drachme, 449/411 v. Chr.; 6,06 g. Löwenprotome r.//In Incusum: Aphroditekopf r. Cahn 89.1 (dies Exemplar). **RR** Min. korrodiert, Felder des Reverses leicht geglättet, sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 218, München 2001, Nr. 357 (dort mit irrtümlicher Bestimmung) und der Sammlung A. Binkert.
Herbert A. Cahn konnte nur dieses eine mit dem Aversstempel V 42 geprägte Stück nachweisen.
- 490 \mathcal{A} -Tetradrachme, 395/385 v. Chr., *Magistrat Kalydon*; 14,18 g. Kopf der Aphrodite Euploia l., dahinter Prora//In Incusum: Löwenprotome l. Ashton u. a., *The Hecatomnus Hoard* 16 a (dies Exemplar). **RR** Feine Patina, Avers leicht korrodiert, sehr schön 750,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 382, Frankfurt am Main 2005, Nr. 189; der Sammlung Klaus Marowsky, Auktion Fritz Rudolf Künker 54, Osnabrück 2000, Nr. 1971 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 30, Osnabrück 1995, Nr. 70.
- 491 \mathcal{A} -Drachme, 210/185 v. Chr., *Magistrat Agathinos*; 4,86 g. Apollokopf fast v. v.//Löwenprotome r. Leschhorn, *Lexikon der Aufschriften auf griechischen Münzen* Band II, S. 279 (dies Exemplar erwähnt). **RR** Sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 384, Frankfurt am Main 2005, Nr. 304.



492



494



493



- 492 **MYNDOS.** \mathcal{A} -Drachme, 2. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Theodotos*; 4,35 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Kopfschmuck der Isis, unten geflügelter Blitz. Zabel/Meadows, *The 'Myndos' 1996 Hoard* (CH 9.522) - (A 11/P -). **R** Herrliche Patina, gutes sehr schön/vorzüglich 125,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 199, München 1998, Nr. 182.
- 493 **STRATONIKEIA.** \mathcal{A} -Didrachme, 1. Jahrhundert v. Chr., 3,62 g. *Magistrat Zopyros*; 3,62 g. Drapierte Büste der Hekate r.//Zeus Panamaros reitet r. Meadows in NC 2002, Gruppe 4 A, Typ i. **Von größter Seltenheit. Wohl das dritte bekannte Exemplar.** Sehr schön 250,--
- 494 **SYANGELA.** \mathcal{A} -Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 4,10 g. Dionysoskopf l. mit Efeukrantz//Kantharos, r. Weintraube. Vergl. CNG Electronic Auction 286, Lancaster 2012, Nr. 133 (Hemidrachme); SNG Keckman -, vergl. 264 (1/4 Drachme); Wenninger -; Yarkin -. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 269, München 2010, Nr. 2488 (dort unter Naxos).



496



495



497



- 495 **KOS.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 390/380 v. Chr., *Magistrat Xenodikos*; 14,60 g. Herakleskopf im Löwenfell l.//In Perlquadrat: Krebs, darunter Keule. Ashton u. a., *The Hecatomnus Hoard* 12; Ingvaldsen 11. **Sehr schön** 1.500,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 138, München 2005, Nr. 123.
- 496 \mathcal{A} -Didrachme, 345/340 v. Chr., *Magistrat Age(...)*; 6,68 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Weiblicher Kopf l. mit Schleier. Ashton u. a., *The Pixodarus Hoard* 8 c (dies Exemplar); Ingvaldsen 12 a (dies Exemplar). **Revers leicht korrodiert, fast vorzüglich** 600,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 205, München 1999, Nr. 339.
- 497 **KAMIROS.** \mathcal{A} -Stater, 480/460 v. Chr.; 11,64 g. Feigenblatt//Zweigeteiltes Incusum. SNG Keckman 319. **Sehr schön** 750,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 130, München 2004, Nr. 1254.
Kamiros lag im fruchtbaren Nordwesten von Rhodos. Das Feigenblatt erscheint wohl aufgrund der reichen Erträge an Feigen, die es dort auch heute noch gibt, auf dem Avers der Münzen von Kamiros. Kamiros schloß sich 408 v. Chr. mit Ialysos und Lindos zur neuen Stadt Rhodos zusammen.



499



1,5:1



498



1,5:1



499

- 498 **IALYSOS.** \mathcal{A} -Diobol, 5. Jahrhundert v. Chr.; 1,25 g. Geflügelte Eberprotome r.//In Incusum: Athenakopf r. mit korinthischem Helm. SNG Kayhan 901; SNG Keckman 303 ff. Sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Hirsch 231, München 2003, Nr. 358.

- 499 **RHODOS.** \mathcal{A} -Didrachme, 230/205 v. Chr., *Magistrat Eukrates*; 6,67 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Anker. Ashton, The Coinage of Rhodes 220; SNG Keckman 549. Sehr schön-vorzüglich 200,--
Exemplar der Lagerliste Blancon, Hannover 9/1991, Nr. 154.



500



501



- 500 \mathcal{A} -Drachme, 125/88 v. Chr., *Magistrat Antaios*; 2,73 g. Helioskopf r.//In Incusum: Rose, r. Sonne. Jenkins, Rhodian Plinthophoroi 128; SNG Keckman -. Etwas Belag, vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 90, München 1998, Nr. 385.

- 501 \mathcal{A} -Drachme, 40/25 v. Chr., *Magistrat Meikion*; 3,86 g. Helioskopf fast v. v.//Rosenblüte zwischen P-O, oben MEIKION, unten geflügeltes Kerykeion. Ashton/Weiss, The Post-Plinthophoric Silver Drachms of Rhodes 295 (dies Exemplar). **Von allergrößter Seltenheit. Wohl Unikum.** Feine Tönung, sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 182, München 1994, Nr. 317.

Aufgrund der schlechten Abbildung im Auktionskatalog Hirsch konnten R. H. J. Ashton und A.-P. C. Weiss den Beamtenamen nicht vollständig lesen und haben ihn zu M[IKI?]QN ergänzt.
Als MIKION ist der Beamte auch in Leschorns Lexikon der Aufschriften auf griechischen Münzen (S. 688) aufgeführt. Nun kann der Name endlich korrekt gelesen werden: MEIKION.



502



1,5:1



502



1,5:1



503



1,5:1

LYDIA

- 502 **Alyattes, 610-561 v. Chr.** El-1/3 Stater, 610/561 v. Chr., Sardeis; 4,71 g. Löwenkopf r.//Incusum. SNG v. Aulock 2868; Waggoner, Rosen Coll. 656; Weidauer vergl. 89. Sehr schön 750,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 192, München 1996, Nr. 250.

- 503 El-Hekte (1/6 Stater), 610/561 v. Chr., Sardeis (?); 2,33 g. Löwenkopf r., r. Schrift//Incusum. Weidauer 101. **RR** Sehr schön 3.000,--
Die Legende auf dem Avers ist lydisch "Walwel" bzw. "Walwet". Dies ist unterschiedlich aufgelöst worden, wir folgen Stefan Karwiese, der Walwet(tes) mit Alyattes identifiziert. Siehe hierzu Karwiese, Stefan, The Artemisium Coin Hoard and the first Coins of Ephesus, in: RBN CXXXVII (1991), S. 1-28.



1,5:1



504



1,5:1



- 504 **Kroisos, 561-546 v. Chr.** \mathcal{A} -Stater, Sardeis; 10,67 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zwei Incusa. SNG v. Aulock 2873. Feine Patina, sehr schön 5.000,--
Kroisos, der Sohn des Alyattes aus dem Geschlecht der Mermnaden war der letzte König von Lydien. Es gelang Kroisos, das westliche Kleinasien bis an den Halys zu unterwerfen, mit Ausnahme von Lykien und Kilikien. Der Reichtum des lydischen Königs war sprichwörtlich. Kroisos hat ein umfassendes, bimetallisches Münzsystem entworfen, das auf einem schweren Goldstater von 10,6 g und einem leichten Goldstater von 8,1 g sowie einem Silberstater von 10,6 g bei einem Verhältnis von Gold zu Silber von 13 1/3 : 1 beruhte. Es gab Stückelungen der Statere bis hinab zum 1/24 Stater. Das meisterhafte Währungssystem des Kroisos mit 16 verschiedenen Nominalen fand in der Antike nie wieder seinesgleichen.



- 505 *AR*-1/2 Stater, Sardeis; 5,34 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zwei Incusa. SNG v. Aulock vergl. 2877 ff. Herrliche Patina, gutes sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 253, München 2007, Nr. 2301.
- 506 *AR*-1/2 Stater, Sardeis; 5,20 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zwei Incusa. SNG v. Aulock vergl. 2877 ff. Feine Patina, gutes sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 185, München 1995, Nr. 353.



- 507 *AR*-1/2 Stater, Sardeis; 5,24 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zwei Incusa. SNG v. Aulock vergl. 2877 ff. Feine Patina, sehr schön 150,--
Exemplar der Sammlung Kochs.



LYCIA

- 508 **Frühdynastische Prägungen.** *AR*-Stater, 510/470 v. Chr.; 8,86 g. Eber steht r./Incusum. Vismara II, vergl. 21. **Äußerst seltene frühe Prägung.** Leichte Schrötlingsfehler am Rand, fast sehr schön 500,--
- 509 **Unbestimmter Dynast.** *AR*-Obol, um 380 v. Chr., Zemu (Limyra); 0,66 g. Löwenkopf l./Triskelis. **RR** Avers leicht dezentriert, sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 247, München 2006, Nr. 2031.



- 510 **Kheriga, nach 410 v. Chr.** *AR*-Drachme, Xanthos; 4,13 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Athena sitzt r. mit Speer und Schild. Babelon, Traité -, vergl. 365; Vismara -. **RR** Feine Tönung, Doppelschlag auf dem Revers, fast sehr schön/sehr schön 750,--
Exemplar der Auktion Hirsch 223, München 2002, Nr. 1815.
- 511 **Trbhenimi, um 380 v. Chr.** *AR*-Stater, Zemu (Limyra); 9,52 g. Löwenkalp//Triskelis, r. Keule. Babelon, Traité Tf. CIII, 8. **RR** Etwas korrodiert, gutes sehr schön 800,--
Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 1260.
- 512 **Mithrapata, 380-360 v. Chr.** *AR*-Stater, 380/360 v. Chr.; 9,75 g. Löwenprotome v. v./In Incusum: Bärtiger Kopf l., dahinter Triskelis. Mildenberg, Vestigia Leonis Tf. XXXIV, 11; Schwabacher in Essays Robinson Tf. 12, 8. **R** Prägeschwächen, sehr schön-vorzüglich 2.000,--



514



2:1



513



2:1



514

- 513 **OINOANDA.** \mathcal{A} -Obol, 2. Jahrhundert v. Chr.; 0,67 g. In Perlquadrat: Weintraube//Geflügelter Blitz. Scheint unediert. **Von allergrößter Seltenheit. Wohl Unikum.** Fast vorzüglich 300,--
Die Zuweisung ist nicht gesichert. Geflügelter Blitz und Weintraube finden sich auf Stateren von Oinoanda (Ashton in NC 2005, Pl. 4, 9 ff.).
- 514 **PHASELIS.** \mathcal{A} -Stater, um 250/220 v. Chr., *Magistrat Damokles*; 9,96 g. Prora r.//Schiffsheck r. Heipp-Tamer -, vergl. 147 (anderer Reversstempel). Sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 231, München 2003, Nr. 379.



515



516



517



- 515 \mathcal{A} s, 190/167 v. Chr.; 4,00 g. Prora r., darüber Nike//Athena Promachos steht r. mit Blitz und Aegis. Heipp-Tamer B 62. Grüne Patina, vorzüglich 125,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 188, München 1995, Nr. 334.
- 516 **TLOS.** \mathcal{A} -Stater, um 400 v. Chr.; 8,50 g. Löwenmaske v. v.//Zwei Panther sitzen sich gegenüber, dazwischen Diskelis. Vismara II, 189. \mathcal{R} Ovaler Schrötling, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 1.250,--
Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 1281.
- 517 \mathcal{A} -Diobol, um 380 v. Chr.; 1,34 g. Löwenmaske v. v.//Jünglingskopf v. v. SNG v. Aulock 4191; Vismara II, -. Fast vorzüglich 500,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 229, München 2003, Nr. 1966.



518



519



PAMPHYLIA

- 518 **ASPENDOS.** \mathcal{A} -Stater, 465/430 v. Chr.; 10,57 g. Krieger geht r. mit Helm, Speer und Schild//Triskelis. SNG Cop. -; SNG France 3, vergl. 12; SNG v. Aulock vergl. 4482 ff. Feine Patina, Prägeschwächen, sehr schön 125,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 200, München 2011, Nr. 1954.
- 519 \mathcal{A} -Stater, 420/370 v. Chr.; 10,91 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis. SNG Cop. 228; SNG France 3, 83; SNG v. Aulock 4566. Herrliche Patina, sehr schön 200,--
Exemplar der Lagerliste Blancon 10/1991, Nr. 117.



520



521



- 520 **PERGE.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 13,97 g. Artemiskopf r., über der Schulter Köcher //Artemis steht l. mit Zepter und Kranz, davor Hirsch und I. Colin Serie 2, Emission 10 (5.2 / 15.5). Sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 205, München 1999, Nr. 423.
- 521 **SIDE.** \mathcal{A} -Stater, 430/400 v. Chr.; 10,09 g. Granatapfel//In Incusum: Athenakopf r. mit korinthischem Helm, davor Olivenzweig. Atlan 41. Herrliche Patina, fast sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 122, München 2003, Nr. 1478.



522

- 522 **AR-Tetradrachme**, 205/190 v. Chr., *Magistrat Kleuch(...)*; 16,31 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike geht l. mit Kranz, im Feld l. Granatapfel. BMC 43; SNG France 3, 700.
Feine Patina, winz. Kratzer, min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 177, München 1993, Nr. 391.



524



1,5:1



523



1,5:1



524

PISIDIA

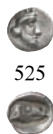
- 523 **SELGE. AR-Obol**, 3. Jahrhundert v. Chr.; 0,92 g. Gorgoneion//Athenakopf r. mit attischem Helm, dahinter Astragal. SNG Kayhan 1058 ff. Fast vorzüglich 100,--
- 524 **TERMESSOS. Æs**, 1. Jahrhundert v. Chr.; 4,05 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd l. BMC 3; SNG France 3, 2106. Dunkle Patina, vorzüglich 100,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 372, Frankfurt am Main 2002, Nr. 386 und der Auktion Bankhaus Aufhäuser 10, München 1993, Nr. 248.



526



2:1



525



2:1



526

CILICIA

- 525 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE. AR-Tetartemorion**, um 351/338 v. Chr.; 0,19 g. Kopf des Artaxerxes III. r. mit Krone//In Incusum: Tierkopf r. Scheint unedierte. Von allergrößter Seltenheit. Sehr schön 3.000,--
- 526 **KELENDERIS. AR-Stater**, 425/400 v. Chr.; 10,83 g. Reiter l. mit Peitsche//Ziege l., zurückblickend. SNG France 2, -; SNG Levante -; SNG v. Aulock 5622. Vorzüglich 500,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo 317, Zürich 2010, Nr. 265 und der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 11, Stuttgart 2002, Nr. 735.



527



528



529



- 527 **AR-Stater**, 425/400 v. Chr.; 10,83 g. Reiter r. mit Peitsche//Ziege r., zurückblickend, im Abschnitt Delphin r. SNG France 2, -; SNG Levante 23. Kl. Prüfeinhieb am Rand des Reverses, sonst gutes sehr schön 350,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 197, München 1997, Nr. 335.
- 528 **NAGIDOS. AR-Stater**, 370/365 v. Chr.; 10,55 g. Aphrodite sitzt l. mit Patera, dahinter Eros, davor Altar//Dionysos steht l. mit Reben und Thyrsos. Lederer 26. Vorzüglich 1.500,--
- 529 **TARSOS. Pharnabazos, 379-374 v. Chr. AR-Stater**; 10,68 g. Baaltars sitzt l. mit Lotoszepter//Kopf eines Kriegers l. mit Helm. SNG France 2, 251; SNG Levante 72. Herrliche Patina, vorzüglich 3.000,--



- 530 **Datames, 378-372 v. Chr., Satrap.** \mathcal{A} R-Stater; 10,71 g. Frauenkopf fast v. v.//Kopf eines Kriegers r. mit Helm, l. rechteckiger Gegenstempel: Stier, darüber "Baal". SNG France 2, 269; SNG Levante vergl. 78. Sehr schön 400,--
Der Vorderseitentyp dürfte von syrakusanischen Münzen mit dem Arethusakopf en face inspiriert sein.
- 531 \mathcal{A} R-Obol; 0,48 g. Weiblicher Kopf r.//Büste eines Kriegers mit Helm r. SNG France 2, 278; SNG Levante 81. Dunkle Patina, leicht korrodiert, fast vorzüglich 100,--

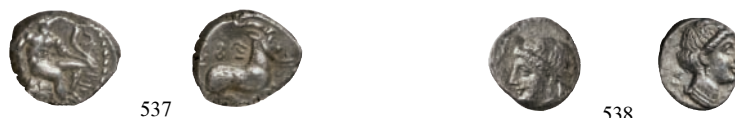


CYPRUS

- 532 **AMATHOS. Rhoikos.** \mathcal{A} R-Tetrobol, um 350 v. Chr.; 2,20 g. Löwenkopf r.//Löwenprotome r. BMC 18; Tziambazis 10. Gutes sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 104, Osnabrück 2005, Nr. 295.
- 533 \mathcal{A} R-Tetrobol, um 350 v. Chr.; 2,17 g. Löwenkopf r.//Löwenprotome r. BMC 18; Tziambazis 10. Sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 126, München 2003, Nr. 1422.



- 534 **KITION. Baalmelek II., 425-400 v. Chr.** \mathcal{A} R-Stater; 10,92 g. Herakles geht r. mit Keule und Bogen//Löwe r. schlägt Hirsch r. BMC 29; Tziambazis 19. R Sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Lanz 150, München 2010, Nr. 173.
- 535 **PAPHOS. Stasandros, um 450 v. Chr.** \mathcal{A} R-Tetrobol; 2,67 g. Stier steht l.//Adler steht l, dahinter Olivenzweig. Babelon, Traité -, vergl. Pl. CXXXIV, 2 (Obol); BMC -; Tziambazis -. Sehr seltenes Nominal. Sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 159, München 2007, Nr. 238.
- 536 **SALAMIS. Euagoras I., 411-374 v. Chr.** \mathcal{A} R-Stater; 9,27 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Ziege liegt r., darüber Ähre. BMC 55; Tziambazis 113. Fast sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 108, München 2001, Nr. 1318.



- 537 \mathcal{A} R-Tetrobol; 3,15 g. Nackter Herakles sitzt auf Felsen r. mit Horn und Keule//Ziege liegt r. BMC 57 ff.; Tziambazis 114. Sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 81, München 1997, Nr. 395.
- 538 **Pnytagoras, 351-332 v. Chr.** \mathcal{A} R-Tetrobol; 2,08 g. Aphroditekopf l.//Artemiskopf r. BMC 80; Tziambazis 136. Sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Emporium 55, Hamburg 2006, Nr. 53.



539



SYRIA



540



- 539 **KÖNIGREICH. Seleukos I., 312-280 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 282/281 v. Chr., Sardeis; 17,07 g. Herakleskopf im Löwenfell r./Zeus Nikephoros sitzt l., davor Monogramm auf Schild, unter dem Thron $\Lambda\Sigma$. Houghton/Lorber 3.1; Miller/Hoover in AJN 22 (2010), 8 (dies Exemplar); Newell, WSM 1350 P2 β (dies Exemplar).

Wohl das besterhaltene Exemplar dieser Stempelkombination. Feine Patina, vorzüglich

300,--

Exemplar der Sammlung Kochs.

Erworben bei der Münzenhandlung Max Kiehn, Köln. Zuvor versteigert bei der Auktion Ars Classica 15, Luzern 1930, Nr. 1061.

Richard P. Miller und Oliver D. Hoover konnten nur zwei Exemplare dieser Stempelkombination nachweisen.

- 540 **Antiochos I., 294-280-261 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, nach 280 v. Chr., Ekbatana; 17,95 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. mit Pfeilen und Bogen, davor weidendes Pferd und zwei Monogramme. Houghton/Lorber 409.2 g; Newell, ESM 529; SNG Spaer -. **R** Feine Tönung, gutes sehr schön

1.250,--



541



542



543



- 541 **Antiochos Hierax, 241-227 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 227 v. Chr., Aigai; 16,88 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen, davor zwei Monogramme und Ziegenkopf l. Houghton/Lorber 890.2; Newell, WSM 1516; SNG Spaer -. **R** Gutes sehr schön

600,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 372, Frankfurt am Main 2002, Nr. 541.

- 542 **Antiochos IV., 175-164 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 168/164 v. Chr., Antiochia; 16,49 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 1400 a; Morkholm 16, A 31; Newell, Antiochia 67. **Vorzüglich/gutes sehr schön**

500,--

- 543 **Alexander I., 150-145 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, Jahr 164 seleukidischer Ära (= 149/148 v. Chr.), Sidon; 14,13 g. Kopf r. mit Diadem//Adler steht l. mit Palmzweig, r. Aphlaston. Houghton/Lorber/Hoover 1830.3; SNG Spaer 1514. **Herrliche Patina, fast vorzüglich**

200,--

Exemplar der Sammlung Kochs.

Erworben vor dem Zweiten Weltkrieg bei der Münzenhandlung Max Kiehn, Köln.

Mit altem Unterlegzettel.



544



545



- 544 **Demetrius II., 1. Regierung, 146-138 v. Chr.** \mathcal{A} -Schekel, Jahr 168 seleukidischer Ära (= 145/144 v. Chr.), Tyros; 13,35 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Adler mit Palmzweig auf Prora l., davor Keule und Monogramm. Houghton/Lorber/Hoover 1959.2 b; Newell, Tyre 85 var.; SNG Spaer -. **Etwas korrodiert, sehr schön**

125,--

- 545 **Antiochos VII., 138-129 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, Antiochia; 16,60 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2061.1 h; Newell, Antioch 282; SNG Spaer 1855. **Feine Patina, sehr schön**

300,--



- 546 **Antiochos IX., 114-95 v. Chr.** *AR*-Hemidrachme, 96/95 v. Chr., Antiochia; 1,95 g. Kopf r. mit Diadem//Nike steht l. mit Kranz. Houghton/Lorber/Hoover 2371; Newell, Antioch vergl. 420; SNG Spaer vergl. 2711. Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 125,--
- 547 **APAMEIA.** *Æs*, Jahr 243 seleukidischer Ära (= 70/69 v. Chr.); 8,33 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Elefant steht r. BMC 5. Sehr schön 75,--
- 548 **HIERAPOLIS-BAMBYKE. Abyaty, um 342-331 v. Chr.** *AR*-Stater; 8,22 g. Weiblicher Kopf fast v. v.//Großkönig und Wagenlenker in Quadriga r. Mildenberg 1 ff. **RR** Prüfeinhiebe, sehr schön 2.500,--


PHOENICIA

- 549 **ARADOS.** *AR*-Tetradrachme, 95 v. Chr. Jahr 165 (= 95/94 v. Chr.); 15,08 g. Verschleierte Tychebüste r. mit Mauerkrone//In Kranz: Nike steht l. mit Aphlaston. Duyrat 3280 ff. Sehr schön 100,--
- 550 **BYBLOS. Azbaal, um 350 v. Chr.** *AR*-Stater; 13,26 g. Galeere l. mit drei Hoplitzen, darunter Hippocamp l.//Löwe l. schlägt Stier l. Elayi & Elayi, Trésors de monnaies phéniciennes, Paris 1993, S. 100, 236 (D 6/R 8). Feine Patina, Prägeschwächen am Rand, sehr schön-vorzüglich 400,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 97, München 1999, Nr. 520.



- 551 **SIDON. Baalshallim II., 401-366 v. Chr.** *AR*-Doppelschekel; 27,81 g. Galeere über Wellen l.//Großkönig und Lenker in Triga (?) l., dahinter König von Sidon l. Elayi & Elayi 641 (dies Exemplar). Dunkel getönt, Prägeschwäche, sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Adolph Hess Nachf. 208, Frankfurt am Main 1931, Nr. 721.
- 552 **Euagoras, 346-343 v. Chr.** *AR*-Doppelschekel; 25,74 g. Galeere l.//Großkönig und Wagenlenker in Triga l., dahinter Euagoras mit kultischem Zepter. Elayi & Elayi 1652 (dies Exemplar). Sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion CNG 41, Lancaster 1997, Nr. 701 und der Auktion CNG 35, Lancaster 1995, Nr. 366.



- 553 **TYROS.** *AR*-Schekel, Jahr 32 (= 95/94 v. Chr.); 13,80 g. Melqartkopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. mit Palmzweig, davor Keule. BMC 120; SNG Cop. 322. Feine Tönung, sehr schön 250,--
Die tyrischen Schekel werden in der Bibel mehrfach erwähnt: So betrug die Tempelsteuer einen halben tyrischen Schekel (Exodus 30,12); Jesus wies Simon Petrus an, die Tempelsteuer mit einem Stater (also einem schweren tyrischen Schekel wie unserem Stück) zu bezahlen, den er im Maul eines Fisches finden sollte (Matthäus 17,24); das Umstoßen der Tische der Geldwechsler im Tempel (Matthäus 21,12; Marcus 11, 15) war sicher auch durch die Darstellung des tyrischen Gottes Herakles-Melqart auf diesen Münzen motiviert.
Auch die 30 Silberlinge des Judas waren sicher tyrische Schekel.



IUDAEA

- 554 **Alexander Jannaeus, 103-76 v. Chr.** Æ-Prutah; 2,67 g. Anker//Stern. Meshorer, Treasury Gruppe K. **Überdurchschnittlich erhalten.** Grau-grüne Patina, gutes sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 275, München 2011, Nr. 4049 und der Auktion Peus Nachf. 345, Frankfurt am Main 1995, Nr. 184.
- 555 **2. Aufstand. Bar Kokhba, 132-135.** Æs, 133/134; 12,75 g. "Jahr 2 der Freiheit Israels" Weinblatt// "Schim'on" Palme. Mildenberg 66. Grünbraune Patina, sehr schön-vorzüglich 250,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 200, München 2011, Nr. 2270.
- 556 Æ-Drachme, Jahr 3 (= 134/135); 3,00 g. "Schim'on" in Kranz// "Für die Freiheit Jerusalems" Kanne, r. Palmzweig. Mildenberg 134. Leicht korrodiert, Überprägungsspuren, sehr schön/fast vorzüglich 200,--
Das Stück wurde auf einen Denar Domitians überprägt.



ARABIA

- 557 **NABATHAEA. Arethas IV., 9 v. - 40 n. Chr. und Shaqilath.** Æ-Drachme, Jahr 27 (= 18/19); 4,02 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büste r. mit Schleier. Meshorer 96. Avers leicht dezentriert, sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Jacquier 37, Kehl am Rhein 2012, Nr. 166.

ARABIA FELIX

- 558 **SABÄER.** Æ-Drachme, 3. Jahrhundert v. Chr.; 5,17 g. Athenakopf r., auf der Wange "N"//Eule r. Sehr schön/vorzüglich 200,--
Munro-Hay 1.1 i.



PARTHIA

- 559 **Arsakes II., 211-185 v. Chr.** Æ-Drachme, Rhagae (?); 4,29 g. Kopf l. mit Bashlik//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 6.1; Shore 4. **R** Prägeschwäche, fast vorzüglich 300,--
- 560 **Phriapatius, 185-170 v. Chr.** Æ-Drachme, Hekatompylos; 4,00 g. Kopf l. mit Bashlik//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 10.1; Shore 12. **R** Herrliche Patina, gutes sehr schön 200,--
Die Zuweisung ist nicht gesichert. Münzen dieses Typs wurden unter Phriapatius, Phraates I. und Mithradates I. geprägt.
- 561 **Mithradates I., 165-132 v. Chr.** Æ-Drachme, Hekatompylos; 3,87 g. Kopf l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 11.1; Shore 24. Feine Tönung, sehr schön 125,--
- 562 **Phraates II., 132-127 v. Chr.** Æ-Drachme, um 127 v. Chr., Tambrax; 3,71 g. Kopf l. mit Diadem, dahinter TAM//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 16.11; Shore 50. Feine Patina, sehr schön 200,--
Es handelt sich um eine am Ende der Regierungszeit des Phraates II. während dessen Abwehrkämpfen gegen in das Partherreich eingefallene nomadische Stämme in militärischem Zusammenhang geprägte Drachme.



- 563 **Mithradates II., 121-91 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 120/117 v. Chr. (?), Seleukeia; 15,57 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen, davor Palmzweig. Sellwood 24.3; Shore 66. **Vorzügliches Prachtexemplar** 1.500,--
- Zur Regierungszeit des Mithradates II. siehe Assar, Gholamreza F., A Revised Parthian Chronology of the Period 165-91 BC, in: *Electrum* 11 (2006), S. 134 ff.
Zur Datierung des Stückes siehe Olbrycht, Marek Jan, The early Reign of Mithradates II the Great in Parthia, in: *Anabasis* 1 (2010), S. 153.



- 564 \mathcal{A} -Tetradrachme, 120/117 v. Chr. (?), Seleukeia; 16,01 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen, davor Palmzweig. Sellwood 24.5; Shore -. **Herrliche Patina, sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar** 1.000,--
- 565 \mathcal{A} -Drachme, nach 109 v. Chr., Rhagae; 4,28 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 27.1; Shore 85. **Attraktives Exemplar, gutes sehr schön/vorzüglich** 75,--



- 566 \mathcal{A} -Drachme, nach 96 v. Chr., Rhagae; 4,10 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 28.7; Shore 99. **Vorzüglich** 100,--
- 567 \mathcal{A} -Drachme, Ecbatana; 3,95 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. auf Omphalos mit Bogen. Sellwood 24.9; Shore 69. **Vorzüglich** 100,--
- 568 \mathcal{A} -Drachme, Ecbatana; 3,63 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 26.1; Shore 77. **Etwas korrodiert, sehr schön** 50,--
- 569 **Sinatrakes, 93-68 v. Chr.** \mathcal{A} -Drachme, Rhagae; 4,19 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 33.4 (Gotarzes I.); Shore 113 (Gotarzes I.). **Sehr schön** 50,--
- Zur Zuweisung siehe Assar, G. R. F., A Revised Parthian Chronology of the Period 165-91 BC, in: *Electrum* 11 (2006), S. 87-158.



570



571



- 570 **Arsakes XVI., 78-61 v. Chr.** AR-Drachme, Rhagae; 4,13 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 30.16; Shore 135. Feine Tönung, sehr schön 50,--
- Zur Zuweisung siehe Gholamreza F. Assar, A Revised Parthian Chronology of the Period 91-55 BC, in: Parthica 8 (2006), S. 82 ff.
Arsakes XVI. trug möglicherweise tatsächlich den persönlichen Namen Arsakes. Falls sein eigener Name anders lautete, so ist er uns jedenfalls nicht bekannt.
- 571 AR-Drachme, Rhagae; 3,53 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 30.16; Shore 135. Feine Tönung, sehr schön 50,--



572



573



574



575



- 572 AR-Drachme, nach 66 v. Chr., Traxiane; 4,08 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 30.22; Shore 142. R Sehr schön 100,--
- 573 **Phraates III., 70-57 v. Chr.** AR-Drachme, Ekbatana; 4,10 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 36.6; Shore 152. Unregelmäßiger Schrötling, gutes sehr schön 100,--
- 574 AR-Drachme, Ekbatana; 4,16 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 38.7; Shore -. Breiter Schrötling, vorzügliches Exemplar 500,--
- Exemplar der Auktion CNG 81, Lancaster 2009, Nr. 660.
- 575 **Mithradates IV., 58-55 v. Chr.** AR-Drachme, Ekbatana; 4,16 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 40.2 (Mithradates III.); Shore 189 (Mithradates III.). Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 125,--
- Zur Zuweisung siehe Assar, A revised Parthian Chronology of the Period 91-55 BC, in: Parthica 8 (2006), S. 96 ff.



576



















577



578



- 576 **Orodes II., 58-38 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Seleukeia; 14,21 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Großkönig sitzt l. mit Nike. Sellwood 48.1; Shore 212. Sehr schön 200,--
- 577 AR-Drachme, Mithradatkart; 3,60 g. Drapierte Büste l. mit Diadem zwischen Stern und Mondsichel//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 47.9; Shore 241. Sehr schön 50,--
- 578 **Phraates IV., 38-2 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Jahr 286 sel. Ära (= 26 v. Chr.), Seleukia; 12,52 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//König sitzt r., davor steht Tyche l. mit Palmzweig und Füllhorn. Sellwood vergl. 51.19 ff.; Shore vergl. 271. Sehr schön 125,--

- | | | | |
|--|---|--|---|
|  |  |  |  |
| 579 | 580 | 581 | 582 |
|  |  |  |  |
| <p>579 Ar-Drachme, Susa; 3,66 g. Drapierte Büste l. mit Diadem, dahinter Adler mit Kranz l.//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 52.30; Shore 285. 150,--</p> <p>580 Phraatakes, 2 v. - 4 n. Chr. Ar-Drachme, Mithradatkart; 3,04 g. Drapierte Büste l. mit Diadem, von Nike bekränzt, davor Stern über Halbmond//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 56.6; Shore 317. 50,--
Sehr schön</p> <p>581 - und Musa. Ar-Drachme, Rhagae; 3,76 g. Drapierte Büste l. mit Diadem, von zwei Nikai bekränzt// Drapierte Büste l. mit Tiara und Diadem. Sellwood 58.10; Shore 325. 600,--
RR Sehr schön
Musa war zunächst die Gemahlin des Phraates IV. Musa ermordete ihren Gemahl im Jahr 2. v. Chr. und erhob ihren Sohn Phraatakes zum König, den sie auch heiratete.</p> <p>582 Vonones I., 8-12. Ar-Drachme, Ekbatana; 3,42 g. Kopf l. mit Diadem//Nike steht r. mit Palmzweig. Sellwood 60.5; Shore 329. 100,--
Sehr schön</p> | | | |
|  |  |  |  |
| 583 | 584 | 583 | |
| <p>583 Gotarzes II., 40-51. Ar-Tetradrachme, Jahr 358 sel. Ära (= 46/47), Seleukeia; 14,41 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//König sitzt r., von Tyche bekränzt. Sellwood 65.8 ff.; Shore vergl. 358. 250,--
Gutes sehr schön
Exemplar der Auktion CNG 81, Lancaster 2009, Nr. 665.</p> <p>584 Vonones II., 51. Ar-Drachme, Ekbatana; 3,65 g. Drapierte Büste v. v. mit Helm und Diadem zwischen zwei Sternen//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 67.1; Shore 368. 60,--
Herrliche Patina, Überprägungsspuren, gutes sehr schön</p> | | | |
|  |  |  |  |
| 586 | 585 | 587 | 586 |
| <p>585 Vardanes II., 55-58. Ar-Drachme, Ekbatana; 3,56 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 69.14 Shore 385. 75,--
Feine Patina, sehr schön-vorzüglich</p> <p>586 Pakoros II., 78-105. Ar-Tetradrachme, Dystros 389 sel. Ära (= Februar 78), Seleukeia; 14,23 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//König sitzt l. und empfängt Diadem von Tyche. Sellwood 73.1; Shore -. 200,--
Sehr schön
Exemplar der Auktion CNG 75, Lancaster 75, Nr. 599.</p> <p>587 Ar-Drachme, Ekbatana; 3,52 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 73.11; Shore 395. 75,--
Sehr schön</p> | | | |



588



589



- 588 **Vologases III., 105-147.** Æ-Tetradrachme, Jahr 433 sel. Ära (= 121/122), Seleukeia; 14,32 g. Drapierte Büste l. mit Tiara und Diadem//König sitzt l. und empfängt Diadem von Tyche. Sellwood 79.4; Shore 406. Fast vorzüglich 500,--
Exemplar der Auktion The New York Sale 20, New York 2009, Nr. 325.

- 589 Æ-Tetradrachme, Dios (= Oktober) Jahr 435 sel. Ära (= 123), Seleukeia; 13,20 g. Drapierte Büste l. mit Tiara und Diadem//König sitzt l. und empfängt Diadem von Tyche. Sellwood 79.13; Shore -. **Selten mit lesbarem Monat.** Sehr schön 100,--



590



591



592



593



- 590 Æ-Drachme, Ekbatana; 3,40 g. Kopf l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 78.3; Shore 413. Feine Patina, etwas Belag, vorzüglich 50,--
- 591 Æ-Drachme, Ekbatana; 3,62 g. Kopf l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 78.3 var.; Shore 413 var. Gutes sehr schön/sehr schön 40,--
- 592 **Parthamaspatēs, 116.** Æ-Drachme, Ekbatana; 3,78 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 81.1; Shore 423. Feine Tönung, fast vorzüglich/vorzüglich 100,--
- 593 **Mithradates V., 140.** Æ-Drachme, Ekbatana; 3,30 g. Kopf l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 82.1 (Mithradates IV); Shore 425 (Mithradates IV). Feine Patina, vorzüglich 100,--



594



595



594



- 594 **Vologases IV., 147-191.** Æ-Tetradrachme, Dios Jahr 464 sel. Ära (= Oktober 152), Seleukeia; 13,79 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//König sitzt l. und empfängt Diadem von Tyche. Sellwood 84.12; Shore -. Feine Patina, fast vorzüglich 150,--
- 595 Æ-Drachme, Ekbatana; 3,79 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 84.132; Shore 434. Gutes sehr schön 40,--



597



596



597



- 596 **Osroes II., 190.** Æ-Drachme, Ekbatana; 3,49 g. Kopf l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 85.1; Shore 437. Dazu: Eine Drachme des Vologases VI. (Sellwood 88.18; Shore 456). **2 Stück.** Feine Patina, vorzüglich 75,--

PERSIS

- 597 **Ardaschir II., 1. Jahrhundert v. Chr.** Æ-Drachme; 4,00 g. Drapierte Büste l. mit Krone//König opfert l. Alram 570. Herrliche Patina, sehr schön 100,--



598



599



PERSIA

- 598 **Achämeniden. A**-Dareike, 5. Jahrhundert v. Chr.; 8,28 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1447. Sehr schön 1.000,--
Exemplar der Auktion Lanz 66, München 1993, Nr. 345.
Die persische Dareike ist nach Dareios I., dem Großen benannt, der diese Stücke zuerst prägte. Es waren die bekanntesten Goldmünzen ihrer Zeit, bis nach der Zerschlagung des Perserreiches die Goldstatere Alexanders des Großen an ihre Stelle traten. Mit den Dareiken wurde Weltgeschichte geschrieben, so berichtet Plutarch, daß der Spartanerkönig Agesilaos, der seit 397 v. Chr. in Kleinasien sehr erfolgreich Krieg gegen die Perser führte, durch goldene Dareiken, mit denen seine Gegner in Griechenland bestochen wurden, gegen ihn Krieg zu führen, zum Abbruch des Krieges in Kleinasien genötigt wurde. Agesilaos soll gesagt haben, daß ihn 10.000 persische Bogenschützen aus Asien vertrieben hätten. Die Bogenschützen (Toxotai) stehen für die Dareiken (die ja auf dem Avers einen Bogenschützen zeigen), mit denen die Politiker in Athen und Theben zum Krieg gegen Sparta angestachelt wurden.
- 599 **A**-Siglos, 5. Jahrhundert v. Chr.; 5,29 g. Hüftbild des Großkönigs r. mit Bogen und Pfeilen//Incusum. SNG Berry 1445. R Kl. Prüfpunze auf dem Revers, sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Lanz 125, München 2005, Nr. 504.



600



601



602



603



SASANIDEN

- 600 **Ardashir I., 224-241.** A-Drachme, Münzstätte B (Hamadan); 3,79 g. Drapierte Büste r. mit Tiara//Feueraltar. SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 1, 8 ff. Sehr schön 150,--
- 601 A-Drachme, Münzstätte C (Ktesiphon); 4,01 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar. SNS Paris/Berlin/Wien Typ III a (4 a)/3 a. Sehr schön 100,--
- 602 A-Drachme, Münzstätte C (Ktesiphon); 3,97 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar. SNS Paris/Berlin/Wien vergl. Tf. 9, 135. Sehr schön 100,--
- 603 A-Drachme, Münzstätte C (Ktesiphon); 4,43 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar. SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 12, 186 ff. Fast vorzüglich 200,--



604



605



- 604 **Schapur I., 241-272.** A-Drachme; 4,37 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 20, 2. Sehr schön 60,--
- 605 A-Drachme; 4,14 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 31, vergl. 144 ff. Herrliche Patina, kl. Schrötlingsriß, leichte Prägeschwächen, vorzüglich 100,--



606



607



608



609



- 606 *AR*-Drachme; 4,49 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 32, vergl. 148 ff. Herrliche Patina, gutes sehr schön 75,--
- 607 **Wahram I., 273-276.** *AR*-Drachme; 4,20 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 9, A 28 ff. Prägeschwächen, vorzüglich 75,--
- 608 *AR*-Drachme; 4,07 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 10, A 37. Vorzüglich 100,--
- 609 **Vahran II., 276-293 mit Königin und Kronprinz 4.** *AR*-Drachme; 4,41 g. Gekrönte Büsten des Königspaares gegenüber der Büste des Kronprinzen//Feueraltar, zu den Seiten das Königspaar. SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 18, 32 f. Prägeschwächen, vorzüglich 250,--



610



611



612



- 610 **Narseh, 293-303.** *AR*-Drachme; 4,10 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Paris/Berlin/Wien Typ I a/1 a. **R** Sehr schön 100,--
- 611 **Hormizd II., 303-309.** *AR*-Drachme; 3,19 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar mit Büste r. zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 65, A 136. Feine Patina, kl. Prägeschwächen, vorzüglich 125,--
- 612 **Yazdgard I., 399-420.** *AR*-Drachme; 4,16 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 56, 78 ff. Feine Patina, vorzüglich 75,--



613



614



- 613 **Wahram V., 420-438.** *AR*-Drachme, GW; 4,12 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Paris/Berlin/Wien A 17. Feine Tönung, fast vorzüglich 60,--
- 614 **Yazdgard II., 438-457.** *AR*-Drachme; 4,22 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Paris/Berlin/Wien vergl. Tf. 73, 29. Sehr schön 50,--



616



615



617



- 615 **Kavad, 488-496, 1. Regierung.** AR-Drachme, AY; 4,12 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feuertempel zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Paris/Berlin/Wien Tf. 106, 16 ff. Sehr schön-vorzüglich 50,--
- 616 **Khusrau II., 591-628.** AR-Drachme, Jahr 35, Ray; 4,15 g. Büste r.//Feuertempel. Göbl vergl. 214. Fast vorzüglich 25,--
- 617 **Ardashir III., 628-630.** AR-Drachme, Jahr 2 (= 628/629), Eran-Xurrah-Shapur; 4,11 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feuertempel zwischen zwei Assistenzfiguren. Göbl 226. Feine Tönung, fast vorzüglich/sehr schön 75,--



1,5:1



618



1,5:1



BACTRIA

- 618 **Diodotos I., um 250 v. Chr.** AV-attischer Stater mit Titel Antiochos II., Bakh; 8,19 g. Kopf des Diodotos I. r. mit Diadem//BAΣIAEΩΣ/ANTIOXOY Zeus steht l. und schleudert Blitz, davor N und Adler. BN Bact. -; Mitchiner, Indogreek 63 a; SNG ANS -. R Winz. Kratzer, vorzüglich 2.000,--
- Exemplar der Auktion The New York Sale 20, New York 2009, Nr. 338.
- Als Diodotos sich von Antiochos löste, prägte er zunächst noch Münzen im Namen des Seleukiden, setzte aber sein eigenes Porträt auf die Münzen.



1,5:1



619



1,5:1



- 619 AV-attischer Stater mit Titel Antiochos II., Bakh; 8,24 g. Kopf des Diodotos I. r. mit Diadem//BAΣIAEΩΣ/ANTIOXOY Zeus steht l. und schleudert Blitz, davor N und Adler. BN Bact. -; Mitchiner, Indogreek 63 a; SNG ANS -. R Kleiner Prüfeinrieb auf dem Avers, vorzüglich 1.500,--



1,5:1



620



1,5:1



- 620 **Diodotos II., um 235 v. Chr.** AV-attischer Stater, Bakh; 8,28 g. Kopf des Diodotos II. r. mit Diadem//BAΣIAEΩΣ/ANTIOXOY Zeus steht l. und schleudert Blitz, davor N und Adler. BN Bact. 5 B; Mitchiner, Indogreek 70 b; SNG ANS -. RR Kl. Kratzer, gutes sehr schön 1.500,--
- Exemplar der Auktion Triton XIII, New York 2010, Nr. 249.



621



622



- 621 **Euthydemos I., um 235-200 v. Chr.** \mathcal{A} -attische Tetradrachme, Panjhir; 16,00 g. Kopf r. mit Diadem//Herakles sitzt l. mit Keule auf Felsen. BN Bact. 9 A; Mitchiner, Indogreek 93 a; SNG ANS 136.
Stellenweise leicht korrodiert, sonst fast vorzüglich 400,--
- 622 **Demetrios I., 200-185 v. Chr.** \mathcal{A} -Trichalkon, Balkh; 10,45 g. Elefantenkopf r.//Kerykeion. BN Bact. 5 C; Mitchiner, Indogreek 108 a; SNG ANS -. **R** Dunkle Patina, vorzüglich/gutes sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion The New York Sale 20, New York 2009, Nr. 340.



623



624



625



- 623 **Euthydemos II., 200-190 v. Chr.** \mathcal{A} -attische Tetradrachme, Panjhir; 15,94 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Herakles steht v. v. mit Kranz, Keule und Löwenfell. BN Bact. 1 C; Mitchiner, Indogreek 113 d; SNG ANS 216. **R** Korrodiert und geglättet, sehr schön 300,--
Ob Euthydemos II. ein Sohn oder ein jüngerer Bruder des Demetrios I. war, ist bisher nicht abschließend geklärt.
- 624 **Antimachos I., 174-165 v. Chr.** \mathcal{A} -attische Tetradrachme, Pushkalavati; 16,92 g. Drapierte Büste r. mit Kausia//Poseidon steht v. v. mit Dreizack und Palmzweig. BN Bact. 1 A; Mitchiner, Indogreek 124 f; SNG ANS 274. **R** Fast vorzüglich 1.250,--
- 625 **Eukratides I., 170-155 v. Chr.** \mathcal{A} -attische Tetradrachme, 170/165 v. Chr., Merv; 16,83 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Dioskuren reiten r. BN Bact. 1 D; Mitchiner, Indogreek 168 a; SNG ANS 432. Min. korrodiert, fast vorzüglich 500,--
Nachdem sich Demetrios I. Indien zugewandt hatte, gab es nördlich des Hindukush entweder ein Machtvakuum, oder die dortigen Griechen fühlten sich vernachlässigt, jedenfalls gab es 171 v. Chr. eine Rebellion mit Eukratides an der Spitze. Dieser konnte sich in Baktrien bis 168 völlig durchsetzen. Später griff er auch nach Indien aus und engte den Machtbereich Menanders ein. Er selbst wurde von einem Sohn, vermutlich Plato, grausam ermordet.



626



627



- 626 \mathcal{A} -attische Tetradrachme, Bactra; 16,98 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 W; Mitchiner, Indogreek 177 f.; SNG ANS 470. Vorzüglich 500,--
- 627 \mathcal{A} -Hemiobol-Klippe; 8,57 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 19 A; Mitchiner, Indogreek 190; SNG ANS 535 ff. Min. korrodiert, vorzüglich/sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 204, München 2012, Nr. 1656.
Eukratides I. dehnte sein Reich Richtung Indien aus und eroberte u. a. die Paropanisaden und prägte hier nach leichterem indischen Fuß.



628



629



628

- 628 **Memorialprägung für Heliokles und Laodike.** \mathcal{A} -attische Tetradrachme, Balkh; 16,76 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Büsten des Heliokles und der Laodike r. BN Bact. 13; Mitchiner, Indogreek 182 b; SNG ANS -. **RR** Etwas korrodiert, gutes sehr schön
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2011, Nr. 307.

1.000,--

INDIA

- 629 **Apollodotos I., 165-160 v. Chr.** \mathcal{A} -indische Drachmen-Klippe, Jammu; 2,38 g. Elefant r.//Rind r. BN Bact. 4 G; Mitchiner, Indogreek 207 i; SNG ANS 337. **Vorzüglich**

100,--



630



631



- 630 **Menander, 155-130 v. Chr.** \mathcal{A} -indische Tetradrachme, Pushkalavati; 9,78 g. Kopf l. mit Diadem und Speer, Aegis l.//Athena Alkidemos steht l. mit Blitz und Schild. BN Bact. 8 A; Mitchiner, Indogreek 219 b; SNG ANS 745. **Fast vorzüglich**

600,--

- 631 \mathcal{A} -indische Tetradrachme, Panjhir; 9,85 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Athena Alkidemos steht l. mit Blitz und Schild. BN Bact. 15 A; Mitchiner, Indogreek 217 a; SNG ANS 848. **Vorzüglich**

1.000,--



632



633



634



635



- 632 \mathcal{A} -indische Drachme, Taxila; 2,44 g. Drapierte Büste l. mit Diadem und Speer//Athena Alkidemos l. mit Schild und Blitz. BN Bact. 7 B; Mitchiner, Indogreek 224 c; SNG ANS 733. **Kl. Randfehler, vorzüglich**

100,--

- 633 \mathcal{A} -indische Drachme, Pushkalavati; 2,43 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Athena Alkidemos l. mit Schild und Blitz. BN Bact. 13 S; Mitchiner, Indogreek 215 1; SNG ANS 786. **Überprägungsspuren auf dem Revers, vorzüglich**

100,--

- 634 \mathcal{A} -indische Drachme, Pushkalavati; 2,46 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Athena Alkidemos l. mit Schild und Blitz. BN Bact. 16 C; Mitchiner, Indogreek 218 d; SNG ANS 855. **Herrliche Patina, vorzüglich**

100,--

- 635 **Lysias, 135-120 v. Chr.** \mathcal{A} -indische Drachme, Pushkalavati; 2,47 g. Drapierte Büste r. mit Elefantenskalp//Herakles steht v. v. mit Keule, Löwenfell und Palmzweig und krönt sich selbst. BN Bact. 4 C; Mitchiner, Indogreek 262 c; SNG ANS 1032. **Etwas Belag auf dem Revers, fast vorzüglich**

125,--



636



637



- 636 **Strato I., 125-110 v. Chr.** \mathcal{A} -indische Drachme, Pushkalavati; 2,39 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Athena Alkidemos l. mit Schild und Blitz. BN Bact. 6 A; Mitchiner, Indogreek 313 a; SNG ANS 992. **Fast sehr schön**
Exemplar der Auktion CNG 78, Lancaster 2008, Nr. 1031.

200,--

- 637 **Antialkidas, 115-100 v. Chr.** \mathcal{A} -indische Drachme, Panjhir; 2,45 g. Drapierte Büste r. mit Kausia//Zeus Nikephoros sitzt l., davor Elefantenprotome l. BN Bact. 13 A; Mitchiner, Indogreek 277 a; SNG ANS 1085. **Etwas Belag auf dem Avers, fast vorzüglich/vorzüglich**

75,--



- 638 **Philoxenos, 110-95 v. Chr.** \mathcal{A} -indische Tetradrachme, Pushkalavati; 9,84 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//König reitet r. BN Bact. 3 E; Mitchiner, Indogreek 338 d; SNG ANS 1162. Vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Auktion Triton VIII, New York 2005, Nr. 661.



- 639 **Diomedes, 95-90 v. Chr.** \mathcal{A} -indische Drachme, Kapisa; 2,22 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Die Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 A; Mitchiner, Indogreek 350 a var.; SNG ANS 1222. R Leicht korrodiert, sehr schön 300,--
- 640 **Amyntas, 95-90 v. Chr.** \mathcal{A} -Drachme, Demetrias; 2,53 g. Büste l. mit Aegis, Helm und Speer//Zeus Nikephoros sitzt l. BN Bact. 11 A; Mitchiner, Indogreek 394 a; SNG ANS 1247. R Vorzüglich 400,--
- 641 **Artemidoros, um 85 v. Chr.** \mathcal{A} -indische Drachme, Pushkalavati; 2,40 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Nike geht r. mit Kranz und Palmzweig. BN Bact. 6 B; Mitchiner, Indogreek 403 c; SNG ANS 1278. RR Fast vorzüglich 750,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 136, Osnabrück 2008, Nr. 756.

Wir führen Artemidoros hier unter den Indogriechen auf. Auf einem \mathcal{A} -Hemiobol (Senior/MacDonald, The Decline of the Indo-Greeks, Athen 1998, S. 55) bezeichnet sich Artemidoros jedoch als Sohn des Maues, so daß er möglicherweise zu den Indo-Scythen zu zählen ist. Sicher ist dies jedoch nicht, vielleicht kommt in der Bezeichnung auch lediglich ein Abhängigkeitsverhältnis zu Maues zum Ausdruck.



- 642 **Hermaios, 90-70 v. Chr. und Kalliope.** \mathcal{A} -indische Drachme, Kapisa; 2,45 g. Beider Büsten r.//König reitet r. BN Bact. 2 A; Mitchiner, Indogreek 408 a; SNG ANS 1319. RR Sehr schön-vorzüglich 300,--
- 643 **Apollodotos II., ca. 80-65 v. Chr.** \mathcal{A} -indische Tetradrachme, Jammu; 9,84 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Athena Promachos l. BN Bact. 3 A; Mitchiner, Indogreek 423 c; SNG ANS -. Fast vorzüglich 500,--



- 644 **Hippostratos, 60-50 v. Chr.** \mathcal{A} -indische Tetradrachme, Taxila; 9,00 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//König reitet r. BN Bact. 3 A; Mitchiner, Indogreek 441 a; SNG ANS 1622. R Min. korrodiert, vorzüglich 600,--
- 645 \mathcal{A} -indische Tetradrachme, Hazara; 9,49 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//König reitet r. BN Bact. 7 G; Mitchiner, Indogreek 445 a; SNG ANS -, vergl. 1628 ff. R Sehr schön 600,--



AEGYPTUS

- 646 **Ptolemaios I., 323-305-283 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 310/305 v. Chr., Alexandria; 15,57 g. Alexanderkopf r. mit Elefantenskalp//Athena Alkidemos r., dahinter Monogramm, davor Monogramm und Adler. SNG Cop. 25; Svoronos 107. 350,--
- 647 \mathcal{A} -Tetradrachme, 305/283 v. Chr.; Alexandria; 14,09 g. Kopf r. mit Diadem//Adler steht l. auf Blitz, davor Monogramm. SNG Cop. -; Svoronos 225 α , Pl. B, 3 a. **RR** Vorzügliches Exemplar 1.250,--



- 648 **Ptolemaios III., 246-222 v. Chr. für Ptolemaios II., Arsinoe II., Ptolemaios I. und Berenike I.** \mathcal{A} -Oktodrachme, Alexandria; 27,69 g. Büsten des Ptolemaios II. und der Arsinoe II. r., dahinter Schild//Büsten des Ptolemaios I. und der Berenike I. r. SNG Cop. 132; Svoronos 603. 4.000,--
- RR** Fassungsspuren, sehr schön
- Exemplar der Sammlung Kochs.
Exemplar der Auktion Ludwig Grabow 15, Rostock 1940, Nr. 8.
Mit altem Unterlegzettel, auf dessen Rückseite der Vermerk: Freigabe d. Reichsbank (mit Sammlerwert f. Sammelzwecke) Berlin Nr. 697279 vom 23.11.1939 (...)
- Diese interessanten Oktodrachmen wurden wahrscheinlich zum größten Teil unter Ptolemaios III. geprägt, der damit seine Vorfahren ehrt. Ein kleiner Teil ist aber möglicherweise bereits unter Ptolemaios II. geprägt worden, dem die Stücke auch bei Svoronos zugewiesen werden.



- 649 \mathcal{A} -Oktodrachme, Alexandria; 27,69 g. Büsten des Ptolemaios II. und der Arsinoe II. r., dahinter Schild//Büsten des Ptolemaios I. und der Berenike I. r. SNG Cop. 132; Svoronos 603. 4.000,--
- RR** Fassungsspuren, sehr schön



1,5:1



650



1,5:1



- 650 **AV-Tetradrachme**, Alexandria; 13,78 g. Büsten des Ptolemaios II. und der Arsinoe II. r., dahinter Schild // Büsten des Ptolemaios I. und der Berenike I. r. SNG Cop. 133; Svoronos 604.

R Fassungs Spuren, sehr schön

3.000,--



2:1



651



2:1

- 651 **Ptolemaios IV., 221-205 v. Chr.** AV-Oktodrachme, 220/215 v. Chr., Alexandria; 27,69 g. Büste Ptolemaios III. r. mit Strahlenbinde, Dreizack und Aegis // Füllhorn mit Diadem und Strahlenbinde, unten Δ I. SNG Cop. 196; Svoronos 1117.

RR Attraktives, vorzügliches Exemplar

15.000,--

Der vergöttlichte Ptolemaios III. trägt die Attribute von Helios, Neptun und Athena, eine im Hellenismus beliebte Kombination von Göttern.



653



652



654



- 652 **Ptolemaios V., 204-180 v. Chr.** AE-Hemiobolion, 204/202, Salamis; 5,57 g. Ammonkopf r. // Kultbild der Aphrodite v. v. SNG Cop. 646; Svoronos 1007; Weiser 109.

Schwarze Patina, sehr schön-vorzüglich

100,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 142, München 2005, Nr. 1773.

- 653 **Ptolemaios VIII., 145-116 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Jahr 27 (= 144/143 v. Chr.), Alexandria; 14,25 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem // Adler auf Blitz l. SNG Cop. 325; Svoronos vergl. 1439 und 1502.

Herrliche Patina, winz. Prägeschwäche, vorzüglich

200,--

Exemplar der Sammlung Kochs.

Erworben vor dem Zweiten Weltkrieg bei der Firma Adolph Hess Nachf.

Mit altem Unterlegzettel.

Ptolemaios VIII. begann die Zählung seiner Regierungsjahre mit seiner Erhebung zum Mitregenten durch Ptolemaios VI. im Jahr 170/169 v. Chr.

- 654 **AR-Tetradrachme**, Jahr 33 (= 138/137 v. Chr.), Kition; 13,35 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem // Adler auf Blitz l. SNG Cop. 600; Svoronos 1585.

Fast vorzügliches Exemplar

150,--

Exemplar der Auktion Lanz 92, München 1999, Nr. 318.



- 655 **Ptolemaios VIII., 145-116 v. Chr. für Arsinoe II.** *AV*-Oktodrachme (Mnaion), Alexandria; 27,70 g. Kopf r. mit Diadem und Schleier, dahinter K//Doppelfüllhorn mit Taenie. SNG Cop. 322; Svoronos 1499. Winz. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich

6.000,--

Exemplar der Sammlung Kochs.

Exemplar der Auktion Ludwig Grabow 15, Rostock 1940, Nr. 9.

Mit altem Unterlegzettel, auf der Rückseite der Vermerk: Freigabe d. Reichsbank (mit Sammlerwert f. Sammelzwecke) Berlin Nr. 697279 vom 23.11.1939 (...)

Dieses große antike Goldnominal wurde zuerst unter Ptolemaios II. (285-246 v. Chr.) nach 270 v. Chr. ausgeprägt, als er seine Schwestergemahlin Arsinoe II. nach ihrem Tod zu göttlichen Ehren aufsteigen ließ. Dieser Typ wurde immer wieder aufgegriffen, so auch unter Ptolemaios VIII. Nach Svoronos sollen die Gesichtszüge der dargestellten Person auf der Vorderseite Kleopatra III. wiedergeben. Sie war seine Stieftochter, die er 142 v. Chr. heiratete.



- 656 **Ptolemaios X., 101-88 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, Jahr 17 (= 98/97 v. Chr.), Alexandria; 14,19 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l. SNG Cop. 366; Svoronos 1677.

Exemplar der Auktion Hirsch 236, München 2004, Nr. 2085.

Gutes sehr schön/fast vorzüglich

125,--

- 657 **Kleopatra VII., 50-31 v. Chr.** *Æs*, 36/34 v. Chr. Orthosia; 5,86 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Baal von Orthosia in Greifenbiga r. RPC vergl. 4501/4502. Überarbeitet, sehr schön

400,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 8277.



CYRENAICA

- 658 **KYRENE.** *AV*-Stater, 331/322 v. Chr., *Magistrat Damonax*; 8,60 g. Quadriga r.//Ammon steht l. mit Zepter und Nike, davor Widder l. Naville 69 i, Pl. II, 69 i (dies Exemplar).

RR Attraktives, sehr schönes Exemplar

4.000,--



- 659 *AV*-Litra, 331/322 v. Chr., *Magistrat Theupeides*; 0,88. Karneioskopf l.//Kyrenekopf r. Naville 52. Sehr schönes Exemplar

250,--

- 660 *AV*-Endekonkia, 310/308 v. Chr.; *Magistrat Theupeides*; 0,74 g. Karneioskopf l.//Weiblicher Kopf l. Naville 145. Sehr schön +

400,--



661



662



663



ZEUGITANIA

- 661 **KARTHAGO.** *AV*-Stater, 350/320 v. Chr.; 9,40 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Jenkins/Lewis 34. Gutes sehr schön 1.000,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Exemplar der Auktion Kricheldorf 11, Stuttgart 1962, Nr. 73.
- 662 *AR*-Schekel, 300/260 v. Chr.; 7,36 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r., Kopf zurückgewandt, dahinter Palme, davor Stern. Alexandropoulos 36. Winz. Kratzer, min. korrodiert, sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 192, München 1996, Nr. 371.
- 663 *El*-Stater, 290/280 v. Chr.; 7,41 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Jenkins/Lewis vergl. 332 (Avers stempelgleich). Sehr schön 800,--
Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 175, Osnabrück 2005, Nr. 60.



664



- 664 *Æ*-3 Schekel, 221/202 v. Chr.; 18,60 g. Tanitkopf l.//Pferd steht r., dahinter Palme. CNP 163. Sehr schön/fast vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 10, München 1993, Nr. 318.
Die Münzstätte ist nicht gesichert. Auch eine italische Münzstätte ist denkbar.

LOTS UND SAMMLUNGEN GRIECHISCHER MÜNZEN

- 665 **Umfangreiche Sammlung griechischer Münzen in Bronze und Silber:** Die interessante Sammlung enthält griechische Prägungen von Unteritalien bis in den Osten, ferner wenige keltische Gepräge sowie einen Ring. Enthalten sind u. a. zwei korinthische Statere, sieben Tetradrachmen (2x Athen, 1x Ostkelten, 1x Alexander der Große etc.), ein Cistophor, diverse Drachmen, zahlreiche Kleinsilbermünzen (u. a. Teos, Kebren, Selge, Tarsos, Arados, Ephesos etc.) sowie zahlreiche, zum Teil seltene Bronzemünzen. Die Unterlegzettel des Sammlers (viele mit Provenienzen) liegen bei. Durch zahlreiche vertretene Poleis, Regenten und Nominale eignet sich die Sammlung hervorragend als Grundstock einer Sammlung griechischer Münzen, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **Ca. 182 Stück. Zum Teil selten.** Meist sehr schön 4.000,--
- 666 **Parthische Drachmen des Mithradates II.:** 66 Drachmen des Mithradates II., zum Teil mit hübscher Patina. **66 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 3.500,--
- 667 **Gemischtes Lot antiker, meist griechischer Münzen:** Enthalten sind einige Kleinsilbermünzen (u. a. Phokis, Drachmen von Byzantion, Apollonia und Massalia), diverse Bronzemünzen (u. a. Kos) einige Provinzialprägungen sowie einige römische und ostgotische Gepräge. Interessantes Lot, bitte besichtigen! **46 Stück. Zum Teil selten.** Schön-vorzüglich 750,--
- 668 **Griechische Silbermünzen:** Das interessante Lot enthält vier Tetradrachmen (zwei Alexandreier, Thasos, römische Provinz Macedonia), einen Cistophor, zwei Statere und zwei Drachmen. **9 Stück.** Meist sehr schön 600,--
- 669 **Griechische Silbermünzen:** Enthalten sind zwei Tetradrachmen (Alexander der Große, Athen), ein Stater von Korinth, eine Drachme und eine Hemidrachme von Rhodos sowie eine Hemidrachme von Rhegion. Dazu: Zwei sasanidische und eine arabosasanidische Drachme, zwei arabische Dirhems sowie drei indische Silbermünzen. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **14 Stück.** Meist sehr schön 500,--
- 670 **Griechische Silbermünzen:** Enthalten sind zwei Tetradrachmen (Syria, Antiochos VII., Mzst. Tyros; Parthia), eine subaerate Didrachme von Velia, ein Stater von Aspendos, ein achämenidischer Siglos mit interessanten Gegenstempeln sowie eine kappadokische Drachme. Interessantes Objekt, bitte besichtigen! **6 Stück.** Alle mit schöner Patina, meist sehr schön 350,--
Exemplare der Sammlung Kochs.
Alle Stücke bis auf den Siglos wurden vor 1945 bei der Firma Adolph Hess Nachf., Frankfurt am Main erworben. Die Unterlegzettel liegen bei.
- 671 **Hispania:** Lot von zwei Drachmen (Bascunes, Arecoratas) sowie vier Bronzen (u. a. Carmo, Obulco, Gades). **6 Stück.** Meist sehr schön 300,--

RÖMISCHE MÜNZEN



672

MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- 672 Æ-Sextans, 280/276 v. Chr., Rom, *anonym*; 59,97 g. Muschel zwischen zwei Wertkugeln//Caduceus zwischen zwei Wertkugeln. BMC 14; Crawf. 14/5; Syd. 12. Sehr schön/schön 200,--



673

- 673 Æ-Semis, 275/270 v. Chr., Rom, *anonym*; 171,83 g. Pegasus fliegt r., darunter S//Pegasus fliegt l., darunter S. BMC 7; Crawf. 18/2; Syd. 16. R Grüne Patina, fast sehr schön 400,--



674

- 674 Æ-Sextans, 275/270 v. Chr., Rom, *anonym*; 60,02 g. Dioskurenkopf r., dahinter zwei Wertkugeln//Dioskurenkopf l., dahinter zwei Wertkugeln. BMC 24; Crawf. 18/5; Syd. 19. Schön-sehr schön 100,--



675

676

677

- 675 Æ-Litra, um 240 v. Chr., Rom, *anonym*; 4,53 g. Jugendlicher Marskopf mit korinthischem Helm r.//Pferdekopf r., dahinter Sichel, unten ROMA. BMC 64; Crawf. 25/3; Syd. 26. Grüne Patina, sehr schön 100,--
- 676 Æ-Litra, um 235 v. Chr., Rom, *anonym*; 3,25 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd springt l. mit Halfter, unten: ROMA. BMC 70; Crawf. 26/3; Syd. 29. Grüne Patina, Schrötlingsfehler auf dem Avers, vorzüglich 200,--
- 677 Æ-Semilitra, um 235 v. Chr., Tarentum, *anonym*; 1,20 g. Romakopf mit phrygischem Helm r.//Hund r., im Abschnitt: ROMA. BMC 44; Crawf. 26/4 (234/231 v. Chr.); Syd. 22. Grüne Patina, gutes sehr schön 200,--



678



680



679



- 678 Æ-Triens, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym*; 93,19 g. Minervakopf (oder unbärtiger Marskopf?) l. mit korinthischem Helm, darunter vier Wertkugeln//Prora r., darunter vier Wertkugeln. BMC 32; Crawf. 35/3 a; Syd. 74. Grüne Patina, sehr schön 400,--
- 679 Æ-Triens, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym*; 89,61 g. Minervakopf (oder unbärtiger Marskopf?) l. mit korinthischem Helm, darunter vier Wertkugeln//Prora r., darunter vier Wertkugeln. BMC 32; Crawf. 35/3 a; Syd. 74. Grüne Patina, sehr schön 400,--
- 680 Æ-Quadrans, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym*; 68,24 g. Herculeskopf im Löwenfell l., dahinter drei Wertkugeln//Prora r., darunter drei Wertkugeln. BMC 45; Crawf. 35/4; Syd. 75. Grüne Patina, sehr schön 300,--



682



681



682

- 681 Æ-Quadrans, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym*; 70,98 g. Herculeskopf im Löwenfell l., dahinter drei Wertkugeln//Prora r., darunter drei Wertkugeln. BMC 45; Crawf. 35/4; Syd. 75. Grüne Patina, sehr schön 300,--
- 682 Æ-Semis, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym*; 126,30 g. Saturnkopf l. mit Lorbeerkranz//Prora l. BMC 30; Crawf. 36/2; Syd. 79. Sehr schön 500,--



683



684



- 683 *Æ*-Semuncia, 217/215 v. Chr., Rom, *anonym*; 6,61 g. Merkurkopf r. mit geflügeltem Petasos//Prora r. BMC 129; Crawf. 38/7; Syd. 87. Grüne Patina, sehr schön-vorzüglich 100,--
- 684 *Æ*-Semuncia, 215/212 v. Chr., Rom, *anonym*; 4,78 g. Merkurkopf r. mit geflügeltem Petasos//Prora r. BMC 162; Crawf. 41/11; Syd. 109. Grüne Patina, fast vorzüglich 150,--



1,5:1



685



1,5:1



- 685 *Æ*-Denar, um 89 v. Chr., Bovianum (?), *anonym*; 3,81 g. Kopf der Italia l. mit Lorbeerkranz, r. VITELIU (in oskischer Schrift, = Italia)//Soldat steht v. v. mit Speer, Kopf r., daneben lagert Stier v. v. Campana D 94/R 122; Syd. 627. **RR** Attraktives Exemplar mit feiner Patina, Schrötlingsfehler auf dem Avers, gutes sehr schön Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2011, Nr. 405. 3.000,--

91 v. Chr. gründeten die italischen Bundesgenossen Roms, denen das römische Bürgerrecht zunächst versprochen, dann aber verweigert worden war, einen eigenen Staat namens Italia (daher auch der Italiakopf auf dem Avers des Stückes) mit Corfinium als Hauptstadt. Nach dem Fall Corfiniums wurde für kurze Zeit Bovianum zur Hauptstadt. In einem dreijährigen, blutigen Krieg gelang es Rom, Italien wieder völlig zu unterwerfen.



686



- 686 *Æ*-Denar (Serratus), 83/82 v. Chr., Rom, *Q. Antonius Balbus*; 3,87 g. Jupiterkopf r. mit Lorbeerkranz //Victoria in Quadriga r. Bab. 1; BMC vergl. 2730 ff.; Crawf. 364/1 a ff.; Syd. 742 ff. Avers min. dezentriert, vorzüglich-Stempelglanz 75,--
- Durch die leichte Dezentrierung des Averses ist nicht eindeutig feststellbar, ob sich unter oder vor dem Jupiterkopf ein Buchstabe befindet.



1,5:1



687



1,5:1



- 687 *Æ*-Denar, 56 v. Chr., Rom, *C. Memmius*; 3,85 g. Cereskopf r.//Gefangener kniet r., dahinter Trophäe. Bab. 10; BMC 3937; Crawf. 427/1; Syd. 920. Vorzüglich 1.250,--
- Exemplar der Auktion NAC 64, Zürich 2012, Nr. 965.
Der Münzmeister war der Schwiegersohn Sullas, er war Proprätor in Bithynien.



688



689



- 688 *Æ*-Denar, 55 v. Chr., Rom, *P. Licinius Crassus M. f.*; 3,68 g. Drapierte Büste der Venus r. mit Lorbeerkranz und Diadem//Weibliche Figur steht l. mit Speer und hält Pferd am Zügel, zu ihren Füßen Panzer und Schild. Bab. 18; BMC 3901; Crawf. 430/1; Syd. 929. Leicht dezentriert, fast vorzüglich 150,--
- P. Licinius Crassus ist der jüngere Sohn des Triumvirn Marcus Licinius Crassus. Im Jahre 55 v. Chr. waren Crassus und Pompeius Konsuln.
- 689 *Æ*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *L. Hostilius Saserna*; 3,89 g. Kopf der Gallia r., dahinter Carnyx//Artemis steht v. v. mit Speer, l. springt Hirsch l. Bab. 4; BMC 3996; Crawf. 448/3; Syd. 953. **R** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 750,--



690

- 690 AR-Denar, 46 v. Chr., Rom, *Mn. Cordius Rufus*; 3,81 g. Venuskopf r. mit Diadem//Cupido auf Delphin r. Bab. 3; BMC 4040; Crawf. 463/3; Syd. 977. Min. dezentriert, fast vorzüglich/vorzüglich 300,--



1,5:1



691



1,5:1



- 691 AR-Denar, 43 v. Chr., Rom, *C. Numonius Vaala*; 3,81 g. Kopf des Gaius Cassius Longinus (?) r.//Soldat mit Schwert und Schild l. greift zwei hinter einer Palisade verschanzte Gegner an. Bab. 2; BMC 4216; Crawf. 514/2; Syd. 1087. RR Feine Tönung, sehr schön 2.500,--

Zu Datierung und Aversdarstellung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 433 ff. Es ist nicht gesichert, daß auf dem Avers der Caesarmörder Gaius Cassius Longinus dargestellt ist. Da die Prägungen des Jahres 43 v. Chr. aber allgemein wichtige Stützen der Republik abbilden, ist es sehr wahrscheinlich, daß neben Brutus (Crawf. 515/2) auch der zweite Erzrepublikaner Cassius dargestellt ist. Siehe Woytek, S. 448 f. Der Revers dürfte sich auf eine Heldentat eines Vorfahren des Münzmeisters beziehen, der einst ein vallum, eine Palisade bezwungen hatte und auf den wohl das Cognomen Vaala bzw. Vala zurückzuführen ist. Ein gleichnamiger Sohn des C. Numonius Vaala war Legat des P. Quinctilius Varus und machte in der Varusschlacht (Kalkriese bei Osnabrück) seinem Heldenmut versprechenden Cognomen keine Ehre (Vell. II 119, 4): "Numonius Vala aber, ein Legat des Varus, sonst ein ruhiger und bewährter Mann, gab ein abschreckendes Beispiel: Er beraubte die Fußsoldaten ihres Schutzes durch die Reiterei, machte sich mit seinen Schwadronen auf die Flucht und suchte den Rhein zu erreichen. Jedoch das Schicksal rächte seine Schandtät: Er überlebte seine Kameraden nicht, von denen er desertiert war, sondern fand als Deserteur den Tod."



692



693



IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

- 692 C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,74 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 500,--

Zur Datierung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 119 ff. Die Rückseite zeigt Caesars Amt als Pontifex maximus an, die einzige offizielle Stellung, die er zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete.

- 693 AR-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,69 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Herrliche Patina, winz. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich 250,--



694



695



- 694 AR-Denar, 48/47 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,82 g. Venuskopf r.//Aeneas l. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013. Fast vorzüglich 500,--

Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 218 ff. Caesar stellte in seiner Propaganda immer wieder seine Abstammung von den auf dieser Münze dargestellten mythischen Vorfahren heraus. Ascanius-Iulus, der Sohn des Aeneas, gilt als Stammvater der Julier. Aeneas wiederum stammte von Venus ab. Hier verbindet sich die Gründungssage Roms, symbolisiert durch das Palladium, mit dem Ursprung der gens Iulia.

- 695 AR-Denar, 48/47 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,85 g. Venuskopf r.//Aeneas l. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013. Feine Patina, sehr schön 150,--



- 696 *A*-Aureus, 46 v. Chr., Rom, *A. Hirtius*; 7,88 g. Vestakopf r. mit Schleier//Priestergeräte. Bab. 23; BMC 4052; Calico 37 a; Crawf. 466/1; Sear 56; Syd. 1018. Herrliche Goldpatina, gutes sehr schön 3.000,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Erworben 1935 bei der Münzenhandlung Max Kiehn, Köln.
Hirtius war ein Legat Caesars. Nach dessen Ermordung bekleidete er das Konsulat. Er verfaßte auch das 8. Buch des berühmten Werkes "de bello gallico".



- 697 *A*-Aureus, 46 v. Chr., Rom, *A. Hirtius*; 7,98 g. Vestakopf r. mit Schleier//Priestergeräte. Bab. 23; BMC 4052; Calico 37 a; Crawf. 466/1; Sear 56; Syd. 1018. Sehr schön 2.000,--



- 698 *A*-Aureus, 46 v. Chr., Rom, *A. Hirtius*; 8,22 g. Vestakopf r. mit Schleier//Priestergeräte. Bab. 23; BMC 4052; Calico 37 a; Crawf. 466/1; Sear 56; Syd. 1018. Schön-sehr schön 1.500,--



- 699 *A*-Aureus, 46 v. Chr., Rom, *A. Hirtius*; 7,97 g. Vestakopf r. mit Schleier//Priestergeräte. Bab. 23; BMC 4050; Calico 36; Crawf. 466/1; Sear 56; Syd. 1017. Fassungs Spuren, fast sehr schön 1.000,--



- 700 *A*-Denar, 46 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,98 g. Cereskopf r.//Priestergeräte, r. M. Bab. 16; BMC 23; Crawf. 467/1 b; Sear 57 a; Syd. 1024. Graffiti auf dem Revers, fast vorzüglich 500,--
Zur Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 248 ff.
- 701 *A*-Denar, 46 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,62 g. Cereskopf r.//Priestergeräte, r. M. Bab. 16; BMC 23; Crawf. 467/1 b; Sear 57 a; Syd. 1024. Feine Tönung, sehr schön 200,--



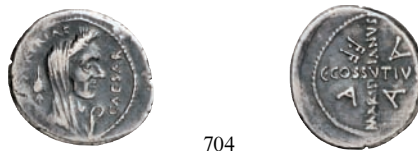
- 702 *AV*-Aureus, 46/45 v. Chr., Rom, *L. Munatius Plancus*; 7,83 g. Drapierte Büste der Victoria r.//Capis. Bab. 19; BMC 4118; Calico 45; Crawf. 475/1 a; Sear 60; Syd. 1019. Sehr schönes Exemplar 5.000,--

Zur Datierung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 269 ff.

L. Munatius Plancus, eine der schillerndsten Gestalten aus der Endphase der Republik, war zunächst ein enger Vertrauter Caesars, der seine Karriere förderte und ihm auch zum Amt des Praefectus urbi verhalf. Mit diesem Amt fiel ihm auch die Münzprägung zu, und unter seiner Praefectur wurde in der von Caesar neu eingerichteten Münzstätte am Janiculum (heute Gianicolo) unsere Münze geprägt. Nach dem Tode Caesars schlug sich Plancus auf die Seite der Mörder seines Wohltäters, wandte sich aber im Jahre 43 v. Chr. dem Antonius zu. Doch auch diesen verriet er und schlug sich auf die Seite des Octavianus. Es war *L. Munatius Plancus*, der im Jahre 27 v. Chr. im Senat die Verleihung des Titels "Augustus" an Octavianus beantragte.



- 703 *AV*-Aureus, 46/45 v. Chr., Rom, *L. Munatius Plancus*; 7,98 g. Drapierte Büste der Victoria r.//Capis. Bab. 18; BMC 4122; Calico 44 a; Crawf. 475/1 b; Sear 60 a; Syd. 1019 b. Winz. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön 2.000,--



- 704 *AR*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *C. Cossutius Maridianus*; 3,80 g. Kopf Caesars r. mit Kranz und Schleier, dahinter Apex, davor Lituus//C COSSVTIVS und MARID-IANVS ins Kreuz gestellt, in den Winkeln A-A-A-FF. Bab. 43; BMC 4187; Crawf. 480/19; Sear 112. Prägeschwächen, Revers leicht dezentriert, sehr schön 1.250,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 143, Osnabrück 2008, Nr. 443.



- 705 *AR*-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Mussidius Longus*; 3,77 g. Kopf Caesars r. mit Lorbeerkranz//Füllhorn auf Globus zwischen Steuerruder, Caduceus und Apex. Bab. 58; BMC 4241; Crawf. 494/39 b; Sear 116; Syd. 1096 c. R Herrliche Patina, kl. Prägeschwäche, vorzüglich 5.000,--

Diese Propagandaprägung in Zusammenhang mit der Auseinandersetzung zwischen Marc Anton und Octavian einerseits und den Caesarmördern andererseits stellt Caesars Erfolge zu Land und zur See (symbolisiert durch das Steuerruder und das Füllhorn auf dem Globus) heraus und verweist mit dem Apex darauf, daß Caesar Pontifex Maximus war und dem römischen Volk Glück (*felicitas*) gebracht hat (symbolisiert durch den Caduceus).



1,5:1



706



1,5:1



- 706 **M. Iunius Brutus.** *AR*-Denar, 42 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte (Smyrna?), *P. Cornelius Lentulus Spinther*; 3,84 g. Simpulum zwischen Axt und Messer//Sitella und Lituus. Bab. 41; BMC 80; Crawf. 500/7; Sear 198; Syd. 1310.

R Leicht dezentriert, vorzüglich

1.500,--

Die Münze ist mit hoher Wahrscheinlichkeit in einer festen Münzstätte in Kleinasien entstanden, neben Smyrna kämen als Münzstätte u. a. auch Sardeis oder Ephesus in Frage.



707



708



- 707 *AR*-Denar, 42 v. Chr., lykische Münzstätte; 3,91 g. Libertaskopf r.//Lyra zwischen Köcher und Lorbeerzweig. Bab. 34; BMC 38; Crawf. 501/1; Sear 199; Syd. 1287.

R Revers leicht dezentriert, winz. Kratzer, gutes sehr schön

800,--

- 708 *AR*-Denar, 42 v. Chr., Lagermünzstätte in Kleinasien oder Nordgriechenland, *Publius Servilius Casca Longus*; 3,56 g. Neptunkopf r., über der Schulter Dreizack//Victoria steht r. auf gebrochenem Zepter mit Palmzweig und durchtrenntem Diadem. Bab. 44; BMC 63; Crawf. 507/2; Sear 212; Syd. 1298.

Von großer Seltenheit. Prüfpunze auf dem Avers, fast sehr schön

200,--

Publius Servilius Casca Longus war einer der Caesarmörder, er führte den ersten Dolchstoß. Der Neptunkopf auf dem Avers spielt auf die militärischen Erfolge des Cassius und die Überlegenheit der Caesarmörder zur See an. Der Revers zeigt die Ziele der Caesarmörder: Mit ihrem Sieg (verkörpert durch die Victoria) wird die Bestrebung zur Errichtung einer Königsherrschaft zunichte gemacht (symbolisiert durch das zerbrochene Zepter und das durchtrennte Diadem) und die Republik wiederhergestellt.



1,5:1



709



1,5:1



- 709 **C. Cassius Longinus.** *AR*-Denar, 42 v. Chr., Lagermünzstätte in Kleinasien, *P. Cornelius Lentulus Spinther*; 3,70 g. Dreifuß//Kanne und Lituus. Bab. 14; BMC 79; Crawf. 500/1; Sear 219; Syd. 1308.

RR Vorzüglich

4.000,--



710



711



712



- 710 *AR*-Denar, 42 v. Chr., Smyrna (?), *P. Cornelius Lentulus Spinther*; 3,79 g. Libertaskopf r. mit Schleier und Diadem//Kanne und Lituus. Bab. 18; BMC 74; Crawf. 500/5; Sear 223; Syd. 1305.

Prägeschwäche, fast vorzüglich

300,--

Exemplar der Auktion Hess-Divo 311, Zürich 2008, Nr. 503.

Spinther war 57 v. Chr. in das Kollegium der Auguren gewählt worden und verweist durch die Priestergeräte auf dem Revers auf sein Amt.

- 711 **Sextus Pompeius, † 35 v. Chr.** *Æ*-As, 43/36 v. Chr., sizilische Münzstätte; 26,44 g. Januskopf mit den Zügen des Cn. Pompeius Magnus//Prora r. Bab. 20; BMC 101; Crawf. 479/1; RPC 671; Sear 336; Syd. 1044 a.

Grüne Patina, sehr schön-vorzüglich

500,--

- 712 **Marcus Antonius, † 30 v. Chr.** *AR*-Denar, 40 v. Chr., Corcyra (?), *Cn. Domitius Ahenobarbus*; 3,52 g. Kopf r., dahinter Lituus//Prora r., darüber Stern. Bab. 56; BMC 112; Crawf. 521/2; Sear 258; Syd. 1179.

R Feine Patina, schön

300,--



713



714



715



716



- 713 *AR*-Denar, 32 v. Chr., Athen; 3,65 g. Kopf r.//ANTONIVS/AVG IMP III. Bab. 96; BMC 177; Crawf. 542/2; Sear 347; Syd. 1209. Prägeschwäche, sehr schön 300,--
Die dritte imperatorische Akklamation erfolgte nach dem Partherkrieg 35 v. Chr.
- 714 *AR*-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,76 g. Galeere r.//LEG VIII Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 114; BMC 199; Crawf. 544/21; Sear 358; Syd. 1225. Feine Tönung, vorzüglich 1.000,--
- 715 *AR*-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,15 g. Galeere r.//LEG XX Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 135; BMC 215; Crawf. 544/36; Sear 380; Syd. 1243. Leicht dezentriert, attraktives, sehr schönes Exemplar 200,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo 317, Zürich 2010, Nr. 829.
- Die Legio XX wird von Octavian wieder errichtet. Nach der Varusschlacht wird sie zuerst nach Oppidum Ubiorum, dem späteren Colonia Agrippina (=Köln), dann nach Novaesium (Neuß) verlegt. Ab 43 n. Chr. ist sie in Britannien zu finden.
- 716 *AR*-Denar, 31 v. Chr., Actium, 3,64 g. Kopf r.//Im Lorbeerkranz: Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig, r. unten Monogramm des Turullius. Bab. 147; BMC 228; Crawf. 545/2; Sear 388; Syd. 1211 a. **RR** Prüfpunzen auf dem Avers, feine Tönung, sehr schön 500,--
Diese letzte Emission von Porträtdenaren des Marcus Antonius ließ D. Turullius bei Actium schlagen. Turullius war einer der beiden zu diesem Zeitpunkt noch lebenden Caesarermörder. Nach Actium wurde er von Octavianus gefangen genommen und zur Hinrichtung nach Kos gebracht, wo er einige Jahre vorher unter dem Kommando des Cassius Longinus dem Asklepios geweihte Bäume hatte fällen lassen. Mit seinem Tod wurde somit sowohl die Ermordung Caesars als auch der Frevel gesühnt.



1,5:1



717



1,5:1

- 717 - und Lucius Antonius. *AR*-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Cocceius Nerva*; 3,50 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 48; BMC 107; Crawf. 517/5 a; Sear 246; Syd. 1185. **RR** Attraktives, sehr schönes Exemplar 750,--
M. Cocceius Nerva, Consul des Jahres 36 v. Chr., war der Urgroßvater des späteren Kaisers Nerva. Lucius Antonius, ein jüngerer Bruder des Marcus Antonius, war in seiner Jugend für sein lotterhaftes Leben bekannt. Im Jahre 41 v. Chr. war er Consul.



1,5:1



718



1,5:1

- 718 **Octavianus**. *AR*-Denar, 31/30 v. Chr., italische Münzstätte; 3,81 g. Drapierte Büste der Victoria r.//Augustus als Neptun steht l. mit Aphlaston und Zepter, Fuß auf Globus. BMC 615; Coh. 60; RIC² 256. **R** Sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 1.000,--
Zur Datierung siehe Sear, *The Coinage of the Roman Imperators 49-27 BC*, London 1998, Nr. 409.
Die Darstellungen auf Avers und Revers verweisen auf den Seesieg bei Actium.



MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 719 **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** *AV*-Aureus, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 7,61 g. Kopf r./Victoria steht auf Globus v. v., Kopf l., mit Kranz und Vexillum. BMC 622; Calico 205; Coh. 113; RIC² 268. **RR** Kl. Kratzer, kl. Bearbeitungsstellen am Rand, sehr schön 6.000,--
- Der Revers feiert nicht nur, wie das Vexillum auf dem Revers zeigt, die militärischen Erfolge des Augustus, sondern bildet auch eine Statue der Victoria ab, die auf der Curia Julia angebracht war.



- 720 *AR*-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,63 g. Kopf r./Trophäe auf Prora. BMC 625; Coh. 119; RIC² 265 a. Feine Patina, Kratzer auf dem Avers, sehr schön 100,--
- Zur Datierung siehe Sear, The Coinage of the Roman Emperors 49-27 BC, London 1998, Nr. 419.

- 721 *AR*-Denar, 19/18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Caesaraugusta?); 3,92 g. Kopf r. mit Eichenkranz//Komet. BMC 323; Coh. vergl. 98; RIC² 37 a. **R** Sehr schön 500,--
- Der Komet ist der sidus Julius. Über diesen Kometen schreibt Plinius (nat. II 94): "Nur an einem einzigen Ort der Erde, nämlich in Rom, wird ein Komet in einem Tempel verehrt, weil ihn der Divus Augustus als sehr günstiges Zeichen für sich erklärte. Er trat nämlich zu Beginn seiner Regierung in Erscheinung während der Spiele, die er zu Ehren der Venus Genetrix kurz nach dem Tode seines Vaters Caesar in dem noch von diesem eingesetzten Kollegium abhielt. Mit folgenden Worten äußerte er darüber seine Freude: "Gerade an den Tagen meiner Spiele wurde ein Haarstern sieben Tage lang am nördlichen Teil des Himmels erblickt; er ging um die elfte Tagesstunde auf, war sehr leuchtend und in allen Ländern sichtbar. Das Volk glaubte, durch diesen Stern werde die Aufnahme der Seele Caesars unter die unsterblichen Götter angezeigt; um dessentwillen wurde dieses Sternzeichen am Abbild seines Kopfes angebracht, das später auf dem Forum geweiht wurde". So sprach er sich öffentlich aus; in seinem Innern aber war er mit Freude überzeugt, daß der Stern für ihn aufgegangen sei, und daß er mit ihm aufgehe - und zwar, wenn wir die Wahrheit sagen wollen, zum Heile der Welt."



- 722 *AV*-Aureus, 14/12 v. Chr., Lugdunum; 7,45 g. Kopf r., auf dem Hals rechteckiger Gegenstempel: Caduceus//Diana steht halbl., Kopf. r., mit Speer und Bogen, zu ihren Füßen Hund l. BMC 463 Anm.; Calico 217; Coh. 145; RIC² 172. Sehr schön 3.000,--



- 723 *AE*-Quadrans, 5 v. Chr., Rom, *Apronius, Galus, Messala und Sisenna*; 3,40 g. Altar//SC. BMC -; Coh. 424; RIC² 461 (irrtümliche Beschreibung). Sehr schön/fast vorzüglich 100,--



1,5:1



724



1,5:1



- 724 *AV*-Aureus, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 7,88 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 513; Calico 176; Coh. 42; RIC² 206. Attraktives Exemplar, sehr schön + 7.500,--
- Der vorliegende Typ kann nach neuerer Forschung exakter datiert werden, als dies im RIC gemacht wurde (2 v./4 n. Chr.). Die Stücke wurden 2/1 v. Chr. geprägt, wie sich aus der Tatsache ergibt, daß Gaius Caesar im Jahr 1 n. Chr. den Konsulat innehatte und somit nicht mehr designierter Konsul war (Kehne, Zur Datierung der Fundmünzen aus Kalkriese, in: Wiegels, Rainer (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Möhnesee 2000, S. 47 f.). Siehe zur Datierung und zur Deutung des Reverses auch Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I² 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.



725



- 725 *AE*-As, Carthago Nova (Hispania), *Duumviri C. Varius Rufus und Sextus Iulius Pollio*; 11,02 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Priestergeräte. RPC 167. Braune Patina, sehr schön 100,--



1,5:1



726



1,5:1

- 726 *AR*-Cistophor, 27/26 v. Chr., Pergamon (? , Mysia); 11,99 g. Kopf r., davor Lituus//Bündel von sechs Ähren. RPC 2209. Herrliche Patina, vorzüglich 5.000,--



727



729



728



- 727 *AR*-Cistophor, 25/20 v. Chr., Ephesus (Ionia); 11,89 g. Kopf r.//Bündel von sechs Ähren. RPC 2214. Sehr schön 200,--
- Exemplar der Sammlung Kochs.
Erworben vor dem zweiten Weltkrieg bei der Firma Adolph Hess Nachf., Frankfurt am Main.
Mit altem Unterlegzettel.
- 728 *AR*-Cistophor, 25/20 v. Chr., Ephesus (Ionia); 11,40 g. Kopf r.//Geschmückter Altar. RPC 2215. Herrliche Patina, gutes sehr schön 1.250,--
- 729 - und Agrippa. *AR*-Denar, 13 v. Chr., Rom, *C. Sulpicius Platorinus*; 3,40 g. Kopf des Augustus r.//Kopf des Agrippa r. BMC 114; Coh. 3; RIC² 408. RR Feine Tönung, schön 250,--



- 730 *Æ*-As, 16/10 v. Chr., Nemausus; 14,12 g. Beider Köpfe nach außen blickend//Krokodil an Palme gekettet. RIC² 155; RPC 523. **Überdurchschnittlich erhalten. Sehr schön +** 1.500,--
Agrippa, der Freund und General des Augustus, war bereits 12 v. Chr. gestorben. Das Krokodil hatten wohl Soldaten vom ägyptischen Feldzug des Jahres 30 v. Chr. mitgebracht; vermutlich waren sie als Veteranen in Nemausus angesiedelt worden.
- 731 *Æ*-As, 10/14, Nemausus, 13,33 g. Beider Köpfe nach außen blickend//Krokodil an Palme gekettet r. RIC² 159; RPC 525. **Dunkle Patina, vorzügliches Prachtexemplar** 3.000,--



- 732 **Tiberius, 14-37.** *Ä*-Quinar, 15/16, Lugdunum; 3,85 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria sitzt r. auf Globus mit Kranz. BMC 12; Coh. 49; King 1; RIC² 5. **R** Prüfpunze auf dem Avers, gutes sehr schön 6.000,--



- 733 *Ä*-Quinar, 18/19, Lugdunum; 3,83 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria sitzt r. auf Globus mit Kranz. BMC 14; Coh. 50; King 2; RIC² 6. **R** Min. Fassungsspuren, sehr schön-vorzüglich 10.000,--
Exemplar der Sommerauktion Rauch 2012, Wien 2012, Nr. 773 und der Auktion NAC 24, Zürich 2002, Nr. 22.



- 734 *Æ*-Sesterz, 35/36, Rom; 28,57 g. Triumphalquadriga//SC. BMC 113; Coh. 66; RIC² 60. **Braune Patina, fast vorzüglich** 2.500,--
Die leere Quadriga spielt vermutlich auf das Vorgehen des L. Vitellius gegen die Parther an, obwohl kein Beschluß über die Zuerkennung der Signa triumphalia für L. Vitellius bekannt ist. Der Vater des späteren Kaisers war von Tiberius als legatus Augusti pro praetore nach Syrien geschickt worden, da in Armenien der Partherkönig Artabanos III. seinen Sohn Arsakes eingesetzt hatte. Lucius Vitellius war äußerst erfolgreich, es gelang ihm nicht nur, in Armenien einen König von Roms Gnaden einzusetzen, sondern auch in Parthien selbst einen neuen König zu installieren. Artabanos III. mußte zu den Skythen fliehen.



1,5:1



735



1,5:1



- 735 **AV-Aureus**, Lugdunum; 7,65 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 46; Calico 305; Coh. 15; RIC² 29. Sehr schön 2.000,--

Münzstempel dieses Typs (mit Livia als Pax auf dem Revers, also dem Typ des berühmten "Tribute Pennys" der Bibel) wurden kürzlich im Legionslager Vindonissa (auf dem Gebiet der heutigen Gemeinde Windisch, Kanton Aargau, Schweiz) entdeckt. Nach dem archäologischen Befund ist davon auszugehen, daß in Vindonissa eine offizielle Münzstätte existiert hat. Diese sensationelle Entdeckung stellt viele Münzstättenzuweisungen der frühen Kaiserzeit in Frage, denn es ist davon auszugehen, daß auch in anderen Legionslagern Münzstätten existiert haben.



1,5:1



736



1,5:1



- 736 **AV-Aureus**, Lugdunum; 7,82 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 46; Calico 305; Coh. 15; RIC² 29. Fassungsspuren, sehr schön 1.000,--



737



- 737 **AR-Denar**, Lugdunum; 3,55 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. BMC 34; Coh. 16; RIC² 26. Sehr schön 150,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).



1,5:1



738



1,5:1



- 738 **- und Divus Augustus**. **AV-Aureus**, 14/23, Rom; 7,24 g. Kopf des Tiberius r. mit Lorbeerkranz//Kopf des Augustus r. mit Lorbeerkranz, darüber Stern. BMC 29; Calico 311; Coh. 3; RIC² 24. RR Sehr schön 6.000,--



739



740



739

- 739 **- und Divus Augustus**. **B-Tetradrachme**, Jahr 14 (= 27/28), Alexandria (Aegyptus); 13,06 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Kopf r. mit Strahlenbinde. Dattari 81; Geissen 50; Kampmann/Ganschow 5.12; RPC 5091. Leicht korrodiert, sehr schön 125,--

- 740 **Gaius Caligula**, 37-41. **Æ-Sesterz**, 39/40, Rom; 28,75 g. Pietas sitzt l. mit Patera//Sechssäuliger Tempel des Divus Augustus, davor opfert Caligula einen Stier, unterstützt von zwei Helfern. BMC S. 156 Anm.; Coh. 10; RIC² 44. Prägeschwächen, sehr schön-vorzüglich 1.250,--
Der Tempel des Divus Augustus wurde erst unter Caligula fertiggestellt.



741



742



- 741 - für Agrippina mater. Ae-Sesterz, 37/41, Rom; 29,04 g. Drapierte Büste r.//Carpentum l. BMC 85; Coh. 1; RIC² 55. R Braune Patina, sehr schön 1.250,--

Agrippina, die Gemahlin des Germanicus, wurde 29 n. Chr. verbannt und machte ihrem Leben 33 n. Chr. im Alter von 46 Jahren ein Ende. Sie hatte neun Kinder zur Welt gebracht. Caligula, einer ihrer Söhne, ließ das Stück zur Erinnerung an seine Mutter prägen und verweist mit dem Revers auf die seltene, vom Senat beschlossene Ehrung, daß sie als Frau per Maultierwagen in Rom fahren durfte.

- 742 - für Germanicus. Ae-Dupondius, Rom; 16,27 g. Germanicus mit Adlerzepter in Quadriga r.//SIGNIS-RECEPT/DEVICTIS-GERM Germanicus steht l. mit Legionsadler. BMC 94; Coh. 7 (Germanicus); RIC² 57. Grüne Patina, leicht korrodiert, sehr schön 150,--

Das Stück erinnert an den Triumph des Germanicus am 26. Mai 17, der ihm für seine Siege über die Germanen und besonders für die teilweise Rückgewinnung der in der Varusschlacht verlorenen Legionsadler zuteil geworden war.



1,5:1



743



1,5:1

- 743 Claudius, 41-54. A-Aureus, 41/42, Rom; 7,63 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Constantia sitzt l. mit erhobener Rechten. BMC 11; Calico 338; Coh. 5; RIC² 13. Sehr schön 4.000,--

Exemplar der Sammlung Fürst Waldeck, Auktion Münzhandlung Basel 3, Basel 1935, Nr. 174.



1,5:1



744



1,5:1

- 744 A-Aureus, 44/45, Rom; 7,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Tempel in einem Prätorianerlager, dessen Außenmauern die Aufschrift IMPER RECEPT tragen, im Tempel Legionsadler und Soldat mit Speer. BMC 23; Calico 361 a; Coh. 43; RIC² 25. RR Sehr schön 3.500,--

Exemplar der Auktion Adolph Hess AG 257, Luzern 1986, Nr. 202 und der Auktion Münzen und Medaillen AG 7, Basel 1948, Nr. 535.

Die Rückseitendarstellung erinnert an das Jahr 41, als die Praetorianer Claudius nach der Ermordung seines Neffen Gaius Caligula zum Kaiser ausriefen. Sie erhielten von Claudius ein Donativ von 150 Aurei pro Mann.



745



- 745 A-Aureus, 46/47, Rom; 7,40 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Constantia sitzt l. auf curulischem Stuhl. BMC 30; Calico 340; Coh. 7; RIC² 31. Bearbeitungsspuren am Rand, rauhe Oberfläche, fast sehr schön 750,--



1,5:1



746



1,5:1



- 746 *A*-Aureus, 46/47, Rom; 7,79 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Pax-Nemesis steht r. mit Caduceus, davor Schlange. BMC 39; Calico 367; Coh. 57; RIC² 38.

Kl. Prüfstelle am Rand, sehr attraktives, sehr schönes Exemplar

6.000,--



747



- 747 *A*-Cistophor (barbarisiert); 9,88 g. Kopf l.//Augustus steht v. v. in einem zweisäuligen Tempel und wird von weiblicher Figur bekrönt. RPC zu 2221.

Sehr schön

750,--



1,5:1



748



1,5:1



- 748 - und Agrippina filia. *A*-Aureus, 50/54, Rom; 7,62 g. Kopf des Claudius r. mit Lorbeerkrantz//Dra-pierte Büste der Agrippina r. mit Ährenkrantz. BMC 72; Calico 396; Coh. 3; RIC² 80. **R** Sehr schön
Die jüngere Agrippina, Tochter des Germanicus, wurde in Oppidum Ubiorum geboren. Daher ließ sie die Stadt im Jahr 50 zur Colonia Claudia Ara Agrippinensium, dem heutigen Köln, erheben.

5.000,--



1,5:1



749



1,5:1



- 749 *A*-Aureus, 50/54, Rom; 7,62 g. Kopf des Claudius r. mit Lorbeerkrantz//Dra-pierte Büste der Agrip-pina r. mit Ährenkrantz. BMC 72; Calico 396; Coh. 3; RIC² 80.

R Fast sehr schön

2.500,--



750



- 750 *A*-Cistophor, 51, Ephesos (Ionien); 10,72 g. Kopf des Claudius r. mit Lorbeerkrantz//Dra-pierte Büste der Agrippina filia r. RPC 2223.

R Feine Tönung, sehr schön

600,--



1,5:1



751



1,5:1



- 751 - und Nero. *A*-Aureus, 51, Rom; 7,50 g. Kopf des Claudius r. mit Lorbeerkrantz//Dra-pierte Büste Neros I. BMC 79; Calico 391; Coh. 4; RIC² 82.

Sehr schön

5.000,--



752



753



- 752 - für Nero. *A*-Aureus, 50/54, Rom; 7,68 g. Drapierte Büste r.//EQVESTER/OR-DO/PRINCIPI/IVVENT auf Schild, dahinter Speer. BMC 92; Calico 407; Coh. 96; RIC² 78. **R** Sehr schön 3.000,--
- 753 *A*-Aureus, 50/54, Rom; 7,53 g. Drapierte Büste r.//EQVESTER/OR-DO/PRINCIPI/IVVENT auf Schild, dahinter Speer. BMC 92; Calico 407; Coh. 96; RIC² 78. **R** Schön-sehr schön 2.000,--



1,5:1



754



1,5:1



- 754 Nero, 54-68. *A*-Aureus, 58/59, Rom; 7,51 g. Kopf r.//Eichenkranz, darin EX SC, umher Schrift. BMC 17; Calico 424; Coh. 210; RIC² 16. Winz. Kratzer, gutes sehr schön 5.000,--



1,5:1



755



1,5:1



756



- 755 *A*-Aureus, 60/61, Rom; 7,67 g. Kopf r.//Roma steht r. und schreibt auf Schild. BMC 29; Calico 430; Coh. 221; RIC² 27. **R** Sehr schön 5.000,--
- 756 *A*-Aureus, 60/61, Rom; 7,70 g. Kopf r.//Roma steht r. und schreibt auf Schild. BMC 29; Calico 430; Coh. 221; RIC² 27. **R** Schön-sehr schön 1.500,--



1,5:1



757



1,5:1



- 757 *A*-Aureus, 64/65, Rom; 7,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn. BMC 61; Calico 405; Coh. 66; RIC² 48. Attraktives, sehr schönes Exemplar 5.000,--
- Im Jahre 64 wurde Rom von dem großen Brand verwüstet, für den Nero schließlich die stadtrömischen Christen verantwortlich machte - doch die Gerüchte, daß Nero selbst den Brand legen ließ, verstummten nie. Die Concordia, also Eintracht, von der die Rückseite der Münze spricht, war in der Realität nicht gegeben.



758



759



- 758 *A*-Aureus, 64/65, Rom; 6,98 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn. BMC 61; Calico 405; Coh. 66; RIC² 48. Sehr schön 2.500,--
- 759 *A*-Aureus, 64/65, Rom; 6,90 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Geschlossene Türen des Janustempels. BMC 64; Calico 409; Coh. 114; RIC² 50. **R** Schön-sehr schön 1.000,--
- Unter Nero konnten die Türen des Janustempels in Rom geschlossen werden, d. h., es herrschte Frieden. Schwierig ist die Datierung dieses Ereignisses: nach dem Zeugnis der Münzen geschah es im Jahre 64, nach Sueton im Jahre 66.



1,5:1



760



1,5:1



- 760 *A*-Aureus, 64/65, Rom; 7,39 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC 67; Calico 412; Coh. 118; RIC² 52. Vorzüglich 7.500,--
- Dem Iuppiter Custos war Nero nach der Entdeckung der Verschwörung des Piso im April 65 (Tacitus, Ann. XV, 48 ff.) besonders verbunden.



1,5:1



761



1,5:1



- 761 *A*-Aureus, 64/65, Rom; 7,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC 67; Calico 412; Coh. 118; RIC² 52. Attraktives, sehr schönes Exemplar 3.500,--



762



763



- 762 *A*-Aureus, 64/65, Rom; 7,10 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC 67; Calico 412; Coh. 118; RIC² 52. Sehr schön 1.800,--
- 763 *A*-Aureus, 64/65, Rom; 6,98 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC 67; Calico 412; Coh. 118; RIC² 52. Schön 1.000,--



764



- 764 *Æ*-Sesterz, 65, Lugdunum; 26,96 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz über kleinem Globus//Annona steht r. mit Füllhorn, davor sitzt Ceres l. mit Ähren und Fackel; dazwischen Altar mit Modius, im Hintergrund Prora. BMC 307; Coh. 15; RIC² 431. R Grüne Patina, Felder etwas geglättet, fast vorzüglich 2.500,--



1,5:1



765



1,5:1



- 765 *A*-Aureus, 65/66, Rom; 7,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Patera. BMC 87; Calico 443; Coh. 313; RIC² 59. Feine Goldpatina, vorzüglich 5.000,--



- 766 *A*-Aureus, 65/66, Rom; 7,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Salus sitzt l. mit Patera. BMC 87; Calico 443; Coh. 313; RIC² 59. Fast vorzüglich/sehr schön 4.000,--



- 767 *A*-Aureus, 66/67, Rom; 7,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC 77; Calico 413; Coh. 120; RIC² 63. Sehr schön 1.250,--

- 768 *A*-Aureus, 66/67, Rom; 7,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Salus sitzt l. mit Patera. BMC 94; Calico 445; Coh. 317; RIC² 66. Gutes sehr schön 4.000,--

Salus, deren Kult in Rom nach dem Samnitenkrieg Ende des vierten Jahrhunderts v. Chr. eingeführt worden war, hatte in der frühen Kaiserzeit verschiedene Bedeutungen. Unter Augustus wurde die Salus publica durch die konkreten Taten des Herrschers garantiert, unter Tiberius durch das Amt des Kaisers, unter Nero schließlich war die Salus publica mit der Salus Augusti identisch. Siehe auch Lorenz Winkler: Salus. Vom Staatskult zur politischen Idee. Eine archäologische Untersuchung, Heidelberg 1995.

- 769 *Æ*-Dupondius, 67, Lugdunum; 12,09 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Securitas sitzt r., davor lehnt Fackel an einem Altar. BMC 347; Coh. 325; RIC² 597. Sehr schön 200,--



- 770 *A*-Aureus, 67/68, Rom; 7,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC 79; Calico 414; Coh. 122; RIC² -. Vorzügliches Prachtexemplar 8.000,--



- 771 *A*-Denar, 67/68, Rom; 3,46 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 107; Coh. 356; RIC² 68. R Feine Patina, gutes sehr schön 1.000,--

- 772 - für Divus Claudius. *A*-Aureus, 54, Rom; 7,71 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Triumphalquadriga r. BMC 4; Calico 354; Coh. 31; RIC² 4. R Bearbeitungsspuren am Rand, kl. Kratzer, sehr schön 2.000,--

Exemplar der Auktion Bank Leu 53, Zürich 1991, Nr. 206.

Der Revers erinnert an den Triumph, den Claudius im Jahre 44 anlässlich der Eroberung Britanniens gefeiert hatte.



1,5:1



773



1,5:1



- 773 - und Agrippina filia. *A*-Aureus, 54, Rom; 7,60 g. Beider Büsten einander gegenüber//In Kranz: EX S C. BMC 1; Calico 399; Coh. 6; RIC² 1. **R** Gutes sehr schön 12.500,--



774



- 774 *A*-Denar, 54, Rom; 3,42 g. Beider Büsten einander gegenüber//In Kranz: EX S C. BMC 3; Coh. 7; RIC² 2. **R** Schön 50,--



1,5:1



775



1,5:1



- 775 *A*-Aureus, 55, Rom; 7,60 g. Büsten des Nero und der Agrippina filia r.//Divus Augustus und Divus Claudius in Elefantenquadriga l. BMC 7; Calico 397; Coh. 3; RIC² 6. **RR** Winz. Kratzer auf dem Avers, dennoch sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar 12.500,--
Die Elefantenquadriga erscheint auf julisch-claudischen Prägungen stets nur mit ausdrücklichem Bezug auf Augustus.



776



777



778



- 776 *A*-Denar, 55, Rom; 3,14 g. Büsten des Nero und der Agrippina filia r.//Divus Claudius und Divus Augustus in Elefantenquadriga l. BMC 8; Coh. 4; RIC² 7. **RR** Korrodiert, schön-sehr schön 250,--
Exemplar der Sammlung Karl Hollscheck, Auktion Dorotheum, Wien 12.-15. Mai 1960, Nr. 176.
- 777 **Vindex, 68.** *A*-Denar, Vienna (?); 3,18 g. Drapierte Büste des Mars r. mit Helm//Legionsadler r. zwischen zwei Standarten, r. Altar. BMC 40; Martin 60; RIC² 51. **R** Etwas korrodiert, sehr schön 1.500,--
- 778 *A*-Denar, gallische Münzstätte; 3,45 g. Vulcankopf r.//Amboß zwischen Zange und Hammer, darüber Kappe des Vulcanus. BMC 16; Martin 10; RIC² 79. **Von allergrößter Seltenheit.** Herrliche Patina, leicht korrodiert, leicht dezentriert, sehr schön 1.250,--



1,5:1



779



1,5:1



- 779 **Bürgerkrieg, 68-69.** *A*-Denar, gallische oder spanische Münzstätte; 2,75 g. Kopf des Augustus r.//Schild, darauf SPQR/CL V über zwei Palmzweigen. BMC -; Martin A 34; RIC² 108. **Von großer Seltenheit.** Feine Tönung, sehr schön 2.000,--



780



781



- 780 **Galba, 68-69.** Æ-Sesterz, 68, Rom; 27,23 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC 71; Coh. 130; RIC² 309. **R** Gutes sehr schön 4.500,--
Exemplar der Auktion NAC 54, Zürich 2010, Nr. 1055.
- 781 Æ-Sesterz, 68, Rom; 26,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC -; Coh. -; Kraay 120 b (dies Exemplar); RIC² 357. **Von großer Seltenheit.** Braune Patina, sehr schön 1.500,--
Exemplar der Auktion Ars Classica XII, Luzern 1926, Nr. 2789.



1,5:1



782



1,5:1



- 782 **AV-Aureus**, Rom; 7,19 g. Kopf r.//SPQR/O[B] C S in Kranz (Bürgerkrone). BMC 29; Calico 509; Coh. 286; RIC² 164. **RR** Sehr schön 5.000,--
Diese Ausgabe mit der corona civica (Bürgerkrone) dürfte bald nach dem Tod Neros geprägt worden sein. Wann Galba diese Auszeichnung erhielt, ist ungewiß. Wahrscheinlich wurde sie ihm aber bei den Feldzügen unter Caligula gegen die Germanen oder unter Claudius in Britannien verliehen.



1,5:1



783



1,5:1



- 783 **AV-Aureus**, Rom; 7,25 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Livia steht l. mit Patera und Zepter. BMC 3; Calico 473; Coh. 54; RIC² 188. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar 12.500,--



784



785



- 784 **AR-Denar**, Rom; 3,28 g. Kopf r.//SPQR/OB/CS in Kranz. BMC -; Coh. 287; RIC² 167. **Feine Patina, Prägeschwäche, fast vorzüglich** 800,--
- 785 **Vitellius, 69.** AR-Denar, Rom; 3,42 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vesta sitzt r. mit Patera und Zepter. BMC 34; Coh. 72; RIC² 107. **Winz. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich** 800,--



1,5:1



786



1,5:1



- 786 **Vespasianus, 69-79.** AV-Aureus, 70, Rom; 7,12 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Pax sitzt l. mit Zweig und Caduceus. BMC 23; Calico 607; Coh. -; RIC² 28. **Kl. Kratzer auf dem Avers, attraktives, sehr schönes Exemplar** 4.000,--



787



- 787 AR-Denar, 71, Ephesus; 3,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierter Frauenkopf r. mit Mauerkrone. BMC vergl. 459; Coh. vergl. 293; RIC² 1434. Gutes sehr schön 300,--



1,5:1



788



1,5:1



- 788 AV-Aureus, 72, Lugdunum; 7,16 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax-Nemesis steht r. mit Caduceus, davor Schlange. BMC 403; Calico 656; Coh. 284; RIC² 1180. Kl. Schrötlingsriß, winz. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich 5.000,--



1,5:1



789



1,5:1



- 789 AV-Aureus, 73, Rom; 7,40 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Caduceus und Palmzweig an Säule gelehnt, davor Dreifuß. BMC 96; Calico 660; Coh. -; RIC² 543. Winz. Kratzer, gutes sehr schön 5.000,--



1,5:1



790



1,5:1



- 790 AV-Aureus, 74, Rom; 7,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn auf Basis. BMC 275; Calico 631; Coh. 172; RIC² 699. Gutes sehr schön 3.500,--



791



792



- 791 AV-Aureus, 75, Rom; 7,08 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 280; Calico 662; Coh. 319; RIC² 770. Sehr schön 2.500,--

- 792 AV-Aureus, 77/78, Rom; 6,88 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Zepter und Parazonium, von Victoria bekränzt. BMC 205; Calico 625; Coh. 131; RIC² 936. Schön-sehr schön 1.500,--



793



794



- 793 - mit Titus und Domitianus. AV-Aureus, 71, Lugdunum; 7,14 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Titus und Domitianus sitzen nebeneinander l. auf curulischen Stühlen, jeder mit Zweig. BMC 392; Calico 677; Coh. 543; RIC² 1123. R Fast sehr schön 1.500,--

- 794 - für Titus. AV-Aureus, 75, Rom; 7,12 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 310; Calico 749 a; Coh. 134; RIC² 782. R Feine Goldpatina, fast sehr schön 1.500,--



- 795 **A**-Aureus, 75, Rom; 7,08 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Victoria mit Kranz und Zweig steht l. auf Cista mystica, von zwei Schlangen umgeben. BMC 173; Calico 750; Coh. 163; RIC² 785.

R Leicht dezentriert, vorzüglich

10.000,--



- 796 **A**-Aureus, 76, Rom; 6,88 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Jungkuh des Myron r. BMC 185; Calico 733; Coh. 51; RIC² 857.

Schön-sehr schön

1.500,--

Auf dem Revers dieser Münze ist das berühmteste Kunstwerk des Myron von Eleutherai, eines Erzgießers des 5. Jahrhunderts vor Chr., dargestellt: die "Jungkuh". Diese hat, wie wir durch Propertius wissen, Augustus nach Rom gebracht. Vespasianus ließ sie im Tempel der Pax aufstellen. Schließlich gelangte dieses Kunstwerk nach Constantinopel, wo sich seine Spur verliert.

- 797 **A**-Aureus, 77/78, Rom; 7,04 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Annona sitzt l. mit Ähren. BMC 316; Calico 726; Coh. 16; RIC² 971.

Schön-sehr schön

1.500,--



- 798 - für Domitianus. **A**-Aureus, 76/77, Rom; 6,43 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Füllhorn. BMC 196; Calico 817; Coh. 46; RIC² 918.

Fast sehr schön

2.000,--

- 799 **A**-Aureus, 79, Rom; 7,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vesta sitzt l. mit Zepter und Palladium. BMC 260; Calico 914; Coh. 377; RIC² 1086.

Sehr schön

1.500,--



- 800 **Titus, 79-81.** **A**-Aureus, 80, Rom; 7,06 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Thron (Pulvinar). BMC 57; Calico 781; Coh. 312; RIC² 121.

Fast sehr schön

1.500,--

- 801 - für Divus Vespasianus. **A**-Denar, 80/81, Rom; 3,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Zwei Capricorne, darüber Schild mit der Aufschrift SC, darunter Globus. BMC 129; Coh. 497; RIC² 357.

Sehr schön-vorzüglich

150,--

Die Reversdarstellung ist von einem zu Ehren des Divus Augustus unter Tiberius geprägten Sesterzen übernommen. Möglicherweise war der Capricorn auch das Sternbild des Vespasianus. Die Vorstellung seiner Konsekration dürfte Vespasian amüsant gefunden haben. So sagt der Kaiser bei Sueton, als er stirbt: "Vae, puto, deus fio." ("O weh, ich glaube, ich werde ein Gott!").



- 802 **Domitianus, 81-96.** **A**-Aureus, 81, Rom; 7,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Thron (Pulvinar). BMC 17; Calico 927; Coh. 572; RIC² 66.

RR Gutes sehr schön/fast vorzüglich

6.000,--



803



1,5:1



803

- 803 Æ-Aureus, 85, Rom; 12,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l./Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC -; Coh. 326; RIC² 383. Braune Patina, gutes sehr schön 200,--



1,5:1



804



1,5:1



- 804 Æ-Aureus, 88, Rom; 7,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser in Triumphalquadriga l. mit Zweig und Zepter. BMC 144; Calico 837; Coh. 146; RIC² 561. **RR** Sehr schön 6.000,--



805



806



- 805 Æ-Denar, 90/91, Rom; 3,49 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht r. mit Speer und Schild auf dem Kapitell einer Rostralsäule, r. Eule. BMC 179; Coh. 266; RIC² 720. Fast Stempelglanz 200,--

- 806 Æ-Denar, 91, Rom; 3,51 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht r. mit Speer und Schild auf dem Kapitell einer Rostralsäule, r. Eule. BMC 183; Coh. 270; RIC² 725. Winz. Kratzer, vorzüglich 150,--



807



808



807

- 807 Nerva, 96-98. Æ-Denar, 97, Rom; 3,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Priestergeräte. BMC 56; Coh. 51; RIC 34. Herrliche Patina, min korrodiert, fast vorzüglich 200,--

- 808 Æ-Dupondius, 97, Rom; 14,22 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC S. 25 Anm.; Coh. 74; RIC 99. Leicht geglättet, vorzüglich 200,--



809



810



- 809 Æ-Denar, 98, Rom; 3,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Handschlag. BMC 70; Coh. 96; RIC 48. Fast vorzüglich 100,--

- 810 Traianus, 98-117. Æ-Aureus, 103, Rom; 6,93 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l./Kaiser in Quadriga l. mit Zweig und Zepter. BMC 155 Anm.; Calico 1062; Coh. 263; MIR 166 c; RIC 87. Fassungsspuren, sehr schön 1.000,--

Exemplar der Sammlung Kochs.

Exemplar der Auktion Ludwig Grabow 15, Rostock 1940, Nr. 507.

Mit altem Unterlegzettel, auf dessen Rückseite der Vermerk: Freigabe d. Reichsbank (mit Sammlerwert f. Sammlungszwecke) Berlin Nr. 697279 vom 23.11.1939 (...)



811



812



811

- 811 *Æ*-Sesterz, 104/107, Rom; 24,05 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Traian reitet r. und schleudert Speer auf gestürzten Daker. BMC 834; Coh. 508; MIR 203 d; RIC 534.

Grüne Patina, leicht korrodiert, gutes sehr schön

600,--

- 812 *AV*-Aureus, 107, Rom; 7,29 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter sitzt l. mit Victoria und Zepter. Calico 1089; Coh. 365; MIR 228 f.; RIC 153.

RR Sehr schön

1.500,--

Bernhard Woytek konnte nur vier Exemplare nachweisen, alle aus einem Stempelpaar. Bei dem vorliegenden Stück kam ein anderer Aversstempel zum Einsatz, der auch bei MIR 226 verwendet wurde (abgebildet bei MIR, Tf. 45, 226 f).



813



1,5:1



813

- 813 *Æ*-Sesterz, 107/110, Rom; 24,97 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Brücke, darunter ankerndes Boot. BMC 847; Coh. 542; MIR 314 b D; RIC 569.

Leicht geglättet, gutes sehr schön

3.000,--



1,5:1



814



1,5:1



- 814 *AV*-Aureus, 108/110, Rom; 7,06 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Ceres steht l. mit Ähren und Fackel. BMC 258; Calico 996 b; Coh. 65; MIR 291 f; RIC 109.

Fast vorzüglich

4.000,--



815



816



- 815 *AV*-Aureus, 111, Rom; 7,20 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser steht l. mit Schriftrolle und streckt die Rechte zwei Kindern entgegen. BMC 378; Calico 984; Coh. 15; MIR 345 f; RIC 93.

Sehr schön

2.000,--

Das Stück feiert die Alimenta Italiae. Dieses Programm zur Unterstützung armer Kinder war von Nerva eingerichtet worden und wurde von Traianus fortgeführt.

Die Alimenta dienten einerseits der Förderung des Kindernachwuchses, andererseits aber auch eine Unterstützung des kleinen und mittleren Grundbesitzes. Denn die Unterstützung der Kinder wurde mittels der Zinsen von günstig an Landbesitzer vergebener Kredite finanziert.

- 816 *AV*-Aureus, 113/114, Rom; 7,03 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Legionsadler zwischen Kohortenstandarte und Manipelstandarte. BMC -; Calico 1120; Coh. -; MIR 418 f; RIC 294.

Fast sehr schön

2.500,--



- 817 *AV*-Aureus, 113/114, Rom; 6,86 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Bonus Eventus steht l. mit Patera und Ähren. BMC 425; Calico 1092 a; Coh. 397 var.; MIR 420 f; RIC 275. Sehr schön 1.500,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Erworben bei der Firma Adolph Hess Nachf., Frankfurt am Main.
Mit altem Unterlegzettel, auf dessen Rückseite der Vermerk: Freigabe der Reichsbank Berlin Nr. 854324 vom 30.8.38 Adolph Hess Nachf.

- 818 *AV*-Aureus, 114/116, Rom; 7,29 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 569; Calico 1026; Coh. 153; MIR 525 f; RIC 319. Winz. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich 6.000,--



- 819 *AV*-Aureus, 116/117, Rom; 7,19 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Sol r. mit Strahlenbinde. BMC 621; Calico 1038; Coh. -; MIR 572 f; RIC 329. **RR** Kl. Randfehler, vorzüglich 12.500,--



- 820 *AV*-Aureus, 116/117, Rom; 7,15 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Sol r. mit Strahlenbinde. BMC 621; Calico 1038; Coh. -; MIR 572 f; RIC 329. **RR** Sehr schön 4.000,--



- 821 *AR*-Drachme, 112/114, Bostra (Arabia); 3,23 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz//Kamel steht l. Kindler Pl. VI, 12. **RR** Sehr schön 250,--

- 822 *Æ*-Drachme, Jahr 13 (= 109/110), Alexandria (Aegyptus); 22,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.// Nil sitzt l. auf Felsen, davor Oinochoe auf Podest, r. Leiter (?) und Falke. Dattari 960 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 27.253. **Von allergrößter Seltenheit.** Schön 2.500,--
Erik Christiansen konnte nur vier Exemplare nachweisen (The Roman Coins of Alexandria. Quantitative Studies I, Aarhus 1988, S. 162): Zwei von Mionnet erwähnte Stücke, ein Exemplar in Kopenhagen und das vorliegende Stück.

- 823 **Hadrianus, 117-138.** *AV*-Aureus, 117, Rom; 7,39 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Füllhorn, den l. Ellbogen auf Statue der Spes gestützt. BMC 33; Calico 1202 a; Coh. -; RIC 14. **RR** Sehr schön 2.000,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Exemplar der Auktion Ludwig Grabow 15, Rostock 1940, Nr. 508.
Mit altem Unterlegzettel, auf dessen Rückseite der Vermerk: Freigabe d. Reichsbank (mit Sammlerwert f. Sammelzwecke) Berlin Nr. 697279 vom 23.11.1939 (...)



824



825



- 824 *AV*-Aureus, 119/122, Rom; 7,03 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Roma sitzt l. mit Victoria und Speer. BMC 133 var.; Calico 1333 b; Coh. 1104 var.; RIC 77. **R** Fast sehr schön 2.000,--
- 825 *AV*-Aureus, 119/122, Rom; 7,22 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter steht v. v. mit Blitz und Zepter. BMC -; Calico 1301 c; Coh. -; RIC -. Sehr schön 1.250,--



1,5:1



826



1,5:1



- 826 *AV*-Aureus, 125/128, Rom; 7,09 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser reitet r. mit erhobener Rechten. BMC 434; Calico 1216; Coh. 406; RIC 186 e. Attraktives Exemplar, sehr schön 3.000,--



1,5:1



827



1,5:1



- 827 *AV*-Aureus, 125/128, Rom; 7,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Wölfin r. säugt Romulus und Remus. BMC 444; Calico 1231; Coh. -; RIC 192. Sehr schön 3.000,--



828



- 828 - für Aelius. *AR*-Denar, 137, Rom; 2,93 g. Kopf r.//Pietas steht l. vor Altar. BMC 972; Coh. 53; RIC 432. Sehr schön 150,--



1,5:1



829



1,5:1



- 829 - für Antoninus I. Pius. *AV*-Aureus, 138, Rom; 7,05 g. Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Patera, den l. Ellbogen auf Statue der Spes gestützt, unter dem Thron Füllhorn. BMC S. 371 Anm.; Calico 1487; Coh. 129; RIC 453 a. Gutes sehr schön 5.000,--



830



831



- 830 - und Rhometalkes von Bosphorus. El-Stater, Jahr 429 (= 132/133); 7,73 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz// Drapierte Büste r. mit Diadem, davor Keule. Frolova vergl. Pl. XIX, 11; MacDonald 438/1. Doppelschlag auf dem Avers, sehr schön 750,--
- 831 Antoninus I. Pius, 138-161. *AV*-Aureus, 138, Rom; 6,87 g. Kopf r.//Pietas opfert r. über Altar. BMC 27; Calico 1469 a; Coh. 70; RIC 13 a. Kratzer, sehr schön 1.500,--



1,5:1



832



1,5:1



- 832 AV-Aureus, 144, Rom; 6,99 g. Drapierte Büste r.//Victoria geht r. mit Trophäe. BMC 507 Anm.; Calico 1638; Coh. -; RIC -. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 143, Osnabrück 2008, Nr. 572. 3.500,--



1,5:1



833



1,5:1



- 833 AV-Aureus, 147/148, Rom; 7,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//In Kranz: PRIMI/DECEN/COS IIII. BMC -; Calico 1610 var.; Coh. 669 var.; RIC 171 var. **Äußerst seltene Variante eines ohnehin seltenen Stückes.** Kratzer auf dem Revers, sehr schön 6.000,--



1,5:1



834



1,5:1



- 834 AV-Aureus, 148/149, Rom; 7,17 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 651 Anm.; Calico 1505; Coh. 235 var.; RIC 177 var. **Stempelglanz** 10.000,--



835



- 835 AV-Aureus, 148/149, Rom; 7,10 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 651; Calico 1505 b; Coh. 235; RIC 177. **Gutes sehr schön** 3.000,--



1,5:1



836



1,5:1



- 836 AV-Aureus, 148/149, Rom; 7,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC -; Calico 1502; Coh. -; RIC -. **Sehr seltene Variante.** Sehr schön 2.000,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Exemplar der Auktion Ludwig Grabow 15, Rostock 1940, Nr. 511.
Mit altem Unterlegzettel, auf dem Revers der Vermerk: Freigabe d. Reichsbank (mit Sammlerwert f. Sammelzwecke) Berlin Nr. 697279 vom 23.11. 1939 (...).



837



- 837 Æ-As, 148/149, Rom; 11,52 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Elefant r. BMC 1841 Anm.; Coh. 566; RIC 862 b. **Grüne Patina, korrodiert, sehr schön** 200,--



1,5:1



838



1,5:1

- 838 AV-Aureus, 150/151, Rom; 7,10 g. Gepanzerte Büste r.//Ceres steht r. mit Ähren, davor steht Proserpina l. mit Granatapfel. BMC 724 var.; Calico 1558; Coh. -; RIC 199 b.

R Sehr schön-vorzüglich

4.000,--



839



- 839 AV-Aureus, 153/154, Rom; 7,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Globus. BMC 813; Calico 1527; Coh. 312; RIC 233 b.

Sehr schön

1.500,--



1,5:1



840



1,5:1

- 840 AV-Aureus, 155/156, Rom; 7,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 862; Calico 1670 (dies Exemplar); Coh. 993 var.; RIC 255 a.

Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar

7.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 618.



1,5:1



841



1,5:1

- 841 AV-Aureus, 155/156, Rom; 6,96 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Globus. BMC 864; Calico 1673; Coh. 995; RIC 256 a.

Attraktives, sehr schönes Exemplar

3.000,--



842



- 842 AV-Aureus, 155/156, Rom; 7,39 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Globus. BMC 864; Calico 1673; Coh. 995; RIC 256 a.

Sehr schön

2.500,--



1,5:1



843



1,5:1

- 843 AV-Aureus, 156/157, Rom; 7,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 887; Calico 1675; Coh. 1013; RIC 266.

Gutes sehr schön

4.000,--



1,5:1



844



1,5:1

- 844 AV-Aureus, 158/159, Rom 7,25 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. und opfert über Altar, davor Opferstier. BMC 948 Anm.; Calico 1705; Coh. 1111; RIC 292 d. Vorzüglich 6.000,--



1,5:1



845



1,5:1

- 845 AV-Aureus, 158/159, Rom; 7,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. und opfert über Dreifuß. BMC 953; Calico 1714; Coh. -; RIC 294 a. Sehr schön-vorzüglich 3.500,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 236, München 2004, Nr. 2295.



846



847



846

- 846 Æs, Kyzikos (Mysia); Hipparch Kl. Hestaios; 26,69 g. Kopf der Kore Soteira l.//Zwei bekränzte Altäre, daran zwei Stangen mit Mondsichel und Stern an der Spitze. An den Stangen sind mit Zweigen gefüllte Körbe befestigt, die von je drei Männern mit einer Stange gestützt werden. Zu den Seiten je ein Mann mit einer Fackel. BMC -; SNG France -; Imhoof-Blumer, Kleinasiatische Münzen S. 25, 13 (Revers). Von allergrößter Seltenheit. Sehr schön 500,--
- 847 - für Diva Faustina mater. AR-Denar, nach 141, Rom; 3,47 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit Ähren und Fackel. BMC 408; Coh. 78; RIC 360. Winz. Kratzer, fast vorzüglich 75,--



1,5:1



848



1,5:1

- 848 - für Faustina filia. AV-Aureus, Rom; 6,94 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Laetitia steht l. mit Kranz und Zepter. BMC 1047; Calico 2069 a; Coh. 156; RIC 506 c. Gutes sehr schön 4.500,--



1,5:1



849



1,5:1

- 849 AV-Aureus, Rom; 7,37 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Laetitia steht l. mit Kranz und Zepter. BMC 1047; Calico 2069 a; Coh. 156; RIC 506 c. Kl. Schrötlingsriß, gutes sehr schön 3.500,--



- 850 - für Marcus Aurelius. Æ-Sesterz, 145, Rom; 27,63 g. Kopf r., l. drapiert//Minerva geht r. mit Speer und Schild. BMC 1778; Coh. 576; RIC 1243 b.
Braune Patina, Felder leicht geglättet, sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 3.000,--



- 851 AV-Aureus, 159/160, Rom; 7,25 g. Kopf r., l. drapiert//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 994; Calico 1973; Coh. 753; RIC 481 b.
Vorzüglich/gutes sehr schön 5.000,--



- 852 Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. AV-Aureus, 168/169, Rom; 7,19 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter. BMC 489; Calico 1850 a; Coh. 177; RIC 201.
Sehr schön 2.500,--
- 853 Æ-Sesterz, 171/172, Rom; 25,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Victoria und Zepter. BMC 1416; Coh. 281; RIC 1033
Braune Patina, kl. Prägeschwächen, Doppelschlag auf dem Revers, fast vorzüglich 600,--
- 854 - für Divus Antoninus. AR-Denar, 161, Rom; 3,42 g. Kopf r.//Altar. BMC 71; Coh. 357; RIC 441.
Kl. Kratzer, sonst gutes vorzüglich 100,--



- 855 - Faustina filia. AV-Aureus, Rom; 7,25 g. Drapierte Büste r.//Salus sitzt l. und füttert Schlange. BMC 151; Calico 2073; Coh. 198; RIC 716.
Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 7.500,--
- 856 - für Diva Faustina filia. AR-Denar, 176/180, Rom; 3,01 g. Drapierte Büste r.//Pfau steht r. BMC 714; Coh. 71; RIC 744.
Sehr schön 60,--



- 857 - für **Commodus**. *AV*-Aureus, 175/176, Rom; 7,04 g. Drapierte Büste r.//Prinz reitet r. mit erhobener Rechten. BMC 641; Calico 2220; Coh. 1; RIC 604.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Vorzügliches Prachtexemplar von feinstem Stil 30.000,--



- 858 *Æ*-Sesterz, 177, Rom; 28,00 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Trophäe, darunter zwei Gefangene. BMC 1648 Anm.; Coh. 97; RIC 1557.
R Braune Patina, gutes sehr schön 1.500,--
- 859 *Æ*-Sesterz, 177, Rom; 26,15 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Waffen, im Abschnitt: DE GERMANIS. BMC 1655 ff. var.; Coh. 79 var.; RIC 1570 var.
Sehr seltene Variante. Braune Patina, gutes sehr schön 1.750,--
- 860 *AR*-Tridrachme, Caesarea (Cappadocia); 8,85 g. Drapierte Büste r.//Drei Ähren auf Altar. Syd. 362.
 Sehr schön/fast vorzüglich 350,--



- 861 **Lucius Verus, 161-169.** *AV*-Aureus, 161, Rom; 7,16 g. Kopf r.//Marcus Aurelius und Lucius Verus reichen sich die Hand. BMC 31; Calico 2111; Coh. 44; RIC 450.
 Vorzüglich 10.000,--



- 862 Æ-Sesterz, 162/163, Rom; 22,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 1057; Coh. 95; RIC 1346. 5.000,--
Dunkle Patina, vorzüglich



- 863 Æ-As, 162/163, Rom; 9,80 g. Gepanzerte Büste r.//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 1063; Coh. 92; RIC 1350. 500,--
Dunkle Patina, fast vorzüglich



- 864 Æ-Aureus, 166/167, Rom; 7,23 g. Gepanzerte Büste r.//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 449 Anm.; Calico 2196; Coh. 293; RIC 572. 5.000,--
Sehr schön-vorzüglich



- 865 - für Lucilla. Æ-Aureus, Rom; 7,18 g. Drapierte Büste r.//Pietas sitzt l. mit Weihrauchbox, davor Altar. BMC S. 428 Anm; Calico 2215; Coh. 56; RIC 777. 10.000,--
Fast vorzüglich
161 hatte Marcus Aurelius die Verlobung seiner Tochter Lucilla mit seinem Mitregenten Lucius Verus arrangiert. Auf dem Marsch in den Partherkrieg war dieser jedoch in Smyrna einer gewissen Panthea verfallen, so daß der alarmierte Marcus Aurelius Lucilla unverzüglich in den Osten sandte; die Heirat von Lucius Verus und Lucilla fand schließlich in Smyrna statt. 181 geriet sie in den Verdacht, an einer Verschwörung gegen Commodus beteiligt zu sein, wurde nach Capri verbannt und schließlich hingerichtet.



- 866 Æ-Aureus, Rom; 7,22 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel und Zepter. BMC 320; Calico 2218; Coh. 69; RIC 783. 3.500,--
R Sehr schön



867



868



869



- 867 **Commodus, 177-192, mit Sauromates II. von Bosporus.** El-Stater, Jahr 486 (= 189/190); 7,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, davor Stern//Drapierte Büste r. mit Diadem. Frolova vergl. Pl. XXX, 31 (Revers stempelgleich); MacDonald 497.1. Sehr schön 300,--
- 868 **Pertinax, 193.** AR-Denar, Rom; 2,79 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 15; Coh. 2; RIC 1 a. R Fast sehr schön 300,--
- 869 **Didius Julianus, 193.** AR-Denar, Rom; 2,64 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser steht l. mit Globus und Schriftrolle. BMC 8; Coh. 15; RIC 3 a. R Korrodiert, sehr schön 750,--
- Erworben bei der Münzhandlung Franz Javorschek, München.



870



871



- 870 **Æ-Sesterz, Rom; 18,89 g.** Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Concordia steht l. mit zwei Feldzeichen. BMC 22; Coh. 3; RIC 14. R Schön-sehr schön 600,--
- 871 **Clodius Albinus, 193-197.** Æ-As, 194/195, Rom; 11,14 g. Kopf r.//Aesculap steht l. mit Schlangentab. BMC 543; Coh. 11; RIC 57 a. Sehr schön/fast sehr schön 200,--



872



873



- 872 **AR-Denar, 195/197, Lugdunum; 2,23 g.** Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Zwei Hände halten Legionsadler. BMC 284; Coh. 24; RIC 20 b. RR Herrliche Patina, Avers leicht korrodiert, gutes sehr schön/vorzüglich 150,--
- 873 **Septimius Severus, 193-211.** AR-Denar, 209, Rom; 3,58 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Salus sitzt l. und füttert Schlange. BMC 5; Coh. 531; RIC 230. Schrötlingsriß, vorzüglich 100,--



1,5:1



874



1,5:1



- 874 **- für Julia Domna. AV-Aureus, 196/211, Rom; 7,34 g.** Drapierte Büste r.//Diana steht l. mit Fackel. BMC 14; Calico 2610; Coh. 31; RIC -. Vorzügliches Prachtexemplar 20.000,--



1,5:1



875



1,5:1



- 875 **Æs, Dium (Macedonia); 6,29 g.** Drapierte Büste r.//Athena steht l. mit Patera und Speer zwischen zwei Schlangen. Kremidi-Sisilianou vergl. 16; Varbanov 3447. 250,--
- Von großer Seltenheit. Überdurchschnittlich erhalten.** Etwas korrodiert, gutes sehr schön
- Exemplar des Kataloges Jacquier 29, Kehl am Rhein 2002, Nr. 208.



876



- 876 **Antoninus III. Caracalla, 198-217.** Æ-Sesterz, 212, Rom; 23,58 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mars steht l. mit Victoria, Schild und Speer, davor sitzt Gefangener. BMC 235; Coh. 198; RIC 490 a. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar

1.000,--



2:1



877



2:1

- 877 **Ä-Aureus, 217, Rom; 6,42 g.** Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sarapis steht l. mit Ähren (?) und Zepter. BMC 186 Anm.; Calico 2761; Coh. -; RIC 289 b. **R** Vorzüglich

25.000,--



878



879



880



- 878 **Ä-Tetradrachme, 213/217, Antiochia (Syria), 14,32 g.** Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v. auf dem Bein eines Opfertieres, Kopf r., mit Kranz im Schnabel. McAlee 681; Prieur 224. Sehr schön 75,--
- 879 **Ä-Tetradrachme, 215/217, Antiochia (Syria); 10,30 g.** Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf r., mit Kranz im Schnabel, unten Stern über Keule. McAlee 683; Prieur 229. Sehr schön 60,--
- 880 **Ä-Tetradrachme, 215/217, Antiochia (Syria); 13,83 g.** Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf r., mit Kranz im Schnabel, unten Stern über Keule. McAlee 686; Prieur 233. Fast vorzüglich 75,--



881



882



- 881 **Ä-Tetradrachme, 208/209, Laodicea ad mare (Syria); 14,23 g.** Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel, unten Stern. Prieur 1152 var. Vorzügliches Prachtexemplar 500,--
- 882 **Ä-Tetradrachme, 215/217, Laodicea ad mare (Syria); 12,91 g.** Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel, unten Stern. Prieur 1179. Min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich 60,--



883



884



885



886



- 883 *AR*-Tetrachme, 215/217, Akko-Ptolemais (Phoenicia); 13,79 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf r., mit Kranz im Schnabel, unten Sterne über Pilei der Dioskuren. Prieur 1226.
Sehr schön 150,--
- 884 *AR*-Tetrachme, 215/217, Berytus (Phoenicia); 12,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel, unten Prora. Prieur 1292.
Sehr schön 100,--
- 885 *AR*-Tetrachme, 215/217, Sidon (Phoenicia); 13,02 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel, unten Europa auf Stier r. Prieur 1355.
R Sehr schön 100,--
- 886 *AR*-Tetrachme, 215/217, Sidon (Phoenicia); 13,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel, unten Astarte in Wagen. Prieur 1359.
R Sehr schön 100,--



887



888



887

- 887 - für **Julia Domna**. *AE*-Sesterz, 211/217, Rom; 25,96 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Juno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. BMC 208; Coh. 90; RIC 585.
Grüne Patina, Schrötlingsfehler auf dem Avers, Revers leicht korrodiert, sehr schön 200,--
- 888 **Macrinus**, 217-218. *AR*-Denar, 217/218, Rom; 2,65 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Securitas steht l. mit Zepter an Säule gelehnt. BMC 28 Anm.; Coh. -; RIC 91.
Feine Tönung, sehr schön 75,--



890



889



891



- 889 *AR*-Denar, 218, Rom; 3,02 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser sitzt l. mit Globus und Zepter. BMC 47; Coh. 51; RIC 27.
Feine Patina, sehr schön 200,--
- 890 *AR*-Tetrachme, Laodicea ad mare (Syria); 13,60 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel, unten Stern. Prieur 1181.
Fast vorzüglich 150,--
- 891 *AR*-Tetrachme, Caesarea Maritima (Samaria); 12,15 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel, unten Schlange um Fackel gewunden. Prieur 1674.
Sehr schön 200,--



892



893



- 892 - für **Diadumenianus**. \mathcal{A} -Denar, Rom; 3,38 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 87; Coh. 3; RIC 102. Sehr schön

150,--

- 893 \mathcal{A} -Denar, Rom; 3,09 g. Drapierte Büste r.//Spes geht l. mit Blume. BMC 94; Coh. 21; RIC 116. Feine Tönung, vorzüglich

600,--



894



895



- 894 **Antoninus IV. Elagabal, 218-222**. \mathcal{A} -As, Rom; 10,75 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser reitet l. mit erhobener Rechten und Zepter. BMC 365; Coh. 7; RIC 341.

Dunkle Patina, leicht korrodiert, schönes Porträt, gutes sehr schön

200,--

- 895 \mathcal{A} -Tetradrachme, 219, Antiochia (Syria); 13,09 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel, unten Stern. McAlee 766; Prieur -. **RR** Sehr schön

100,--



1,5:1



896



1,5:1

- 896 **Severus Alexander, 222-235**. \mathcal{A} -Aureus, 230, Rom; 5,97 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Kaiser als Romulus geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 620; Calico 3121; Coh. -; RIC 103. Vorzüglich-Stempelglanz

6.000,--



897



898



899



900



- 897 \mathcal{A} -Denar, 231/235, Rom; 2,99 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Spes geht l. mit Blume. BMC 896; Coh. 546; RIC 254. Fast vorzüglich

50,--

- 898 - für **Julia Mamaea**. \mathcal{A} -Denar, 228, Rom; 2,97 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Felicitas steht l. mit Caduceus an Säule gelehnt. BMC 483; Coh. 17; RIC 335. Vorzüglich

100,--

- 899 \mathcal{A} -Denar, 231, Rom; 3,11 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Iuno sitzt l. mit Blume (?) und Säugling (?). BMC 755; Coh. 32; RIC 341. Sehr schön-vorzüglich

50,--

- 900 - für **Orbiana**. \mathcal{A} -Denar, 225, Rom; 3,23 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 287; Coh. 1; RIC 319. Vorzüglich

300,--



- 901 **Maximinus I. Thrax, 235-238.** Æ-Sesterz, 236, Rom; 21,66 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit erhobener Rechten und Zepter, davor zwei Standarten. BMC 80; Coh. 58; RIC 33. Grüne Patina, sehr schön 150,--
- 902 **Gordianus I. Africanus, 238.** B-Tetradrachme, Jahr 1 (= 238), Alexandria (Aegyptus); 10,53 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Athena steht v. v., Kopf l., mit Speer und Schild. Dattari 4654; Kampmann/Ganschow 68.3; Geissen 2599 var. **R** Sehr schön 1.250,--
- Gordianus I. wurde zusammen mit seinem gleichnamigen Sohn in Afrika Anfang Januar 238 zum Augustus ausgerufen und vom Senat anerkannt. Nachdem sein Sohn Schlacht und Leben gegen den Legaten von Numidien verloren hatte, beging er nach noch nicht einmal einem Monat Regierung Selbstmord.



- 903 **Gordianus II. Africanus, 238.** Æ-Denar, Rom; 2,12 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 28; Coh. 12; RIC 2. **RR** Feine Patina, schön 350,--
- Gordianus II. Africanus wurde um 192 als Sohn des Gordianus I. geboren. Der Name seiner Mutter ist nicht bekannt (der in der Historia Augusta genannte Name Fabia Orestilla ist fiktiv), aber sie war möglicherweise eine Enkelin des Sophisten Herodes Atticus. Über Leben und Karriere des Gordianus ist wenig bekannt - zwar fabuliert der Autor der Historia Augusta lustlos einen cursus honorum zusammen, ist aber mehr daran interessiert, dem Kaiser verschiedene Gelüste zuzuschreiben: so dichtet er dem Gordianus 22 Konkubinen an, von denen ihm jede 3-4 Kinder geboren haben soll, sowie eine Bibliothek mit 62.000 (!) Bänden. Sicher ist nur, daß Gordianus II. consul suffectus war, bevor er seinem Vater als Legat in Africa diente. Es ist unklar, ob er in Thysdrus gemeinsam mit seinem Vater, wenige Tage später in Karthago oder erst durch den Senat in Rom zum Kaiser erhoben worden ist. Als Capelianus, der dem Maximinus Thrax treu gebliebene Statthalter von Numidien, mit seiner Armee nach Karthago marschierte, wurde Gordianus II. zum Kommandeur einer teils aus Freiwilligen bunt zusammengewürfelten Armee und stellte sich dem Feind zum Kampf. Er fiel, sein Vater beging daraufhin Selbstmord. Die Münzen der beiden Gordiani Africani zählen zu den seltenen und besonders begehrten Prägungen der römischen Kaiserzeit.
- 904 **Balbinus, 238.** Æ-Antoninian, Rom; 3,29 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 67; Coh. 3; RIC 10. Leicht korrodiert, sehr schön-vorzüglich 200,--



- 905 Æ-Antoninian, Rom; 4,10 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 67; Coh. 3; RIC 10. Sehr schön 200,--
- 906 **Pupienus, 238.** Æ-Antoninian, Rom; 3,84 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 77; Coh. 1; RIC 9 a. Feine Tönung, sehr schön 150,--
- AMOR MVTVVS AVGG beschwört das gegenseitige Vertrauen der beiden Augusti.
- 907 Æ-Antoninian, Rom; 4,07 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 82; Coh. 2; RIC 9 b. Sehr schön 200,--
- 908 Æ-Denar, Rom; 3,11 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicita steht l. mit Caduceus und Zepter. BMC 52; Coh. 26; RIC 6. Sehr schön 200,--



909



910



- 909 **Gordianus III., 238-244.** Æ-Sesterz, 240, Rom; 24,90 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz// Abundantia steht r. und leert Füllhorn. Coh. 1; RIC 274 a. Braune Patina, sehr schön 200,--
- 910 Æ-Sesterz, 240/244, Rom; 19,51 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus. Coh. 43; RIC 297 a. Dunkle Patina, leicht geglättet, gutes sehr schön 75,--



1,5:1



911



1,5:1



- 911 - für Tranquillina. Æ-Antoninian, Rom; 4,63 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Kaiser und Kaiserin reichen sich die Hand. Coh. 4; RIC 250. Von großer Seltenheit. Feine Patina, sehr schön 7.500,--



912



913



- 912 **Philippus I., 244-249.** Æ-Tetradrachme, 246, Antiochia (Syria); 10,13 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel. McAlee 899; Prieur 304. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--
- 913 Æ-Tetradrachme, 246, Antiochia (Syria); 12,56 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel. McAlee 901 b; Prieur 306. Winz. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich-Stempelglanz 150,--



914



915



- 914 Æ-Tetradrachme, 246, Antiochia (Syria); 12,16 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel. McAlee 901 e; Prieur 309. Vorzüglich 100,--
- 915 Æ-Tetradrachme, 246, Antiochia (Syria); 11,34 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel. McAlee 901 e; Prieur 309. Prägeschwächen, vorzüglich 100,--



916



917



- 916 Æ-Tetradrachme, 248/249, Antiochia (Syria); 12,56 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel. McAlee 935; Prieur 444. Vorzüglich 100,--
- 917 Æ-Tetradrachme, 249, Antiochia (Syria); 9,59 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht r. mit Kranz im Schnabel. McAlee 934; Prieur 445. Attraktives, sehr schönes Exemplar 100,--



918



919



- 918 - für Otacilia Severa. \mathcal{A} -Antoninian, 248, Rom; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Pietas steht l. mit erhobener Rechten und Weihrauchbehälter. Coh. 39; RIC 115. Fast vorzüglich 50,--
- 919 B-Tetradrachme, Jahr 5 (= 247/248), Alexandria (Aegyptus); 13,38 g. Drapierte Büste r. mit Stephane //Eusebeia steht v. v., Kopf l., mit Weihrauchgefäß, die Rechte über Altar. Dattari/Savio 10423 ff.; Geissen 2774 var. (Vs.-Legende); Kampmann/Ganschow 75.53. Sehr schön 50,--



920



921



- 920 - für Philippus II. \mathcal{A} -Sesterz, 244/246, Rom; 20,52 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht r. mit Speer und Globus. Coh. 55; RIC 255. Sehr schön 200,--
- 921 Philippus II., 246-249. \mathcal{A} -Tetradrachme, 248, Antiochia (Syria); 12,69 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht l. mit Kranz im Schnabel. McAlee 1035; Prieur 411. RR Vorzüglich 100,--



922



923



924



925



- 922 \mathcal{A} -Tetradrachme, 248, Antiochia (Syria); 12,86 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht r. mit Kranz im Schnabel. McAlee 1034; Prieur 412. RR Vorzüglich 100,--
- 923 \mathcal{A} -Tetradrachme, 248/249, Antiochia (Syria); 12,40 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht r. mit Kranz im Schnabel. McAlee 1042; Prieur 474. Vorzüglich 100,--
- 924 \mathcal{A} -Tetradrachme, 248/249, Antiochia (Syria); 13,03 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht r. mit Kranz im Schnabel. McAlee 1042; Prieur 474. Prägeschwäche auf dem Revers, vorzüglich 100,--
- 925 Traianus Decius, 249-251. \mathcal{A} -Antoninian, 249, Rom; 3,95 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Coh. 111; RIC 7 c. R Vorzüglich 75,--



926



927



- 926 \mathcal{A} -Sesterz, Rom; 15,58 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Die beiden Pannoniae stehen v. v. Coh. 87; RIC 124 a. Sehr schön 200,--
- 927 \mathcal{A} -Tetradrachme, Antiochia (Syria); 11,23 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht r. auf Palmzweig mit Kranz im Schnabel. McAlee 1113 b; Prieur 525. Vorzüglich 75,--



928



929



- 928 **AR-Tetradrachme**, Antiochia (Syria); 10,50 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r. auf Palmzweig mit Kranz im Schnabel. McAlee 1125 a; Prieur 577. Vorzüglich 75,--
- 929 **AR-Tetradrachme**, Antiochia (Syria); 13,51 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r. auf Palmzweig mit Kranz im Schnabel. McAlee 1125 g; Prieur 589. Vorzüglich/fast vorzüglich 60,--



930



931



- 930 **AR-Tetradrachme**, Antiochia (Syria); 11,45 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Adler steht l. auf Palmzweig mit Kranz im Schnabel. McAlee 1135 f; Prieur 600. Vorzüglich 100,--
- 931 - für **Hostilianus**. **AR-Antoninian**, 251, Rom; 3,10 g. C VALES (sic!) HOSTIL MES QVINTVS N C Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Mars geht r. mit Speer und Schild. Coh. 13 var.; RIC 176 c var. **Sehr seltene Variante**. Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 150,--



932



933



934



935



- 932 - für **Herennius Etruscus**. **AR-Antoninian**, 250/251, Rom; 3,75 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Mercur steht l. mit Börse und Caduceus. Coh. 11; RIC 142 b. Vorzüglich 75,--
- 933 **AE-Sesterz**, Rom; 18,62 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Speer. Coh. 28; RIC 171 a. Braune Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, gutes sehr schön 300,--
- 934 **AR-Tetradrachme**, 250/251, Antiochia; 11,21 g. Drapierte Büste r.//Adler steht l. auf Palmzweig mit Kranz im Schnabel. McAlee 1153 c; Prieur 632. Sehr schön 100,--
- 935 **Trebonianus Gallus, 251-253**. **AR-Antoninian**, Rom; 3,68 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Apollo steht l. mit Zweig und Lyra. Coh. 20; RIC 32. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 75,--



936



937



938



- 936 **Volusianus, 251-253**. **AR-Antoninian**, 253, Rom; 3,90 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht l. mit Patera und Zepter, davor Altar. Coh. 94; RIC 141. Vorzüglich 50,--
- 937 **Aemilianus, 253**. **AR-Antoninian**, Rom; 3,94 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Apollo steht l. mit Zweig und Lyra auf Felsen. Coh. 2; RIC 1. **R** Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 300,--
- 938 **AR-Antoninian**, Rom; 3,42 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Hercules steht r. mit Keule, Löwenfell und Bogen. Coh. 10; RIC 3 b. Sehr schön 150,--



2:1



939



2:1

- 939 **Valerianus, 253-260.** *AV*-Aureus, 253/254, Rom, 1. Emission; 3,90 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. Calico 3420; MIR 23 b; RIC 37.

RR Vorzügliches Prachtexemplar

12.500,--



942



940



941



942

- 940 **- für Diva Mariniana.** *AR*-Antoninian, Viminacium; 3,63 g. Drapierte Büste r. mit Schleier auf Mondsichel//Pfau fliegt r. mit Diva. MIR 850 b; RIC 6.

Feine Patina, Schrötlingsfehler auf dem Avers, vorzüglich

200,--

- 941 **Gallienus, 253-268.** *AR*-Antoninian, 257/258, Colonia; 3,82 g. Gepanzerte Büste l. mit Speer, Schild und Strahlenbinde//Trophäe zwischen zwei Gefangenen. Elmer 40 (4. Emission); MIR 872 m; RIC 18 (Lyon); Zschucke 48 (4. Emission).

Vorzüglich

75,--

- 942 **- für Valerianus II.** *Æs*, Perge (Pamphylia); 15,84 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Zweisäuliger Tempel, darin Kultbild der Artemis Pergaia zwischen zwei Fackeln (?) sowie (oben) Mondsichel und Stern, im Abschnitt Kranz. SNG France -; SNG v. Aulock 4752.

Sehr schön

150,--



2:1



943



2:1

- 943 **Postumus, 260-268.** *AV*-Aureus, 261, Colonia; 3,78 g. IMP C POSTV-MVS P F AVG Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//ORIENS Sol in Quadriga l. mit ergobener Rechten und Blitz, im Abschnitt AVG. Calico 3749; Coh. -; Elmer -; RIC -; Schulte 18 A.

Von größter Seltenheit. Druckstelle, sonst gutes sehr schön/vorzüglich

25.000,--



944



945



- 944 B-Antoninian, 266, Colonia, 15. Emission; 3,98 g. Kopf l. mit Strahlenbinde, Keule und Löwenfell// Jupiter steht l., Kopf r., mit Zepter und Blitz. Elmer 562; RIC 310; Zschucke 160.

RR Vorzüglich/gutes sehr schön

500,--

- 945 B-Antoninian, 268, Mediolanum; 2,34 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//FIDES AEQVIT Fides sitzt l. mit Patera und Standarte. Elmer 603; RIC 376.

R Porträt von feinstem Stil, sehr schön

50,--

Das Stück wurde unter Aureolus, dem zu Postumus übergelaufenen Kommandeur der gallienischen Schlachtenkavallerie geprägt. Auf die Schlachtenkavallerie bezieht sich auch das "AEQVIT" auf dem Revers. Aureolus wurde in Mediolanum bald durch Gallienus eingeschlossen, die erhoffte Unterstützung durch Postumus blieb aus. In der Not hat sich Aureolus schließlich selbst zum Kaiser ausgerufen, sein Kaisertum kann aber nur von äußerst kurzer Dauer gewesen sein.



946



947



948



949

- 946 Laelianus, 269. Æ-Antoninian, Mogontiacum; 2,32 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Elmer 625; RIC 9.

Fast vorzüglich/vorzüglich

800,--

Georg Elmer geht davon aus, daß Laelianus die von Postumus frisch eingerichtete Münzstätte in Trier in seine Gewalt gebracht hat und dort seine Münzen prägen ließ. Auch C.-F. Zschucke nimmt die Münzstätte in Trier an (Die römische Münzstätte Köln, Trier 1993, S. 34). Dies wurde u. a. von I. König angezweifelt, der die Münzstätte in Mainz vermutet (Die gallischen Usurpatoren von Postumus bis Tetricus, München 1981, S. 135/136; so auch Gilljam, Antoniniani und Aurei des Ulpius Cornelius Laelianus, Köln 1981, S. 18). Nach einer anderen Auffassung hat Laelianus kurzfristig Köln eingenommen und die Münzstätte nach Mainz verlagert (Besly/Bland, The Cunetio Treasure: Roman Coinage of the Third Century A. D., London 1983, S. 58 und 64). Dem widerspricht B. Schulte, der annimmt, daß Laelianus sich in den Besitz einer Münzstätte des Postumus setzte und dort seine Münzen prägen ließ; dort konnte er sich aber nur kurz halten, was die Seltenheit seiner Prägungen erklärt (Schulte, Die Goldprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus, Aarau 1983, S. 49/50). Weiser, Mainz römische Münzstätte? in: Die Münzstätten Mainz und Wiesbaden, Speyer 2003, legt sich auf Mainz fest.

- 947 Æ-Antoninian, Mogontiacum; 2,90 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Elmer 625; RIC 9.

Knapper Schrötling, sehr schön

600,--

- 948 Æ-Antoninian, Mogontiacum; 3,44 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Elmer 625; RIC 9.

Sehr schön

400,--

- 949 Marius, 269. Æ-Antoninian, Colonia, 2. Emission, 1. Offizin; 2,54 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Elmer 634; RIC 10; Zschucke 188.

Fast vorzüglich

150,--



950



951



952

- 950 Æ-Antoninian, Colonia, 2. Emission, 1. Offizin; 2,12 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Elmer 634; RIC 10; Zschucke 188.

Sehr schön

125,--

- 951 Æ-Antoninian, Colonia, 2. Emission, 1. Offizin; 3,14 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Elmer 634; RIC 10; Zschucke 188.

Sehr schön

125,--

- 952 Æ-Antoninian, Colonia, 2. Offizin; 2,45 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. Elmer 633; RIC 6; Zschucke 190.

R Sehr schön

100,--



953



954



- 953 Æ-Antoninian, Treveri; 2,86 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Elmer 637; RIC 17; Zschucke 249. Gutes sehr schön/vorzüglich 200,--
- 954 **Macrianus, 260-261.** B-Antoninian, 260/261, Samosata; 4,15 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde //Roma sitzt l. auf Schild mit Victoria und Speer, l. Stern. MIR 1738 k; RIC 11. Sehr schön 125,--



955



956



957



958



- 955 **Quietus, 260-261.** B-Antoninian, 260/261, Samosata; 3,93 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. MIR 1727 n; RIC 2. Sehr schön 100,--
- 956 B-Antoninian, 260/261, Samosata; 5,25 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter sitzt l. mit Patera und Zepter, davor Adler. MIR 1735 f; RIC 6. Sehr schön 100,--
- 957 **Claudius II. Gothicus, 268-270.** Æ-Antoninian, Mediolanum; 3,42 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter. RIC 145. Braune Patina, fast vorzüglich/sehr schön 50,--
- 958 **Aurelianus, 270-275.** B-Antoninian, 274, Ticinum, 4. Emission; 4,51 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Fides mit zwei Standarten und Sol mit erhobener Rechten und Globus stehen einander gegenüber. CBN 620; MIR 78 Ab; RIC 152. Silbersud, vorzüglich 60,--



1,5:1



959



1,5:1

- 959 Æ-Sesterz, 274, Serdica, 7. Emission; 7,67 g. Drapierte Büste des Sol r.//Kaiser steht l. mit Patera und Zepter, davor Altar. CBN 1022; MIR 152 k; RIC 319. RR Dunkelgrüne Patina, leicht geglättet, gutes sehr schön 6.000,--



960



961



- 960 - für Severina. B-Antoninian, 275, Rom, 11. Emission; 4,28 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Concordia steht l. mit zwei Standarten. CBN 221; MIR 154; RIC 4. Silbersud, fast vorzüglich/vorzüglich 60,--
- 961 **Tacitus, 275-276.** B-Antoninian, 275, Rom, 2. Emission, 1. Offizin; 4,00 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig. CBN 1558; Coh. 153; RIC 97. Silbersud, fast vorzüglich 75,--



962



963



- 962 **Probus, 276-282.** B-Antoninian, Rom; 4,22 g. Heroische Büste l. mit Strahlenbinde, Helm, Speer und Aegis//Hercules steht l. mit Helm, Speer und Löwenfell. Coh. -, vergl. 284. RIC -, vergl. 376.
RR Silbersud, vorzüglich

100,--

- 963 **Carus, 282-283.** Æ-Antoninian, Lugdunum; 3,35 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. Coh. 49; RIC 13.
Vorzüglich

100,--



964



965



- 964 - für Numerianus. B-Antoninian, Rom; 3,72 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Prinz steht l. mit Globus und Zepter. Coh. 66; RIC 360.
Silbersud, vorzüglich/fast vorzüglich

60,--

- 965 **Carinus, 283-285.** Æ-Antoninian, Siscia; 3,87 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Zwei Kaiser opfern über Dreifuß, im Hintergrund zwei Standarten. Coh. 194; RIC 315.
Silbersud, vorzüglich

50,--



1,5:1



966



1,5:1



- 966 **Julianus in Pannonien, 284-285.** Æ-Antoninian, Siscia; 3,95 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde// Die beiden Pannonien stehen v. v. Coh. 6; RIC 4.
Von großer Seltenheit. Fast vorzüglich

1.500,--

Über Julian von Pannonien berichten nur Aurelius Victor, die Epitome de Caesaribus und Zosimos, wobei der Epitomator und Zosimos - wie so oft - aus einer gemeinsamen, leider verlorenen Quelle schöpfen. Ob unser Kaiser Marcus Aurelius Julianus hieß oder ob er zusätzlich noch den Namen Sabinus führte (Epitome 38, 6; Zosimos 1, 73, 1 und 3), läßt sich nicht eindeutig beantworten. Den Purpur ergriff Julianus, der vorher wohl das Amt eines Corrector Venetiae innehatte (Aurel. Vict. 39, 10) nach dem Tode des Numerianus. Er herrschte in Pannonien, seine Münzen sind ausschließlich in Siscia geprägt. Ob er seine letzte Schlacht gegen Carinus in Illyrien (Aurelius Victor) oder auf den Campi Veronenses (Epit. de Caes.) verlor, läßt sich nicht mit Sicherheit sagen.



967



- 967 **Diocletianus, 284-305.** B-Antoninian, Lugdunum; 4,16 g. Consularbüste l. mit Strahlenbinde und Adlerzepter//Securitas steht r. an Säule gelehnt. Coh. -; RIC 83.
Silbersud, etwas Belag am Rand, vorzüglich

60,--



2:1



968



2:1

- 968 **Æ-Aureus, 293/294, Treveri;** 5,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. Calico 4453; Coh. 176; RIC 15.
RR Fast vorzüglich/gutes vorzüglich

10.000,--



970



969



970

- 969 **Æ-Argenteus, 295/297, Rom; 2,79 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring.** RIC 40 a. **Vorzüglich** 500,--
- 970 **Æ-Follis, 301, Aquileia, 2. Offizin; 9,30 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn.** RIC 31 a. **Glänzende dunkelbraune Patina, vorzüglich/fast vorzüglich** 75,--



971



972



- 971 **Maximianus I., 285-305. Æ-Argenteus, 294/295, Siscia; 3,00 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring.** RIC 43 b. **Gutes sehr schön** 250,--
- 972 **Æ-Argenteus, 295/297, Rom, 5. Offizin; 3,85 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring.** RIC 40 b. **Gutes sehr schön/vorzüglich** 300,--



1,5:1



973



1,5:1

- 973 **Domitius Domitianus, 297-298. Æ-Follis, 297, Alexandria, 1. Offizin; 9,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, davor Adler.** RIC 20. **R Braune Patina, attraktives, fast vorzügliches Exemplar** 3.000,--
- Über Domitius Domitianus, einen kurzlebigen Usurpator in Ägypten, ist wenig bekannt. Die Revolte, die wahrscheinlich mit der Münzreform des Diocletianus in Zusammenhang steht, begann in der ersten Augsthälfte 297 außerhalb Alexandrias, die Stadt kam aber wahrscheinlich noch im Laufe des August in die Hände des Usurpators. Möglicherweise starb der Kaiser bereits im Dezember 297, die Revolte dauerte jedoch zumindest in Alexandria bis in den März 298 an.



976



974



975



976

- 974 **Constantius I., 293-306. Æ-Argenteus, 295/297, Rom; 2,94 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring.** RIC 42 a. **Sehr schön** 200,--
- 975 **Maximianus II. Galerius, 293-311. Æ-Argenteus, 294, Ticinum; 3,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring.** RIC 13 b. **R Kratzer, sehr schön** 150,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 104, Osnabrück 2005, Nr. 623.
- 976 **Æ-Follis, 297/298, Carthago, 4. Offizin; 12,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Africa steht v. v., Kopf l., mit Standarte und Elefantenstoßzahn, unten l. Löwe.** RIC 24 b. **Fast vorzüglich/vorzüglich** 100,--



977



978



- 977 **Æ-Follis**, 305/306, Carthago, 2. Offizin; 10,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Carthago steht v. v., Kopf l., in den Händen Früchte. RIC 39 b. Vorzüglich/fast vorzüglich 100,--
- 978 **Maximinus II. Daia, 305-313.** **Æ-Follis**, 305/306, Alexandria, 4. Offizin; 9,94 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Concordia steht l. mit Zepter. RIC 52 (dort mit irrtümlicher Reverslegende). R Kl. Prägeschwäche am Rand, fast vorzüglich 150,--



979



980



979



- 979 **Æ-Follis**, 312, Antiochia; 4,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Helioskopf und Füllhorn. RIC 1264 b. Silbersud, vorzüglich 50,--
- 980 **Maximinus II. Daia, 305-313.** **Æs**, 312, Antiochia, 8. Offizin; 1,73 g. Antiochia sitzt v. v. auf Felsen, davor schwimmt Orontes//Apollo steht l. mit Patera und Lyra. van Heesch, The Last Civic Coinages and the Religious Policy of Maximinus Daza (AD 312), in: NC 1993, Nr. 3. Sehr schön 25,--



1,5:1



981


1,5:1
1,5:1

- 981 **Alexander von Karthago, 308-309.** **Æ-Follis**, Karthago; 5,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Legionsadler zwischen zwei Standarten. RIC 72. RR Prägeschwächen, vorzüglich 8.000,--



983



982



984



983

- 982 **Licinius I., 308-324.** **Æ-Follis**, 312/313, Cyzicus, 5. Offizin; 5,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, davor Altar. RIC -, vergl. 100. RR Silbersud, vorzüglich+ 50,--
- 983 **Constantinus I., 306-337.** **Æ-Follis**, 306/307, Ticinum, 3. Offizin; 9,33 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Prinz reitet r. und schleudert Speer auf zwei Gefangene. RIC 83. Glänzende dunkelbraune Patina. Leichte Prägeschwäche, vorzüglich 150,--
- 984 **Æ-Follis**, 316, Ticinum; 3,99 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus, l. Kreuz, r. Stern. RIC 45. Braune Patina, vorzüglich/fast vorzüglich 50,--



1,5:1



985



1,5:1



- 985 - für **Constantinus II.** Æ-Follis, 322, Treveri, 2. Offizin, 24. Emission; 3,77 g. Büste l. im mit einem Medusenkopf geschmückten Panzer mit Lorbeerkranz, Victoria auf Globus, Speer und Griff eines Gladius (?) über der l. Schulter//Altar mit der Inschrift VO/TIS/XX, darauf Globus. Alten/Zschucke -, vergl. 117. RIC -. **Von größter Seltenheit. Wohl unpubliziert. Dunkelbraune Patina, sehr schön** 200,--



1,5:1



986



1,5:1



- 986 **Constans, 337-350.** AV-Solidus, 337/347, Antiochia, 10. Offizin; 4,42 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria sitzt r. und schreibt auf einen von einem Genius gehaltenen Schild VOT/V/MVLT/X. RIC 29. **RR Vorzüglich** 2.500,--



987



- 987 AV-Solidus, 340/350, Aquileia; 4,50 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeer- und Rosettendiadem//OB VICTORIAM TRIVMFALEM Zwei Victorien halten Schild mit VOT/X/MVLT/XV. RIC 39; Paolucci/Zub. 373. **R Gutes sehr schön** 500,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Erworben bei der Firma Adolph Hess Nachf.
Mit altem Beschreibungszettel, auf dessen Rückseite der Vermerk: Freigabe der Reichsbank Berlin Nr. 854324 vom 30.8.38 Adolph Hess Nachf.

Der Revers bezieht sich auf den Sieg des Constans über die Franken im Jahr 342.



1,5:1



988



1,5:1



- 988 AV-Solidus, 340/350, Aquileia; 4,48 g. In Kranz: Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//In Kranz: Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/X/MVLT/XX. Paolucci/Zub 377; RIC 45. **R Vorzüglich** 2.000,--



1,5:1



989



1,5:1



- 989 AV-Solidus, 347/350, Antiochia; 4,56 g. FL IVL CONS - TANS P F AVG Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//VICTORIA - DD NN AVGG Victoria geht l. mit Trophäe und Palmzweig, im Abschnitt SMAN. Depeyrot S. 276; RIC -. **Von großer Seltenheit. Sehr schön** 1.750,--
Bei dem vorliegenden Stück handelt es sich um eine inoffizielle Prägung.



990



991



992



993



- 990 **Constantius II., 337-361.** \mathcal{A} -Siliqua, 351/355, Constantinopolis, 3. Offizin; 3,04 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX in Kranz. RIC 104. Schrötlingsriß, sehr schön 75,--
- 991 \mathcal{A} -Solidus, 355/357, Rom, 5. Offizin; 4,39 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Roma und Constantinopolis sitzen mit Schild, darauf VOT/XXX/MVLT/XXXX. RIC 291. R Kratzer auf dem Avers, sehr schön 350,--
- 992 \mathcal{A} -Solidus, 355/361, Antiochia, 1. Offizin; 4,37 g. Kopf r. mit Perldiadem//Roma und Constantinopolis sitzen v. v. und halten Schild mit der Aufschrift /VOT/XXXX. RIC 172. Exemplar der Sammlung Kochs. R Druckstelle, sehr schön 200,--
- 993 \mathcal{A} -Solidus, 355/361, Antiochia, 8. Offizin; 3,88 g. Kopf r. mit Perldiadem//Roma und Constantinopolis sitzen v. v. und halten Schild mit der Aufschrift /VOT/XXXX. RIC 172. Exemplar der Sammlung Kochs. R Beschnitten, sehr schön 200,--



994



995



996



- 994 \mathcal{A} -Siliqua, 360/361, Lugdunum; 2,07 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. RIC 210. Schrötlingsriß, kl. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön/vorzüglich 60,--
- 995 **Vetranio, 350.** \mathcal{A} -Maiorina, 350, Siscia, 3. Offizin; 5,31 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser steht l. mit Christogrammstandarte, von Victoria bekränzt. RIC 287. Vorzüglich 250,--
- 996 \mathcal{A} -Centenionalis, 350, Siscia; 2,44 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser steht r. mit Speer und Globus, davor Gefangener. RIC 296. Druckstelle, sonst vorzüglich 150,--



998



997



999



- 997 **Magnentius, 350-353.** \mathcal{A} -Solidus, Treveri; 4,47 g. Drapierte Büste r.//Victoria und Libertas halten Trophäe. RIC 276. R Gestopftes Loch, kl. Kratzer, sonst fast vorzüglich/vorzüglich 1.000,--
- 998 \mathcal{A} -Doppelmaiorina, nach 352, Treveri; 8,79 g. Drapierte Büste r.//Christogramm zwischen Alpha und Omega. RIC 318. Dunkle Patina, leicht korrodiert, vorzüglich 125,--
- 999 **Julianus II. Apostata, 360-363.** \mathcal{A} -Miliarensis leicht, 360/363, Lugdunum; 3,80 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Speer und Schild. RIC 209. RR Herrliche Patina, sehr schön 1.250,--



1,5:1



1000



1,5:1



- 1000 *AV*-Solidus, 361/363, Antiochia, 2. Offizin; 3,83 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Soldat mit Trophäe r. legt Hand auf Gefangenen. RIC 196. **RR** Beschnitten, schön-sehr schön 750,--



1,5:1



1001



1,5:1



- 1001 *AV*-Solidus, 361/363, Antiochia, 8. Offizin; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Soldat mit Trophäe r. legt Hand auf Gefangenen. RIC 201. **RR** Kl. Kratzer am Rand, fast Stempelglanz 7.500,--



1002



- 1002 *Æ*-Doppelmaniorina, 361/363, Thessalonica, 4. Offizin; 8,80 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., darüber zwei Sterne. RIC 225. **Vorzüglich/sehr schön** 125,--

Das Münzbild rief unter der christlichen Bevölkerung von Antiochia großen Aufruhr hervor. Die Antiochener deuteten den Stier als Opferstier - siehe Szidat, Zur Wirkung und Aufnahme der Münzpropaganda (Iul. Misop. 355 d), in: Museum Helveticum 38 (1981), S. 27. Da in Antiochia eine Hungersnot herrschte und den Christen den Genuß des Opferfleisches der in großer Zahl geopfert Stiere verboten war, ist ihre vom Kaiser in seiner Satire Misopogon (Barthassar) geschilderte spöttische Reaktion auf die Münze nicht völlig unverständlich. Da der Stier auch von Socrates Scholasticus als Opferstier bezeichnet wird (hist. eccl. 3, 17) und die übrigen Deutungen des Stieres (Apisstier, Mithrasstier, goldenes Kalb, philosophisches Symbol für einen guten Kaiser und Zodiakalstier) aus vielerlei Gründen ausscheiden, handelt es sich bei dem auf dem Revers abgebildeten Stier wahrscheinlich tatsächlich um einen Opferstier, siehe Thormann, Zur Deutung des Stieres auf den Folles Kaiser Julians, in: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 4 (2005). Die jüngste Deutung des Stieres als Konzeptionszeichen (Kay Ehling in JNG 55/56, S. 111-132) steht im Widerspruch zur von Julian vertretenen Philosophie des Iamblichos und der chaldäischen Orakel.



1,5:1



1003



1,5:1



- 1003 **Jovianus, 363-364.** *AV*-Solidus, Antiochia, 7. Offizin; 4,46 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma und Constantinopolis sitzen fast v. v. und halten Schild mit der Aufschrift VOT/V/MVL/X. RIC 223. **R** Vorzüglich 5.000,--



1004



- 1004 *AR*-Siliqua, Arelate, 1. Offizin; 1,69 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/V/MVLT/X in Kranz. RIC 331. **R** Herrliche Patina, fast vorzüglich 400,--



1,5:1



1005



1,5:1



- 1005 **Valentinianus I., 364-375.** *AV*-Solidus, 364/367, Arelate; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus. RIC 1 b.

Attraktives, fast vorzügliches Exemplar

4.000,--



1006



1007



1008



- 1006 *AV*-Solidus, 364/367, Lugdunum; 4,37 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus. RIC 1 a.
Exemplar der Sammlung Kochs.

Kl. Kratzer, fast sehr schön

200,--

- 1007 *AV*-Solidus, 364/367, Thessalonica; 4,36 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 4.

R Min. gewellt, sehr schön

300,--

- 1008 **Valens, 364-378.** *AV*-Solidus, 364/367, Rom, 4. Offizin; 4,33 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus. RIC 2 d.

R Kl. Henkelspur, fast sehr schön

175,--



1009



1010



- 1009 *AV*-Solidus, 364/367, Thessalonica; 4,30 g. Konsularbüste l. mit Perldiadem, Mappa und Zepter//Kaiser steht v. v., Kopf r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 3 b.

RR Kl. Kratzer, sehr schön

500,--

- 1010 *AV*-Solidus, 364/367, Nicomedia, 5. Offizin; 4,20 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Labarum und Victoria auf Globus. RIC 2 d.

Leicht beschnitten, sehr schön

250,--



1,5:1



1011



1,5:1



- 1011 *AV*-Solidus, 364/367, Nicomedia, 6. Offizin; 4,50 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Labarum und Victoria auf Globus. RIC 2 d.

Vorzügliches Prachtexemplar

4.000,--



1012



1013



- 1012 *AV*-Solidus, 364/367, Nicomedia, 10. Offizin; 4,20 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Labarum und Victoria auf Globus. RIC 2 d.

Leicht beschnitten, sehr schön

250,--

- 1013 *AV*-Solidus, 364/367, Antiochia, 4. Offizin; 4,36 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus. RIC 2 d.

Sehr schön

250,--

Exemplar der Sammlung Kochs.

Exemplar der Auktion Ludwig Grabow 15, Rostock 1940, Nr. 515.

Mit altem Beschreibungszettel, auf dessen Rückseite der Vermerk: Freigabe d. Reichsbank (mit Sammlerwert f. Sammelzwecke) Berlin Nr. 697279 vom 23.11.1939.



1014



1015



1016



- 1014 **AV-Solidus, 364/367, Antiochia, 8. Offizin; 4,06 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus. RIC 2 d.** Sehr schön 200,--
- 1015 **Procopius, 365-366. AR-Siliqua, Constantinopolis, 3. Offizin; 1,92 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/V in Kranz. RIC 13 e.** R Schön-sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 26, Mannheim 1984, Nr. 265.
- 1016 **Gratianus, 367-383. AV-Solidus, 380/382, norditalische Münzstätte (Mediolanum); 4,46 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 5 d.** Henkelspur, kl. Kratzer, sehr schön 250,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Exemplar der Auktion Otto Helbing Nachf. 85, München 1942, Nr. 6.
Mit altem Unterlegzettel, auf dessen Rückseite der Vermerk: Freigabe d. Reichsbank (m. Sammlerwert f. Sammelzwecke) Berlin Nr. 912741/42 vom 17.2.42 (...).
Zur Münzstätte siehe Depeyrot, S. 185.



1017



1019



1018



- 1017 **Valentinianus II., 375-392. AV-Solidus, 380/382, norditalische Münzstätte (Mediolanum); 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 5 e.** Attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--
Zur Münzstätte siehe Depeyrot, S. 185.
- 1018 **Theodosius I., 379-395. AV-Solidus, 378/383, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,37 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Globus, Fuß auf Prora. RIC 45 d.** Sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion NAC 46, Zürich 2008, Nr. 733.
- 1019 **AR-Siliqua, 379/383, Treveri; 1,82 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Concordia sitzt v. v. mit Zepter und Füllhorn, Fuß auf Prora. RIC 55 a.** Sehr schön-vorzüglich 150,--



1,5:1



1020



1,5:1



- 1020 **Magnus Maximus, 383-388. AV-Solidus, Treveri; 4,40 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 77 b.** RR Fast vorzüglich 3.000,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Mit zwei alten Unterlegzetteln, einer davon mit folgendem Vermerk auf der Rückseite: Freigabe d. Reichsbank (mit Sammlerwert f. Sammelzwecke) Berlin Nr. 649671 vom 17. II. 1939 Meine Nummer i E 66 Otto Helbing Nachf. (...).



1021



- 1021 **Flavius Victor, 387-388. AR-Siliqua, 387/388, Treveri; 1,36 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt v. v. mit Globus und Speer. RIC 84 d.** R Feine Patina, sehr schön 250,--



1,5:1



1022



1,5:1



- 1022 **Eugenius, 392-394.** AR-Siliqua, Lugdunum, 2. Offizin; 2,11 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 46. **R** Herrliche Patina, vorzüglich 1.500,--
- Nach dem Tod des Valentinian II. erhob der magister militum Arbogast Eugenius zum Augustus. Eugenius, der eigentlich ein Christ war, wandte sich bald einer römischerfreundlichen Religionspolitik zu: der Altar der Victoria wurde in die Curia zurückgebracht, Tempel wurden wieder geöffnet, religiöse Feste gefeiert und Opfer dargebracht. 394 marschierte Theodosius I. gegen Eugenius, und am 5. September trafen sich die Heere am Frigidus. Arbogast ließ Jupiterstatuen aufstellen, deren Blitze nach Osten gerichtet waren, auf den Standarten der Truppen wurden Bilder des Hercules angebracht. Der Schlachtverlauf war am ersten Tage günstig, die Truppen des Theodosius wurden stark dezimiert. Nach einem vor aller Augen vollzogenen Gebet des Theodosius brachte ein Wetterumschwung am 6. September die Wende, die Truppen des Eugenius wurden vernichtet, er selbst gefangen genommen und getötet, der prominente Senator und Prätorianerpräfekt Virius Nicomachus Flavianus, der lieber sterben wollte, als seine Romanitas aufzugeben, wählte den Freitod. Mit dem Ringen am Frigidus, das den Charakter eines Religionskrieges hatte, setzte sich das Christentum im römischen Reich endgültig durch.



1023



1024



- 1023 AR-Siliqua, Lugdunum; 1,39 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 46. **R** Leicht beschnitten, sehr schön 350,--
- 1024 **Arcadius, 383-408.** AV-Solidus, 383/384, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,40 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Globus, Fuß auf Prora. RIC 67 d. Gutes sehr schön 400,--
- Exemplar der Auktion Peus Nachf. 376, Frankfurt am Main 2003, Nr. 1095.



1025



1026



- 1025 AV-Solidus, 397/402, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,39 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora. RIC 7. Grafitti auf dem Avers, sehr schön + 250,--
- Exemplar der Sammlung Gilbert Steinberg, Auktion NAC, Zürich 16.11.1994, Nr. 781.
- 1026 **Honorius, 393-423.** AV-Solidus, 402/406, Ravenna; 4,42 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenen. RIC 1287. Winz. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich 400,--



1027



1028



- 1027 **Constantinus III., 407-411.** AR-Siliqua, 408/411, Lugdunum; 1,64 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Zepter. RIC 1531. Gutes sehr schön/vorzüglich 350,--
- 1028 **Jovinus, 411-413.** AR-Siliqua, Lugdunum; 1,51 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 1714. **RR** Feine Patina, Schrötlingsriß, sehr schön 1.000,--



1,5:1



1029



1,5:1



- 1029 **Theodosius II., 408-450.** AV-Semissis, 403/408, Constantinopolis; 2,22 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria sitzt r. und schreibt XX/XXX auf Schild. Auktion Giessener Münzhandlung 117, München 2002, Nr. 117; RIC -, vergl. 33 und 33 a (Arcadius and Honorius). **Von großer Seltenheit.** Gutes sehr schön 1.000,--



1030



1031



- 1030 *AV*-Solidus, 408/420, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus, l. Stern. RIC 202.
Fast vorzüglich/vorzüglich 400,--
- 1031 *AV*-Solidus, 408/420, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,38 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus, l. Stern. RIC 202.
Kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön 300,--



1,5:1



1032



1,5:1



- 1032 *AR*-Miliarensis (leicht), 408/420, Constantinopolis; 4,35 g. Drapierte Büste l. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v. mit erhobener Rechten und Globus, l. Stern. RIC 370.
R Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.000,--



1,5:1



1033



1,5:1



- 1033 *AV*-Solidus, 424/430, Thessalonica; 4,39 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus, l. Stern. RIC 362.
R Vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Auktion CNG 54, Lancaster 2000, Nr. 1855.



1034



1035



1036



1037



- 1034 *AV*-Solidus, 424/430, Thessalonica; 4,36 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus, l. Stern. RIC 363.
R Kl. Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich 350,--
- 1035 *AV*-Solidus, 430/440, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, dahinter Stern. RIC 257.
Kl. Henkelspur, Graffito auf dem Avers, sonst gutes sehr schön 200,--
- 1036 *AV*-Solidus, 430/440, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,37 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, dahinter Stern. RIC 257.
Kl. Kratzer, sehr schön 350,--
- 1037 *AV*-Solidus, 441, Constantinopolis; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kaiser geht r. mit Trophäe und zieht einen Gefangenen hinter sich her. RIC 282.
RR Vorzüglich 600,--



1038



1039



1040



- 1038 *AV*-Solidus, 441/450, Constantinopolis; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild// Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, dahinter Schild, l. Stern. RIC 293.
Kl. Punze auf dem Avers, gutes sehr schön 200,--
- 1039 *AV*-Solidus, 441/450, Constantinopolis; 4,37 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild// Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, dahinter Schild, l. Stern. RIC 293.
Fassungsspuren, sehr schön 200,--
- 1040 *AV*-Solidus, 441/450, Constantinopolis; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild// Roma sitzt l. mit Kreuzglobus und Schild, davor Stern. RIC 301.
Vorzüglich/Stempelfrisch 400,--



1,5:1



1041



1,5:1

- 1041 **Valentinianus III., 425-455, für Justa Grata Honoria.** *AV*-Solidus, 430/445, Ravenna; 4,39 g. D N IVST GRAT HO-NORIA P F AVG Drapierte Büste r. mit Perldiadem, gekrönt von der Hand Gottes// BONO REI-PVBLICAE Victoria steht l. mit Langkreuz. RIC 2022.
Von großer Seltenheit. Leichte Prägeschwäche, vorzüglich 12.500,--
Über Justa Grata Honoria ist wenig bekannt. Ihr Bruder, der Kaiser Valentinianus III. wollte sie zwingen, einen gewissen Herculanius Bassus zu heiraten - Grata Honoria rief den Hunnen Attila zu Hilfe, was schließlich zum Krieg und der Schlacht auf den katalanischen Feldern führte.



1042



1043



- 1042 **Marcianus, 450-457.** *AV*-Solidus, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 510. **R** Gutes sehr schön 300,--
- 1043 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild// Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 510. **R** Sehr schön 250,--



2:1



1044



2:1

- 1044 **Petronius Maximus, 455.** *AV*-Solidus, 455, Rom; 4,39 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 2202.
Von großer Seltenheit. Attraktives, sehr schönes Exemplar 30.000,--
Petronius Maximus wurde nach der Ermordung des Valentinianus III. Kaiser. Nach kurzer Regierungszeit wurde er beim Versuch ermordet, aus dem von den Vandalen belagerten Rom zu fliehen.



1045



1046



- 1045 **Leo I., 457-474.** *AV*-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. Fast vorzüglich 300,--
- 1046 *AV*-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,19 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. Rand befeilt, Kratzer, sehr schön 200,--



1047



1048



1049



1050



- 1047 **Zeno, 474-491.** *AV*-Solidus, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,35 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 910. Vorzüglich/sehr schön 300,--
- 1048 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,37 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 910. Kratzer, sehr schön 250,--
- 1049 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,37 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 910. Sehr schön 250,--
- 1050 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 911 var. Gutes sehr schön 250,--

Exemplar der Sammlung Kochs.

Erworben bei der Münzenhandlung Dr. Busso Peus, Frankfurt am Main.

LOTS UND SAMMLUNGEN RÖMISCHER MÜNZEN

- 1051 **Sammlung reichsrömischer Bronzemünzen:** Die Sammlung enthält überwiegend reichsrömische Gepräge (Sestertii, Dupondii, Asses etc.) von der frühen Kaiserzeit bis in das 3. Jahrhundert n. Chr., darunter zahlreiche seltene Reverse oder bessere Kaiser, so ist z. B. ein Sesterz des Vespasian mit dem Revers *Iudaea Capta* enthalten, ferner Sesterzen der Kaiser Balbinus und Pupienus, etc. Die hochinteressante Sammlung eignet sich zur zahlreichen vertretenen Regenten und einige Seltenheiten hervorragend als Grundstock einer Sammlung römischer Bronzemünzen, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung. Bitte unbedingt besichtigen!
ca. 167 Stück. Einige selten! Teils mit kleinen Mängeln, schön-sehr schön, teils besser 6.000,--
- 1052 **Umfangreiche Sammlung römischer Münzen der Republik und des Kaiserreiches:** Enthalten sind Münzen in Silber, Bronze und Billon, sowohl reichs- als auch provinzialrömische Prägungen. Durch zahlreiche Vertretene Nominale, Regenten und Münzstätten eignet sich die Sammlung hervorragend als Grundstock einer Römersammlung, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung. Ein hochinteressantes Objekt, das unbedingt besichtigt werden sollte!
Ca. 318 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön 3.500,--
- 1053 **Umfangreiche Sammlung römischer Münzen von der Republik bis in die Spätantike:** Enthalten sind drei Denare und ein Quinar der Republik sowie reichs- und provinzialrömische Gepräge der Kaiserzeit, darunter zwei Solidi (Valens, schön; Valentinianus III., sehr schön, beschnitten); 38 Denare (u. a. Augustus, Tiberius, Nero, Galba, Otho, Vitellius etc.), elf Siliquen (u. a. Constantius II., Julianus II., Jovianus etc.) sowie diverse Antoniniane, Folles etc. Hochinteressantes Objekt, das sich durch zahlreiche vertretene Regenten hervorragend als Grundstock einer Römersammlung, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung eignet. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
130 Stück. Meist sehr schön 3.000,--

- 1054 **Sammlung Denare:** Sammlung Denare von der Republik bis Hadrian. Die Sammlung enthält u. a. über 60 Prägungen der römischen Republik, einige interessante imperatorische Prägungen (u. a. Caesar, Marcus Antonius mit Octavianus etc.), mehrere Denare des Augustus, zwei Denare des Tiberius etc. Hochinteressantes Objekt, das sich durch zahlreiche verschiedene Münztypen und Regenten hervorragend als Grundstock einer Sammlung römischer Denare, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung eignet. Bitte unbedingt besichtigen!
130 Stück. Zum Teil selten. Wenige mit Fehlern, meist sehr schön 3.000,--
- 1055 **Denare der Kaiserzeit:** Das interessante Lot enthält Denare von der frühen Kaiserzeit bis in das 3. Jahrhundert n. Chr., darunter auch bessere Stücke, z. B. Galba, Otho, Vitellius, Aelius etc. Durch viele vertretene Regenten und Reversmotive eignet sich das Objekt hervorragend als Grundstock einer Sammlung römischer Denare, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
ca. 150 Stück. Meist sehr schön 3.000,--
- 1056 **Antoniniane und spätrömische Bronzemünzen:** Enthalten sind Antoniniane von Elagabal bis zur Tetrarchie sowie Bronzemünzen (meist Folles) von der Tetrarchie bis in die zweite Hälfte des vierten Jahrhunderts, u. a. Severus II., mehrfach Magnentius und Decentius etc. Interessantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
ca. 376 Stück. Meist sehr schön 1.250,--
- 1057 **Spätrömische Bronzemünzen:** Das interessante Lot enthält spätrömische Bronzemünzen des vierten Jahrhunderts n. Chr. in zum Teil hübschen Qualitäten. Im Album. Interessantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
ca. 250 Stück. Meist sehr schön 1.000,--
- 1058 **Solidi:** Constantius II. (Trier, Henkelspur), Gratianus (Trier, Randausbruch), Leo, Zeno.
4 Stück. Zum Teil mit kleinen Fehlern, sehr schön 1.000,--
- 1059 **Sammlung von Prägungen des Gallischen Sonderreiches:** Enthalten sind neben einem Doppelsesterz des Postumus diverse Antoniniane von Postumus bis Tetricus II., darunter auch Mailänder Prägungen des Aureolus im Namen des Postumus, 1x Laelianus, 2x Marius etc.
85 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön 1.000,--
- 1060 **Republik:** Lot von einer Didrachme und sechs Denaren der römischen Republik. Interessantes Lot, bitte unbedingt besichtigen!
7 Stück. Meist sehr schön 500,--
- 1061 **Die römische Münzstätte Alexandria:** Lot von 34 Tetradrachmen (meist des 3. Jahrhunderts n. Chr.) sowie zwei Bronzemünzen. Dazu: Fünf ptolemäische Bronzemünzen.
41 Stück. Meist sehr schön 500,--
- 1062 **Asses der Kaiserzeit:** Commodus, Septimius Severus (RIC 804, R), Maximinus I. Thrax, Gordianus III. Interessantes Objekt, bitte besichtigen!
4 Stück. Meist sehr schön 400,--
- 1063 **Gemischtes Lot römischer, griechischer, byzantinischer und orientalischer Münzen:** Enthalten sind u. a. sechs Antoniniane (u. a. Caracalla), zwei Denare, eine Tetradrachme von Thasos, diverse sasanidische Drachmen etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
21 Stück. Meist sehr schön 300,--
- 1064 **Römische Münzen der Kaiserzeit:** Das Lot enthält einen Solidus des Theodosius II., vier Denare des dritten Jahrhunderts n. Chr. sowie einen Kleinfolles.
6 Stück. Der Solidus mit gestopftem Loch, sonst sehr schön 250,--
Exemplare der Sammlung Kochs.
- 1065 **Bleigewichte:** Lot von zwei unbestimmten Bleigewichten.
2 Stück. Gering erhalten-schön 200,--

VÖLKERWANDERUNG



1,5:1



1066



1,5:1



WESTGOTEN

- 1066 **Leovigild, 569-586.** AV-Tremissis, Emerita; 1,48 g. Beiderseits Büste v. v. CNV 59; Miles 39; Pliego 57. Prägeschwächen, winz. Kratzer, vorzüglich 2.000,--
- 1067 **Reccared I., 586-601.** AV-Tremissis, Emerita; 1,43 g. Beiderseits Büste v. v. CNV 105; Miles 93 a; Pliego 114 a.
R Rostiger Aversstempel, vorzüglich 1.500,--



1,5:1



1067



1,5:1





1068



1069



- 1068 **Wittric, 603-609.** *AV*-Tremissis, Toletu; 1,46 g. Beiderseits Büste v. v. CNV 153; Miles 137 d; Pliego 186 a. Prägeschwäche, fast vorzüglich 1.000,--
- 1069 *AV*-Tremissis, Ispali; 1,44 g. Beiderseits Büste v. v. CNV 150.5; Miles 140 c; Pliego 190 e. Vorzüglich 1.000,--



1070



1071



- 1070 **Sisebut, 612-621.** *AV*-Tremissis, Mentesa; 1,33 g. Beiderseits Büste v. v. CNV 226.4; Miles 181 a; Pliego 263 a. Vorzüglich 800,--
- 1071 *AV*-Tremissis, Toletu; 1,51 g. Beiderseits Büste v. v. CNV 229; Miles 183 a; Pliego 267 a. Feine Tönung, gutes sehr schön 500,--



1072



1073



- 1072 *AV*-Tremissis, Toletu; 1,45 g. Beiderseits Büste v. v. CNV 229; Miles 183 a; Pliego 267 a. Gutes sehr schön 500,--
- 1073 *AV*-Tremissis, Eliberri; 1,42 g. Beiderseits Büste v. v. CNV 217.2; Miles 186 a; Pliego 272 b. Vorzüglich 500,--



1074



1075



- 1074 *AV*-Tremissis, Ispali (Sevilla); 1,46 g. Beiderseits Büste v. v. CNV 219.26; Miles 187 f; Pliego vergl. 275 d. Stempelbrüche auf dem Revers, vorzüglich 500,--
- 1075 *AV*-Tremissis, Emerita; 1,39 g. Beiderseits Büste v. v. CNV 258; Miles 192 a; Pliego 284 a. Vorzüglich 500,--



1076



1077



- 1076 **Suinthila, 621-631.** *AV*-Tremissis, Toletu; 1,44 g. Beiderseits Büste v. v. CNV 298; Miles 223 a. Pliego 361 a. Fast vorzüglich 500,--
- 1077 *AV*-Tremissis, Barbi; 1,40 g. Beiderseits Büste v. v. CNV 284.4; Miles Typ 224; Pliego 366 e. Leichte Prägeschwächen, vorzüglich 500,--



1078



1079



- 1078 *AV*-Tremissis, Eliberri; 1,39 g. Beiderseits Büste v. v. CNV 288.21; Miles -; Pliego 376 a. Vorzüglich 500,--
- 1079 *AV*-Tremissis, Ispali (Sevilla); 1,45 g. Beiderseits Büste v. v. CNV 289; Miles 228 a; Pliego 381 a. Vorzüglich 500,--



1080



1081



- 1080 **AV-Tremissis**, Tucci (Baetica); 1,37 g. Beiderseits Büste v. v. CNV 290.1; Miles Typ 229; Pliego 383 b. **R** Vorzüglich 500,--
- 1081 **AV-Tremissis**, Emerita; 1,43 g. Beiderseits Büste v.v. CNV 327.1; Miles 235 a. Pliego 393 a. Sehr schön 400,--



1,5:1



1082



1,5:1



- 1082 **Tulgan, 639-642. AV-Tremissis**, Cordoba; 1,35 g. Beiderseits Büste v.v. CNV -; Miles -; Pliego 515 c. **RR** Gutes sehr schön 2.000,--



1,5:1



1083



1,5:1

- 1083 **Reccesvinthus, 649-672. AV-Tremissis**, Tolet; 1,59 g. Drapierte Büste r.//Kreuz auf drei Stufen. CNV 454.2; Miles 360 a; Pliego 580 a. **RR** Fast vorzüglich 2.000,--



1084



OSTGOTEN

- 1084 **Theoderich, 491-526. AV-Solidus** im Namen des Anastasius I., Rom; 4,40 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. Hahn, MIB 9; Kraus 2; Metlich 8. **R** Kl. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön 750,--

Exemplar der Sammlung Kochs.

Mit zwei alten Unterlegzetteln der Firma Otto Helbing Nachf., München. Auf der Rückseite eines Zettels der Vermerk: Freigabe d. Reichsbank (mit Sammlerwe Sammelzwecke) Berlin Nr. 649671 vom 17. II. 1939 (...).



1086



1,5:1



1085



1,5:1



1086

- 1085 **Æ-1/4 Siliqua** mit Namen Iustinus I., 518/526, Ravenna; 0,66 g. Gepanzerte Büste r. mit Perldiadem// Monogramm. Hahn, MIB 49; Kraus 71; Metlich 55. Sehr schön 300,--
- 1086 **Æ-40 Nummi**, Rom; 9,21 g. Drapierte Büste der Roma r. mit Helm//Adler steht l., Kopf r. Hahn, MIB 74 b; Kraus 5 (quasi-autonom); Metlich 76 a. Dunkelgrüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--



- 1087 **Athalarich, 526-534.** Æ-40 Nummi, Rom; 10,54 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Wölfin l. säugt Romulus und Remus. Hahn, MIB 71 a (Theoderich); Kraus -; Metlich 82 b.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Braune Patina, sehr schön-vorzüglich 1.000,--



MEROWINGER

- 1088 **AV-Tremissis, Dorestad, Münzmeister Madelinus;** 1,22 g. Drapierte Büste r.//Kreuz. Belfort 1760. Schrötlingsriß, gereinigt, vorzüglich 1.500,--



ANONYM

- 1089 **AV-Aureus im Namen des Septimius Severus;** 9,99 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Löwe r. mit Strahlenbinde. **RR Sehr schön** 1.000,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Exemplar der Auktion Otto Helbing 50, München 1926, Nr. 1525.
Mit altem Unterlegzettel.
Es handelt sich wohl um einen Balkanbeischlag.

- 1090 **AV-Aureus im Namen des Septimius Severus;** 11,53 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Barbarischer Krieger steht l. mit Speer. **RR Sehr schön** 1.000,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Exemplar der Auktion Otto Helbing 50, München 1926, Nr. 1487 und der Sammlung Franz Trau.
Mit altem Unterlegzettel.



- 1091 **AV-Aureus im Namen des Philippus I. Arabs;** 11,63 g. PHILIPPIVS - FIVS AVGG Romakopf r. mit geflügeltem Helm//ENTTLO - (...)CKCSS Kaiser (?) steht r. mit Speer und Globus. Coh. Vol. V, S. 98, 38. **RR Fast sehr schön** 1.000,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Exemplar der Auktion Otto Helbing 50, München 1926, Nr. 1526.
Mit zwei alten Unterlegzetteln.

- 1092 **AV-Solidus im Namen des Constans;** 4,40 g. ILIVI CONS - TANS PFAVG Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//VICTORINE DD NN AVGG Zwei Victorien stehen einander gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/X/MVLT/XX, im Abschnitt OSIS. **Von größter Seltenheit. Kl. Stempelfehler, kl. Kratzer, sehr schön** 750,--

BYZANTINISCHE MÜNZEN



1,5:1



1093



1,5:1

BYZANZ

- 1093 **Anastasius, 491-518.** *AV*-Solidus, 507, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. DOC 6 (ohne diese Offizin); Sear 4. **RR** Vorzügliches Prachtexemplar 1.500,--
- Das Stück gehört zu einer kleinen und seltenen, experimentellen Emission. Zur Datierung siehe Hahn, MIBE S. 25.



1094



1096



1095



- 1094 *AV*-Solidus, 507/518, Constantinopolis, 9. Offizin; 3,61 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. DOC 7 i; Sear 5. **B**eschnitten, min. gewellt, kl. Prüfstich, vorzüglich 200,--
- 1095 *AV*-Solidus, 507/518, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,27 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. DOC 7 j; Sear 5. **S**ehr schön 200,--
- 1096 **Iustinus I., 518-527.** *AV*-Tremissis, Constantinopolis; 1,45 g. Drapierte Büste r. mit Perladiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, im Feld r. Stern. DOC 4; Sear 58. **D**ruckstellen am Rand, sehr schön-vorzüglich 125,--



1097



1098



1099



1100



1101



- 1097 **Iustinianus I., 527-565.** *AV*-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 g; Sear 140. **M**in. gewellt, vorzüglich 250,--
- 1098 *AV*-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 j; Sear 140. **W**inz. Kratzer, fast vorzüglich 200,--
- 1099 **Iustinus II., 565-578.** *AV*-Solidus, 566, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 1; Sear 344. **R** Graffito auf dem Avers, min. gewellt, vorzüglich 200,--
- 1100 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,40 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 a; Sear 345. **S**ehr schön 150,--
- 1101 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 e; Sear 345. **M**in. gewellt, sehr schön 150,--



- 1102 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 i; Sear 345. Sehr schön 150,--
- 1103 **Tiberius II. Constantinus, 578-582.** *AV*-Solidus, 579/582, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,19 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Schild//Kreuz auf vier Stufen. DOC 4 d; Sear 422. Beschnitten, schön/sehr schön 150,--
- 1104 *AV*-Solidus, 579/582, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,18 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Schild//Kreuz auf vier Stufen. DOC 4 g; Sear 422. Leicht beschnitten, sehr schön 150,--



- 1105 *AV*-Tremissis, Ravenna; 1,49 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz. DOC 64; Sear 470. **R** Breiter Schrötling, vorzügliches Prachtexemplar 1.250,--



- 1106 **Mauricius Tiberius, 582-602.** *AV*-Solidus, 583/601, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,27 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 f; Sear 478. Sehr schön 150,--
- 1107 *AV*-Solidus zu 23 Siliquae, 583/601, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,23 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild, r. Stern//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 7 f; Sear 481. **R** Sehr schön 200,--



- 1108 *AV*-Solidus zu 20 Siliquae, Constantinopolis (?), 2. Offizin; 3,67 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Langkreuz und Kreuzglobus. DOC 14 (ohne diese Offizin); Sear 531. **Von allergrößter Seltenheit.** Leichter Doppelschlag, attraktives, fast vorzügliches Exemplar 3.000,--



- 1109 *AV*-Solidus, unbestimmte italische oder sizilische Münzstätte (?); 4,39 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC -; Sear -.
Vorzüglich 1.250,--
Zur Zuweisung siehe Auktion Sincona 3, Zürich 2011, Nr. 3165.
- 1110 *AV*-Tremissis, Rom; 1,43 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r., Kopf l., mit Kranz und Kreuzglobus. DOC -; Sear 586 b.
RR Min. gewellt, kl. Schrötlingsriß, sehr schön 250,--
- 1111 **Phocas, 602-610.** *AV*-Solidus, 603/607, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,20 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 c; Sear 618.
Leicht beschnitten, fast vorzüglich 150,--



- 1112 *AV*-Tremissis, 604/610, Ravenna; 1,48 g. Drapierte Büste r. mit Diadem, das mit einem Kreuz geschmückt ist//Victoria steht v. v. mit Kranz und Kreuzglobus, Kopf l.; im Feld r. Stern. DOC 129; Sear 701.
RR Fast vorzüglich 1.750,--
Exemplar der Auktion Triton III, New York 1999, Nr. 1302.



- 1113 *AV*-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,41 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 e; Sear 620.
Prägeschwächen, fast vorzüglich 200,--
- 1114 *AV*-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,10 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 j; Sear 620.
Winz. Kratzer, vorzüglich/fast vorzüglich 200,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Erworben bei der Münzenhandlung Dr. Busso Peus.
Mit altem Unterlegzettel.



- 1115 *AV*-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,35 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 j; Sear 620.
Kl. Kratzer, leichte Prägeschwächen am Rand sonst vorzüglich 150,--
Variante mit Averslegende dNN(...).
- 1116 **Heraclius, 610-641.** *AV*-Solidus, 610/613, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 3 b; Sear 731.
Kl. Kratzer, vorzüglich 350,--



- 1117 *AV*-Semissis, 610/613, Constantinopolis, 10. Offizin; 2,21 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz auf Globus. DOC 51 c; Sear 784. **R** Breiter Schrötling, Doppelschlag, vorzüglich 100,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Erworben bei der Münzenhandlung Dr. Busso Peus.
Mit altem Unterlegzettel.
- 1118 *AV*-Tremissis, 610/613, Constantinopolis; 1,48 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz. DOC 53 b; Min. gewellt, vorzüglich 75,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Erworben bei der Münzenhandlung Dr. Busso Peus.
Mit altem Unterlegzettel.
- 1119 **- und Heraclius Constantinus.** *AV*-Solidus, 613/625, unbestimmte Münzstätte; 4,40 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf vier Stufen. DOC -; Sear 929. **R** Min. gewellt, Kratzer, sonst vorzüglich 300,--



- 1120 *AV*-Solidus, 613/638, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,45 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 13 g; Sear 738. Sehr schön 150,--
- 1121 *AV*-Solidus, 613/638, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,33 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 13 i; Sear 738. Winz. Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich 200,--



- 1122 *AV*-Solidus, 613/638, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,14 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 20 e; Sear 743. Beschnitten, sehr schön 200,--
- 1123 *AV*-Solidus, 626/629, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,49 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 20 (ohne diese Offizin); Sear 743. Winz. Kratzer, fast vorzüglich 200,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Erworben bei der Münzenhandlung Dr. Busso Peus.
Mit altem Unterlegzettel.



- 1124 *AV*-Solidus, 629/631, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,34 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 26 j; Sear 749. Vorzüglich 250,--
- 1125 **- mit Heraclius Constantinus und Martina.** *Æ*-Follis, 624/625, Constantinopolis; 7,14 g. Zwei Kaiser und Kaiserin stehen v. v.//Wert. DOC 99 b; Sear 808. Sehr schön 25,--



1126



1127



1128



- 1126 - mit **Heraclius Constantinus und Heraclonas**. *AV*-Solidus, 637/638, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,42 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 39 i; Sear 764. Sehr schön 200,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Erworben bei der Münzenhandlung Max Kiehn, Köln.
Mit altem Unterlegzettel.
- 1127 *AV*-Solidus, 637/638, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,48 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen Heraclius-Monogramm und IA (ligiert). DOC 39 d; Sear 765. RR Leicht dezentriert, fast vorzüglich 200,--
- 1128 *AV*-Solidus, 638/639, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,45 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 41; Sear 767. Graffiti auf dem Revers, fast vorzüglich 150,--



1129



1130



- 1129 **Constans II., 641-668**. *AV*-Solidus, 641/646, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,43 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 2 b; Sear 939. Vorzügliches Prachtexemplar 300,--
- 1130 *AV*-Solidus, 650/651, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,44 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 17 (ohne diese Offizin); Sear 954. Prägeschwäche am Rand, fast vorzüglich 200,--



1131



1132



- 1131 - mit **Constantinus IV., Heraclius und Tiberius**. *AV*-Solidus, 661/663, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,34 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 30 e; Sear 964. Prägeschwäche, sonst vorzüglich 200,--
- 1132 - mit **Heraclius und Tiberius**. *AV*-Solidus, 674/681, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,37 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 8 (Offizin fehlt); Sear 1154. Sehr schön 200,--



1,5:1



1133



1,5:1

- 1133 *AV*-Solidus, italische Münzstätte; 4,35 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC -; Sear 1219 a. Von großer Seltenheit. Kl. Kratzer, gutes sehr schön 2.500,--
Exemplar der Auktion NAC 21, Zürich 2001, Nr. 616.



1134



1135



- 1134 **Iustinianus II., 1. Regierung, 685/695.** *AV*-Solidus, 692/695, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,21 g. Büste Christi v. v./Kaiser steht v. v. mit Kreuz auf zwei Stufen und Akakia. DOC 7 e; Sear 1248.

Exemplar der Sammlung Kochs.

Erworben bei der Münzenhandlung Max Kiehn, Köln.

Mit altem Unterlegzettel.

Die erste Christusdarstellung auf einer Münze.

RR Leicht beschnitten, sehr schön

500,--

- 1135 *AV*-Solidus, 692/695, Constantinopolis; 4,23 g. Büste Christi v. v./Kaiser steht v. v. mit Kreuz auf zwei Stufen und Akakia. DOC 7; Sear 1248.

RR Leicht beschnitten, Graffito auf dem Revers, Prägeschwächen, sehr schön

500,--

Die erste Christusdarstellung auf einer Münze.



1,5:1



1136



1,5:1



- 1136 **Anastasius II. Artemius, 713-715.** *AV*-Solidus, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,42 g. Büste v. v. mit Kreuzglobus und Akakia//Kreuz auf drei Stufen. DOC 2 d; Sear 1463.

RR Leichte Prägeschwächen, vorzüglich

2.500,--



1137



1138



1139



- 1137 **Leo III., 717-741, und Constantinus V.** *AV*-Solidus, 720/725, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,43 g. Beiderseits Büste v. v. mit Kreuzglobus und Mappa. DOC 4 a; Sear 1504.

Winz. Kratzer und Prägeschwächen, fast vorzüglich

400,--

- 1138 *AV*-Solidus, 725/732, Constantinopolis; 4,47 g. Beiderseits Büste v. v. mit Kreuzglobus und Mappa. DOC 5; Sear 1504.

Winz. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön

400,--

- 1139 **Leo IV., 775-780, mit Constantinus VI.** *AV*-Solidus, 776/778, Constantinopolis. Beider Büsten v. v./Büsten Leos III. und Constantins V. v. v. DOC 1; Sear 1583.

Vorzüglich/fast vorzüglich

1.000,--

In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung Strike 4/5, Surface 4/5.



1140



1141



- 1140 **Constantinus VI., 780-797, und Irene.** *AR*-Miliaresion, Constantinopolis; 1,47 g. Kreuz auf drei Stufen//Fünf Zeilen Schrift. DOC 4; Sear 1595.

R Feine Patina, sehr schön

150,--

- 1141 **Nicephorus I., 802-811, und Stauracius.** *AV*-Solidus, 803/811, Constantinopolis; 4,39 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuz und Akakia//Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Akakia. DOC 2 a; Sear 1604.

R Fassungsspuren, sehr schön

400,--

Erworben bei der Münzenhandlung H. G. Oldenburg, Kiel.



1142



1143



1144



1142

- 1142 *AV*-Solidus, 803/811, Constantinopolis; 4,42 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuz und Akakia// Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Akakia. DOC 2 a; Sear 1604.
R Kratzer auf dem Avers, sehr schön 400,--
- 1143 **Theophilus, 829-842.** El-Semissis, 831/842, Syrakus; 1,72 g. Beiderseits Büste v. v. mit Kreuzglobus. DOC 26 a; Sear 1673.
Kl. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich/vorzüglich 150,--
- 1144 El-Semissis, 831/842, Syrakus; 1,44 g. Beiderseits Büste v. v. mit Kreuzglobus. DOC 26 a; Sear 1673.
Fast vorzüglich 150,--



1145



1146



- 1145 - mit **Constantinus und Michael III.** *AV*-Solidus, 830/840, Constantinopolis; 4,35 g. Büste v. v. mit Patriarchenkreuz und Akakia, l. Stern//Zwei Büsten v. v., oben Kreuz. DOC 3 e; Sear 1653.
Sehr schön 350,--
- 1146 *AV*-Solidus, 830/840, Constantinopolis; 4,40 g. Büste v. v. mit Patriarchenkreuz und Akakia, l. Stern// Zwei Büsten v. v., oben Kreuz. DOC 3 e; Sear 1653.
Kratzer, sehr schön 300,--



1147



1148



- 1147 *AV*-Solidus, 830/840, Constantinopolis; 4,40 g. Büste v. v. mit Patriarchenkreuz und Akakia, l. Stern// Zwei Büsten v. v., oben Kreuz. DOC 3 d; Sear 1653.
Sehr schön 300,--
- 1148 *AV*-Solidus, 830/840, Constantinopolis; 3,62 g. Büste v. v. mit Patriarchenkreuz und Akakia, l. Stern// Zwei Büsten v. v., oben Kreuz. DOC 3 d; Sear 1653.
Beschnitten, sehr schön 200,--



1149



1150



- 1149 **Michael III., 842-867.** *AR*-Miliaresion, Constantinopolis; 1,90 g. Kreuz auf drei Stufen//Schrift. DOC 7; Sear 1692.
Randausbruch, sonst vorzüglich 100,--
- 1150 **Basilius I., 867-886, und Constantinus.** *AV*-Solidus, 868/879, Constantinopolis; 4,36 g. Christus thron v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 2; Sear 1704.
Kl. Kratzer, sonst Stempelglanz 750,--



1151



1152



- 1151 *AV*-Solidus, 868/879, Constantinopolis; 4,38 g. Christus thron v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 2; Sear 1704.
Sehr schön 300,--
- 1152 *AV*-Solidus, 868/879, Constantinopolis; 4,22 g. Christus thron v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 2; Sear 1704.
Sehr schön 300,--



1153



1154



- 1153 *AV*-Solidus, 868/879, Constantinopolis; 4,23 g. Christus thront v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 2; Sear 1704. Prüfstelle am Rand, etwas Belag, sehr schön 300,--
- 1154 *AV*-Solidus, 868/879, Constantinopolis; 4,23 g. Christus thront v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 2; Sear 1704. Leichte Fassungs Spuren, kl. Kratzer, fast sehr schön 200,--



1155



1156



- 1155 **Constantinus VII., 913-959, und Romanus II.** *AV*-Solidus, 945/959, Constantinopolis; 4,35 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 15; Sear 1751. Sehr schön 350,--
- 1156 *AV*-Solidus, 945/959, Constantinopolis; 4,35 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 15; Sear 1751. Sehr schön/vorzüglich 350,--
Die Reverslegende ist verderbt und praktisch unlesbar.



1157



1158



- 1157 *AV*-Solidus, 945/959, Constantinopolis; 4,39 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 15; Sear 1751. Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön 200,--
- 1158 *AV*-Solidus, 945/959, Constantinopolis; 4,37 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 15; Sear 1751. Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön 200,--
Exemplar der Sammlung Kochs.



1159



1160



- 1159 *AV*-Solidus, 945/959, Constantinopolis; 4,26 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 15; Sear 1751. Leichte Fassungs Spuren (?), kl. Kratzer, sehr schön 200,--
- 1160 **Romanus I., 920-944, und Christophorus.** *AV*-Solidus, 921/931, Constantinopolis; 4,27 g. Christus thront v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 7; Sear 1745. **R** Kratzer, sehr schön 300,--



1161



1162



- 1161 **Johannes I., 969-976.** *AV*-Histamenon, 973/976, Constantinopolis; 4,38 g. Büste Christi v. v.//Maria krönt den Kaiser, der ein Patriarchenkreuz hält, oben die Hand Gottes. DOC 3; Sear 1785. **R** Sehr schön-vorzüglich 500,--
Datierung nach Füeg, Franz, Corpus of the Nomismata from Anastasius II to John I in Constantinople 713-976.
- 1162 *AV*-Histamenon, 973/976, Constantinopolis; 4,33 g. Büste Christi v. v.//Maria krönt den Kaiser, der ein Patriarchenkreuz hält, oben die Hand Gottes. DOC 3; Sear 1785. **R** Kratzer auf dem Avers, sehr schön/vorzüglich 400,--
Datierung nach Füeg, Franz, Corpus of the Nomismata from Anastasius II to John I in Constantinople 713-976.



1163



1164



- 1163 **Basilius II., 976-1025, und Constantinus VIII.** A-Histamenon, 1005/1025, Constantinopolis; 4,48 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Kreuz. DOC 6; Sear 1800. Vorzüglich/fast vorzüglich 750,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Erworben bei der Münzenhandlung Dr. Busso Peus.
Mit altem Unterlegzettel.

- 1164 A-Histamenon, 1005/1025, Constantinopolis; 4,37 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Kreuz. DOC 6; Sear 1800. Kl. Kratzer, sehr schön 250,--



1165



1166



- 1165 **Constantinus VIII., 1025-1028.** A-Histamenon, Constantinopolis; 4,33 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Akakia. DOC 2; Sear 1815. R Sehr schön 300,--
Exemplar der Sammlung Kochs.

- 1166 A-Histamenon, Constantinopolis; 4,36 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Akakia. DOC 2; Sear 1815. R Attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--



1167



1168



1169



- 1167 **Romanus III., 1028-1034.** A-Histamenon, Constantinopolis; 4,38 g. Christus thron v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 1; Sear 1819. R Sehr schön 250,--

- 1168 A-Histamenon, Constantinopolis; 4,38 g. Christus thron v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 1; Sear 1819. R Sehr schön 250,--

- 1169 A-Histamenon, Constantinopolis; 4,26 g. Christus thron v. v.//Maria (ohne Nimbus) krönt Kaiser. DOC 1 a; Sear 1820. R Fast sehr schön 250,--



1170



1171



- 1170 **Constantinus IX., 1042-1055.** A-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,31 g. Christus thron v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1829. Sehr schön 200,--

- 1171 A-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,40 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Kreuzzepter und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1830. Vorzüglich 300,--



1172



1173



- 1172 *A*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,41 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Kreuzzepter und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1830. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 300,--
- 1173 *A*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,31 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Kreuzzepter und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1830. Sehr schön 200,--



1174



1175



- 1174 **Isaacus I. Comnenus, 1057-1059.** *A*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,38 g. Christus thron v. v.//Kaiser steht v. v. mit Schwert. DOC 2; Sear 1843. R Sehr schön 300,--
- 1175 **Constantinus X., 1059-1067.** *A*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,41 g. Christus thron v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1; Sear 1847. Vorzügliches Prachtexemplar 400,--



1176



1177



- 1176 *A*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,41 g. Christus thron v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1; Sear 1847. Vorzügliches Prachtexemplar 400,--
- 1177 *A*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,36 g. Christus thron v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1; Sear 1847. Sehr schön 150,--



1178



1179



- 1178 *A*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,34 g. Christus thron v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1; Sear 1847. Sehr schön 150,--
- 1179 *A*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,26 g. Christus thron v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1; Sear 1847. Gelocht, fast sehr schön/sehr schön 125,--

Exemplar der Sammlung Kochs.

Exemplar der Auktion Otto Helbing Nachf. 85, München 1942, Nr. 22.

Mit altem Unterlegzettel, auf dessen Rückseite der Vermerk: Freigabe der Reichsbank (m. Sammlerwert f. Sammelzwecke) Berlin Nr. 912741/42 vom 17.2.42 (...).



1180



1181



- 1180 **Romanus IV., 1068-1071, mit Michael VII., Constantius, Andronicus und Eudocia.** *A*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,10 g. Christus krönt Kaiserpaar//Drei Prinzen stehen v. v. DOC 2; Sear 1861. Leicht beschnitten, Graffiti, sehr schön 150,--
- 1181 **Michael VII., 1071-1078.** *A*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,40 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1868. Sehr schön 150,--



- 1182 **A**-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,33 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1868. Sehr schön 150,--
- 1183 **A**-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,36 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1868. Sehr schön 150,--



- 1184 **Nicephorus III., 1078-1081.** El-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,39 g. Christus thront v. v. //Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1881. Herrliche Patina, fast vorzüglich 200,--
- 1185 El-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,35 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1881. Sehr schön 150,--



- 1186 El-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,40 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1882. **Seltene Variante.** Gutes sehr schön 150,--
- 1187 **Alexius I., 1081-1118.** **A**-Histamenon (Scyphat), 1082/1087, Thessalonica; 3,95 g. Büste Christi v. v. //St. Demetrios mit Schwert und der Kaiser stehen v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 5 b; Sear 1905. **R** Sehr schön 350,--



- 1188 **A**-Hyperpyron (Scyphat), 1092/1118, Constantinopolis; 4,29 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 20 g; Sear 1913. Leicht gewellt, sehr schön 200,--
- 1189 **Johannes II., 1118-1143.** El-Aspron Trachy (Scyphat), 1122/1143, Constantinopolis; 2,90 g. Christus thront v. v.//Kaiser und St. Georg stehen v. v. mit Patriarchenkreuz auf drei Stufen. DOC 8 c; Sear 1942. Beschnitten, sehr schön 150,--
- Exemplar der Sammlung Kochs.
Erworben bei der Münzenhandlung Dr. Busso Peus.
Mit altem Unterlegzettel.



1190



1191



- 1190 El-Aspron Trachy (Scyphat), 1122/1143, Constantinopolis; 4,45 g. Christus thront v. v.//Kaiser und St. Georg stehen v. v. mit Patriarchenkreuz auf drei Stufen. DOC 8 c; Sear 1942. Sehr schön 150,--
- 1191 **Manuel I., 1143-1180.** AV-Hyperpyron (Scyphat), 1143/1152, Constantinopolis; 4,11 g. Büste Christi v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Patriarchenkreuz auf Globus. DOC 1 d; Sear 1956. Prägeschwäche, vorzüglich 300,--



1192



1193



1194



- 1192 El-Aspron Trachy (Scyphat), 1152/1167, Constantinopolis; 4,40 g. Christus thront v. v.//Kaiser und Maria stehen v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 3 b; Sear 1958. Kl. Prägeschwäche, Schrötlingsrisse, sonst vorzüglich 200,--
- 1193 El-Aspron Trachy (Scyphat), 1152/1167, Constantinopolis; 1,40 g. Christus thront v. v.//Kaiser und Maria stehen v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 3; Sear 1958. Stark beschnitten, sehr schön 60,--
- 1194 El-Aspron Trachy (Scyphat), 1160/1164, Constantinopolis; 4,14 g. Christus steht v. v.//Kaiser und St. Theodoros stehen v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 4 d; Sear 1959. Prägeschwäche, Schrötlingsriß, gutes vorzüglich 200,--



1196



1195



1197



- 1195 El-Aspron Trachy (Scyphat), 1160/1167, Thessalonica; 1,17 g. Maria thront v. v. mit Christuskopf//Kaiser mit Labarum und St. Demetrios stehen v. v. und halten Labarum. DOC 9; Sear 1974. Stark beschnitten, Schrötlingsriß, sehr schön 50,--
- 1196 El-Aspron Trachy (Scyphat), 1167/1180, Constantinopolis; 4,33 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 6; Sear 1961. Prägeschwäche, Schrötlingsriß, gutes sehr schön/vorzüglich 200,--
- 1197 **Andronikos I., 1183-1185.** AV-Hyperpyron, Constantinopolis; 4,26 g. Muttergottes sitzt v. v.//Kaiser und Christus stehen v. v. DOC 1; Sear 1983. R Prägeschwächen, fast vorzüglich 500,--



1198



1199



1200



- 1198 **Isaakios II. Angelos, 1185-1195.** El-Trachy (Scyphat), Constantinopolis; 4,59 g. Maria thront v. v.// Kaiser steht v. v. mit Kreuzzepter und Akakia und wird vom Erzengel Michael gekrönt. DOC 2 a; Sear 2002. Kl. Prägeschwächen, fast vorzüglich/vorzüglich 200,--
- 1199 **Andronicus II. und Michael IX., 1295-1320.** A-Hyperpyron (Scyphat), 1294/1303, Constantinopolis 4,04 g. Maria in Mauerring, Sigla Π-Φ (Bendall Sigla 32)//Christus krönt beide Kaiser. DOC 251; LPC 1; Sear 2396. Sehr schön 150,--
- 1200 A-Hyperpyron (Scyphat), 1303/1320, Constantinopolis 4,11 g. Maria in Mauerring, Sigla K-N (Bendall Sigla 175)//Christus krönt beide Kaiser. DOC 366; LPC 1; Sear 2396. Sehr schön 150,--



1201



DAS LATEINISCHE KAISERREICH VON CONSTANTINOPEL

- 1201 **Balduin II. von Courtenay, 1240-1261.** A-Hyperperon (Scyphat) nach Typ der Hyperpera des Johannes III. Dukas-Vatatzes von Nikaia, Constantinopolis; 4,21 g. Christus thront v. v., r. über dem Thron drei Punkte//Maria krönt Kaiser. DOC 9 c; Metcalf² -, vergl. S. 229 f.; Sear -. RR Prägeschwächen, sehr schön 500,--

Aufgrund der vertraglichen Vereinbarungen zwischen dem Kaiserreich Nikaia und dem Lateinischen Kaiserreich von Constantinopel war es beiden Seiten untersagt, Münzen des jeweils anderen Staates nachzuprägen. Balduin II. von Courtenay brach diesen Vertrag und ließ Hyperpera mit Namen und Typ des Johannes III. Dukas-Vatatzes von Nikaia prägen. Wir können dank der *Pratica della Mercatura* (entstanden um 1280) des florentinischen Kaufmanns Francesco Balducci Pegolotti die Prägungen der Lateiner identifizieren, da Pegolotti in seinem Handbuch für Kaufleute die von den Lateinern verwendeten Sigla anführt, wie im vorliegenden Fall die Gruppe von drei Punkten (heraldisch) links - also rechts - über dem Thron.



1202



THESSALONICA

- 1202 **Theodoros Komnenos-Dukas, 1224-1230.** A-Aspron Trachy (Scyphat), 1227, Thessalonica; 4,51 g. Muttergottes steht betend v. v.//Kaiser steht v. v., gekrönt von der Hand Gottes, und empfängt eine Burg mit drei Türmen von St. Demetrios. DOC 2; Sear 2159. RR Fast sehr schön 500,--
- Geprägt auf einen ungewöhnlich schweren Schrötling.



1203



1204



NICAEA

- 1203 **Johannes III., 1222-1254.** *AV*-Hyperperon (Scyphat), Magnesia; 3,98 g. Christus thron v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 4; Sear 2073. Zweifach gelocht, gewellt, sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung Kochs.
Exemplar der Auktion Otto Helbing Nachf. 85, München 1942, Nr. 25.
Mit altem Unterlegzettel, auf dessen Rückseite der Vermerk: Freigabe der Reichsbank (m. Sammlerwert f. Sammelzwecke) Berlin Nr. 912741/42 vom 17.2.42 (...).
- 1204 *AV*-Hyperperon (Scyphat), Magnesia; 4,36 g. Christus thron v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 6 c; Sear 2073. Gutes sehr schön 150,--



1205



EIN BYZANTINISCHES BLEISIEGEL

- 1205 **Phocas, 602-610.** Pb-Siegel; 20,56 g. Maria steht v. v. mit Christus, l. und r. Kreuz//Drapierte Büste v. v. mit Krone. Zakos 8. R Sehr schön 200,--

LOTS BYZANTINISCHER MÜNZEN

- 1206 **Byzantinische Goldmünzen:** Lot von 12 Solidi aus der Zeit von Anastasius I. bis Basilius I. sowie zwei Semisses und zwei Tremisses. Bitte besichtigen! 16 Stück. Meist sehr schön 5.000,--
- 1207 **Lot byzantinischer Goldmünzen:** Enthalten sind fünf Solidi (Iustinus I., 2x Iustinianus I., Mauricius Tiberius, Heraclius mit Heraclius Constantinus), drei Histamena (Constantinus IX., Michael VII., Johannes II.) sowie zwei Tremisses. Sehr interessantes Lot, bitte unbedingt besichtigen! 10 Stück. Meist sehr schön 1.250,--
- 1208 **Goldmünzen:** Lot von zwei Hyperpera des Johannes III. Dukas-Vatatzes von Nikaia, zwei paläologischen Hyperpera und einem Dicksolidus des Constans II. aus der Münzstätte Carthago. Interessantes Objekt, bitte besichtigen! 5 Stück. Sehr schön 1.250,--
- 1209 **Lot byzantinischer Goldmünzen:** Histamena: Alexios I., Romanus IV.; Hyperpera: Johannes III. Dukas-Vatatzes; Paläologen (mit interessanten Sigla!). 4 Stück. Ein Stück mit gestopftem Loch, meist sehr schön 500,--
- 1210 **Lot meist byzantinischer Münzen:** Enthalten ist ein Histamenon des Romanus IV., diverse Folles und Teilstücke, zwei Kreuzfahrerdenare sowie ein umayyadischer Dirhem. Interessantes Lot, bitte besichtigen! 35 Stück. Meist sehr schön 350,--
- 1211 **Lot meist byzantinischer Münzen:** das Lot enthält diverse byzantinische Bronzemünzen (meist Folles und Teilstücke) von Anastasius I. bis in das 11. Jahrhundert. Dazu: Ein *AV*-Tari Friedrichs II. (Spahr 66). 22 Stück. Schön-sehr schön 250,--

KREUZFAHRER



1212



JERUSALEM, KÖNIGREICH

- 1212 **Anonym, 1187-1260.** *AV*-Dinar; 3,74 g. Beiderseits arabische Legende. Malloy/Preston/Seltman 5 c; Metcalf² -; Schlumberger vergl. Pl. V, 20 ff. Sehr schön 250,--



1213


CHIOS

- 1213 **Filippo Maria Visconti, 1421-1436.** *AV*-Zecchine nach venezianischem Typ, 1421/1428; 3,41 g. Fb. 4; Gamberini 398; Lunardi S 18; Mazarakis 12. **R** Sehr schön

150,--



1214



1215


ARMENIEN

- 1214 **Ruben I., 1080-1095.** *Æ*-Pogh; 3,43 g. Kreuz//Kreuz. Nercessian 245. **R** Kl. Prägeschwäche, sehr schön

450,--

- 1215 **Hetoum I., 1226-1271.** *AR*-Tram, 640 AH (? = 1242/1243), mit Namen *Kaykhusraus*; 2,89 g. König reitet r. mit Zepter, Kreuz l. im Feld, r. Mondsichel und Stern//Schrift. Bedoukian vergl. 814. Feine Tönung, sehr schön

200,--



1216



1217



1218



1219



- 1216 **Levon II., 1270-1289.** *AR*-1/2 Tram, Sis; 1,04 g. König reitet r. mit Patriarchenkreuz//Löwe r. mit Patriarchenkreuz. Bedoukian 1528 (?). Exemplar der Sammlung Egon Beckenbauer. Sehr schön

25,--

- 1217 **Ku.-Kardez, Sis;** 4,76 g. Kreuz//Löwe l. Bedoukian 1567. Sehr schön

25,--

- 1218 **Smpad, 1269-1298.** *Ku.-Kardez, Sis;* 2,09 g. König reitet r. mit Kreuz//Kreuz, in den Winkeln je eine Lilie (ein Vogel?). Bedoukian 1690. Sehr schön +

25,--

- 1219 **Oshin, 1308-1320.** *AR*-Takvorin, Sis; 2,48 g. König reitet r. mit Zepter//Löwe r. mit Kreuz. Bedoukian vergl. 1861. Sehr schön

25,--



1220



1221



1220

JOHANNITER AUF RHODOS

- 1220 **Helion de Villeneuve, 1319-1346.** *AR*-Gigliato; 3,71 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz//Kreuz. Metcalf² 1175 ff.; Schlumberger Pl. IX, 17. **R** Feine Patina, sehr schön/sehr schön-vorzüglich

200,--

LEVANTINISCHE BEISCHLÄGE

- 1221 *AV*-Zecchine nach venezianischem Typ im Namen des Andrea Gritti; 3,42 g. Vorzüglich

200,--

ORIENTALISCHE MÜNZEN



CHORESMIA

- 1222 **Saffschafan, 8. Jahrhundert.** AR-Drachme; 2,92 g. Drapierte Büste r. mit Krone//König reitet r. Vainberg Γ V. **RR Sehr schön** 200,--



KUSHAN

- 1223 **Huvishka, 260-292.** AV-Stater; 7,96 g. Büste l. mit Krone, Keule und Zepter//Miuro steht r. Göbl 136.5 (dies Exemplar). **Vorzüglich** 400,--
Exemplar der Auktion Kricheldorf 11, Stuttgart 1962, Nr. 247.
- 1224 AV-Stater; 7,72 g. Büste l. mit Krone, Nimbus, Keule und Zepter//Nana steht r. Göbl 360. **Sehr schön** 300,--



- 1225 **Vasudeva II., 312-350.** AV-Stater, Peshawar; 7,98 g. König steht l.//Oesho steht v. v. vor Buckelstier r. Göbl 526. **Sehr seltene Variante.** Sehr schön/fast vorzüglich 250,--
- 1226 AV-Stater, Kabul; 8,02 g. König steht l.//Oesho steht l. vor Buckelstier. Göbl 673. **Leichter Doppelschlag auf dem Revers, fast vorzüglich** 300,--



- 1227 AV-Stater, Kabul; 8,05 g. König steht l.//Oesho steht l. vor Buckelstier. Göbl 689. **Doppelschlag auf dem Revers, vorzüglich** 300,--

GUPTA IN INDIEN

- 1228 **Kumaragupta, 414-455.** AV-Stater; 8,12 g. König reitet l. mit Bogen//Lakshmi sitzt l. mit Lotus und Weintraube, davor Pfau. Altekar Pl. XI, 6; Mitchiner 4841. **Sehr schön-vorzüglich** 300,--



1229

KIDARITEN IN INDIEN

- 1229 **Kidara, nach 380.** \mathcal{A} -Drachme; 3,77 g. Drapierte Büste fast v. v. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. Göbl Em. 11. Sehr schön

75,--



1230



1231



1232



HEPHTALITEN IN BAKTRIEN

- 1230 **Nspk, König von Kabul um 510/560.** B-Drachme; 3,09 g. Drapierte Büste r. mit Flügelhelm, darüber Büffelschädel//Feueraltar, oben zwei Räder. Göbl Emission 198. Prägeschwäche, gutes sehr schön
- 1231 **Shahi Tigin, um 700.** B-Drachme; 2,95 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Büste der Anahita v. v. Göbl Em. 208. **R** Sehr schön
- 1232 **Anonym, 7. Jahrhundert.** \mathcal{A} -Drachme; 3,83 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. Göbl Em. 242. **RR** Prägeschwächen, fast vorzüglich

60,--

100,--

200,--



1234



1233



1234

UMAYYADEN, KALIFEN IN DAMASKUS

- 1233 **Abd al Malik, 685-705.** \mathcal{A} -Fals, Haleb; 3,71 g. Kalif steht v. v.// Φ auf drei Stufen. Walker 116. **R** Gut zentriert, sehr schön

75,--

ARABO-SASANIDEN

- 1234 **Zubayridische Gouverneure in Fars. 'Umar ibn 'Ubayd-allah ibn Mi'mar, 686-689.** \mathcal{A} -Drachme 70 AH (= 689/690), Bishapur; 4,21 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. SICA I, 174 ff. Herrliche Patina, vorzüglich

75,--



1236



1235



1237



AGHLABIDEN

- 1235 **Ibrahim II., 874-902.** 1/4 Dinar; 1,05 g. Album, Checklist 448. Sehr schön 100,--

MARINIDEN IN MAROKKO

- 1236 **Abu'l-Hasan 'Ali ibn-'Uthman II., 1331-1351.** *AV*-Doppeldinar; 4,66 g. Vorzüglich 500,--
 1237 *AV*-Doppeldinar; 4,62 g. Reste von Zaponlack, vorzüglich 500,--



1238



1239



1240



1241



KAKWAYHIDEN IN JIBAL

- 1238 **Zahir al-din Shams al-Muluk Faramurz, 1041-1051.** *AV*-Dinar, 435 AH (= 1042/1043), Isfahan; 2,11 g. Album, Checklist 1592; Kazan Coll. -. Prägeschwächen, vorzüglich 150,--
 1239 *AV*-Dinar, 435 AH (= 1042/1043), Isfahan; 2,86 g. Album, Checklist 1592; Kazan Coll. -. Prägeschwächen, vorzüglich 150,--
 1240 *AV*-Dinar, 435 AH (= 1042/1043), Isfahan; 2,84 g. Album, Checklist 1592; Kazan Coll. -. Prägeschwächen, vorzüglich 150,--

SULTANAT DELHI

- 1241 **Muhammad ibn Tughluq, 1325-1351.** *AV*-Tanka im Namen des Kalifen al Mustakfi, 74? AH, Delhi; 11,15 g. Goron/Goenka D 427; Rajgor 1218. Sehr schön 400,--



1242



JAIPUR

- 1242 **Mado Singh, 1880-1922.** *AV*-Mohur, Jahr 32, Sawai Jaipur; 10,74 g. K./M. 150. Sehr schön 300,--



1244



1243



1244



SELDSCHUKEN IN RUM

- 1243 **Mas'ud I., 1116-1156.** Æ-Fals o. J. und Münzstätte; 4,66 g. Drapierte Büste im byzantinischen Stil mit Krone, Globus und Labrum//Schrift. Album, Checklist 1192. **R Schön** 150,--

DANISHMENDIDEN IN MALATYAH

- 1244 **Dhu'l-Qarnayn, 1152-1162.** Æ-Dirhem o. J.; 7,76 g. Arabische Schrift, umher griechische Legende//Bärtiger Kopf r., umher griechische Legende. Album, Checklist 1240. **R Fast sehr schön/sehr schön** 100,--
Es herrscht keine Einigkeit darüber, welche Seite als Vorderseite zu betrachten ist. Während Stephen Album die Bildseite als Vorderseite betrachtet, definiert Estelle Whelan die Seite mit dem Namen des Regenten als Vorderseite.



1245



1246



1245



MUWAHHIDEN

- 1245 **Abu Zakariya Yahya, 1237-1236.** Æ-Doppeldinar; 4,64 g. Album, Checklist 488. **RR Vorzüglich** 500,--

GROSS-SELDSCHUKEN IN AFGHANISTAN

- 1246 **Tugril Beg, 1037-1063.** Æ-Dinar, 437 AH (= 1045/1046 AD), Nishapur (?); 3,70 g. Album, Checklist 1665. **Sehr schön** 125,--
Exemplar der Sammlung Kochs.



1247



ZENGIDEN IN SINJAR

- 1247 **Qutb al-Din Muhammad ibn Zengi, 1197-1219.** Æ-Dirhem, 596 AH (= 1199/1200), Sinjar; 9,92 g. Drapierte Büste l. mit Zepter und Schild, davor Tamgha//Schrift. Album, Checklist 1880.2; S/S 81.1. **Braune Patina, sehr schön** 50,--



1,5:1



1248



1,5:1



SALDUQIDEN

- 1248 **Diya' al-Din Ghazi, 1116-1132.** Æ-Fals, Erzurum (?); 6,59 g. Muttergottes mit dem Christuskind v. v.//Schrift. Album, Checklist A 1890. **Von großer Seltenheit. Sehr schön** 400,--
Die Zuweisung ist nicht gesichert.



1249

- 1249 **Muhammad bin Salduq, 1168-1191.** Æ-Fals; 4,54 g. Reiter l., wendet sich um und schießt mit dem Bogen auf Gazelle (?)//Schrift. Album, Checklist 1891. Sehr schön 125,--



1,5:1



1250



1,5:1

ARTUQIDEN IN HISN KAYFA UND AMID

- 1250 **Nasir al-Din Mahmud, 1200-1222.** Æ-Dirhem, 617 AH (= 1220/1221), Amid; 8,95 g. Doppelköpfiger Adler v. v.//Schrift. Album, Checklist 1823.3; S/S 18. RR Sehr schön 75,--



1251



ARTUQIDEN IN MARDIN

- 1251 **Nasir ad-Din Artuq Arslan, 1201-1239.** Æ-Dirhem, 606 AH (= 1209/1210); 9,95 g. Figur reitet auf einem Leoparden l.//Schrift. Album, Checklist 1830.3; S/S 39. Sehr schön 60,--

LOTS ORIENTALISCHER MÜNZEN

- 1252 **Kleine Sammlung indischer Gold-Pagodas:** 7 Pagodas (Königreich Viyanagar). Zusammen 23,72 g. 7 Stück. Meist vorzüglich 1.000,--
- 1253 **Orientalische Goldmünzen:** Lot von sieben Dinaren und einem Ashrafi. Zusammen 31,56 g. Interessantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! 8 Stück. Meist sehr schön 1.000,--
- 1254 **Lot orientalischer Gold- und Silbermünzen:** Enthalten ist u. a. Abbasiden, al-Muktafi, Dinar 293 AH, ein fatimidischer Dinar, ein unbestimmter Dinar sowie vier hübsche Dirhams. 6 Stück. Sehr schön und vorzüglich 600,--
- 1255 **Sammlung Fanams:** Die Sammlung von 12 Fanams enthält u. a. Prägungen von Mysore. Interessantes Objekt, bitte besichtigen. 22 Stück. Sehr schön und besser 100,--

**DIE IN DIESEM KATALOG ANGEBOTENEN OBJEKTE UNTERLIEGEN DER
DIFFERENZBESTEUERUNG MIT AUSNAHME DER NACHFOLGEND AUFGEFÜHRTEN
LOSNUMMERN, DIE DER VOLLBESTEUERUNG UNTERLIEGEN:**

2	115	263	371	547	751	809	883	1010
4	116	265	372	548	753	811	885	1014
5	130	267	377	552	754	812	886	1030
7	131	268	378	553	755	813	887	1031
9	132	270	379	647	756	814	888	1036
10	133	272	380	649	757	815	890	1039
11	149	273	381	650	758	816	891	1041
14	152	274	382	657	761	819	896	1043
15	165	279	389	658	764	820	901	1044
16	167	281	392	660	765	822	902	1049
18	170	283	400	666	766	824	903	1095
19	172	285	406	685	767	825	905	1108
20	173	286	410	691	768	827	906	1112
21	175	287	419	693	769	830	907	1116
22	180	292	420	695	773	831	909	1122
23	184	293	423	699	774	832	910	1125
24	185	294	424	704	775	833	911	1127
26	187	295	429	705	776	835	912	1133
32	188	296	440	708	778	838	913	1139
38	190	297	441	709	782	840	914	1148
40	191	302	444	710	783	841	915	1153
41	202	304	449	712	784	842	916	1154
45	206	306	451	715	785	843	921	1159
46	209	307	457	716	786	845	923	1184
47	211	308	462	717	787	849	924	1187
50	212	317	469	718	788	850	927	1201
51	213	318	482	719	789	851	928	1206
52	225	319	485	720	790	852	929	1208
53	227	321	486	721	791	853	940	1213
54	228	324	487	724	792	855	943	
55	231	325	493	726	793	858	956	
57	232	326	503	728	794	859	959	
58	236	328	505	729	795	861	968	
60	237	332	512	732	796	864	972	
63	238	336	513	733	797	865	973	
66	240	340	525	734	798	866	980	
69	247	342	526	735	799	868	981	
71	252	344	529	738	800	870	986	
85	254	345	532	740	801	872	989	
87	258	350	540	741	802	876	991	
107	259	353	542	743	804	878	1001	
110	260	357	544	744	805	879	1002	
111	261	358	545	745	806	880	1003	
112	262	362	546	750	807	882	1009	

Altdeutsche Staaten

Sammlung „PETUELLI“



Aus der Sammlung „PETUELLI“: Der zweifellos schönste bekannte Brief der Schleswig-Holstein Mi.Nr. 2 und der einzige bekannte Brief der I. Ausgabe mit dem Stempel „Bramstedt“

Die Sammlung „PETUELLI“ beinhaltet das Feinste vom Feinen der Altdeutschen Staaten von Baden bis Württemberg incl. der Brustschild-Ausgaben des Deutschen Reiches.

Wir versteigern diese großartige Sammlung über drei Auktionen jeweils mit einem Sonderkatalog. Die süddeutschen Länder Baden, Bayern und Württemberg erzielen im Rahmen unserer März-Auktion bei einer Verkaufsquote von annähernd 100 % ein Gesamtergebnis von 150 % der Schätzung. Im Rahmen unserer Berlin-Auktion kommen am 31. August die norddeutschen Stadt- und Flächenstaaten zum Angebot und im Dezember in Köln werden es die großen Flächenstaaten wie Preußen und Sachsen sowie die Ausgaben von Thurn & Taxis, der Norddeutsche Bund und die Brustschilder des Deutschen Reiches sein.

Fordern Sie die Kataloge an, wenn Sie dieses Thema interessiert. Der Protagonist hinter dieser Sammlung ist ein gemeinsamer Kunde der Häuser Derichs und Künker und erst durch die Kooperation der beiden Häuser zur Numismatik gekommen. Im Anschluß an die Serie der drei „PETUELLI“-Auktionen erscheint ein in Leinen gebundener Gesamtband zu dieser Sammlung. Diese Sonderedition in einer Auflage von 100 Exemplaren kann ab sofort zum Preis von 49 Euro bei uns bestellt werden.



DR. WILHELM DERICH'S GMBH
in Berlin in Köln

Poststraße 22 (Nikolai-Viertel) · 10178 Berlin-Mitte
Telefon 030-24088283 · Fax 030-24088285
derichs_berlin@web.de

Burgmauer 22 (gegenüber Dom) · 50667 Köln
Telefon 0221-2576602 · Fax 0221-2576745
derichs_gmbh@web.de



eLive Auction

NEU Mit unseren eLive Auctions bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator live teilzunehmen.

Bequem von zuhause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Auktion im Bieterwettstreit mit anderen – den Ausgang der Auktionen live am Bildschirm für sich entscheiden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.elive-auction.de/hilfe

NEW With our eLive Auctions, we offer you a direct and easy opportunity to participate in regular auctions live over the Internet.

From the convenience of your own home or when travelling, you can submit preliminary bids, and up to the last moment of the sale – as in a real auction, vying with other bidders – you can win auctions live on your computer screen.

Additional information is available at www.elive-auction.com/help

**Künker eLive Auction:
live auf www.elive-auction.de**

Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme

- Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
- Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
- Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe unten) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
- Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
- Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10.000,- gefunden, möchten jedoch nur € 2.000,- ausgeben. Kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2.000,- an.
- Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da: Telefon 0800 583 65 37 (gebührenfrei).
- Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,- pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

Musterauftrag für schriftliche Gebote

Name, Adresse, Telefon

Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

Losnummern und Gebote

Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind, für jedes einzelne Los zu bieten.

„Oder“-Gebote

Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „Oder“ verbinden. Wichtig: bei den „Oder“-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalognummern zurückgreifen (z.B. 2890 oder 1558), da die Nr. 1558 dann bereits versteigert ist.

Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag ...

... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass Sie tatsächlich teilnehmen wollen.

Auktionsauftrag für die Auktionen

Bid Form for auctions

Name: Max Mustermann Kunden-Nr.: 1 2 3 4 5 6

Strasse: Bahnhofstr. 22

Plz./Ort: 00000 Musterstadt

Telefon: 0099 - 452280

E-Mail: mustermann@t-online.de

Bemerkungen: _____

Nummer Number	Limit € Limit Euro	Bemerkungen Comments
130	180.-	
131	220.-	
245	130.-	
380	1.850.-	
700	270.-	
1120	1.100.-	
1558	300.-	
2890	570.-	
oder		
2891	600.-	

Nummer Number	Limit € Limit Euro	Bemerkungen Comments
3010	120.-	
3085	300.-	
3405	150.-	
3406	120.-	
3410	200.-	
3431	315.-	

Bitte die Gebote deutlich angeben und die gewünschten Nummern kontrollieren!
Please verify your bids!

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um:
If necessary to gain the lot, Kueker may increase my bids by:

Falls Sie einen bestimmten Höchstbetrag ausgeben möchten:
My total bids (without buyer's premium) shall not exceed the following amount:

Do you wish to specify an upper limit on your bids?

29.02.2008 Max Mustermann

Datum, Unterschrift (date, signature)

€ 2.000,-

Fritz Rudolf Kueker GmbH & Co. KG · Münzenhandlung · Gutenbergstr. 23 · 49076 Osnabrück · Germany
Telefon +49 (0)541-96 20 20 · Telefax +49 (0)541-96 20 222 · www.kueker.de · service@kueker.de

Ihre Kundennummer

Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

Ihr Limit pro Einzellos

An dieser Stelle geben Sie an, was Sie für jedes einzelne Stück maximal bereit sind auszugeben.

Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos

In der Praxis zeigt sich, dass oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

Begrenzung Ihres Gesamtlimits

Hier können Sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.

Wie entsteht der Preis einer Auktion?

Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80 % dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: Der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,- aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,-.

Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1: Limit € 2.900,-

Bieter 2: Limit € 1.800,-

Bieter 3: Limit € 800,-

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10 %). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1 € 1.900,- (obwohl die Schätzung € 1.000,- beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,-. Das Höchstangebot von € 2.900,- musste nicht ausgeschöpft werden.

Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,- vor: Das Los wird in der Auktion mit € 800,- ausgerufen. Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-.

Beispiel 4 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,- vor: Der Auktionator ruft das Los mit € 800,- aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,- und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,- den Zuschlag.

Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen drei Gebote von je € 975,- vor: Um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,-.

Antworten auf Fragen, die uns oft gestellt werden

- Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen für Kunden in Deutschland und Ländern der Europäischen Union ein Aufgeld von 23 % auf den Zuschlagpreis, darin ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Wir berechnen Kunden in Drittländern, z. B. Norwegen, Russland, Schweiz, USA, ein Aufgeld von 20 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden.

Beispiel 1,	Zuschlagpreis	€	100,00
Kunde in	Aufgeld 23 % (inkl. MwSt)	€	23,00
Deutschland	Versandkosten, z. B. *	€	5,90
	Rechnungs-Betrag	€	128,90

Beispiel 2,	Zuschlagpreis	€	1.000,00
Kunde in	Aufgeld 20 %	€	200,00
Russland	Versandkosten, z. B. *	€	15,00
	Rechnungs-Betrag	€	1.215,00

- Mehrwertsteuer: In Deutschland und Ländern der Europäischen Union ist die Mehrwertsteuer im Rechnungsbetrag enthalten. In Ausnahmefällen unterliegen die Objekte der Vollbesteuerung. Das wird durch eine Liste im Auktionskatalog angezeigt. Seit dem 01.01.2000 sind viele Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. In diesem Fall berechnen wir ein Aufgeld in Höhe von 15 %. Bei Fragen zu der MwSt.-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 0800 583 65 37.
- Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80 % des Schätzpreises (zzgl. 23 % Aufgeld inkl. Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
- Unser Spezialservice: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter www.kuenker.de einsehen.

*Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.

Besuchen Sie uns doch einmal persönlich auf der Auktion!

- Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionssaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
- Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 0800 583 65 37.
- Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.

Важная информация об участии на аукционе

- Наши аукционные правила и условия Вы можете найти в конце каталога.
- Мы просим Вас присылать Ваши ставки заранее. В противном случае вероятность ошибки при обработке заказа, присланного перед самым аукционом, возрастает.
- Приложенный образец заполнения письменного заказа поможет Вам при отправлении Ваших письменных ставок. Ставки можно отправить как по почте, так и по факсу : +49 (0)541-96 20 222 круглосуточно.
- Успешные заказы будут обрабатываться в порядке их поступления к нам. Все участники, которым не удалось что-либо купить на аукционе, будут также проинформированы после аукциона.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам сообщить нам Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону.
- Мы гарантируем подлинность всех предметов, проданных на нашем аукционе, в течении неограниченного времени.
- Все участники нашего аукциона получают в течении 2-ух недель результаты торгов бесплатно.
- У Вас есть вопросы по определенной монете? Вы хотели бы лично принять участие в аукционе? У Вас возникли другие вопросы? Звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268, и мы будем рады Вам помочь.

Мое заочное участие на аукционе

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали.
- Определите для Себя ту максимальную сумму, которую Вы готовы заплатить за каждый лот.
- Заполните приложенный формуляр.
- Отправьте нам Ваш заказ заранее. При 2-ух и более равных ставок на один и тот же лот преимущество получает ставка, пришедшая к нам первой (ранее других).
- Если стоимость выбранных Вами лотов составляет например 10.000 евро, а Вы могли бы потратить только 2.000 евро, то в этом случае укажите Ваш общий лимит в размере 2.000 евро.
- Если у Вас возникли вопросы по заполнению формуляра, звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268. Наши сотрудники будут рады Вам помочь.

Мое личное участие в Оснабрюке

- Мы будем рады Вашему личному присутствию в Оснабрюке. Атмосфера, которая стоит во время аукционных торгов в зале, особенная и непередаваемая.
- Для получения более подробной информации по Вашей поездке в Оснабрюк, в частности, бронирования номеров в гостинице, мы просим Вас заранее связаться с нами по телефону: +49 (0)541-96 20 268.
- Приобретенные на аукционе лоты Вы можете лично забрать после окончания торгов. Наши постоянные клиенты осуществляют оплату в течение 20 дней после получения счета. Участвующие в аукционе впервые осуществляют 100%-ую предоплату.

Участие по интернету

Все каталоги доступны для просмотра на нашем сайте в интернете по адресу www.kuenker.de. На сайте Вы можете выбрать интересующие Вас лоты и отправить Ваши ставки на нашу электронную почту service@kuenker.de. Если у Вас возникнут дополнительные вопросы, мы просим Вас связаться с нами по телефону +49 (0)5 41-96 20 268.

Участие по телефону

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене. Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро. Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепселль до аукциона по телефону +49 (0)5 41-96 20 268 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.

Как образовывается цена на аукционе?

- Все лоты в нашем каталоге были предварительно оценены нашими экспертами. Минимальная ставка составляет 80 % от оценочной стоимости лота. Конечные цены зачастую намного превышают оценочные.
- Ваши письменные (заочные) ставки должны быть обязательно обработаны нашими сотрудниками до начала аукциона. Рассмотрим несколько возможных примеров:

Пример 1 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

Заочных ставок нет. Аукционатор начинает торги с € 800,-. Если в зале только один человек, желающий приобрести этот лот, то соответственно он получит его за € 800,-.

Пример 2 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеются 3 заочные ставки:

Заочный участник 1 : Лимит € 2.900,-

Заочный участник 2 : Лимит € 1.800,-

Заочный участник 3 : Лимит € 800,-

По правилам аукциона аукционатор в интересах заочного участника 1 и 2 должен повышать ставку равномерно (приблизительно на 5 – 10 %). Поэтому в нашем случае в интересах заочного участника 1 аукционатор начнет торги с € 1.900,- (хотя оценочная стоимость составляет € 1.000,-). Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник 1 получит этот лот за € 1.900,-. Его лимит в € 2.900,- ни в коем случае не будет исчерпан.

Пример 3 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 850,-. Аукционатор начнет торги с € 800,-.

Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,-.

Пример 4 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 1.200,-. Аукционатор начнет торги с € 800,-. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,-. Если же в зале очный участник согласен на более высокую ставку (больше € 800,-), то в этом случае аукционатор в интересах заочного участника имеет право тоговаться до € 1.200,-. Следовательно только при ставке, превышающей € 1.200,-, данный лот получит очный участник в зале.

Пример 5 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеются 3 заочные ставки, каждая в размере € 975,-. Среди очных участников интереса к лоту не имеется. В этом случае чтобы избежать недоразумений, аукционатор имеет право ненамного повысить лимит и сделать ставку равной € 1.000,-. Данный лот за € 1.000,- получит тот заочный участник, чей письменный формуляр мы получили раньше всего.

Ответы на часто задаваемые вопросы

- Комиссионные для клиентов, проживающих в Евросоюзе составляют 23 % к удару молотка, эти проценты уже содержат НДС. Для наших клиентов, проживающих не в Евросоюзе (например в Норвегии, России, Швейцарии, США) комиссионные составляют 20 %, если экспорт будет осуществлен через фирму «Кюнкер».

Пример 1, клиент из Евросоюза	Удар молотка	€	100,00
	Комиссионные 23 %	€	23,00
	Почтовые расходы	€	5,90
	Rechnungs-Betrag	€	128,90

Пример 2, клиент из России	Удар молотка	€	1.000,00
	Комиссионные 20 %	€	200,00
	Почтовые расходы	€	15,00
	Rechnungs-Betrag	€	1.215,00

- Непроданные на аукционе лоты Вы можете приобрести в течение 4 недель за 80 % от их оценочной стоимости, прибавив к ним комиссионные и почтовые расходы.

Как я могу получить приобретенные лоты?

Вывоз приобретенных на аукционе предметов осуществляется одним из следующих способов по Вашему выбору:

- Вы можете лично забрать Ваши лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Германии. При вывозе за пределы Евросоюза, НДС Вам возвращается.
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) приобретенных Вами лотов осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268.

С 1971 года имя Кюнкер является гарантией надежности и компетентности. Мы не станем изменять нашим принципам и в будущем. Спасибо Вам за Ваше доверие, которое является не только самым сильным стимулом в нашей работе, но и наилучшей ее оценкой.

Я желаю Вам успехов на нашем аукционе!

Фриц-Рудольф Кюнкер

Versteigerungsbedingungen

Wir versteigern als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Einlieferer, die unbenannt bleiben. Durch die Teilnahme an der Versteigerung werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt.

Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Verbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 23 % (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten) erhoben. Für Unternehmer i.S.d. UStG wird bei differenzbesteuertem Ware ein Aufgeld von 23 % erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei regelbesteuerter Ware ein Aufgeld von 20 % (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorlage der gesetzlichen Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit sein.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 20 %. Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet.

Für Goldmünzen, die von der gesetzlichen Umsatzsteuer befreit sind, wird ein Aufgeld von 15 % berechnet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur unverzüglichen Abnahme der Ware. Bei Vorlage besonderer Gründe können wir den Zuschlag verweigern oder uns vorbehalten. Geben mehrere Bieter gleich hohe Gebote ab, können wir nach freiem Ermessen einem Bieter den Zuschlag erteilen, durch Los über den Zuschlag entscheiden oder die Nummer noch einmal ausrufen. Der Versteigerer ist berechtigt, aus wichtigem Grund Nummern zu vereinigen oder zu trennen, in einer anderen als der im Katalog vorgesehenen Reihenfolge aufzurufen oder zurückziehen. Erfolgt ein Zuschlag unter Vorbehalt, erlischt das Gebot mit Ablauf von 4 Wochen ab dem Tag des Zuschlags, es sei denn, wir haben dem Bieter innerhalb dieser Frist die vorbehaltlose Annahme des Gebotes mitgeteilt.

Das Eigentum an der Ware geht erst mit vollständiger Bezahlung auf den Käufer über. Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist der Kaufpreis von anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen bzw. telefonischen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt der Rechnung zu zahlen. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen i.H.v. 1 % pro Monat berechnet.

Der Käufer hat die zugeschlagene Ware unverzüglich beim Versteigerer abzuholen. Gerät er mit dieser Verpflichtung in Verzug und erfolgt eine Abholung trotz schriftlicher Fristsetzung nicht oder verweigert der Käufer ernsthaft und endgültig die Abholung, können wir vom Kaufvertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen mit der Maßgabe, dass wir den Gegenstand nochmals versteigern und unseren Schaden in derselben Weise wie bei Zahlungsverzug des Käufers geltend machen können, ohne dass dem Käufer ein Mehrerlös aus der erneuten Versteigerung zusteht.

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

bis zu	€ 100,–	€ 5,–
bis zu	€ 200,–	€ 10,–
bis zu	€ 500,–	€ 20,–
bis zu	€ 1.000,–	€ 50,–
bis zu	€ 2.000,–	€ 100,–
bis zu	€ 5.000,–	€ 200,–
bis zu	€ 10.000,–	€ 500,–
bis zu	€ 20.000,–	€ 1.000,–
bis zu	€ 50.000,–	€ 2.000,–
ab	€ 50.000,–	€ 5.000,– (bzw. 10 %)

Wir berücksichtigen bestmöglich schriftliche oder fernmündliche Angebote bzw. Angebote übers Internet und behandeln diese grundsätzlich gleich wie Angebote aus dem Versteigerungssaal. Aufträge von uns unbekannten Sammlern können wir nur ausführen, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn berücksichtigt werden, telefonische Bieter müssen sich mindestens zwei Werktage vor der Auktion voranmelden.

Im Bedarfsfall sind wir berechtigt, die Limits um 3–5 % zu überschreiten. Gebote, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, werden nicht berücksichtigt.

Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Schriftliche, fernmündliche und Internet-Gebote werden von uns ohne Auftragsprovision ausgeführt; sie müssen den Gegenstand mit Katalognummer und des gebotenen Preises, der sich als Zuschlagssumme ohne Aufgeld und Umsatzsteuer versteht, benennen und sind bindend. Unklarheiten oder Ungenauigkeiten gehen zu Lasten des Bieters. Wir übernehmen für diese Gebote jedoch keinerlei Haftung, insbesondere nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Telekommunikationsverbindungen oder/und Übermittlungsfehlern, ebenso wenig für Ausfall- und Verzögerungszeiten, verursacht durch Wartungen und Wiederherstellungen des jeweiligen Servers, durch Störungen und Probleme im Internetverkehr, durch höhere Gewalt, sowie weitere Störungen, die durch Umstände begründet sind, die außerhalb unserer Verantwortung liegen. Dies gilt nicht für den Fall, dass uns hieran der Vorwurf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz trifft.

Die Katalogbeschreibungen sind keine vertraglich vereinbarten Beschaffenheiten i.S.d. § 434 BGB, sondern dienen lediglich zur Information und zur Abgrenzung der Ware. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und eine persönliche Beurteilung. Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet, sofern nichts Gegenteiliges im Katalog oder bei der Versteigerung angegeben wird; hier haften wir für einen insoweit entstandenen Schaden bis zur Höhe des Kaufpreises. Im Übrigen übernehmen wir keine Rechts- oder Sachmängel bezüglich der im Katalog aufgeführten Ware.

Wir geben durch Vorbesichtigung Gelegenheit, sich vom Erhaltungszustand der Ware zu überzeugen. Fehler, die sich bereits aus den Abbildungen ergeben, berechtigen nicht zur Beanstandung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich »wie besehen«. Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur ca.-Angaben. Gewährleistungsansprüche wegen Sach- und Rechtsmängeln oder irrtümlichen Zuschreibungen sind ausgeschlossen. Innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist vorgetragene und begründete Mängelrügen des Käufers leiten wir jedoch unverzüglich an den Einlieferer der bemängelten Sache weiter. Nach unserer Wahl treten wir unsere gegen den Einlieferer aus der Verletzung des Kommissionsvertrages zustehenden Ansprüche an den Käufer ab bzw. stellen den Käufer durch Rückabwicklung des Kaufvertrages schadlos, wobei ein über die Erstattung des Kaufpreises darüber hinausgehender Anspruch des Käufers ausgeschlossen ist.

Wenn Sie die von uns erworbene Ware einem Grading Service übergeben wollen, übernehmen wir keine Garantie, dass die Münzen dort angenommen oder entsprechend unserer Bewertung eingestuft werden.

Schadensersatzansprüche des Käufers gegen uns sind – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden, die auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten von uns, unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen bzw. ihre Ursache in der Verletzung von vertraglichen Kardinalpflichten haben; im letzteren Fall ist Haftung jedoch auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

Der Käufer kann nicht aufrechnen, es sei denn, seine Gegenansprüche sind rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt. Zurückbehaltungsrechte des Käufers sind ebenfalls ausgeschlossen, es sei denn, er ist nicht Unternehmer i.S.d. § 14 BGB und sein Gegenanspruch beruht auf demselben Vertragsverhältnis.

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) findet keine Anwendung. Gegenüber Unternehmern i.S.d. § 14 BGB und Käufern ohne allgemeinen Gerichtsstand im Inland ist Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand bei allen aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar sich ergebenden Streitigkeiten Osnabrück. Sollte eine der Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Die unwirksame ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Gehalt und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Gleiches gilt für eine Lücke. Soweit die Versteigerungsbedingungen in mehreren Sprachen vorliegen, ist stets die deutsche Fassung maßgebend.

Terms and Conditions of Auction

We auction goods as commission agent in our own name and for account of not named consignors. Participation in the auction shall be deemed express acknowledgement of these Terms and Conditions of Auction.

The hammer price is the basis for the calculation of the buyer's surcharge. For buyers from EEC countries the following applies: for consumers there is a standard surcharge of 23 % (relevant VAT already included). For traders according to the Value Added Tax Act the surcharge is 23 % (relevant VAT already included) for goods delivered by difference taxation; for goods delivered by standard taxation the surcharge is 20 % plus the relevant VAT on the entire amount of hammer price and surcharge. Export deliveries to EEC countries shall be free of VAT on existence of the respective legal requirements.

For buyers from abroad (no EEC country) the following applies: there is a standard surcharge of 20 %. As far as those buyers export the good in person or by third persons, the relevant VAT will be charged but refunded by presentation of the legal export certificate. In case we export these goods the relevant VAT will not be charged.

For gold coins, which are not subject to the legal VAT, the surcharge is 15 % of the hammer price.

Foreign taxes and custom duties shall be carried by buyer as well as shipping expenses charged according to effort.

The hammer shall fall after the highest bid has been called out three times. The knockdown shall oblige to take immediately delivery of the goods. Upon good cause shown we can refuse or reserve the knock down. In the event of several equal bids we have the right to knock down at our own discretion, to decide by drawing lots or re-open the bidding. The auctioneer reserves the right to combine or to separate lots for good cause. In case of a reserved knock down the bid expires four weeks after the knock down unless we informed the bidder within this period of the unreserved acceptance.

Ownership of the goods shall not pass until full payment. Unless mutually agreed otherwise, payment of the auction bill from buyers present at the auction is due immediately, for other buyers within 20 days after receipt of the bill. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1 % per month in the amount in default.

Buyer shall immediately take over the knocked down goods. In case buyer is in default with this obligation and does not take over the goods in spite of a written deadline, or refuses to take over, we can withdraw from contract and claim damage provided that the item may be put again to auction at this buyer's cost. In this event the buyer shall be liable for any shortfall, while he shall have no right or claim towards any excess proceeds.

The minimum rates of increase for the bidding procedure are:

up to	€ 100.–	€ 5.–
up to	€ 200.–	€ 10.–
up to	€ 500.–	€ 20.–
up to	€ 1,000.–	€ 50.–
up to	€ 2,000.–	€ 100.–
up to	€ 5,000.–	€ 200.–
up to	€ 10,000.–	€ 500.–
up to	€ 20,000.–	€ 1,000.–
up to	€ 50,000.–	€ 2,000.–
above	€ 50,000.–	€ 5,000.– (respectively 10 %)

We carry out best possible written or orders via telephone or internet and treat them equal to orders to present bidders. Orders from collectors unknown to the auctioneer can only be accepted and carried out if a deposit or references to the satisfaction on the auctioneer are given. To be bindingly accepted, written bids need to be received at least 24 hours before auction, bidders via telephone need to be registered at the latest two work days before auction.

If necessary, we are allowed to increase the bids by 3–5 %. Bids amounting to less than 80 % of the estimate shall not be executed.

Unlimited bids shall not oblige us to consider, accept or carry out such order. Written orders or those via telephone or Internet will be carried out without charge of an extra commission; they shall name the item with catalog number and the bid price and are binding. Ambiguities shall be carried by the bidder. We do not assume any liability for such bids, especially not for connecting and keeping up telephone lines and/or transmission errors, as well as not for off times and lag times, caused by attendance and restore of the server, by errors and problems of the Internet, by force majeure or reason outside of our responsibility. This does not apply in case we are acting in intentional or grossly negligence.

The descriptions of the goods in the catalog do not constitute any warranty or liability in the meaning of § 434 BGB but are provided as mere information. The state of preservation of items is strictly assessed in accordance with the grades accepted by the German coin trade and only represents an individual and personal assessment. The authenticity of the coins is warranted (up to the total purchase price) unless anything to the contrary is noted in the catalog or the auction. In other respects, any and all warranty claims based on material defects of quality and defects of title are excluded.

In view of the opportunity of prior inspection to ascertain the state and condition of the auction lots, complaints of errors resulting of the images are excluded. Buyers present at the auction acquire items strictly on the basis of »as is where is« and »as inspected«. If and when auctioned in lots, the quantities of individual pieces given, only represent an approximate figure. Any and all warranty claims based on material defects of quality and defects of title or on an error in the allocation of individual pieces to a certain lot are excluded. We forward quality complaints to the deliverer claimed within the legal period of warranty. To our own choice we assign possible claims resulting out of the commission contract to buyer or compensate buyer by unwinding of contract, at which a claim of buyer exceeding the purchase price is excluded.

In case buyer intends to deliver goods to a Grading Service, we do not guarantee the respective acceptance or the classifying according to our valuation.

Damage claims of buyer – irrespective of legal basis – are excluded. This shall not apply for damages resulting out of our intentional or grossly negligent conduct of our legal representatives respectively are caused in the breach of contractual cardinal obligations; to this degree, liability is limited to damages that are foreseeable and typical for this type of contract. This shall not effect our liability for damages to life, limb, or health.

Offsetting counterclaims of buyer are excluded, unless the claim is uncontested or has been declared legally valid by court. Retentions rights of buyer are excluded unless he is not a trader (§ 14 BGB) and his counterclaim results from the same contractual relationship.

This Agreement shall be governed by and construed in accordance with the laws of Germany. The UN Convention (CISG) on the International Sale of Goods shall not apply. Against traders (§ 14 BGB) and purchasers from abroad the exclusive jurisdiction shall be the Court of Osnabrück in relation to any dispute or claim arising out of or in connection with the purchase. The German version of these conditions shall be the legally binding. The invalidity or inefficiency of any provision shall not effect the validity of all other provisions. In lieu of the invalid or inefficient provision or for the purpose of closing the gap, a reasonable provision shall apply.

Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	асимметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émailé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколота
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuiivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержки при чеканке
Randelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	défaut sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unedierte	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorato	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
zisiert	chased	ciselé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrès de Rareté/Grado di Rarità/Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande rarità	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima rarità	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Unedierte	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная



IMPRESSUM

NUMISMATISCHE
BEARBEITUNG

FOTOS

LAYOUT

DRUCK

Alexandra Spreu, Dr. Sebastian Steinbach,
Jens Ulrich Thormann M. A., Eva Weber, Manuela Weiß

Lübke & Wiedemann, Stuttgart

danner pc - gesteuerte systeme waiblingen

meister print und media, Kassel, Januar 2013

*Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise,
bedarf der Genehmigung des Auktionshauses*

ZAHLUNGEN AUS DEM INLAND

Deutsche Bank Osnabrück	(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006
Commerzbank Osnabrück	(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200
Sparkasse Osnabrück	(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320
Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle	(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer I 200 222 400
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer 174 076
Postbank Hannover	(BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308
HypoVereinsbank München	(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952
Oldenburgische Landesbank AG Oldenburg	(BLZ 280 200 50) Konto-Nummer 508 50338 00
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

ZAHLUNGEN AUS DEM AUSLAND FOREIGN PAYMENTS

Deutsche Bank Osnabrück	IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00 Swift-Code: DEUTDE33B265
Sparkasse Osnabrück	IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20 Swift-Code: NOLADE22XXX
Postbank Hannover	IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08 Swift-Code: PBNKDEFF
Credit Suisse	IBAN: CH43 0483 5177 3509 0200 0 Swift-Code: CRESCHZZ80A
Credit Cards	We do accept VISA and MASTERCARD, Service charge: 4,5 %
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

ZAHLUNGEN INNERHALB RUSSLANDS PAYMENTS WITHIN RUSSIA

Deutsche Bank Moskau ООО "Дойче Банк"	ИНН 7728717332; КПП 772801001 Получатель: ЗАО "Кюнкер" счет №: 40702810500000000825; БИК: 044525101 корсчет №: 30101810100000000101
--	--